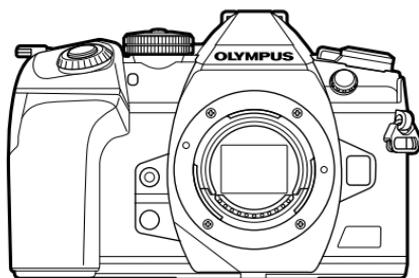


OLYMPUS

DIGITALKAMERA

E-M1 Mark III

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Funktionsindex

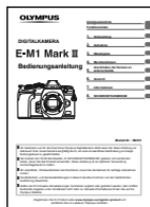
1. Vorbereitung
2. Aufnahme
3. Wiedergabe
4. Menüfunktionen
5. Anschließen der Kamera an externe Geräte
6. Vorsicht
7. Informationen
8. SICHERHEITSHINWEISE
9. Ergänzungen/Änderungen durch die Firmware-Aktualisierung

Modell-Nr. : IM019

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten.
- Sie müssen den Inhalt des Kapitels „8. SICHERHEITSHINWEISE“ gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden. Diese Anleitung ist zur späteren Verwendung nachschlagebereit zu halten.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Olympus Website.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Neben der „Bedienungsanleitung“ stellen wir auch ein „Handbuch Kamerafunktionen“ zur Verfügung. Greifen Sie bei der Verwendung des Produkts auf diese Handbücher zurück.



Bedienungsanleitung (diese PDF-Datei)

Eine Anleitung zur Bedienung der Kamera und ihrer Funktionen. Die Bedienungsanleitung kann von der OLYMPUS Website oder direkt über die Smartphone App „OLYMPUS Image Share“ (Ol.Share) heruntergeladen werden.

Handbuch Kamerafunktionen

Eine Anleitung zu Funktionen und Einstellungen, die Sie bei der optimalen Nutzung der Kamerafunktionen unterstützt. Die Anleitung wurde für die Anzeige auf mobilen Endgeräten optimiert und kann in Ol.Share aufgerufen werden.

<https://cs.olympus-imaging.jp/jp/support/cs/webmanual/index.html>



Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

	Hinweise und andere Zusatzinformationen.
	Tips und weitere nützliche Informationen zur Verwendung der Kamera.
	Verweise auf andere Seiten in dieser Anleitung.

Produkthandbücher	2	2. Aufnahme	36
Vor der Verwendung	11	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anzeigen der Aufnahmeinformationen..... 36 ■ Umschalten zwischen Anzeigen 38 <ul style="list-style-type: none"> Umschalten der Informationsanzeige 39 ■ Aufnahmen von Fotos 41 <ul style="list-style-type: none"> Aufnahmen mit Touchscreen-Funktionen..... 43 Auswählen von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P: Programm AE)..... 44 Auswählen einer Blende (A: Blendenpriorität AE)..... 46 Auswählen einer Verschlusszeit (S: Verschlusspriorität AE)..... 48 Auswählen von Blende und Verschlusszeit (M: Manuelle Belichtung) 50 Langzeitbelichtungen (B: Bulb/Time)..... 52 Aufhelltransparenz (B: Live Composite-Aufnahmen) 54 ■ Belegen des Modus-Einstellrads mit benutzerdefinierten Einstellungen (Anwendermodi C1/C2/C3/C4) 56 <ul style="list-style-type: none"> Speichern von Einstellungen (An Anwendermodus zuweisen)..... 56 Verwenden der Anwendermodi (C1/C2/C3/C4) 57 ■ Aufnahmen von Videos 59 <ul style="list-style-type: none"> Aufnahmen von Videos in Fotomodi 59 Aufnahmen von Videos im Videomodus (V)..... 60 Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung) 61 	
1. Vorbereitung	18		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Auspacken des Verpackungsinhalts 18 ■ Anbringen des Trageriemens..... 19 ■ Laden und Einsetzen des Akkus..... 20 ■ Verwenden externer Stromquellen 22 <ul style="list-style-type: none"> Anschließen über USB 22 HLD-9-Power-Akkuhalter 24 ■ Einsetzen der Karte..... 26 <ul style="list-style-type: none"> Verwenden von zwei Speicherkarten 27 ■ Anbringen eines Wechselobjektivs 28 ■ Abnehmen von Objektiven..... 30 ■ Verwenden des Monitors 31 ■ Einschalten der Kamera 32 <ul style="list-style-type: none"> Ruhemodus 32 ■ Erste Einrichtung 33 ■ Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können..... 35 			

Aufnahmeereinstellungen.....	62	Die Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige.....	89
Direkttasten	63	Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO).....	92
Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus).....	64	Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus).....	92
Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)	68	Position und Größe des AF-Feldes (AF-Feld).....	92
Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus).....	69	Messung der Motivhelligkeit (Messung).....	93
Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt).....	72	Gesichts-/Augenerkennungs-AF (☺ Gesichtserkennung).....	93
Zoomrahmen-AF/Zoom-AF (Super-Spot-AF)	73	Farbanpassung (WB (Weißabgleich))	95
Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO).....	75	Feineinstellung des Weißabgleichs (WB-Korrektur)	98
Messung der Motivhelligkeit (Messung).....	77	Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)	99
Belichtungssperre (AE-Speicher)	77	Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausslöser	100
Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausslöser	78	Einstellen des Bildverhältnisses.....	100
Optionen für Aufnahmen per Selbstausslöser (☺ Selbstausslöser definieren).....	80	Einstellen der Speicherart für Aufnahmedaten (📷 Speicher-Optionen).....	101
Aufnehmen ohne durch die Verwendung des Auslösers entstehende Vibrationen (Anti-Schock [⬆])	80	Fotodatei- und Bildgröße-Optionen (📷📏).....	102
Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥]).....	81	Bildauflösung, Bildfolge und Komprimierung (📷📏).....	103
Aufnehmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme).....	81	Filmen von Zeitlupen- oder Zeitraffervideos (Zeitlupen- und Zeitraffervideos).....	106
Aufnehmen von Fotos in einer höheren Auflösung (Hochauflöser. Aufnahme).....	83	Auswählen eines Blitzmodus (Blitzmodus).....	107
Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)	84	Anpassen der Blitzleistung (📷)	107
Auswählen eines Blitzmodus (Blitzmodus).....	86		

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	108
Anpassen des Gesamtfarbeindrucks (Farbgestalter)	111
„Farbe belassen“-Effekte (Partielle Farbe)	112
Feineinstellung der Schärfe (Schärfe)	113
Feineinstellung des Kontrasts (Kontrast)	113
Feineinstellung der Sättigung (Sättigung)	113
Feineinstellung des Tons (Gradation)	114
Anwenden von Filtereffekten auf Monoton-Bilder (Farbfilter)	115
Anpassung des Tons eines Monoton-Bildes (Monochrom-Farbe)	116
Anpassung des i-Enhance- Effekts (Effekt)	116
Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)	117
Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten (Gradationskurven- Korrektur)	118
Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)	119

3. Wiedergabe 129

■ Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe	129
Wiedergabe von Bildinformationen	129
Umschalten der Informationsanzeige	130
■ Anzeigen von Fotos und Videos	131
Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe)	132
Heranzoomen (Wiedergabe- Zoom)	132
Drehen von Bildern (Drehen)	133
Ansehen von Videos	133
Schützen von Bildern (On)	134
Kopieren eines Bildes (Kopieren)	134
Löschen von Bildern (Löschen)	135
Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)	135
Auswählen mehrerer Bilder (On, Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)	136
Druckauswahl (DPOF)	137
Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern (u)	139
■ Wiedergabe per Touchscreen- Bedienung	140
Auswählen und Schützen von Bildern	141

4. Menüfunktionen 142

■ Grundlegende Bedienschritte 142

■ Verwenden von Aufnahmemenü 1/ Aufnahmemenü 2 144

Wiederherstellen der
Standardeinstellungen
(Zurücksetzen) 144

Speichern von Einstellungen
(Zuweisen zum Benutzerdef.
Modus) 145

Bearbeitungsoptionen
(Bildmodus) 145

Fotodatei- und Bildgröße-
Optionen (📷⏪) 145

Digitalzoom (Dig. Tele-
Konverter) 146

Automatische Aufnahme
mit festem Zeitintervall
(Intervallaufnahmen) 147

Verändern der Einstellungen
in einer Fotoserie
(Belichtungsreihe) 149

Aufnahmen von HDR-Bildern
(mit hohem Dynamikbereich)
(HDR) 155

Aufzeichnen mehrerer
Belichtungen in einem einzigen
Bild (Mehrfachbelichtung) 157

Keystone-Korrektur und
Perspektivensteuerung
(Keystone-Korrektur) 159

Einstellen von Aufnahmen mit
Anti-Schock/im Lautlos-Modus
(Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]) 160

Einstellen von hochauflösten
Aufnahmen (Hochaufgel.
Aufnahme) 161

Längere Verschlusszeiten
in hellen Umgebungen
(Live ND Aufnahme) 162

■ Verwenden des Video-Menüs..164

Auswählen eines
Belichtungsmodus (☀️-Modus
(Videomodus Belichtung)) 169

Reduzieren von Flimmern
bei LED-Beleuchtung
(☀️ Flimmer-Scan) 170

Bildauflösung, Bildfolge und
Komprimierung (☀️⏪) 171

Zuweisen von Funktionen an das
vordere und hintere Einstellrad
(☀️ Einstellfunktion) 172

Tonaufnahmeoptionen
(Video 🗣️) 173

■ Verwenden des Wiedergabemenüs174

Automatisches Drehen von
Bildern im Hochformat
für die Wiedergabe (📷) 174

Bearbeiten von Bildern
(Bearb.) 174

Kombinieren von Bildern
(Überlagerung) 177

Erstellen von Videostandbildern
(Bild aus Video) 178

Schneiden von Videos
(Video schneiden) 179

Entfernen des Schutzes
von allen Bildern (Schutz
aufheben) 180

Abbrechen einer Freigabe
(Freig. Auftrag zurücksetzen) 180

Übertragen aller Aufnahmen
(Alle kopieren) 180

Verwenden des Einstellungsmenüs	181	Kombinierter Auto- und manueller Fokus (📷 AF+MF)	208
Formatieren der Karte (Karte einrichten)	182	Einstellen von Fokus und Belichtung mit der AEL/AFL -Taste (📷 AEL/AFL)	209
Löschen aller Bilder (Karte einrichten)	182	Tracking-Empfindlichkeit für C-AF (📷 C-AF-Empfindlichkeit)	211
WLAN-Optionen (WLAN-/Bluetooth-Einstellungen)	183	Startfokusfeld für C-AF (📷 C-AF Mitte Start)	212
Verwenden von „Mein Menü“ ...	184	Mittelfeldpriorität für C-AF (📷 C-AF Mitte Priorität)	213
Verwenden der Anwendermenüs	186	Auswählen der AF-Ausgangsposition ([⋮] Voreinstellung)	214
A1 AF/MF	186	AF-Feld-Auswahl ([⋮] Bildschirmeinstellungen auswählen)	215
A2 AF/MF	187	Durchlauf der AF-Feld-Auswahl aktivieren ([⋮] Durchlauf-Einstellungen)	216
A3 AF/MF	188	AF-Feld-Größe und -Positionierung ([⋮] Feldmodus-Einstellungen)	217
A4 AF/MF	189	AF-Feld-Auswahl passend zur Kameraausrichtung (📷 Orientierung verknüpft [⋮])	218
B1 Taste/Einstellrad/Schalter	190	Objektiv-Fokusbereich (AF-Begrenzung)	219
B2 Taste/Einstellrad/Schalter	190	Feinabstimmung des Autofokus (Autofokus-Justierung)	220
C1 Auslösung/📷/ Bildstabilisation	191	Assistent für den manuellen Fokus (MF-Assistent)	223
C2 Auslösung/📷/ Bildstabilisation	192	Anpassen des Fokus während Belichtungen (Bulb/Time Fokus.)	224
D1 Anzeige/📷)/PC	193		
D2 Disp/📷)/PC	194		
D3 Anzeige/📷)/PC	196		
D4 Anzeige/📷)/PC	197		
E1 Belicht/ISO/BULB/📷	198		
E2 Belicht/ISO/BULB/📷	199		
E3 Belicht/ISO/BULB/📷	200		
F ⚡ Anpassen	200		
G 📷-/WB/Farbe	201		
H1 Aufnahme/Löschen	202		
H2 Aufnahme/Löschen	204		
I EVF	204		
J1 📷 Utility	206		
J2 📷 Utility	206		

Drücken des Multifunktionswählers (Mitteltaste)	225
Kippen des Multifunktionswählers (Richtungstaste)	225
Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (Einstellfunktion)	226
Anpassen des Fn-Schalters (Fn-Schalterfunktion)	227
Optionen für Serienaufnahmen (L-Einstellungen/ H-Einstellungen)	228
Reduzieren von Flimmern (Flimmerreduzierung)	230
Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (Kontroll Einst.)	232
Hinzufügen von Informationsanzeigen (Info Einst.)	234
Auswählen des Wiedergabe-Zoomverhältnisses (Q-StandardEinstellung)	237
Selbstporträthilfe (Selbstporträthilfe)	237
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät (HDMI)	238
Auswählen eines USB-Verbindungsmodus (USB-Modus)	239
Live Bulb-Aktualisierungsrate (Live Bulb)	240
Live Time-Aktualisierungsrate (Live Time)	240
Auswählen der Verschlusszeit (Zusammenges. Aufnahmen)	241
Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (Flimmer-Scan)	242
Feinabstimmen der Belichtung (Belichtungsjustage)	243
Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes (X-Synchron/ Zeitlimit)	244
Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (Einstellen)	244
Einstellen der Karte, auf die gespeichert werden soll (Kartenfach-Einstellungen)	245
Speichern von Objektivdaten (Objektiv-Info-Einstell.)	247
Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher (Stil für elektr. Sucher)	248
Optionen für die Informationsanzeige im Sucher (Info-Einstellungen)	249
Optionen für das Gedrückthalten von Tasten (Zeit f. Gedrückthalten)	249
Korrigieren von Fisheye-Verzeichnungen (Fisheye-Komp.)	250

5. Anschließen der Kamera an externe Geräte 252

Sicherheitshinweise zur Verwendung von WLAN und Bluetooth®	252
Verbindung mit Smartphones per WLAN	253
Installieren von Apps	253
Verbindung mit Smartphones (Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen)	254
Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)	257
Kopieren von Bildern auf Smartphones	259
Fotos per Fernsteuerung mit einem Smartphone aufnehmen	261
Positionsdaten zu Bildern hinzufügen	262
Beenden der Verbindung	263

■ Verbindung mit Computern per WLAN264	■ Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)286
Software installieren.....264	■ Anschluss an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme über HDMI287
Vorbereiten des Computers (Windows).....265	Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (HDMI).....288
Koppeln des Computers mit der Kamera (Neue Verknüpfung).....266	Verwenden einer TV-Fernbedienung (HDMI Einstell.).....290
Anpassen der WLAN-Einstellungen (()Wi-Fi Verbinden).....268	
Übertragen von Bildern bei der Aufnahme.....276	
Beenden der Verbindung.....278	
■ Netzwerkeinstellungen280	
Ändern von Passwörtern (Verbindungspasswort).....280	
Wiederherstellen der WLAN-/Bluetooth®-Einstellungen (Einstellungen zurücksetzen).....281	
■ Anschluss an Computer über USB282	
Kompatible Computer.....282	
Software installieren.....282	
Übertragen von Bildern bei der Aufnahme ().....283	
Verbinden der Kamera für High-Speed-Verarbeitung von RAW-Daten ()...284	
Kopieren von Bildern auf den Computer (Speicher/MTP).....285	
	6. Vorsicht291
	■ Akku und Ladegerät291
	■ Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland292
	■ Verwendbare Karten292
	■ Wechselobjektive293
	■ Objektive mit MF-Kupplung294
	■ Optionales Zubehör295
	Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera.....295
	Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung.....296
	Andere Zusatzblitzgeräte.....298
	Zubehör.....299
	■ Systemübersicht300

7. Informationen	302
■ Reinigen und Aufbewahren der Kamera	302
Reinigen der Kamera	302
Speicher	302
Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers	303
Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen	303
■ Informationen und Tipps zum Fotografieren	304
■ Fehlercodes	307
■ Standardeinstellungen	309
■ Speicherkartenkapazität	325
■ Technische Daten	327
8. SICHERHEITS-HINWEISE	330
■ SICHERHEITSHINWEISE	330
9. Ergänzungen/Änderungen durch die Firmware-Aktualisierung	336
Index	340

„8. SICHERHEITSHINWEISE“ lesen und befolgen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, die zu Feuer oder anderen Sach- oder Personenschäden bei Ihnen und Dritten führen können, lesen Sie „8. SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 330) vor Verwendung der Kamera vollständig durch.

Greifen Sie bei der Verwendung der Kamera auf diese Anleitung zurück, um eine sichere und ordnungsgemäße Gerätefunktion zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anleitung nach der Lektüre unbedingt an einem sicheren Ort auf.

Olympus haftet nicht für Verstöße gegen lokale Vorschriften, die sich aus der Verwendung dieses Produkts außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs ergeben.

- Die Verwendung dieser Funktionen außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen; informieren Sie sich unbedingt vorab bei den örtlichen Behörden. Olympus haftet nicht für Verstöße des Nutzers gegen lokale Vorschriften.

WLAN und Bluetooth®

Die Kamera verfügt über integriertes WLAN und **Bluetooth®**. Die Verwendung dieser Funktionen außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen; informieren Sie sich unbedingt vorab bei den örtlichen Behörden. Olympus haftet nicht für Verstöße des Nutzers gegen lokale Vorschriften.

Deaktivieren Sie WLAN und **Bluetooth®** in Regionen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.  „Deaktivieren von WLAN//Bluetooth®“ (S. 263, 279)

■ Benutzerregistrierung

Bitte besuchen Sie die Website von OLYMPUS für Informationen über die Registrierung Ihrer OLYMPUS Produkte.

Funktionsindex

Funktion	
Aufnahmemodus	41
Benutzermodus	57
Monitoranzeige	39, 130
Sucheranzeige	248
Direkttastenfunktionen	63
Live Kontrolle	233
LV-Monitor-Funktionsanzeige	89, 91
Aufnahmemenü 1	
Zurücksetzen/Anwendermodi	144
Bildmodus	108, 145
	102, 145
Bildverhältnis	100
Dig. Tele-Konverter	146
(Auslösermodi)	78, 100
Intervallaufnahmen	147
Aufnahmemenü 2	
Belichtungsreihe	149
HDR	155
Mehrfachbelichtung	157
Keystone-Korrektur	159
Anti-Schock []/Lautlos []	160
Hochaufgel. Aufnahme	83, 161
Live ND Aufnahme	162
Video-Menü	
-Modus-Einstellungen	
-Modus	169
-Flimmerscan	170

Funktion	
-Einstellungen	
	171
ISO-Auto-Einstellung	164
-Rauschfilter	164
-Weißabgleich	164
Alle	164
Warme Farben	164
Bildmodus	164
AF/IS-Einstellungen	
AF-Modus	64, 92
C-AF-Geschwindigkeit	165
C-AF-Empfindlichkeit	165
Bildstabilisation	99
Bildstabilisierungsstufe	165
Taste/Einstellrad/Schalter	
Tastenfunktion	119
Einstellfunktion	166
Fn-Schalterfunktion	166
Auslöserfunktion	166
Elektr.Zoomgeschw.	166
Anzeige-einstellungen	
Steuerungseinstellungen	167
Info-Einstellungen	167
Timecode-Einstellungen	167
Anzeigemuster	167
Anzeige-Assistent	167
Video	173
HDMI-Ausgabe	168

Funktion	
▶ Wiedergabemenü	
	174
Bearb.	174
Druckauswahl	137
Schutz aufheben	180
Freig. Auftrag zurücksetzen	180
Alle kopieren	180
 WLAN-Verbindung	255
* Anwendermenü	
A1 AF/MF	
 AF-Modus	64
 AF+MF	208
 AEL/AFL	209
AF-Scanner	186
 C-AF-Empfindlichkeit	211
 C-AF Mitte Start	212
 C-AF Mitte Priorität	213
A2 AF/MF	
 [:::] Moduseinstellungen	187
AF-Messfeld	187
[:::] Voreinstellung	214
[:::] Bildschirmeinstellungen auswählen	215
[:::] Durchlauf-Einstellungen	216
[:::] Feld-Modus-Einstellungen	217
 [:::] mit Ausrichtung verknüpft	218
A3 AF/MF	
AF-Sucherfeld	188
AF-Begrenzung	188
AF-Hilfslicht	188
 Gesichtserkennung	93
Autofokus-Justierung	189

Funktion	
A4 AF/MF	
Sternenhimmel-AF-Einst	189
Eingestellt.MF-Abstand	189
MF-Assistent	223
MF-Kupplung	189
Fokusring	189
Bulb/Time Fokussierung	224
Objektiv zurücksetzen	189
B1 Taste/Einstellrad/Schalter	
 Tastenfunktion	119
 Zentraltaste	225
 Richtungstaste	225
 Einstellfunktion	190
Einstellrichtung	190
 Fn-Schalterfunktion	227
Fn-Schalter/Hauptschalter	190
B2 Taste/Einstellrad/Schalter	
 Elektr.Zoomgeschw.	190
 ◀▶-Funktion	190
 Sperren	190
 Sperren	190
G1 Auslösung/ Bildstabilisation	
Auslösepriorität S-AF	191
Auslösepriorität C-AF	
 L-Einstellungen	228
 H-Einstellungen	
Flimmerreduzierung	230
G2 Auslösung/ Bildstabilisation	
 Bildstabilisation	99
 Bildstabilisation	192
Halb. Auslöser mit IS	192
Objektiv I. S. Priorität	192

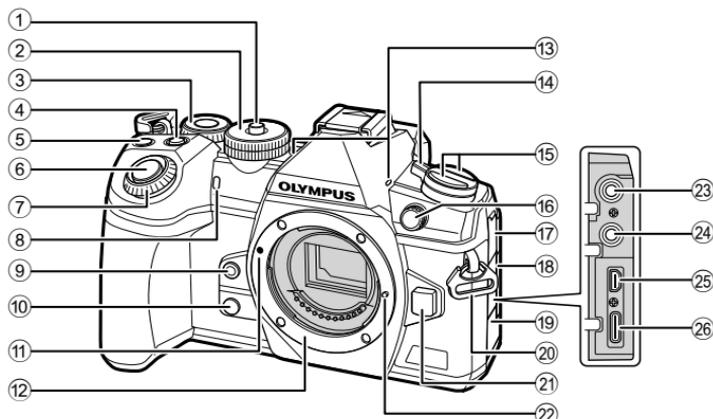
Funktion	
D1 Anzeige/■)/PC	
Steuerungseinstellungen	232
Info-Einstellungen	234, 236
Bildmodus-Einstellungen	193
-Einstellungen	193
Multifunktionseinstellungen	193
D2 Anzeige/■)/PC	
LV-Erweiterung	194
Art LV-Modus	194
Bildfolge	194
LV Makro-Optionen	195
-Standardeinstellung	237
-Einstellungen	195
D3 Anzeige/■)/PC	
Gitterlinien-Einstellungen	196
Fokus Peaking-Einstell.	196
Histogramm-Einstellungen	196
Hilfe anzeigen	196
Selbstporträtthilfe	237
D4 Anzeige/■)/PC	
■))	197
HDMI	238
USB-Modus	197
E1 Belicht/ISO/BULB/	
EV-Stufe	198
ISO-Stufe	198
ISO-Auto-Einstellung	198
ISO-Auto	198
-Rauschfilter	198
Niedrig-ISO-Verarbeitung	198
Rauschminderung	199

Funktion	
E2 Belicht/ISO/BULB/	
Bulb/Time Einstellung	199
Live Composite-Einst.	199
Bulb/Time Monitor	199
Live Bulb	240
Live Time	240
Zusammenges. Aufnahmen	241
-Flimmerscan	242
E3 Belicht/ISO/BULB/	
Messung	77
AEL-Messung	200
[.:] Spotmessung	200
Belichtungsjustage	200
F Anpassen	
X-Sync.	244
Zeit Limit	244
+	200
+WB	200
RC-Modus	296
G WB/Farbe	
Übernehmen	102, 145, 244
Bildgröße	102, 145, 244
Randschatten-Komp.	201
-Weißabgleich	95
Alle	201
^{WB} AUTO Warme Farben	95, 98
Farbraum	117

Funktion		
H1 Aufnahme/Löschen		
Kartenfach-Einstellungen	245	
Dateiname	202	
Dateinamen bearbeiten	202	
dpi-Einstellungen	202	
Copyright-Einstellungen	203	
Objektiv-Info-Einstellungen	247	
H2 Aufnahme/Löschen		
Schnelles Löschen	204	
RAW+JPEG löschen	204	
Prioritätseinstellung	204	
I Elektronischer Sucher		
Auto Umschalten EVF	204	
EVF-Einstellung	204	
Stil für elektr. Sucher	248	
 Info-Einstellungen	204	
EVF-Gitterlinien-Einstellungen	205	
 Anz. Wasserw.	205	
S-OVF	205	
I1  Utility		
Pixelkorr.	303	
Zeit f. Gedrückthalten	206	
Justierung Wasserwaage	206	
Touchscreen-Einstellungen	206	
Menü erneut aufrufen	206	
Fisheye-Korrektur	250	

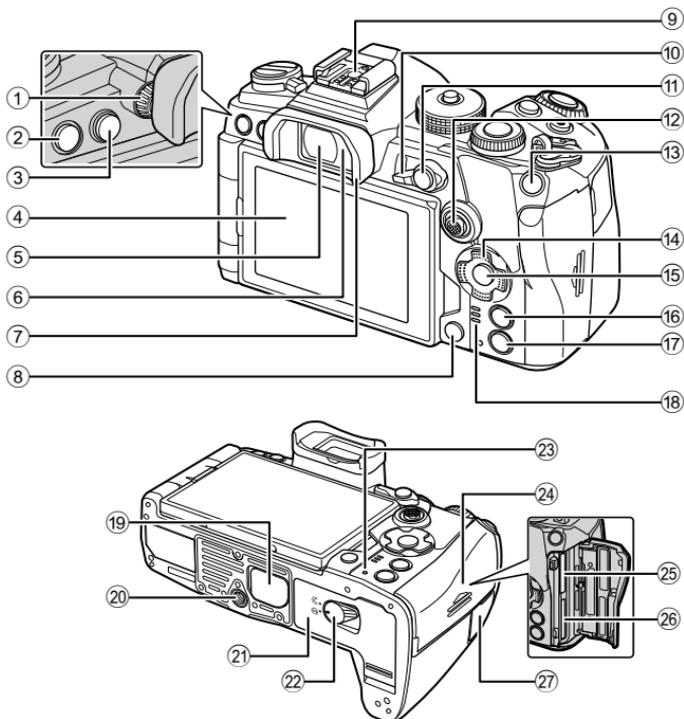
Funktion		
I2  Utility		
Batterie-Einstellungen	206	
LCD-Beleuchtung	206	
Ruhemodus	32	
Abschaltautomatik	207	
Schneller Ruhemodus	207	
Zertifizierung	207	
Y Einstellungsmenü		
Karte einrichten	182	
 -Einstellungen	33	
	35	
	181	
Aufnahmeansicht	181	
WLAN-/Bluetooth-Einstellungen	183	
Firmware	182	
Mein Menü	184	

Bezeichnung der Teile



- | | |
|---|--|
| <p>① Verriegelung Programmwählscheibe S. 41</p> <p>② Programmwählscheibe S. 41</p> <p>③ Hinteres Einstellrad* (☺)
..... S. 44 – 50, 127, 131, 236</p> <p>④ (Belichtungskorrektur)-Taste
..... S. 45, 47, 49, 51, 68</p> <p>⑤ /☑-Taste..... S. 59/S. 136</p> <p>⑥ Auslöser..... S. 42</p> <p>⑦ Vorderes Einstellrad* (☺)
..... S. 44 – 50, 75, 127, 131</p> <p>⑧ Selbstauslöser/AF-Hilfslicht
..... S. 78, 100/S. 188</p> <p>⑨ (Sofort-Weißabgleich)-Taste
..... S. 97</p> <p>⑩ (Vorschau)-Taste S. 120</p> <p>⑪ Ansetzmarke für Wechselobjektiv
..... S. 28</p> <p>⑫ Bajonettring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.)</p> <p>⑬ Stereomikrofon S. 139, 173</p> <p>⑭ ON/OFF-Schalter..... S. 32</p> | <p>⑮ -Taste S. 190</p> <p>AF (AF/Messmodus)-Taste
..... S. 64, 77</p> <p> (Serienaufnahme/
Selbstauslöser/Blitz)-Taste S. 78</p> <p>⑯ Anschluss für externe
Blitzgeräte..... S. 84</p> <p>⑰ Mikrofonbuchsen-Abdeckung</p> <p>⑱ Kopfhörerbuchsen-Abdeckung S. 173</p> <p>⑲ Buchsenabdeckung</p> <p>⑳ Trageriemenöse..... S. 19</p> <p>㉑ Objektivverriegelung S. 30</p> <p>㉒ Objektivsperrstift</p> <p>㉓ Mikrofonbuchse (Stereoklinkenbuchse
mit ø3,5 mm für Mikrofone von
Drittanbietern) S. 173</p> <p>㉔ Kopfhörerbuchse (Stereoklinkenbuchse
mit ø3,5 mm für Kopfhörer von
Drittanbietern)..... S. 173</p> <p>㉕ HDMI-Anschluss (Typ D) S. 238</p> <p>㉖ USB-Anschluss (Typ C)
..... S. 266, 283, 285</p> |
|---|--|

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole ☺ und ☹ Bedienvorgänge an, die mit dem vorderen bzw. hinteren Einstellrad durchgeführt werden.



- | | | | |
|---|-----------------------------|---|-----------------|
| ① Dioptrieneinstellrad | S. 38 | ⑭ Pfeiltasten *2 | S. 131 |
| ② MENU -Taste | S. 142 | ⑮ OK -Taste | S. 89, 131, 142 |
| ③ LV (LV)-Taste | S. 38 | ⑯ INFO -Taste | S. 39, 130 |
| ④ Monitor (Touchscreen)
..... | S. 36, 38, 43, 89, 129, 140 | ⑰ Wiedergabe -Taste (Wiedergabe) | S. 131 |
| ⑤ Sucher | S. 38, 248 | ⑱ Lautsprecher | |
| ⑥ Augensensor | | ⑲ PBH-Abdeckung | S. 24 |
| ⑦ Augenmuschel | S. 299 | ⑳ Stativgewinde | |
| ⑧ W -Taste (Löschen) | S. 135 | ㉑ Akkufachdeckel | S. 20 |
| ⑨ Blitzschuh | S. 84, 295 | ㉒ Akkufachverriegelung | S. 20 |
| ⑩ Fn -Schalter | S. 44 – 50, 227 | ㉓ CHARGE (Akkulade)-Anzeige | S. 22 |
| ⑪ AEL/AFL/On (Schutz)-Taste
..... | S. 77, 209/S. 134 | ㉔ Kartenfachdeckel | S. 26 |
| ⑫ Multifunktionswähler (●/○)*1
..... | S. 69, 72 | ㉕ Kartenfach 1 | S. 26 |
| ⑬ ISO -Taste | S. 75, 234 | ㉖ Kartenfach 2 | S. 26 |
| | | ㉗ Abdeckung des Fernbedienungskabel-
Anschlusses (Fernbedienungskabel-
Anschluss) | S. 299 |

*1 Der Multifunktionswähler kann auf zwei Arten verwendet werden. Zum einen können Sie den Multifunktionswähler leicht mit einem Finger berühren und ihn in die gewünschte Richtung bewegen (○). Zum anderen können Sie die Mitte des Multifunktionswählers so herunterdrücken wie eine Taste (●).

*2 In diesem Handbuch zeigen die Symbole \triangle ∇ \triangleleft \triangleright Bedienvorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Beim Kauf in der Packung enthalten sind die Kamera und das nachfolgend aufgeführte Zubehör.

Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Kamera



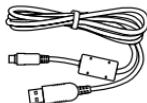
Gehäusekappe*

Augenmuschel
EP-12*

Blitzschuhabdeckung*



Trageriemen



USB-Kabel CB-USB11

Wiederaufladbarer
Lithiumionenakku
BLH-1Ladegerät für
Lithiumionenakkus
BCH-1

Kabelclip CC-1



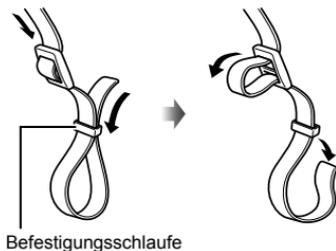
Basishandbuch

- Garantiekarte

* Gehäusekappe, Augenmuschel und Blitzschuhabdeckung sind an der Kamera angebracht bzw. in diese eingeführt.

Anbringen des Trageriemens

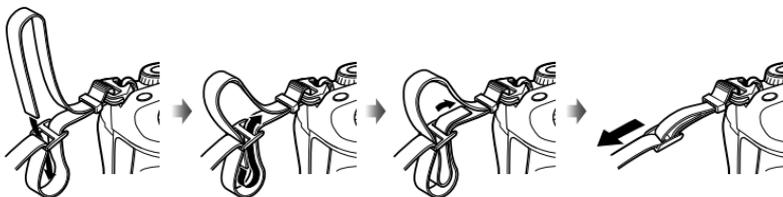
- 1 Entfernen Sie vor dem Anbringen des Trageriemens das Ende aus der Befestigungsschleufe und lösen Sie den Trageriemen wie abgebildet.



- 2 Führen Sie das Ende des Trageriemens durch die Trageriemenöse und zurück durch die Befestigungsschleufe.



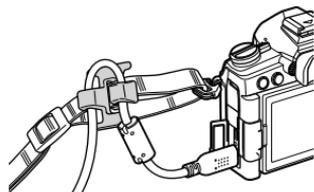
- 3 Führen Sie das Ende des Trageriemens durch die Schnalle und ziehen Sie ihn wie abgebildet fest.



- Bringen Sie das andere Ende des Trageriemens an der anderen Öse an.
- Ziehen Sie nach dem Anbringen fest am Trageriemen, damit er sich nicht lösen kann.

Anbringen des Kabelclips

Verwenden Sie den Kabelclip, um das Kabel zu befestigen, und bringen Sie ihn dann am Riemen an. Der Kabelclip kann auch an der Trageriemenöse angebracht werden.



Laden und Einsetzen des Akkus

1 Laden Sie den Akku auf.

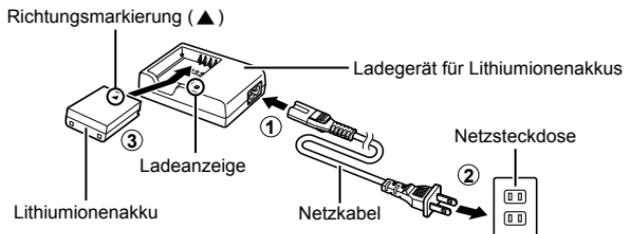
1

Vorbereitung

Ladeanzeige

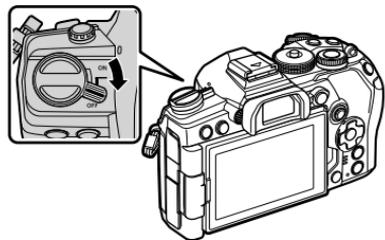
Akku wird geladen	Weniger als 50 %	Blinkt 1 Mal/Sekunde orange
	50 % oder mehr Weniger als 80 %	Blinkt 2 Mal/Sekunde orange
	80 % oder mehr Weniger als 100 %	Blinkt 3 Mal/Sekunde orange
Ladevorgang abgeschlossen		Leuchtet grün
Ladefehler		Blinkt 5 Mal/Sekunde in grün

(Ladezeit: circa 2 Stunden)

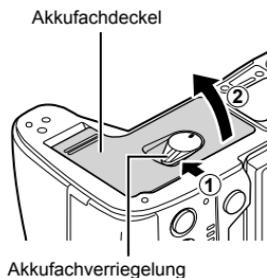


- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- In die Kamera eingelegte Akkus werden geladen, wenn die Kamera per USB-Verbindung an ein externes Gerät angeschlossen ist. „Laden über USB“ (S. 22)

2 Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

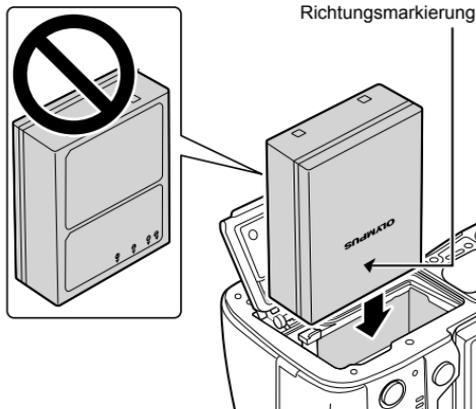


3 Öffnen Sie den Akkufachdeckel.



4 Legen Sie den Akku ein.

- Verwenden Sie nur Originalakkus BLH-1 (S. 18, 329).



5 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

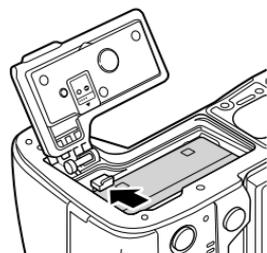


- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereithalten eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Lesen Sie auch „Akku und Ladegerät“ (S. 291).

■ Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akkufachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und entfernen Sie ihn dann.

- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.
- Entnehmen Sie niemals Akkus oder Speicherkarten, solange die Kartenzugriffsanzeige (S. 36, 37) angezeigt wird.



Verwenden externer Stromquellen

Anschließen über USB

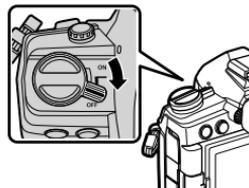
Der in der Kamera eingelegte Akku wird geladen, wenn die Kamera per USB-Kabel an ein USB-Gerät angeschlossen ist, z. B. an einen Computer oder ein optionales USB-Netzteil wie das F-5AC. Der Akku wird nur geladen, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Geräte, die der Spezifikation USB-PD (USB-Stromversorgung) entsprechen, können ebenfalls für die Stromversorgung der Kamera verwendet werden.

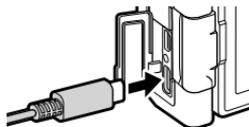
☞ „Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)“ (S. 286)

■ Laden über USB

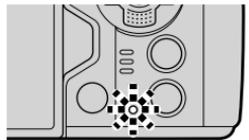
1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.



2 Schließen Sie die Kamera per USB an das externe Gerät an.



- Während des Ladens leuchtet die **CHARGE**-Anzeige. Die Ladedauer hängt von der Ausgangsleistung des USB-Geräts ab. Die Anzeige erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist.



3 Der Ladevorgang wird beendet, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

- Der Akku kann nicht per USB geladen werden, wenn die Kamera eingeschaltet ist.
- Tritt beim Laden ein Fehler auf, blinkt die **CHARGE**-Anzeige. Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an.
- Das Laden über USB steht zur Verfügung, wenn die Akkutemperatur zwischen 0 und 40 °C liegt.
- In den optionalen Power-Akkualter HLD-9 eingelegte Akkus werden nicht geladen (S. 24).



- Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Akku geladen ist. Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an, um den Ladevorgang fortzusetzen.
- Der Akku wird auch bei ausgeschalteter Kamera nicht geladen, wenn Bilder per WLAN an ein Smartphone übertragen werden (automatische Übertragung im Hintergrund).
☞ „Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)“ (S. 257)

■ Stromversorgung der Kamera über USB

Die Stromversorgung der Kamera kann über tragbare Akkus oder ähnliche Geräte mit USB-Anschluss erfolgen. Die Geräte müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Standard: Sie müssen der Spezifikation USB PD (USB-Stromversorgung) entsprechen.

Ausgang: Sie müssen auf eine Ausgangsspannung von 9 V 3 A, 15 V 2 A oder 15 V 3 A ausgelegt sind.

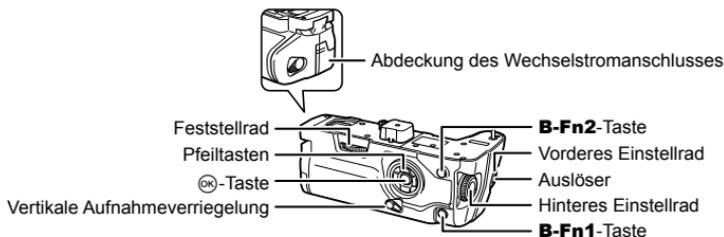
Weitere Informationen siehe „Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)“ (S. 286).

HLD-9-Power-Akkualter

Verwenden Sie den optionalen Akkualter HLD-9, um die Betriebsdauer der Kamera zu verlängern. Sie können mit den Optionen der [Tastenfunktion] der Kamera den Pfeiltasten und der Taste **B-Fn** Funktionen zuweisen. Das optionale Netzteil kann zusammen mit dem HLD-9 verwendet werden.

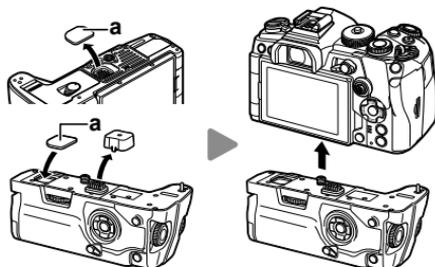
Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Halter anbringen und abnehmen.

■ Bezeichnungen der Teile



■ Anbringen des Halters

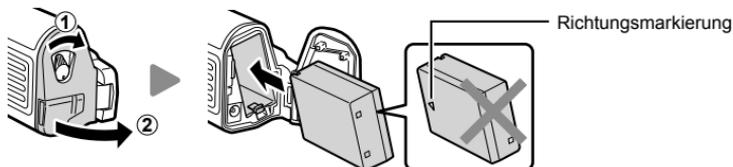
Entfernen Sie auf der Unterseite der Kamera die PBH-Abdeckung (a), bevor Sie den HLD-9 anbringen. Sobald er angebracht ist, stellen Sie sicher, dass das Feststellrad des HLD-9 fest verriegelt ist. Achten Sie darauf, die PBH-Abdeckung an der Kamera anzubringen, wenn Sie den HLD-9 nicht verwenden.



Bewahren Sie die PBH-Abdeckung (a) im HLD-9 auf.

■ Einlegen des Akkus

Verwenden Sie den Akku BLH-1. Verriegeln Sie die Akku-Abdeckung, nachdem Sie den Akku eingesetzt haben.



- Die Akkustandanzeige am Monitor (S. 32) zeigt **PBH** an, wenn die Kamera über den Akku im HLD-9 mit Strom versorgt wird.



■ Verwendung des Netzteils (AC-5)

Öffnen Sie die Abdeckung des Wechselstromanschlusses und schließen Sie das optionale Netzteil AC-5 an den Wechselstromanschluss an.

- Das Netzteil kann nicht zum Laden des Akkus verwendet werden.



■ Verwendung der Tasten

Den Pfeiltasten und **B-Fn**-Tasten am HLD-9 können im Menü [Tastenfunktion] verschiedene Funktionen zugewiesen werden.  „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

■ Technische Daten (HLD-9)

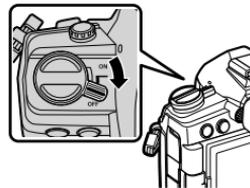
Stromversorgung	Akku: Lithiumionenakku BLH-1 x 1 Stromversorgung: Netzteil AC-5
Abmessungen	Ca. 132,7 mm (B) × 55,8 mm (H) × 66,0 mm (T)
Gewicht	Ca. 255 g (ohne Akku und Anschlusskappe)
Spritzwasserschutz (wenn an der Kamera befestigt)	Typ Äquivalent zu IPX1 nach IEC-Norm 60529

- Verwenden Sie nur den vorgesehenen Akku und das vorgesehene Netzteil. Anderenfalls kann es zu Verletzungen und einer Beschädigung des Produkts kommen; ferner besteht Brandgefahr.
- Verwenden Sie zum Bewegen des Feststellrads nicht Ihre Fingernägel. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie die Kamera nur im garantierten Betriebstemperaturbereich.
- Verwenden oder lagern Sie das Produkt nicht in staubigen oder feuchten Umgebungen.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte.
- Verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch zur Reinigung der Anschlüsse. Reinigen Sie das Produkt nicht mit einem feuchten Tuch, Verdünnern, Benzin oder anderen organischen Lösungsmitteln.
- Entnehmen Sie die Akkus, wenn die Kamera für einen Zeitraum von einem Monat oder länger gelagert werden soll. Das Verbleiben der Akkus in der Kamera über längere Zeiträume wirkt sich negativ auf die Akkulaufzeit aus, wodurch die Akkus unbrauchbar werden können.

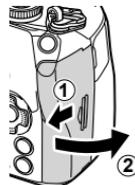
Einsetzen der Karte

Bei der Kamera kommen SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten von Drittanbietern zum Einsatz, die dem SD-Standard (Secure Digital) entsprechen. Lesen Sie vor der Verwendung „Verwendbare Karten“ (S. 292).

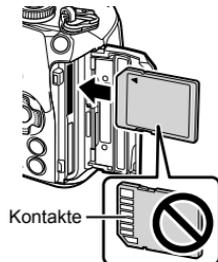
- 1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.



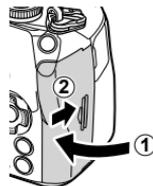
- 2 Öffnen Sie den Kartenfachdeckel.
 - Die Kamera verfügt über zwei Kartenfächer.



- 3 Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.
 - Legen Sie eine beschädigte oder verformte Karte nicht unter Anwendung von Gewalt ein. Dies könnte zu Schäden am Kartenfach führen.



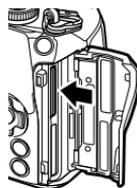
- 4 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.
 - Schließen Sie ihn fest, bis er hörbar einrastet.
 - Achten Sie darauf, dass der Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera verwenden.
 - Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie zum ersten Mal benutzt werden (S. 182).



■ Entfernen der Karte

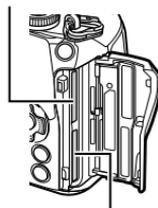
Drücken Sie die Karte hinunter, um Sie auswerfen zu lassen.
Entnehmen Sie die Karte.

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie Speicherkarten entnehmen.
- Entnehmen Sie niemals Akkus oder Speicherkarten, solange die Kartenzugriffsanzeige (S. 36, 37) angezeigt wird.



Die Kartenfächer 1 und 2 unterstützen verschiedene Typen von Speicherkarten.

- Kartenfach 1: Unterstützt UHS-II und UHS-I
 - Kartenfach 2: Unterstützt UHS-I*
- * Wenn Sie eine UHS-II-Speicherkarte in das Kartenfach 2 einlegen, entspricht die Funktion der einer UHS-I-Speicherkarte.



Kartenfach 2

Verwenden von zwei Speicherkarten

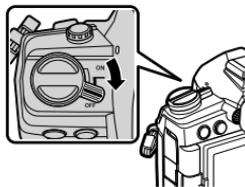
Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, können Sie nach ihrem Bedarf festlegen, welche Karte wie verwendet wird. Anwendermenü > [Kartenfacheinstellungen] (S. 245)

- Sie können eine ausschließliche Speicherung auf einer ausgewählten Karte festlegen.
- Sie können festlegen, dass die Speicherung auf einer ausgewählten Karte erfolgt, bis diese voll ist, und dann auf der zweiten Karte erfolgt.
- Sie können festlegen, dass die Speicherung von Bildern mit unterschiedlichen Größen und Komprimierungsverhältnissen auf unterschiedlichen Karten erfolgt.
- Sie können festlegen, dass die Speicherung von Bildern auf beiden Karten in Kopie erfolgt.

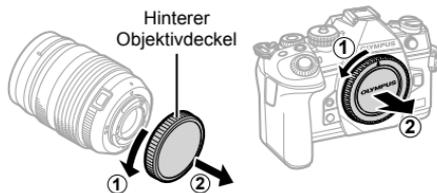
Anbringen eines Wechselobjektivs

- Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf Seite 293.

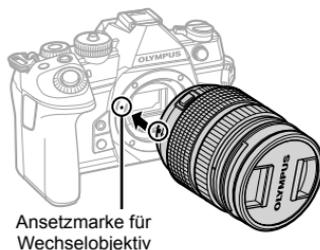
- 1** Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.



- 2** Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel des Objektivs und den Gehäusedeckel der Kamera.



- 3** Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.



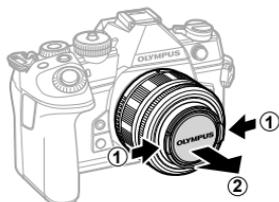
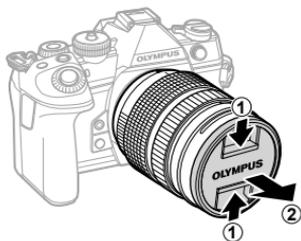
Ansetzmarke für Wechselobjektiv

- 4** Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet (in Richtung des Pfeils ③).

- Betätigen Sie nicht die Objektivverriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

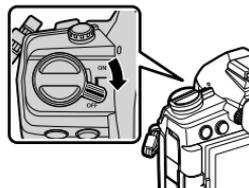


5 Entfernen Sie den vorderen Objektivdeckel.



Abnehmen von Objektiven

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

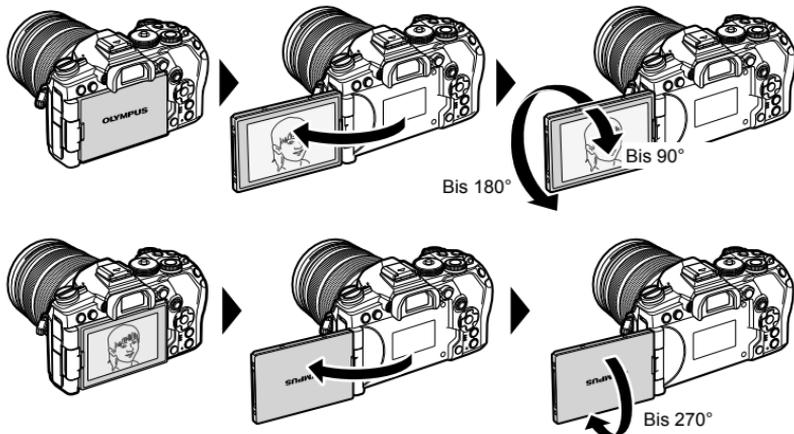


- 2 Betätigen Sie die Objektivriegelung und drehen Sie das Objektiv wie abgebildet.

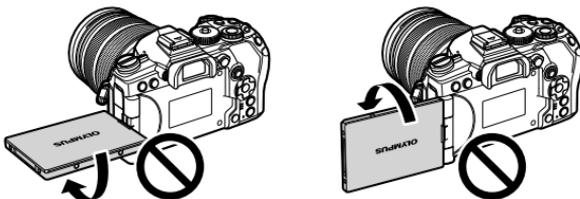


Verwenden des Monitors

Drehen Sie den Monitor in eine angenehme Position. Der Winkel des Monitors kann an die Aufnahmebedingungen angepasst werden.



- Drehen Sie den Monitor vorsichtig in seinem Bewegungsbereich. Wenn Sie versuchen, den Monitor über die unten dargestellten Begrenzungen hinaus zu drehen, können die Steckverbinder beschädigt werden.

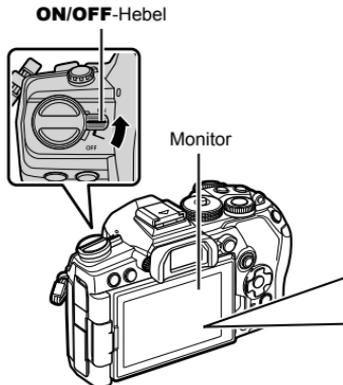


- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass beim Drehen des Monitors zur Aufnahme von Selbstporträts entweder ein Abbild der Sicht durch das Objektiv angezeigt wird oder Powerzoom-Objektive automatisch vollständig herauszoomen.  „Selbstporträthilfe“ (S. 237)

Einschalten der Kamera

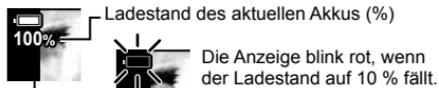
1 Stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf die **ON**-Position.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor an.
- Um die Kamera auszuschalten, stellen Sie den Schalter auf die **OFF**-Position.



Akkustand

Die Kamera zeigt den Akkuladestand des aktuell verwendeten Akkus an. Der Akkuladestand wird in 10 Abstufungen angezeigt.



- Der **Fn**-Schalter kann mithilfe der Option [Fn-Schalter/Hauptschalter] (S. 190) im **Anwendermenü B1** so konfiguriert werden, dass mit ihm die Kamera ein- und ausgeschaltet wird.

Ruhemodus

Wenn die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wechselt sie automatisch in einen Stromsparmodus, um die Akkus zu schonen. Dies wird als „Ruhemodus“ bezeichnet.

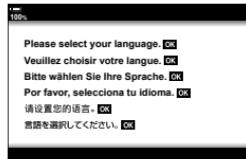
- Wenn die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamerabedienelemente werden deaktiviert. Durch Drücken des Auslösers oder der **[OK]**-Taste wird die Kamera wieder aktiviert.
- Wenn die Kamera nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wird sie automatisch ausgeschaltet. Die Kamera kann durch erneutes Einschalten wieder aktiviert werden.
- Bei Auswahl von [An] (aktiviert) unter [WLAN/Bluetooth-Einstellungen] > [Ausschalt-Standby] benötigt die Kamera beim Verlassen des Ruhemodus unter Umständen mehr Zeit. **[An]** „Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)“ (S. 257)
- Die Zeitspanne, nach der die Kamera in den Ruhemodus wechselt oder automatisch ausgeschaltet wird, kann im **Anwendermenü** ausgewählt werden. In der Standardeinstellung wechselt die Kamera nach einer Minute in den Ruhemodus und wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet. **[An]** **Anwendermenü B2** > [Ruhemodus] (S. 207), [Abschaltautomatik] (S. 207)

Erste Einrichtung

Nach erstmaligem Anschalten der Kamera müssen Sie die erste Einrichtung durchführen und eine Sprache auswählen sowie die Uhr einstellen.

- Die Datums- und Zeitinformationen werden zusammen mit den Bilddaten gespeichert.
- Zusätzlich zur Datums- und Zeitangabe wird auch der Dateiname gespeichert. Stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn Datum und Zeit nicht eingestellt wurden.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn das Dialogfeld der ersten Einrichtung angezeigt wird und Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden.



- 2 Markieren Sie die gewünschte Sprache mithilfe des vorderen oder hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten **△ ▽ <|>**.

- Das Dialogfeld zur Sprachauswahl hat zwei Seiten mit möglichen Optionen. Betätigen Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die **△ ▽ <|>**-Pfeiltasten, um den Cursor durch die zwei Seiten zu bewegen.



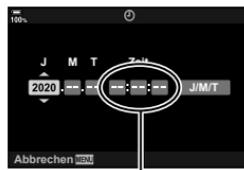
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die gewünschte Sprache zu markieren.

- Wenn Sie den Auslöser vor der **OK**-Taste drücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus und es wird keine Sprache ausgewählt. Sie können die erste Einrichtung erneut starten, indem Sie die Kamera aus- und wieder einschalten. Der Dialog der ersten Einrichtung erscheint und Sie können den Prozess ab Schritt 1 wiederholen.
- Die Sprache kann jederzeit im **Y**-Einstellungsmenü geändert werden. **☞** „Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können“ (S. 35)



4 Stellen Sie Datum, Zeit und Datumsformat ein.

- Markieren Sie mit den ◀▶-Tasten (Pfeiltasten) die gewünschten Elemente.
- Mit den ▲▼-Tasten (Pfeiltasten) ändern Sie das markierte Element.
- Die Uhr kann jederzeit im ⚙ Einstellungs Menü eingestellt werden. ⚙ ⚙ Einstellungs Menü > [🕒-Einstellungen] (S. 181)
- Drücken Sie die [OK]-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

5 Markieren Sie mit den ▲▼-Tasten eine Zeitzone und drücken Sie die [OK]-Taste.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Sommerzeit ein- oder auszuschalten.

6 Drücken Sie die [OK]-Taste, um die Uhrzeit einzustellen.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und die Kamera eine Zeitlang nicht bedient wird, werden das Datum und die Zeit möglicherweise auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Gegebenenfalls müssen Sie auch die Bildfolge anpassen, bevor Sie Videos aufnehmen. ⚙ 📷 Video-Menü > [📷 Einstellungen] > [📷 ⏪] (S. 171)

Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können

Wenn Ihnen unbekannte Zeichen oder Wörter in anderen Sprachen angezeigt werden, haben Sie möglicherweise nicht die gewünschte Sprache ausgewählt. Befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung, um eine andere Sprache auszuwählen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



MENU-Taste

- 2 Markieren Sie die **Y** (Einrichten) Registerkarte mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option **[OK]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

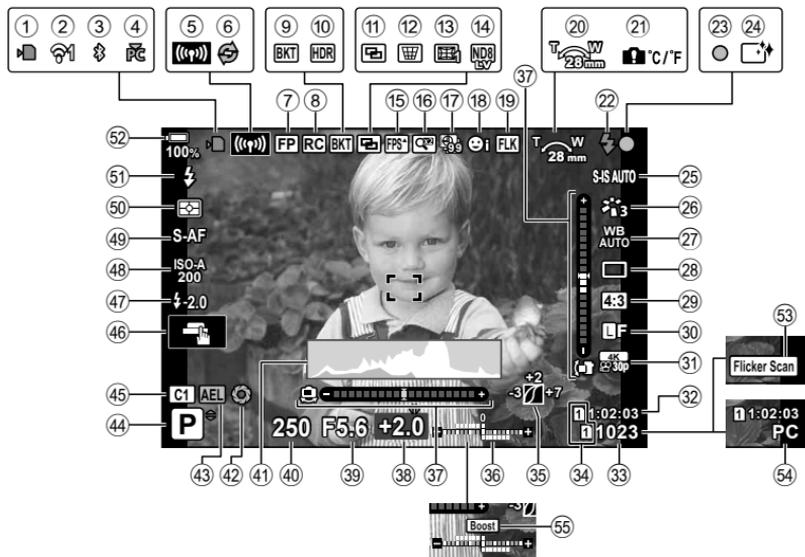


- 4 Markieren Sie die gewünschte Sprache mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie die **OK**-Taste.



Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Monitoranzeige im Fotomodus



Monitoranzeige im Videomodus



- ① Kartenschreibanzeige S. 21, 27
- ② WLAN-Verbindungsstatus... S. 253, 264
- ③ Aktive **Bluetooth**[®]-Verbindung S. 254
- ④ Aktive Verbindung mit Computer (WLAN) S. 264
- ⑤ WLAN-Verbindung S. 255, 278
- ⑥ Pro-Aufnahme aktiv S. 81
- ⑦ Super FP-Blitz S. 295
- ⑧ RC-Modus S. 296
- ⑨ Belichtungsreihe S. 149
- ⑩ HDR S. 155
- ⑪ Mehrfachbelichtung S. 157
- ⑫  Keystone-Korrektur S. 159
- ⑬ Fisheye-Komp S. 250
- ⑭ Live ND Filter-Fotografie S. 162
- ⑮ Hohe Bildfolge S. 194
- ⑯ Dig. Tele-Konverter S. 146
- ⑰ Intervallaufnahme S. 147
- ⑱ Gesichts-/Augenerkennung S. 93
- ⑲ Antiflimmer-Aufnahme S. 231
- ⑳ Zoombetriebsrichtung/Brennweite
- ㉑ Interne Temperaturwarnung S. 308
- ㉒ Blitz S. 84
(Blinken zeigt laufenden Ladevorgang an, Leuchten zeigt abgeschlossenen Ladevorgang an)
- ㉓ AF-Bestätigung S. 42
- ㉔ Staubschutzfunktion S. 303
- ㉕ Bildstabilisation S. 99
- ㉖ Bildmodus S. 108, 145
- ㉗ Weißabgleich S. 95
- ㉘ Auslösermodi (Einzelbild/
Serienaufnahme/Selbstausröser/
Vibrationsreduzierung/Lautlose
Aufnahme/Pro-Aufnahme/
Hochaufgel. Aufnahme) ... S. 78 – 83, 100
- ㉙ Seitenverhältnis S. 100
- ㉚  Bildqualität S. 102, 145
- ㉛  Bildqualität S. 103
- ㉜ Noch verfügbare Aufnahmezeit ... S. 326
- ㉝ Anzahl der speicherbaren Fotos... S. 325
- ㉞ Kartenfach-Einstellungen
Oben:  -Speicherwahl S. 245
Unten:  Speicher-Optionen S. 101
- ㉟ Gradationskurven-Korrektur S. 118
- ㊱ Oben: Blitzstärkensteuerung S. 107
Unten: Belichtungskorrektur S. 68
- ㊲ Wasserwaage S. 40
- ㊳ Belichtungskorrekturwert S. 68
- ㊴ Blendenwert S. 44 – 50
- ㊵ Verschlusszeit S. 44 – 50
- ㊶ Histogramm S. 39
- ㊷ Vorschau S. 120
- ㊸ AE-Speicher S. 77, 209
- ㊹ Aufnahmemodus S. 41 – 60
- ㊺ Anwendermodus S. 57, 145
- ㊻ Touch-Bedienung S. 43
- ㊼ Blitzstärkensteuerung S. 107
- ㊽ ISO-Empfindlichkeit S. 75, 92
- ㊾ AF-Modus S. 64, 92
- ㊿ Messmodus S. 77
- ① Blitzmodus S. 86
- ② Akkuladestand S. 32
- ③ Flimmer-Scan S. 242
- ④ Aktive Verbindung mit Computer (USB) S. 282
- ⑤ LV-Erweiterung S. 194
- ⑥ Ton-Aufnahmepegel * S. 61, 173
- ⑦ Kopfhörerlautstärke* S. 61, 173
- ⑧ Aufnahmepegelmesser S. 173
- ⑨  Anzeige-Assistent S. 167
- ⑩ Video-Tonaufnahme S. 173
- ⑪  -Modus (Videomodus
Belichtung) S. 169
- ⑫ Aufnahmezeit (Anzeige während
der Aufnahme) S. 59
- ⑬ Timecode S. 167
- ⑭ Registerkarte für die lautlose
Bedienung S. 61

* Wird angezeigt, während Anpassungen von  [VOL] und  [VOL] vorgenommen werden.
 „Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung)“ (S. 61) und  [Einstellfunktion] (S. 166)

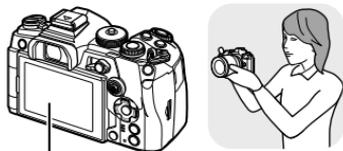
Umschalten zwischen Anzeigen

Bei der Kamera kommt ein Augensensor für das automatische Umschalten zwischen der Monitor- und der Sucheranzeige zum Einsatz. In der Live View-Monitoranzeige und im Sucher werden auch Informationen zu Kameraeinstellungen angezeigt. Es stehen Optionen zur Steuerung der Anzeigumschaltung und zur Auswahl der angezeigten Informationen zur Verfügung.

2

Aufnahme

Wahl des Bildausschnitts auf dem Monitor



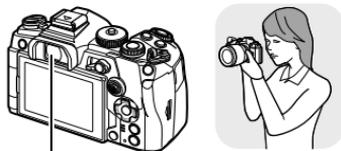
Monitor



Live View wird auf dem Monitor angezeigt.

Wahl des Bildausschnitts im Sucher

Halten Sie den Sucher an Ihr Auge



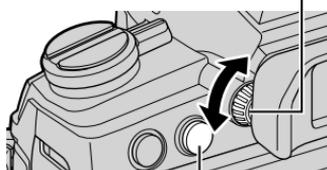
Sucher



Der Sucher wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie ihn an ihr Auge halten. Wenn der Sucher eingeschaltet wird, schaltet sich der Monitor aus.

- Wenn der Sucher nicht scharfgestellt ist, halten Sie den Sucher an Ihr Auge und stellen Sie die Anzeige scharf, indem Sie das Dioptrieneinstellrad drehen.
- Durch Drücken der **[O] (LV)**-Taste wird die Monitoranzeige von der Live View-Ansicht auf die Monitor-Funktionsanzeige umgeschaltet. Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird der Blick durch das Objektiv angezeigt. Der Monitor wird ausgeschaltet.
- Zum Anzeigen der Aufnahmeinformationen drücken Sie die **INFO**-Taste, während die Monitor-Funktionsanzeige angezeigt wird (S. 40).

Dioptrieneinstellrad



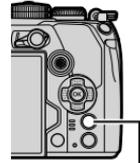
[O] (LV)-Taste



- Optionen für die Anzeigumschaltung und die Sucheranzeige stehen in den Menüs zur Verfügung.
[Info] **[*]** Anwendermenü **[L]** > [Auto Umschalten EVF] (S. 204), [Stil für elektr. Sucher] (S. 248)

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste wechseln.



INFO-Taste

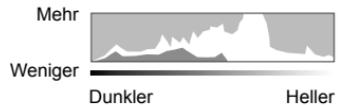


- Die Elemente in den Anzeigen [Anwender 1] und [Anwender 2] können unter [Info-Einstellungen] > [LV-Info] ausgewählt werden (S. 235).
- Im Videomodus (V) werden ggf. andere Informationen angezeigt als im Fotomodus. [Info-Einstellungen] > [Info-Einstellungen] > [Info-Einstellungen] (S. 167)
- Sie können die Informationsanzeigen in jede Richtung wechseln, indem Sie bei gedrückter **INFO**-Taste das Einstellrad drehen.
- Markieren Sie zum Festlegen der Elemente, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser angezeigt werden, im Menü [LV-Info] die Option [Nur Foto] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

Histogrammanzeige

Es wird ein Histogramm angezeigt, das die Verteilung der Helligkeit im Bild darstellt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an.

Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt und Bereiche im durch Spotmessung gemessenen Bereich werden grün angezeigt. Sie können die obere und untere Grenze festlegen. [Info-Einstellungen] > [Anwendermenü D3] > [Histogramm-Einstellungen] (S. 196)



Lichter und Schatten

Lichter und Schatten, definiert entsprechend der oberen und unteren Grenze für die Histogrammanzeige, werden rot und blau angezeigt. Sie können die obere und untere Grenze festlegen.. [Info-Einstellungen] > [Anwendermenü D3] > [Histogramm-Einstellungen] (S. 196)

Nivellierungsanzeige

Es wird die Ausrichtung der Kamera angezeigt. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt.

- Die Wasserwaage dient nur als Richtlinie.
- Kalibrieren Sie die Wasserwaage, wenn Sie das Gefühl haben, dass sie nicht mehr richtig senkrecht oder waagrecht ausgerichtet ist.   Anwendermenü **D1** > [Justierung] (S. 206)

Aufnahmeinfo

Drücken Sie zum Anzeigen der Aufnahmeinformationen die **INFO**-Taste, während die Monitor-Funktionsanzeige (S. 89) angezeigt wird. Drücken Sie die **INFO**-Taste erneut, um zur Monitor-Funktionsanzeige zurückzukehren.

- Mithilfe der Option [/Info-Einstellungen] > [LV AUS-Info] (S. 235) im  Anwendermenü **D1** können die Aufnahmeinformationen ausgeblendet werden.



Monitor-Funktionsanzeige

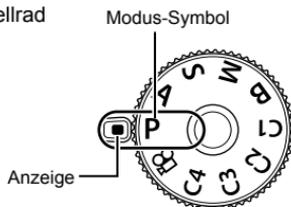
INFO



Aufnahmeinfo

Aufnahmen von Fotos

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit dem Modus-Einstellrad ein und nehmen Sie anschließend das Bild auf.



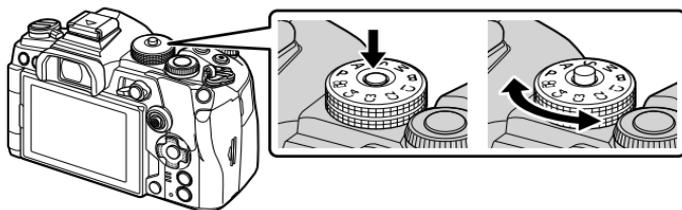
■ Verfügbare Aufnahmemodi

Informationen zur Verwendung der verschiedenen Aufnahmemodi finden Sie auf folgenden Seiten.

P	Programm AE (S. 44)
A	Blendenpriorität AE (S. 46)
S	Verschlusspriorität AE (S. 48)
M	Manuelle Belichtung (S. 50)
B	Bulb/Time (S. 52)
	Live Composite (S. 54)
C1/C2/C3/C4	Anpassen (S. 57)
	Video (S. 60)

1 Drücken Sie auf die Verriegelung, um das Modus-Einstellrad zu entriegeln, und drehen Sie dann das Rad, um den gewünschten Modus einzustellen.

- Wenn die Verriegelung des Modus-Einstellrads heruntergedrückt wurde, ist das Modus-Einstellrad verriegelt. Jedesmal, wenn Sie auf die Verriegelung drücken, wechselt diese zwischen verriegelt und entriegelt.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht verdecken.



Horizontale Ausrichtung



Vertikale Ausrichtung

3 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb nach unten).
Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



- Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt die AF-Bestätigung (S. 304).
- Der AF-Rahmen unterscheidet sich je nach gewählter Option für den AF-Feldmodus. Der vom AF-Feld abgedeckte Bereich kann über den AF-Feld-Auswahlbildschirm angepasst werden (S. 69). Der AF-Rahmen wird nicht angezeigt, wenn  (Alle Felder) als AF-Feldmodus ausgewählt ist.

4 Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera löst die Aufnahme aus und nimmt ein Bild auf.
- Sie können die Touchscreen-Funktionen zur Fokussierung und Aufnahme von Bildern verwenden.  „Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen“ (S. 43)

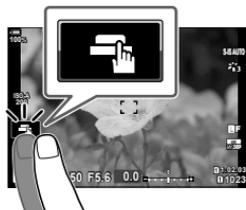
Halbes und vollständiges Herunterdrücken des Auslösers

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur ersten Position und Halten in dieser Position wird „halb herunterdrücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „vollständig herunterdrücken“ (oder „ganz herunterdrücken“).



Aufnahmen mit Touchscreen-Funktionen

Tippen Sie auf , um durch die Touchscreen-Einstellungen zu blättern.



2

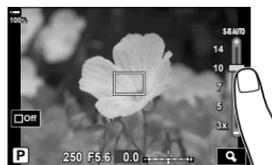
Aufnahme

-  Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Diese Option ist nicht verfügbar im Modus **B** (Bulb), im -Modus (Video) oder bei Auswahl von /AF oder /AF MF als AF-Modus (S. 64).
-  Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.
-  Berühren Sie zur Anzeige des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Fotos können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.
-  Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, wenn mehrere Porträtmotive erkannt wurden. Wenn für  Gesichtserkennung eine andere Option als [Gesichtserkennung Aus] ausgewählt ist, wird  angezeigt (S. 93, 188). Eine Motivauswahl ist nicht möglich, wenn im -Modus (Video) eine Bildfolge von  FPS 60p (High-Speed-Videoaufnahme) ausgewählt wurde (S. 105).

■ Vorschau des Motivs ()

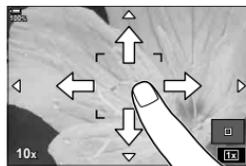
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.
- Tippen Sie auf , um die Anzeige des AF-Felds auszuschalten.



2 Stellen Sie die Größe des AF-Feldes mit dem Schieberegler ein und tippen Sie dann zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen auf .

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
 - Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abzurechnen.
- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
 - Im Bildschirm für den Sofort-Weißabgleich und wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden
 - Berühren Sie die Anzeige nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
 - Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.
 - Sie können die Touchscreen-Funktionen deaktivieren.   Anwendermenü   > [Touchscreen-Einstellungen] (S. 206)

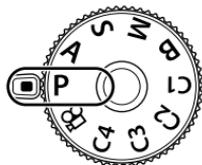


Auswählen von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera

(P: Programm AE)

Die Kamera wählt die optimale Blende und Verschlusszeit je nach Helligkeit des Motivs.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.



2 Stellen Sie scharf und überprüfen Sie die Anzeige.

- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.

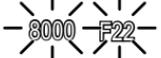
3 Nehmen Sie Fotos auf.



Aufnahmemodus
Verschlusszeit
Blende

Motiv zu dunkel oder zu hell

Wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann, blinken die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen wie abgebildet.

Anzeige	Problem/Lösung
<p>Große Blendenöffnung (kleine f-Nummer)/lange Verschlusszeit</p> 	<p>Das Motiv ist zu dunkel.</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie einen Blitz.
<p>Kleine Blendenöffnung (große f-Nummer)/kurze Verschlusszeit</p> 	<p>Das Motiv ist zu hell.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Grenzwerte des Kameramesssystems wurden überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutraldichtefilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren. Verschlusszeiten bis zu 1/32.000 Sek. stehen im (lautlosen) [♥] Modus zur Verfügung. [♥] „Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥])“ (S. 81), „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser“ (S. 100)

- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 75, 92)
- Der bei Blinken der Anzeigen dargestellte Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.

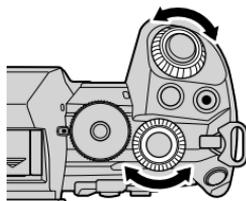
■ Anpassen von Einstellungen im Modus P

Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 68)

Hinteres Einstellrad: Programm-Shift-Funktion

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie dann das vordere oder hintere Einstellrad.



- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. **B1** > [Einstellfunktion] (S. 226)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden. **B1** > [Fn-Schalterfunktion] (S. 227)

■ Programm-Shift-Funktion

Sie können unter verschiedenen automatisch von der Kamera gewählten Kombinationen von Blende und Verschlusszeit auswählen, ohne die Belichtung zu ändern. Dies wird als Programm-Shift-Funktion bezeichnet.

- Drehen Sie das hintere Einstellrad, bis die Kamera die gewünschte Kombination von Blende und Verschlusszeit anzeigt.
- Die Aufnahmemodus-Anzeige auf dem Display ändert sich von **P** zu **Ps**, während die Programm-Shift-Funktion ausgeführt wird. Drehen Sie zum Beenden der Programm-Shift-Funktion das hintere Einstellrad in entgegengesetzter Richtung, bis **Ps** nicht mehr angezeigt wird.



Programm-Shift-Funktion



- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung werden die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display angezeigt. **D2** > [LV-Erweiterung] (S. 194)

Auswählen einer Blende

(**A**: Blendenpriorität AE)

In diesem Modus wählen Sie die Blende (f -Nummer) aus und die Kamera stellt die Verschlusszeit für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kleineren Blendenwerten (größeren Blendenöffnungen) verringert sich die Tiefe des im Fokus erscheinenden Bereichs (Schärfentiefe), sodass der Hintergrund unscharf wird. Bei größeren Blendenwerten (kleineren Blendenöffnungen) wird vor und hinter dem Motiv die Tiefe des im Fokus erscheinenden Bereichs erhöht.

Kleinere Blendenwerte ...

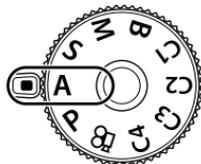


... verringern die Schärfentiefe und steigern Unschärfe-Effekte.

Größere Blendenwerte ...

... erhöhen die Schärfentiefe.

- 1 Drehen Sie das Modusrad auf **A**.



- 2 Wählen Sie eine Blende aus.

- In der Standardeinstellung wird die Blende durch Drehen des hinteren Einstellrads gewählt.
- Die automatisch von der Kamera gewählte Verschlusszeit wird auf dem Display angezeigt.

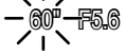
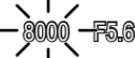
- 3 Nehmen Sie Fotos auf.



Blendenwert

Motiv zu dunkel oder zu hell

Die Verschlusszeitanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
<p>Lange Verschlusszeit</p> 	<p>Unterbelichtung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen kleineren Blendenwert aus.
<p>Kurze Verschlusszeit</p> 	<p>Überbelichtung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen größeren Blendenwert aus. Ist das Motiv auch beim größeren Wert noch überbelichtet, wurden die Grenzwerte des Kamerasystems überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutraldichtefilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren. Verschlusszeiten bis zu 1/32.000 Sek. stehen im (lautlosen) [♥] Modus zur Verfügung.  „Aufnahmen ohne Auslösernton (Lautlos [♥])“ (S. 81), „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstauslöser“ (S. 100)

- Wenn Sie mit einer festen  ISO-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 75, 92)

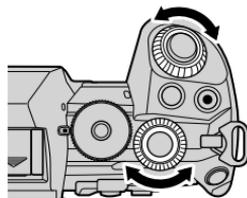
■ Anpassen von Einstellungen im Modus A

Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 68)

Hinteres Einstellrad: Blende

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie dann das vordere oder hintere Einstellrad.



- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.   Anwendermenü **B1** >  Einstellfunktion (S. 226)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden.   Anwendermenü **B1** >  Fn-Schalterfunktion (S. 227)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung werden die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display angezeigt.   Anwendermenü **02** > [LV-Erweiterung] (S. 194)
- Sie können bis zum gewählten Wert abblenden und die Schärfentiefe in der Vorschau anzeigen.  „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Auswählen einer Verschlusszeit (S: Verschlusspriorität AE)

In diesem Modus wählen Sie die Verschlusszeit aus und die Kamera stellt die Blende für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kürzeren Verschlusszeiten wirken sich schnell bewegende Motive wie „eingefroren“. Längere Verschlusszeiten sorgen für Unschärfe-Effekte bei bewegten Objekten und verleihen für eine dynamischere Wirkung den Eindruck von Bewegung.

2

Aufnahme

Längere Verschlusszeiten ...



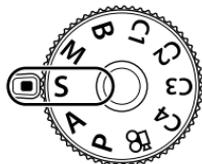
... führen zu dynamischen Aufnahmen mit dem Eindruck von Bewegung.

Kürzere Verschlusszeiten ...



... ermöglichen das „Einfrieren“ sich schnell bewegender Motive.

1 Drehen Sie das Modusrad auf S.



2 Wählen Sie eine Verschlusszeit aus.

- In der Standardeinstellung wird die Verschlusszeit durch Drehen des hinteren Einstellrads gewählt.
- Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/8000 und 60 Sek. eingestellt werden.
- Verschlusszeiten bis zu 1/32.000 Sek. stehen im (lautlosen) [♥] Modus zur Verfügung.  „Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥])“ (S. 81), „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstaustlöser“ (S. 100)
- Die automatisch von der Kamera gewählte Blende wird auf dem Display angezeigt.

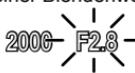


Verschlusszeit

3 Nehmen Sie Fotos auf.

Motiv zu dunkel oder zu hell

Die Blendenanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
Kleiner Blendenwert 	Unterbelichtung. • Wählen Sie eine längere Verschlusszeit aus.
Großer Blendenwert 	Überbelichtung. • Wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit aus. Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im lautlosen Modus zur Verfügung. • Ist das Motiv auch bei kürzerer Verschlusszeit noch überbelichtet, wurden die Grenzwerte des Kameramesssystems überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutraldichtefilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren.

- Wenn Sie mit einer festen [📷 ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 75, 92)
- Der bei Blinken der Anzeige dargestellte Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.

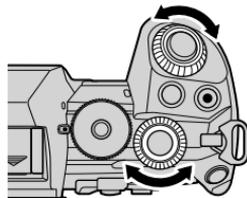
■ Anpassen von Einstellungen im Modus S

Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 68)

Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie dann das vordere oder hintere Einstellrad.



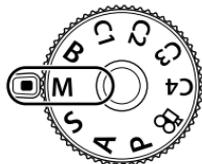
- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.   > [📷 Einstellfunktion] (S. 226)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden.   > [📷 Fn-Schalterfunktion] (S. 227)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung werden die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display angezeigt.   > [LV-Erweiterung] (S. 194)
- Verwenden Sie für den Effekt einer langen Verschlusszeit in stark ausgeleuchteten Umgebungen, in denen ansonsten keine langen Verschlusszeiten zur Verfügung stehen, den Live ND Filter.   > [Live ND Aufnahme] (S. 162)
- Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Leuchtstoff- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei Aufnahmen reduziert wird.   > [Flimmerreduzierung] (S. 230),  > [📷 Flimmer-Scan] (S. 242)

Auswählen von Blende und Verschlusszeit

(M: Manuelle Belichtung)

In diesem Modus wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit aus. Sie können die Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen, etwa um für eine erhöhte Schärfentiefe kurze Verschlusszeiten mit kleinen Blendenöffnungen (großen f/-Nummern) zu kombinieren.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **M**.



2 Stellen Sie die Blende und die Verschlusszeit ein.

- In der Standardeinstellung wird die Blende mit dem vorderen und die Verschlusszeit mit dem hinteren Einstellrad gewählt.
- Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/8000–60 Sek. aus.
- Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im lautlosen Modus zur Verfügung. „Aufnahmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥])“ (S. 81)
- Auf dem Display wird angezeigt, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Werten für Blende und Verschlusszeit von der optimalen von der Kamera gemessenen Belichtung abweicht. Die Anzeige blinkt, wenn die Abweichung ± 3 EV überschreitet.
- Wenn die Option [AUTO] unter ISO ausgewählt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch für eine optimale Belichtung bei den ausgewählten Belichtungseinstellungen angepasst. Die Standardeinstellung von ISO ist [AUTO]. „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 75, 92)



Abweichung von der optimalen Belichtung

3 Nehmen Sie Fotos auf.

Motiv zu dunkel oder zu hell

Die ISO-Empfindlichkeitsanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera bei Auswahl von [AUTO] unter ISO] keine optimale Belichtung erreichen kann.

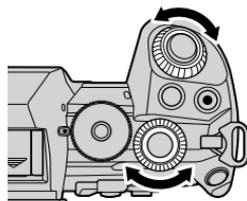
Anzeige	Problem/Lösung
	Überbelichtung. <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie einen größeren Blendenwert oder eine kürzere Verschlusszeit aus.
	Unterbelichtung. <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie einen kleineren Blendenwert oder eine längere Verschlusszeit aus.• Wenn die Warnung weiterhin angezeigt wird, wählen Sie einen höheren Wert für die ISO-Empfindlichkeit aus. „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 75, 92), Anwendermenü > ISO-Auto-Einstellung (S. 198)

■ Anpassen von Einstellungen im Modus M

Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.

Vorderes Einstellrad: Blende

Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit



- Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. Anwendermenü **B1** > [Einstellfunktion] (S. 226)
- Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden. Anwendermenü **B1** > [Fn-Schalterfunktion] (S. 227)
- Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Leuchtstoff- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei Aufnahmen reduziert wird. Anwendermenü **G1** > [Flimmerreduzierung] (S. 230), Anwendermenü **B2** > [Flimmer-Scan] (S. 242)
- Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungseinstellungen auf dem Display wiedergegeben werden oder für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung wird für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten. Anwendermenü **D2** > [LV-Erweiterung] (S. 194)

■ Verwenden der Belichtungskorrektur im Modus M

Im Modus **M** steht die Belichtungskorrektur zur Verfügung, wenn die Option [AUTO] unter [ISO] ausgewählt ist. Da die Belichtungskorrektur über ein Anpassen der ISO-Empfindlichkeit ausgeführt wird, werden Blende und Verschlusszeit nicht verändert.

„Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 75, 92), Anwendermenü **B1** > [ISO-Auto-Einstellung] (S. 198)

- Die Belichtungskorrektur kann mit der -Taste eingestellt werden. Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
- Die Belichtungskorrektur wird zur auf dem Display angezeigten Belichtungsabweichung hinzugerechnet.



Belichtungs-
korrektur

Belichtungskorrektur plus
Belichtungsabweichung

Wählen Sie diesen Modus, wenn der Verschluss für eine Langzeitbelichtung offen bleiben soll. Sie können eine Vorschau des Fotos in der Live View-Ansicht anzeigen und die Belichtung beenden, wenn das gewünschte Ergebnis erzielt wurde. Dieser Modus eignet sich für Aufnahmesituationen, die Langzeitbelichtungen erfordern, wie etwa Nacht- oder Feuerwerksaufnahmen.

„Bulb“- und „Live Bulb“-Aufnahmen

Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Das Loslassen des Auslösers beendet die Belichtung.

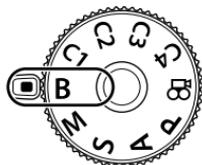
- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Bulb-Aufnahmen können Sie festlegen, wie häufig die Kamera die Live View-Anzeige während der Belichtung aktualisiert.

„Time“- und „Live Time“-Aufnahmen

Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser ein zweites Mal vollständig heruntergedrückt werden.

- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Time-Aufnahmen können Sie festlegen, wie häufig die Kamera die Live View-Anzeige während der Belichtung aktualisiert.

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **B**.



2 Wählen Sie Bulb- oder Time-Aufnahmen aus.

- In der Standardeinstellung wird die Auswahl mit dem hinteren Einstellrad getroffen.

3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Sie werden aufgefordert, das Intervall festzulegen, in dem die Vorschau aktualisiert wird.



Bulb- oder Time-Aufnahmen

4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Intervall.

5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

- Die Menüs werden angezeigt.



6 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

- Wenn eine andere Option als [Aus] gewählt wird, wird [LIVE BULB] oder [LIVE TIME] auf dem Display angezeigt.

7 Stellen Sie die Blende ein.

- In der Standardeinstellung kann die Blende mit dem vorderen Einstellrad gewählt werden.



Blende

8 Nehmen Sie Fotos auf.

- Halten Sie im Bulb- und im Live Bulb-Modus den Auslöser gedrückt. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.
- Drücken Sie den Auslöser im Time- und im Live Time-Modus ein Mal vollständig herunter, um die Belichtung zu starten, und ein weiteres Mal, um sie zu beenden.
- Die Belichtung endet automatisch, wenn die unter [Bulb/Time Einstellung] ausgewählte Zeit erreicht wird. Die Standardeinstellung liegt bei [8 Min.]. Die Zeit kann geändert werden. Anwendermenü **E2** > [Bulb/Time Einstellung] (S. 199)
- Die Funktion [Rauschminderung] wird nach der Aufnahme angewendet. Auf dem Display wird die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Vorgangs angezeigt. Sie können die Bedingungen festlegen, unter denen die Rauschminderung durchgeführt wird (S. 199).
- Während Live Time-Aufnahmen können Sie die Vorschau aktualisieren, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- Für die Auswahl verfügbarer ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gelten einige Einschränkungen.
- Bei einer Aktivierung von Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur oder der Fisheye-Korrektur kommen Bulb-Aufnahmen anstelle von Live Bulb-Aufnahmen zum Einsatz.
- Bei einer Aktivierung von Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur oder der Fisheye-Korrektur kommen Time-Aufnahmen anstelle von Live Time-Aufnahmen zum Einsatz.
- Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahmen, Aufnahmen mit dem Selbstauslöser, Intervallaufnahmen, Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe, Bildstabilisation, Blitz-Belichtungsreihe, Fokus-Belichtungsreihe, Mehrfachbelichtung* etc.
- [Bildstabilisation] (S. 99) wird automatisch deaktiviert.
- Abhängig von den Kameraeinstellungen, der Temperatur und der Aufnahmeumgebung können Rauschen oder helle Punkte auf dem Monitor erkennbar sein. Dieses Rauschen kann unter Umständen auf Bildern sichtbar sein, auch wenn die Option [Rauschminderung] (S. 199) aktiviert ist.



- Sternenhimmel-AF ermöglicht Aufnahmen des nächtlichen Sternenhimmels. „Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)“ (S. 64), Anwendermenü **A4** > [Sternenhimmel-AF-Einst] (S. 189)
- Während Bulb/Time-Aufnahmen kann die Anzeigehelligkeit angepasst werden. In der Standardeinstellung ist die Anzeige dunkler als normal. Anwendermenü **E2** > [Bulb/Time Monitor] (S. 199)
- Während Bulb/Time-Aufnahmen wird im Fall von schlechten Lichtverhältnissen die Helligkeit des Motivs auf dem Display für eine angenehme Betrachtung erhöht. Sie können auswählen, ob die Anzeigequalität oder die Anzeigegeschwindigkeit Priorität haben soll. Anwendermenü **D2** > [LV-Erweiterung] (S. 194)
- Im Modus **B** (Bulb) können Sie den Fokus während der Belichtung manuell anpassen. So können Sie während der Belichtung Unschärfe-Effekte erzielen oder am Ende der Belichtung scharfstellen. Anwendermenü **A4** > [Bulb/Time Fokus.] (S. 224)

Rauschen

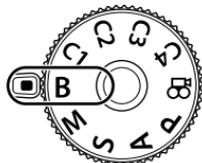
Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion.

  Anwendermenü  > [Rauschminderung] (S. 199)

Aufhelltransparenz (B: Live Composite-Aufnahmen)

Lassen Sie den Verschluss für eine Langzeitbelichtung offen. Sie können die Lichtspuren, die Feuerwerk oder Sterne hinterlassen, anzeigen und aufnehmen, ohne die Belichtung des Hintergrunds zu verändern. Die Kamera kombiniert mehrere Aufnahmen und speichert sie als ein Foto.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **B**.



- 2 Wählen Sie [LIVE COMP] aus.
 - In der Standardeinstellung wird die Auswahl mit dem hinteren Einstellrad getroffen.
- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Das Menü [Zusammenges. Aufnahmen] wird angezeigt.



Live Composite Fotografie

- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Belichtungszeit.
 - Wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2 und 60 Sek. aus.
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
 - Die Menüs werden angezeigt.



- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
- 7 Stellen Sie die Blende ein.
 - In der Standardeinstellung kann die Blende mit dem vorderen Einstellrad gewählt werden.
- 8 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Kamera auf die Aufnahme vorzubereiten.
 - Die Kamera ist bereit für die Aufnahme, wenn die Meldung [Bereit für Aufnahmen] angezeigt wird.



9 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen.

- Die Live Composite-Aufnahme wird gestartet. Die Anzeige wird nach jeder Belichtung aktualisiert.

10 Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Die Aufnahme wird nach der für [Live Composite-Einst.] ausgewählten Zeit automatisch beendet (S. 199). Die Standardeinstellung liegt bei [3 Std.]. Andere Optionen können ausgewählt werden.
- Die maximal verfügbare Aufnahmezeit hängt vom Akkustand und den Aufnahmebedingungen ab. Verwenden Sie für längere Aufnahmezeiten einen optionalen Power-Akkuhalter (S. 24) und ein Netzteil (S. 25).
- Für die Auswahl verfügbarer ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gelten einige Einschränkungen.
- Während der Aufnahme gelten für einige Funktionen Einschränkungen, einschließlich: Serienaufnahmen, Aufnahmen per Selbstauslöser, Intervallaufnahmen, AE-Belichtungsreihen, Blitz-Belichtungsreihen, Fokus-Belichtungsreihen, hochaufgelöste Aufnahmen, HDR-Fotografie, Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Live ND Filter und Fisheye-Korrektur.
- [📷 Bildstabilisation] (S. 99) wird automatisch deaktiviert.



- Sternenhimmel-AF ermöglicht Aufnahmen des nächtlichen Sternenhimmels. „Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)“ (S. 64), Anwendermenü **A4** > [Sternenhimmel-AF-Einst] (S. 189)
- Während Live Composite-Aufnahmen kann die Anzeigehelligkeit angepasst werden. In der Standardeinstellung ist die Anzeige dunkler als normal. Anwendermenü **E2** > [Bulb/Time Monitor] (S. 199)
- Die Belichtungszeit für jede Einzelbelichtung im Rahmen der Live Composite-Aufnahme kann vorab mithilfe der Menüs festgelegt werden. Anwendermenü **E2** > [Zusammenges. Aufnahmen] (S. 241)

Belegen des Modus-Einstellrads mit benutzerdefinierten Einstellungen (Anwendermodi **C1/C2/C3/C4**)

Häufig verwendete Einstellungen und Aufnahmemodi können als Anwendermodi gespeichert und bei Bedarf einfach durch Drehen des Modus-Einstellrads erneut aufgerufen werden. Gespeicherte Einstellungen können ebenfalls direkt aus den Menüs aufgerufen werden.

- Belegen Sie die Positionen **C1** bis **C4** mit Einstellungen.
- In der Standardeinstellung entsprechen die Anwendermodi dem **P**-Modus.

Speichern von Einstellungen (An Anwendermodus zuweisen)

- 1 Wählen Sie einen Modus aus (☞ ausgenommen) und passen Sie die Einstellungen wie gewünscht an.

- Informationen zu den Einstellungen, die gespeichert werden können, finden Sie in der Menüliste (S. 309).

- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

- 3 Markieren Sie die Option [Zurücksetzen/Anwendermodi] im Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

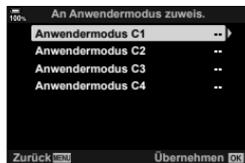
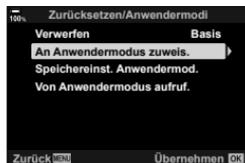
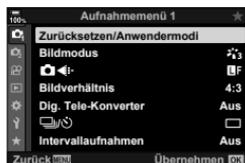
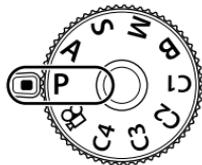
- Die Optionen unter [Zurücksetzen/Anwendermodi] werden angezeigt.

- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [An Anwendermodus zuweis.] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

- Die Optionen unter [An Anwendermodus zuweis.] werden angezeigt.

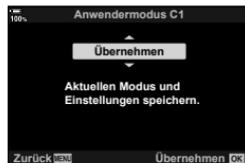
- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Anwendermodus ([Anwendermodus C1] – [Anwendermodus C4]) und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

- Das Menü für den ausgewählten Anwendermodus wird angezeigt.



6 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Übernehmen] und drücken Sie die \odot -Taste.

- Das Menü [An Anwendermodus zuweis.] wird erneut angezeigt.
- Vorhandene Einstellungen werden überschrieben.
- Um die Standardeinstellungen für den ausgewählten Anwendermodus wiederherzustellen, markieren Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die \odot -Taste.



7 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.



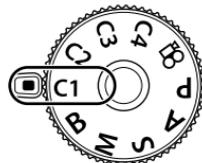
- Anwendermodi können automatisch mit allen Änderungen aktualisiert werden, die Sie an den Einstellungen vorgenommen haben, während der Modus bei der Aufnahme ausgewählt ist.

Verwenden der Anwendermodi (C1/C2/C3/C4)

So rufen Sie alle gespeicherten Einstellungen einschließlich des Aufnahmemodus erneut auf:

1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf den gewünschten Anwendermodus (**C1**, **C2**, **C3** oder **C4**).

- Die Kamera wird auf die Einstellungen für den ausgewählten Modus eingestellt.



2 Nehmen Sie Fotos auf.

- Standardmäßig werden Änderungen, die nach dem erneuten Aufrufen vorgenommen wurden, nicht auf die gespeicherten Einstellungen angewendet. Die gespeicherten Einstellungen werden wiederhergestellt, wenn Sie den Anwendermodus das nächste Mal mit dem Modus-Einstellrad auswählen.
- Wenn für [Speichereinst. Anwendermod.] die Option [Beibehalten] ausgewählt ist, werden die Anwendermodi automatisch mit allen Änderungen an den Einstellungen aktualisiert, während der Modus bei Aufnahmen ausgewählt ist. Die Änderungen bleiben im Anwendermodus gespeichert, auch wenn Sie am Modus-Einstellrad eine andere Einstellung wählen. Anwendermodi werden auf ähnliche Weise verwendet wie die Modi **P**, **A**, **S**, **B** und **M**.

■ Automatisches Aktualisieren von Anwendermodi

Anwendermodi können automatisch mit allen Änderungen aktualisiert werden, die Sie während der Aufnahme im jeweiligen Modus an den Einstellungen vorgenommen haben.

1 Markieren Sie die Option [Zurücksetzen/Anwendermodi] in

- \odot Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die \odot -Taste.

2 Markieren Sie die Option [Speichereinst. Anwendermod.] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

3 Markieren Sie einen Anwendermodus ([Anwendermodus C1] – [Anwendermodus C4]) und drücken Sie die \odot -Taste.

4 Markieren Sie [Beibehalten] und drücken Sie die \odot -Taste.

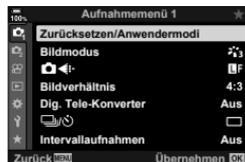
■ Aufrufen gespeicherter Einstellungen

In allen Modi außer  können Sie die in den Anwendermodi ([Anwendermodus C1] bis [Anwendermodus C4]) gespeicherten Einstellungen erneut aufrufen, den Aufnahmemodus ausgenommen. Der aktuell mit dem Modus-Einstellrad ausgewählte Aufnahmemodus wird beibehalten.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

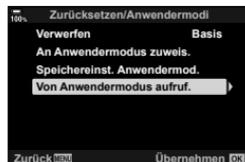
2 Markieren Sie die Option [Zurücksetzen/Anwendermodi] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

- Die Optionen unter [Zurücksetzen/Anwendermodi] werden angezeigt.

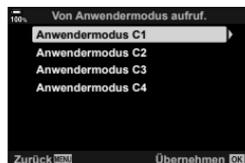


3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Von Anwendermodus aufruf.] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

- Das Menü [Von Anwendermodus aufruf.] wird angezeigt.

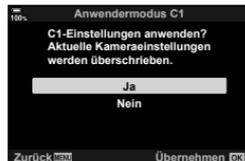


4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Anwendermodus und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Ja] und drücken Sie die OK -Taste.

-  Aufnahmemenü 1 wird angezeigt.



6 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.



- [ Tastenfunktion] (S. 119) ermöglicht Ihnen, einem Kamerabedienenelement Anwendermodi ([Anwendermodus C1] bis [Anwendermodus C4]) (S. 122) zuzuweisen, sodass die gespeicherten Einstellungen in allen Modi außer  per Tastendruck erneut aufgerufen werden können. Der ausgewählte Aufnahmemodus wird ebenfalls erneut aufgerufen. Drücken Sie die Taste, um den Anwendermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Die per Tastendruck erneut aufgerufenen Einstellungen werden in folgenden Fällen zurückgesetzt:
 - Sie schalten die Kamera aus.
 - Sie drehen die Programmwählscheibe auf eine anderen Einstellung.
 - Sie drücken während der Aufnahme die **MENU**-Taste.
 - Sie setzen die Kameraeinstellungen zurück.
 - Sie speichern Benutzereinstellungen oder rufen sie auf.

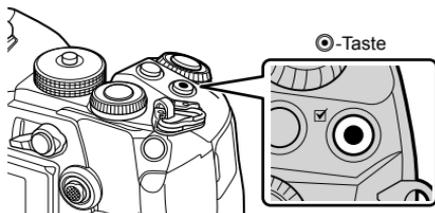
Aufnahmen von Videos

Aufnahmen von Videos in Fotomodi

Die -Taste kann zur Aufnahme von Videos verwendet werden, auch wenn sich das Modus-Einstellrad nicht in der -Position befindet.

1 Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Das Video, das Sie gerade aufnehmen, wird auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird das Video, das Sie gerade aufnehmen, im Sucher angezeigt.
- Sie können während der Aufnahme auf den Bildschirm tippen, um die Fokusposition zu verändern.
- Die Kamera startet die Aufnahmezeitmessung und zeigt die Aufnahmezeit an.



Aufnahmezeit

2 Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen wird möglicherweise aufgenommen.
- Das AF-Feld übernimmt die für den Video-Modus ausgewählte Einstellung. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  (Video-Modus) und wählen Sie die Form in der Anzeige zur Auswahl des AF-Felds aus (S. 69).
- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
Im Bildschirm für den Sofort-Weißabgleich und wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden
- CMOS-Bildsensoren, wie sie in der Kamera verwendet werden, erzeugen einen sogenannten „Rolling-Shutter-Effekt“, der bei Bildern mit Objekten in schneller Bewegung zu Verzerrungen führen kann. Bei diesen Verzerrungen handelt es sich um ein Phänomen, das auftritt, wenn Bilder von sich schnell bewegenden Motiven aufgenommen werden oder die Kamera während der Aufnahme bewegt wird. Der Effekt macht sich stärker bemerkbar, wenn Bilder mit langen Brennweiten aufgenommen werden.
- Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB werden auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Größe von 4 GB in einer neuen Datei). Die Dateien können zusammen als ein Video wiedergegeben werden.  „Anzeigen von Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB“ (S. 133)
- Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.
- Eine UHS-II- oder UHS-I-Speicherkarte mit einer UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher ist erforderlich wenn:
eine Videoauflösung von [4K] oder [C4K] im Menü [ ] oder eine Bitrate von [A-I] (All-Intra) im Menü [ ] ausgewählt ist

- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum ständig verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildsensors und es treten möglicherweise Bildrauschen und Farbfecken auf dem Display auf. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Bildrauschen und Farbfecken können insbesondere bei hohen ISO-Empfindlichkeiten auftreten. Steigt die Temperatur des Bildsensors weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.
- Die -Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:
 - Bei Mehrfachbelichtungen (die Aufnahme von Fotos wird ebenfalls beendet), bei halb heruntergedrücktem Auslöser, im **B**-Modus, bei Serienaufnahmen, bei Intervallaufnahmen, bei Keystone-Korrektur oder Fisheye-Korrektur oder bei Verwendung des Live ND Filters.
- Wenn das Aufnehmen von High-Speed-Videos für  ausgewählt ist, werden Videos, die mit [i-Enhance], [e-Porträt] oder einem für den Bildmodus ausgewählten Art Filter aufgenommen werden, im Modus [Natürlich] aufgenommen.



- Einige Einstellungen, wie der AF-Modus, können für Videos und Fotos separat vorgenommen werden.  „Verwenden des Video-Menüs“ (S. 164)

Aufnahmen von Videos im Videomodus

Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  (Video-Modus), um Videos mit den in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbaren Effekten aufzunehmen (S. 169).

- Um den Auslöser so zu konfigurieren, dass mit ihm Videos aufgenommen werden können, bearbeiten Sie die Option [ Auslöserfunktion] (S. 166).
- Wenn die Kamera im Videomodus scharfstellt, ertönt kein Signalton.

Touchscreen-Bedienung

Sie können die Kamera so einstellen, dass während der Aufnahme durch Kamerafunktionen verursachte Betriebsgeräusche nicht aufgenommen werden. Tippen Sie auf die Registerkarte für lautlose Aufnahmen, um die Funktionselemente anzuzeigen. Tippen Sie nach der Auswahl eines Elements auf die angezeigten Pfeile, um die Einstellungen zu wählen.

(Lautlose Bedienung)

Registerkarte für die lautlose Bedienung



(Powerzoom)	Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus.
(Kopfhörerlautstärke)	Passen Sie bei Verwendung von Kopfhörern die Lautstärke an.
(Aufnahmepegel)	Legen Sie den Aufnahmepegel fest.
SS (Verschlusszeit)	Passen Sie die Verschlusszeit an, wenn [S] (Verschlusspriorität AE) oder [M] (Manuell) als Modus] (Video-Modus Belichtung) ausgewählt ist (S. 169).
Blendenwert (Blende)	Passen Sie die Blende an, wenn [A] (Blendenpriorität AE) oder [M] (Manuell) als Modus] (Video-Modus Belichtung) ausgewählt ist (S. 169).
(Belichtungskorrektur)	Passen Sie die Belichtungskorrektur an. Bei Auswahl von [M] als Modus] (Video-Modus Belichtung) (S. 169) steht die Belichtungskorrektur zur Verfügung, wenn die Option [AUTO] unter ISO] (S. 75) ausgewählt ist.
ISO (ISO-Empfindlichkeit)	Passen Sie den Wert für die Option ISO] (S. 75) an. Bei Auswahl von [M] unter Modus] (Video-Modus Belichtung) steht diese Option zur Verfügung (S. 169).

- Die lautlose Bedienung ist während der Aufnahme von High-Speed-Videos (S. 105) nicht verfügbar.

Aufnahmeeinstellungen

Die Kamera bietet zahlreiche Fotofunktionen. Abhängig davon, wie häufig Sie diese verwenden, können Sie die entsprechenden Einstellungen über Tasten, Anzeigesymbole oder Menüs für detaillierte Anpassungen aufrufen.

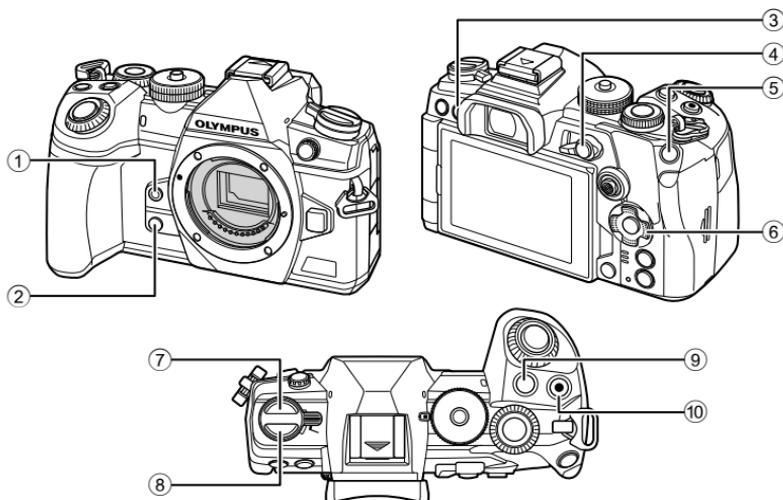
2

Aufnahme

Verfahren	Beschreibung	
Direkttasten	Passen Sie Einstellungen direkt über Tasten an, beispielsweise über die nachfolgend aufgeführten. Häufig verwendete Funktionen werden Tasten zugewiesen, um während der Fotografie mit dem Sucher schnell auf sie zugreifen zu können. • Die  ,  ,  - und ISO -Tasten	63
LV-Monitor-Funktionsanzeige/ Monitor-Funktionsanzeige	Wählen Sie aus einer Liste Einstellungen aus, die den aktuellen Kamerastatus anzeigen. Sie können auch die aktuellen Kameraeinstellungen anzeigen.	89
Die Live Kontrolle	Passen Sie Einstellungen an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.	233
Menüs	Passen Sie Einstellungen mithilfe der auf dem Monitor angezeigten Menüs an.	142

Direkttasten

Häufig verwendete Fotofunktionen werden Tasten zugewiesen. Diese werden als „Direkttasten“ bezeichnet. Hierzu zählen die nachfolgend aufgeführten Tasten, die für grundlegende Aufnahmeeinstellungen verwendet werden können.



Direkttaste	Zugewiesene Funktion
① -Taste	Sofort-Weißabgleich (S. 97)
② -Taste	Vorschau (S. 120)
③ (LV)-Taste	Anzeigeauswahl (Monitor/Sucher) (S. 38)
④ AEL/AFL -Taste	AEL/AFL (S. 77)
⑤ ISO -Taste	ISO-Empfindlichkeit (S. 75)
⑥ Pfeiltasten	[::] (AF-Feld-Position) (S. 69)
⑦ -Taste	Serienaufnahme/Aufnahmen mit Selbstauslöser (S. 78, 86)
⑧ AF -Taste	AF-/Messmodus (S. 64, 77)
⑨ -Taste	Belichtungskorrektur (S. 68)
⑩ -Taste	Videoaufnahme (S. 59)



- Tasten können unterschiedliche Funktionen zugewiesen werden. „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Auswahl eines Fokus-Modus

(AF-Modus)

Sie können ein Fokussierungsverfahren (Fokusmodus) auswählen.

- 1 Drücken Sie die **AF** -Taste.
- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um eine Option auszuwählen.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



AF-Modus

S-AF (Einf. AF)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (Kontinuierlicher AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb gedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern.
MF (Manuelle Scharfstellung)	Diese Funktion ermöglicht durch Bewegen des Fokusrings auf dem Objektiv die manuelle Einstellung des Fokus auf eine beliebige Position. <div style="text-align: right;">  <p>Fokussing</p> </div>
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser in dieser Position gehalten wird. <ul style="list-style-type: none"> • Das AF-Feld wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter. • Der Autofokus funktioniert nicht, wenn das AF-Feld rot angezeigt wird, selbst wenn die Kamera das Ziel verfolgt. • AF-Tracking kann nicht verwendet werden mit: Keystone-Korrektur, hochaufgelösten Aufnahmen, Focus Stacking, Fokus-Belichtungsreihen, Intervallaufnahmen, HDR-Aufnahmen, Live ND Filter oder Fisheye-Korrektur.
PreMF (MF-Voreinstell.)	Die Kamera stellt bei Aufnahmen automatisch auf den voreingestellten Scharfstellungspunkt scharf.
 AF (Sternenhimmel-AF)	Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen vom nächtlichen Sternenhimmel. Drücken Sie die AEL/AFL -Taste, um auf die Sterne scharfzustellen.  „Verwendung des Sternenhimmel-AF“ (S. 66)

- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Während der Videoaufnahme unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ist AF nicht verfügbar.

- Die Option [AF-Modus] ist nicht verfügbar, wenn der Fokusring des Objektivs auf die MF-Position eingestellt und die Option [Wirksam] für [MF-Kupplung] (S. 189) in (S. 294) ausgewählt ist.
- Verwenden Sie den **Fn**-Schalter, um zwischen den Einstellungen für [AF-Modus] zu wechseln, die den **Fn**-Schalterpositionen 1 und 2 zugewiesen sind. > (S. 190, 227), > > (S. 166)

Manuelles Anpassen des Autofokus

- Bevor Sie fortfahren, müssen Sie (S. 208) im [An] auswählen. In den Modi [S-AF], [C-AF], [C-AF+TR] und wird **MF** angezeigt.
- 1 Wählen Sie einen Fokusmodus, der mit dem Symbol **MF** gekennzeichnet ist (S. 64).
 - Wenn Sie Videos aufnehmen möchten, wählen Sie [S-AF **MF**] unter (S. 165).
 - 2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um per Autofokus scharfzustellen.
 - Drücken Sie im Modus die **AEL/AFL**-Taste, um den Sternenhimmel-AF zu starten.
 - 3 Halten Sie den Auslöser halb gedrückt und drehen Sie den Fokusring, um den Fokus manuell anzupassen.
 - Lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie ihn ein zweites Mal halb herunter, um erneut per Autofokus scharfzustellen.
 - Im Modus steht der Autofokus mit manueller Anpassung nicht zur Verfügung.
 - Die manuelle Anpassung des Autofokus erfolgt mithilfe des Fokusrings an M.ZUIKO PRO (Micro Four Thirds PRO) Objektiven. Informationen zu anderen Objektiven finden Sie auf der OLYMPUS Website.
 - 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

Verwendung des Sternenhimmel-AF

- 1 Wählen Sie als AF-Modus [**S**, AF] aus und drücken Sie die **(OK)**-Taste.
- 2 Drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste, um den Sternenhimmel-AF zu starten.
 - Drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste erneut, um den Sternenhimmel-AF zu beenden.
 - In der Standardeinstellung wird der Sternenhimmel-AF nicht gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Um die Kamera so zu konfigurieren, dass der Sternenhimmel-AF bei halb heruntergedrücktem Auslöser startet, verwenden Sie die Option [**☑** AEL/AFL] (S. 209) im **☛** Anwendermenü **A1**.
 - Während der Ausführung des Sternenhimmel-AF wird an der Kamera [Sternenhimmel-AF aktiv] angezeigt. Die Fokusanzeige (●) wird für etwa zwei Sekunden angezeigt, nachdem die Kamera scharfgestellt hat; wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt die Fokusanzeige stattdessen zwei Sekunden lang.
- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.



- Unter [Sternenhimmel-AF-Einst] (S. 189) im **☛** Anwendermenü **A4** können Sie zwischen [Genauigkeit] und [Geschwindigkeit] auswählen. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ, bevor Sie Aufnahmen mit der Einstellung [Genauigkeit] machen.
- Die Auswahl an AF-Feldmodi (S. 69) ist auf ein einzelnes Feld, eine 9-Felder-Gruppe (3 × 3) und eine 25-Felder-Gruppe (5 × 5) beschränkt.
- Die Kamera kann an hellen Standorten nicht scharfstellen.
- Sternenhimmel-AF kann nicht zusammen mit Pro-Aufnahme verwendet werden.
- [**☑** Orientierung verknüpft [:::]] (S. 218), [[:::] Durchlauf-Einstellungen] (S. 216), [AF-Begrenzung] (S. 219) und [AF-Hilfslicht] (S. 188) sind auf [Aus], [☹ Gesichtserkennung] (S. 93) auf [Gesichtserkennung Aus], [Bildfolge] (S. 194) auf [Normal] und [AF-Scanner] (S. 186) auf [Modus1] fest eingestellt.
- Die Kamera stellt automatisch auf unendlich scharf, wenn Sternenhimmel-AF ausgewählt ist.
- Wenn für [Auslösepriorität S-AF] (S. 191) im **☛** Anwendermenü **G1** [An] ausgewählt ist, kann die Kamera selbst dann auslösen, wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist.
- Der manuelle Fokus wird ausgewählt, wenn ein Four Thirds-Objektiv angebracht ist.
- Sternenhimmel-AF ist bei Verwendung von OLYMPUS Four Thirds-Objektiven verfügbar. Er kann nicht mit Objektiven verwendet werden, die eine maximale Blende von mehr als F5.6 haben. Weitere Informationen finden Sie auf der OLYMPUS Website.

Einstellen einer Fokusposition für PreMF

- 1 Wählen Sie als AF-Modus [PreMF] aus und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Mithilfe des Fokusrings können Sie die Scharfstellung nachstellen.
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die PreMF-Funktion kann durch Drücken der Taste aufgerufen werden, der die Option [MF-Voreinstell.] unter [Tastenfunktion] (S. 119) zugewiesen wurde. Drücken Sie erneut die Taste, um zum ursprünglichen AF-Modus zurückzukehren.
 - Der Abstand für den voreingestellten Scharfstellungspunkt kann im **✳** Anwendermenü **A4** (S. 189) unter [Eingestellt.MF-Abstand] festgelegt werden.
 - Die Kamera stellt ebenfalls in folgenden Situationen auf den voreingestellten Abstand scharf:
 - beim Einschalten und
 - beim Verlassen der Menüs und Zurückkehren zur Aufnahmeanzeige.

Manuelles Anpassen des Fokus

Wenn als AF-Modus [S-AF **MF**], [C-AF **MF**], [MF], [C-AF+TR **MF**], [PreMF] oder [**AF** **MF**] ausgewählt ist, können Sie den Fokus während der Belichtung oder während Aufnahmen im Modus [Sequenziell L] manuell anpassen.

- Im Modus **B** (Bulb) sind manuelle Anpassungen des Fokus von der unter [Bulb/Time Fokus.] (S. 224) ausgewählten Option abhängig.

Die automatisch von der Kamera gewählte Belichtung kann gemäß Ihren künstlerischen Absichten angepasst werden. Wählen Sie positive Werte aus, um die Bilder heller zu machen, und negative Werte, um sie dunkler zu machen.

- Die Belichtungskorrektur steht in den Modi **P**, **A**, **S** und  zur Verfügung. Wählen Sie zum Aktivieren der Belichtungskorrektur im Modus **M** die Option [AUTO] für  (S. 75) aus.



- Die Belichtungskorrektur kann um bis zu $\pm 5,0$ EV angepasst werden. Die Belichtungsleiste auf dem Display zeigt Werte von bis zu $\pm 3,0$ EV an. Die Leiste blinkt, wenn ein Wert außerhalb dieses Bereichs ausgewählt wird.
- Während der Aufnahme von Videos kann die Belichtungskorrektur um $\pm 3,0$ EV angepasst werden.
- Im Sucher und in der Live View-Ansicht werden die Effekte von Werten bis $\pm 3,0$ EV angezeigt.
- Wählen Sie zur Vorschau der Effekte der Belichtungskorrektur in der Live View-Ansicht die Option [Aus] unter [LV-Erweiterung] (S. 194) im  Anwendermenü  aus.
- Während der Aufnahme von Videos kann die Belichtung mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder per Touchscreen-Bedienung angepasst werden.



Belichtungs-
korrektur Belich-
tungsleiste

■ Anpassen der Belichtungskorrektur

Modi **P**, **A** und **S**

- Im Video-Modus kann die Belichtungskorrektur angepasst werden, wenn eine der Optionen [P], [A] oder [S] unter  Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist.

- Ändern Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Einstellrad.
 - Sie können auch einen Wert auswählen, indem Sie die -Taste drücken und die Pfeiltasten   verwenden.
 - Drücken Sie zum Zurücksetzen der Belichtungskorrektur die -Taste.

- Nehmen Sie Fotos auf.

Modus **M**

- Im Video-Modus kann die Belichtungskorrektur angepasst werden, wenn die Option [M] unter  Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist. Zuvor müssen Sie jedoch [An] für  Video-Menü >  Einstellungen] >  ISO-Auto-Einstellung] >  ISO Auto] (S. 164) und [AUTO] für  ISO] (S. 75) auswählen.

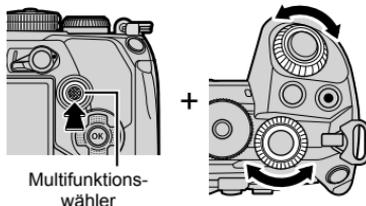
- Drücken Sie die -Taste und passen Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad an.
- Nehmen Sie Fotos auf.



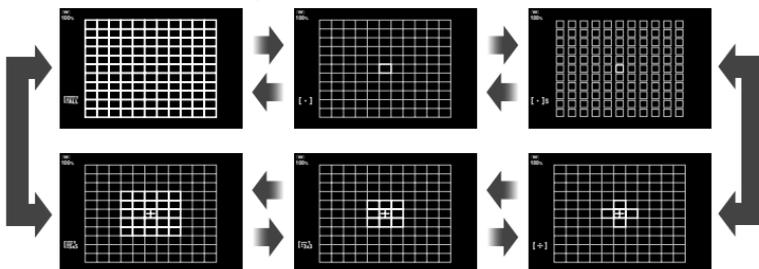
- (Belichtungskorrektur) kann anderen Bedienelementen zugewiesen werden.
- „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus)

- 1 Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, während Sie das vordere oder hintere Einstellrad drehen.



- Die Kamera blättert wie abgebildet durch die AF-Feldmodi.



- In der Standardeinstellung werden benutzerdefinierte Feldmodi (S. 71) nicht angezeigt. Rufen Sie zum Aktivieren der Anzeige die Option [:::] Modus-Einstellungen] (S. 187) im Anwendermenü **A2** auf und platzieren Sie Häkchen (✓) neben den gewünschten Optionen.

- 2 Lassen Sie den Multifunktionswähler los, wenn der gewünschte Modus angezeigt wird.

- Die Optionen für den AF-Feldmodus werden nicht mehr angezeigt.
- In folgenden Situationen ist die Anzahl verfügbarer AF-Felder reduziert:
 - Unter [Dig. Tele-Konverter] ist die Option [An] ausgewählt (S. 146)
 - Unter [Seitenverhältnis] ist eine andere Option als [4:3] ausgewählt (S. 100)



- Die Einstellungen können auch durch Drücken einer Taste und anschließendes Drehen des vorderen oder hinteren Einstellrads angepasst werden. Rufen Sie die Anzeige des AF-Feldes durch Drücken des Bedienelements auf, dem über [Tastenfunktion] (S. 119) zugewiesen wurde. Sie können die Einstellungen dann durch Drehen des vorderen oder hinteren Einstellrads anpassen. In der Standardeinstellung ist den Pfeiltasten zugewiesen.
- Die Anzeige des AF-Feldes kann durch Drücken des Multifunktionswählers aufgerufen werden. Der Multifunktionswähler kann mithilfe der Option [●] Mitteltaste] (S. 225) im Anwendermenü **B1** konfiguriert werden.
- Abhängig von der Ausrichtung der Kamera können verschiedene AF-Feldmodi ausgewählt werden. Anwendermenü **A2** > Orientierung verknüpft [:::] (S. 218)

- Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können verschiedene Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option für die schnelle Anpassung von Einstellungen an die Aufnahmebedingungen.

[AF-Modus] (S. 64), [AF-Feldmodus] (S. 69) und [AF-Feldpunkt] (S. 72)

Der **Fn**-Schalter kann mit der Option [Fn-Schalterfunktion] (S. 227) im **Anwendermenü** **[Fn]** oder der Option the [Taste/Einstellrad/Schalter] > [Fn-Schalterfunktion] (S. 166) im Video-Menü konfiguriert werden.

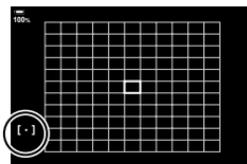
- Sie können die AF-Feld-Einstellungen für [C-AF] anpassen. **Anwendermenü** **[A1]** > [C-AF Mitte Start] (S. 212) und [C-AF Mitte Priorität] (S. 213)
- Sie können unterschiedliche Optionen für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

■ AF-Feldmodi

- Bei Auswahl von AF sind nur die Optionen einzelnes Feld, 9-Felder-Gruppe (3×3) und 25-Felder-Gruppe (5×5) verfügbar.
- Bei Videoaufnahmen sind nur die Optionen einzelnes Feld, 9-Felder-Gruppe (3×3), 25-Felder-Gruppe (5×5) und alle Felder (11×9) verfügbar.

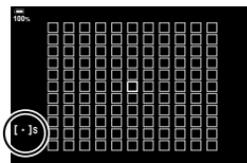
[·] Einzelnes Feld

Wählen Sie ein einzelnes Fokusfeld aus.



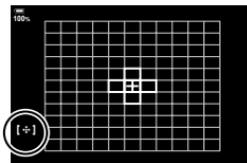
[·]s Kleines Feld

Reduzieren Sie bei der AF-Feld-Auswahl eines einzelnen Feldes die Größe des Feldes weiter. Verwenden Sie diese Option zum präzisen Scharfstellen auf kleine Motive.



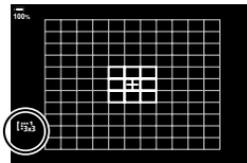
[·:] 5-Felder-Gruppe

Wählen Sie eine Gruppe von 5 Feldern aus, die kreuzförmig angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



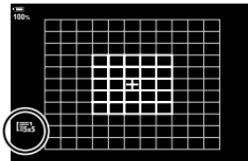
[·:] 9-Felder-Gruppe (3 × 3)

Wählen Sie eine Gruppe von 9 Feldern aus, die quadratisch angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



25-Felder-Gruppe (5 × 5)

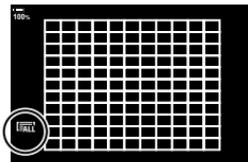
Wählen Sie eine Gruppe von 25 Feldern aus, die quadratisch angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



Alle Felder

Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter allen verfügbaren Feldern aus.

- Im Fotomodus stehen 121 (11 × 11) Felder und im Videomodus 99 (11 × 9) Felder zur Auswahl.



Feld definieren

Benutzerdefinierte Feldmodi zeigen Sie an, indem Sie  [:::] Modus-Einstellungen (S. 187) im  Anwendermenü **A2** aufrufen und Häkchen (✓) neben den gewünschten Optionen platzieren.

Verwenden Sie den AF-Feldmodus, der für  Feldmodus-Einstellung (S. 217) im  Anwendermenü **A2** ausgewählt ist. Die Standardeinstellung ist einzelnes Feld.



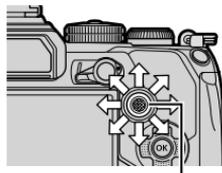
- Um das Kombinieren von AF-Feldern bei Auswahl von  (Alle Felder) und entweder [C-AF] für  AF-Modus) oder [S-AF], [S-AF **MF**], [C-AF] oder [C-AF **MF**] für  AF-Modus (S. 64) zu aktivieren, wählen Sie die Option [An2] für [AF-Messfeld] (S. 187) aus. Die Kamera zeigt AF-Felder für alle scharfgestellten Bereiche an.



Der Rahmen, der die Position des Scharfstellungspunkts angibt, wird als „AF-Feld“ bezeichnet. Sie können das Feld über dem Motiv positionieren. In der Standardeinstellung wird der Multifunktionswähler zum Positionieren des AF-Feldes verwendet.

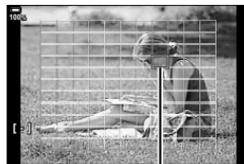
1 Positionieren Sie das AF-Feld mit dem Multifunktionswähler.

- Das Feld kann auch mit den Pfeiltasten positioniert werden. Durch Drücken der Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ wird das AF-Feld angezeigt.



Multifunktionswähler

- Zu Beginn des Vorgangs wird das AF-Feld angezeigt.
- Um das AF-Feld in der Mitte auszuwählen, drücken Sie den Multifunktionswähler oder halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.
- Sie können auswählen, ob die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die Kanten des Displays erfolgen soll (S. 216).



AF-Feld

2 Nehmen Sie Fotos auf.

- Der Bildschirm für die AF-Feld-Auswahl wird nicht mehr auf dem Monitor angezeigt, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- Anstelle des ausgewählten AF-Feldes wird der AF-Rahmen angezeigt.
- Wenn Sie einem Bedienelement die Funktion **[[::]]** über [Tastenfunktion] (S. 119) zuweisen, können Sie das Bedienelement drücken und das AF-Feld anschließend mit den Pfeiltasten oder dem Multifunktionswähler auswählen.
- Sie können das AF-Feld während des Scharfstellens neu positionieren, wenn im Fotomodus **[C-AF]** oder **[C-AF MF]** ausgewählt ist.
- Während einer Videoaufnahme kann das AF-Feld ebenfalls neu positioniert werden.
- Die Größe und Anzahl der AF-Felder ändert sich je nach den Einstellungen für [Dig. Tele-Konverter] (S. 146), [Seitenverhältnis] (S. 100) und Gruppenziel (S. 69).



- Wenn für **[AF-Sucherfeld]** (S. 188) die Option **[An]** ausgewählt ist, können Sie das AF-Feld über die Touchscreen-Bedienung neu positionieren, während Sie im Sucher den Bildausschnitt für das Motiv wählen.

Während der Aufnahme können Sie das angezeigte Bild heranzoomen. Zoomen Sie zum präziseren Scharfstellen an den Fokusbereich heran. Bei höheren Zoomverhältnissen können Sie auf Bereiche scharfstellen, die kleiner sind als das Standard-Fokusfeld. Während des Zoomvorgangs können Sie den Fokusbereich nach Bedarf neu positionieren.

- Bevor Sie Super-Spot-AF verwenden, müssen Sie zunächst mittels [Tastenfunktion] (S. 119) die Funktion [Q] (S. 123) einem Bedienelement an der Kamera zuweisen.



1 Drücken Sie die Taste, der die Funktion [Q] (Vergrößern) zugewiesen wurde.

- Der Zoomrahmen wird angezeigt.



2 Positionieren Sie den Rahmen mit dem Multifunktionswähler.

- Um den Rahmen wieder in der Mitte zu positionieren, drücken Sie den Multifunktionswähler oder halten Sie die \odot -Taste gedrückt.
- Der Rahmen kann auch mit den Pfeiltasten (Δ ∇ \triangleleft \triangleright) positioniert werden.



3 Passen Sie die Größe des Zoomrahmens an, um das Zoomverhältnis festzulegen.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste und passen Sie anschließend mit den Pfeiltasten Δ ∇ oder dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Größe des Zoomrahmens an.
- Drücken Sie zum Übernehmen der Einstellung und zum Verlassen des Menüs die \odot -Taste.



4 Drücken Sie nochmals die Taste, der die Funktion [Q] zugewiesen wurde.

- Die Kamera zoomt so an den ausgewählten Bereich heran, dass er die Anzeige ausfüllt.
- Mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern.
- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in der Anzeige scrollen.
- Mit den Pfeiltasten (△ ▽ ◀ ▶) können Sie in der Anzeige scrollen.
- In den Aufnahmemodi **M** (Manuell) und **B** (Bulb) können Sie während des Zoomvorgangs die **INFO**-Taste drücken, um die Blende oder Verschlusszeit auszuwählen.
- Drücken Sie die **Q**-Taste, um zum Zoomrahmen zurückzukehren.
- Drücken Sie zum Beenden des Fokuszooms die **Ⓢ**-Taste.
- Sie können den Fokuszoom auch beenden, indem Sie die **Q**-Taste gedrückt halten.



Anzeige für die Anpassung der Belichtung für die Modi **M** und **B**

5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um per Autofokus scharfzustellen.

- Der Fokuszoom wirkt sich ausschließlich auf die Anzeige aus. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden nicht verändert.



- Zur Steuerung des Fokuszooms kann die Touchscreen-Bedienung verwendet werden.  „Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen“ (S. 43)
- Sie können zum einfacheren Scharfstellen die Helligkeit für den Bereich im Zoomrahmen erhöhen oder die Kamera so konfigurieren, dass die Fokuszoom-Anzeige beendet wird, wenn der Auslöser zum Scharfstellen halb untergedrückt wird.   Anwen­der­menü **D2** > [LV Makro-Optionen] (S. 195)

Wählen Sie einen Wert entsprechend der Motivhelligkeit aus. Bei höheren Werten können Sie dunklere Szenen aufnehmen, es tritt jedoch auch mehr „Bildrauschen“ (wolkige Muster) auf. Wählen Sie die Option [AUTO] aus, wenn die Kamera die Empfindlichkeit den Lichtverhältnissen entsprechend anpassen soll.

- Die ISO-Empfindlichkeit ist bei Videoaufnahmen auf [AUTO] fest eingestellt, wenn [P], [A] oder [S] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist. Indem Sie [Modus] auf [M] einstellen, können Sie anderen Optionen auswählen.

- Drücken Sie die **ISO**-Taste und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um einen Wert auszuwählen.

AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch den Aufnahmebedingungen entsprechend angepasst. Verwenden Sie die Option [ISO-Auto-Einstellung] (S. 198) im Anwendermenü [] zum Festlegen der maximalen von der Kamera wählbaren Empfindlichkeit und der Verschlusszeit, bei der im Fotomodus die automatische Empfindlichkeitsregelung aktiviert wird. Während der Videoaufnahme wird die ISO-Empfindlichkeit auf Werte zwischen ISO 200 und 6400 eingestellt. Wenn [M] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist, können Sie die automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit aktivieren, indem Sie [An] unter [_M ISO-Auto-Einstellung] (S. 164) > [_M ISO Auto] auswählen. Sie können außerdem die Standard- und Höchstwerte für die ISO-Empfindlichkeit festlegen.
L64, L100, 200–25600 (Fotomodus)	Legen Sie einen Wert für die ISO-Empfindlichkeit fest. Der Wert ISO 200 bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rauschen und Dynamikbereich. Wählen Sie [L100] oder [L64] für größere Blendenöffnungen (größere f-Nummern) oder längere Verschlusszeiten. Die Option [L64] entspricht dem Wert ISO 64, die Option [L100] dem Wert ISO 100. <ul style="list-style-type: none"> Die Optionen [L64] und [L100] stehen bei allen Belichtungsstufen-Werten zur Verfügung. Bei den Optionen [L64] und [L100] wird der Dynamikbereich reduziert.
200–6400 (Videoaufnahme)	Legen Sie einen Wert für [ISO] fest. Der Wert ISO 200 bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rauschen und Dynamikbereich. Diese Option ist bei Auswahl von [M] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) verfügbar.

- Bei einer Kombination von Werten über ISO 8000 mit Einstellungen, bei denen ein elektronischer Verschluss zum Einsatz kommt (etwa Lautlos-Modi oder Fokus-Belichtungsreihen), wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek. eingestellt.
- Unabhängig von dem für die ISO-Empfindlichkeit ausgewählten Wert liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für Fotos, die im Rahmen von ISO-Belichtungsreihen im Lautlos-Modus aufgenommen werden, bei 1/20 Sek.
- Bei Auswahl von [M] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) kann die ISO-Empfindlichkeit während der Aufnahme per Touchscreen-Bedienung (S. 61) oder mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad angepasst werden.
- Wenn im Fotomodus [Dramatischer Ton] oder [Aquarell] als Bildmodus ausgewählt ist, beträgt die maximale ISO-Empfindlichkeit im Modus [AUTO] ISO 1600.

- Es gelten folgende Einschränkungen, wenn die Option [M] unter [☞ Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist:
 - [☞ OM-Log400] als Bildmodus ausgewählt:
 - Wenn die unter [☞] gewählte Bildfolgerate bei 24p, 25p oder 30p liegt, wird die Option [AUTO] auf Empfindlichkeiten von ISO 400–3200 beschränkt.
 - Wenn die unter [☞] gewählte Bildfolgerate bei 50p oder 60p liegt, wird die Option [AUTO] auf Empfindlichkeiten von ISO 400–6400 beschränkt.
 - Der niedrigste manuell wählbare Wert liegt bei ISO 400.
 - Andere Bildmodi:
 - Wenn die unter [☞] gewählte Bildfolgerate bei 24p, 25p oder 30p liegt, wird die Option [AUTO] auf Empfindlichkeiten von ISO 200–3200 beschränkt.



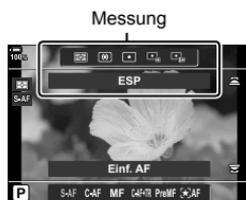
- Die Funktion der ISO-Taste kann anderen Bedienelementen zugewiesen werden.
☞ „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Messung der Motivhelligkeit

(Messung)

Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

- 1 Drücken Sie die **AF** (☉)-Taste.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine Option auszuwählen.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



 Digitale ESP-Messung	Diese Option eignet sich für die meisten Aufnahmesituationen, einschließlich Motive mit Gegenlicht. Die Kamera führt eine Messung in 324 Bereichen des Bildausschnitts durch und errechnet unter Berücksichtigung der Art des Motivs die optimale Belichtung.
 Mittengewichtete Integralmessung	Diese Option eignet sich für Bildkompositionen, bei denen sich das Hauptmotiv in der Mitte des Bildausschnitts befindet. Die Kamera wählt die Belichtung auf Grundlage der durchschnittlichen Lichtstärke im gesamten Bildausschnitt, wobei der Bereich in der Mitte am stärksten gewichtet wird. 
 Spotmessung	Bei Wahl dieser Option wird ein bestimmter Motivbereich für die Belichtungsmessung verwendet. Die Kamera führt eine Messung in einem kleinen Teil (circa 2 %) des Bildausschnitts durch. 
 Spotmessung (Helllicht)	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
 Spotmessung (Schatten)	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

- Die Position für die Spotmessung kann auf das ausgewählte AF-Feld eingestellt werden.   Anwendermenü  > [[:]] Spotmessung] (S. 200)

Belichtungssperre

(AE-Speicher)

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die **AEL/AFL**-Taste drücken. Nutzen Sie dies, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen möchten oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten. AE-Speicher ist nur verfügbar, wenn im Fotomodus [Modus1] oder [Modus2] unter  **AEL/AFL** (S. 209) ausgewählt wurde (beachten Sie jedoch, dass bei Auswahl von  **AF** oder  **AF MF**) als AF-Modus der AE-Speicher nur in [Modus1] zur Verfügung steht).

- Wenn der **AEL/AFL**-Taste eine andere Funktion zugewiesen wurde, müssen Sie die Funktion [AEL/AFL] (S. 120) mittels [Tastenfunktion] (S. 119) einem Bedienelement zuweisen.
- Die Belichtung wird gespeichert und  wird angezeigt, wenn die **AEL/AFL**-Taste einmal gedrückt wird.  „Einstellen von Fokus und Belichtung mit der **AEL/AFL**-Taste ( **AEL/AFL**)“ (S. 209)
- Drücken Sie die **AEL/AFL** Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
- Der Speicher wird deaktiviert, wenn das Modus-Einstellrad, die **MENU**-Taste oder die Taste  betätigt wird.

2

Aufnahme

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausslöser

Passen Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und Aufnahmen mit dem Selbstausslöser an. Wählen Sie eine Option entsprechend des Motivs. Weitere Optionen, darunter Anti-Schock-Modus und Lautlos-Modi, können ebenfalls ausgewählt werden.

- 1 Drücken Sie die   -Taste.
- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um einen Wert auszuwählen.
 - Optionen für benutzerdefinierte Selbstausslöser können durch Drücken der **INFO**-Taste angezeigt werden.

 Einzeln	Auslösung eines Einzelbildes. Die Kamera nimmt jedes Mal ein Foto auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
 Sequenziell H	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 15 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet. Sie können die Bildfolge rate und die maximale Anzahl von Bildern jeder Serie festlegen (S. 228). Bei Einstellungen über 8000 für die Option [ ISO] sinkt die Bildfolge rate.
 Sequenziell L	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 10 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Sie können die Bildfolge rate und die maximale Anzahl von Bildern jeder Serie festlegen (S. 228). Fokus und Belichtung entsprechen den unter [ AF-Modus] (S. 64, 92) und [ AEL/AF-L] (S. 209) ausgewählten Optionen. Wenn unter [ AF-Modus] eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf. Bei Einstellungen über 8000 für die Option [ ISO] sinkt die Bildfolge rate.
 12 Sek.	Der Verschluss wird erst 12 Sekunden, nachdem der Auslöser vollständig heruntergedrückt wurde, ausgelöst. Die Selbstausslöseranzeige leuchtet etwa 10 Sekunden lang durchgängig und blinkt dann etwa 2 Sekunden lang, bevor der Verschluss ausgelöst wird. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
 2 Sek.	Wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, beginnt die Selbstausslöseranzeige zu blinken und nach etwa 2 Sek. wird ein Foto aufgenommen. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
 Selbstausslöser definieren	Passen Sie die Einstellungen für den Selbstausslöser an, einschließlich der Zeitspanne bis zur Aufnahme und der Anzahl der Aufnahmen nach Ablauf des Timers (S. 80).
 (Mustersymbol) Anti-Schock [	Reduzieren Sie die leichte Unschärfe, die von der Bewegung des Verschlusses verursacht wird (S. 80). Diese Funktion steht in den Modi für Einzelaufnahmen, Serienbildaufnahmen mit der Option „Sequenziell L“ und Aufnahmen mit Selbstausslöser zur Verfügung.

 (Muster- symbol) Lautlos [♥]	<p>Nehmen Sie Bilder mit dem elektronischen Verschluss auf. Verwenden Sie diese Option für Verschlusszeiten, die kürzer sind als 1/8000 Sek., oder in Umgebungen, in denen das Geräusch des Verschlusses störend wirkt (S. 81). Diese Funktion steht in den Modi für Einzelbildaufnahmen, Serienbildaufnahmen mit der Option „Sequenziell L“ oder „Sequenziell H“ und Aufnahmen mit Selbstauslöser zur Verfügung. Bei Auswahl von „Sequenziell H“ stehen Bildfolgeraten von bis zu 60 Bildern pro Sekunde (fps) zur Verfügung. Im Modus  werden für Fokus, Belichtung und Weißabgleich die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet. Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek. Bei Einstellungen über ISO 8000 für die Option  ISO sinkt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek und die maximale Bildfolgerate auf 30 Bilder pro Sekunde (fps).</p>
Pro Cap H Pro-Aufnahme H	<p>Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wird der Auslöser vollständig heruntergedrückt, beginnt die Kamera Bilder zu speichern, einschließlich Aufnahmen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht wurden (S. 81). Im Modus  werden für Fokus, Belichtung und Weißabgleich die gespeicherten Werte verwendet, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemessen wurden. Bei Einstellungen über ISO 8000 für die Option  ISO sinkt die maximale Bildfolgerate auf 30 Bilder pro Sekunde (fps).</p>
Pro Cap L Pro-Aufnahme L	<p>Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wird der Auslöser vollständig heruntergedrückt, beginnt die Kamera Bilder zu speichern, einschließlich Aufnahmen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht wurden (S. 81). Im Modus  werden für Fokus, Belichtung und Weißabgleich die gespeicherten Werte verwendet, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemessen wurden. Bei Einstellungen über ISO 8000 für die Option  ISO sinkt die maximale Bildfolgerate auf 30 Bilder pro Sekunde (fps).</p>
 Hochaufgel. Aufnahme	<p>Nehmen Sie hochaufgelöste Fotos auf (S. 83). Wählen Sie eine Aufnahmemethode unter [Hochaufgel. Aufnahme] (S. 161) > [Aufnahmemethode] in  Aufnahmemenü 2.</p>

- Soll der aktivierte Selbstauslöser deaktiviert werden, drücken Sie .
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser zu drücken, wird das Bild eventuell nicht scharf gestellt.
- In den Modi  und  zeigt die Kamera die Sicht durch das Objektiv während der Aufnahme. In den Modi  und  wird die Aufnahme unmittelbar vor dem aktuellen Einzelbild angezeigt.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Fotos gespeichert werden.
- Einige Auslösermodi werden standardmäßig nicht angezeigt. Verwenden Sie die Option [/-Einstellungen] (S. 193) im  Anwendermenü **D1** zur Auswahl der angezeigten Modi.
- Im lautlosen und Pro-Aufnahmemodus aufgenommene Bilder sind unter Umständen verzerrt, wenn sich das Motiv oder die Kamera während der Aufnahme schnell bewegt.
- Wählen Sie zur Verwendung des Blitzes im Modus [Lautlos ] (S. 81) die Option [Zulassen] unter [Anti-Schock /Lautlos ] (S. 160) > [Lautlos -Modus-Einstellungen] > [Blitzmodus] im  Aufnahmemenü 2 aus.
- Bei Auswahl von [An1] oder [An2] unter [LV-Erweiterung] sinkt unter Umständen die Bildfolgerate. Wählen Sie zum Aufrechterhalten einer gleichbleibenden Bildfolgerate die Option [Aus].   Anwendermenü **D2** > [LV-Erweiterung] (S. 194)

Optionen für Aufnahmen per Selbstauslöser

(☺ Selbstauslöser definieren)

Passen Sie die Einstellungen für den Selbstauslöser an, einschließlich der Zeitspanne bis zum Auslösen des Verschlusses und der Anzahl der Aufnahmen nach Ablauf des Timers.

- 1 Drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Option (Selbstauslöser definieren) und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 3 Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten und wählen Sie mit eine Option aus.



Anzahl der Einzelbilder	Legen Sie fest, welche Anzahl Aufnahmen nach Ablauf des Timers gemacht werden soll.
Selbstauslöser	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
Intervallzeit	Legen Sie bei einer Anzahl von 2 oder mehr Aufnahmen fest, in welchem Intervall die Aufnahmen nach Ablauf des Timers erfolgen sollen.
Jede Aufnahme AF	Legen Sie bei einer Anzahl von 2 oder mehr Aufnahmen fest, ob die Kamera vor jeder Aufnahme scharfstellen soll.

Aufnahmen ohne durch die Verwendung des Auslösers

entstehende Vibrationen

(Anti-Schock [♦])

Reduzieren Sie die leichte Unschärfe, die von der Bewegung des Verschlusses verursacht wird.

Verwenden Sie diese Option, wenn bereits geringe Kamerabewegungen zu Unschärfe führen können, z. B. bei Makro- oder Teleaufnahmen.

Sie müssen zunächst die Anzeige dieser Option aktivieren, indem Sie im Anwendermenü die Option [/-Einstellungen] (S. 193) auswählen und einen Haken () neben dem entsprechenden Punkt setzen.

Die Zeitspanne, die zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Beginn der Aufnahme liegt, kann im Aufnahmemenü 2 unter [Anti-Schock [♦]/ Lautlos [] > [Anti-Schock [♦]] ausgewählt werden (S. 160).

- 1 Drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad eines der mit markierten Elemente aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Nehmen Sie Fotos auf.
 - Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird der Verschluss ausgelöst und die Aufnahme gemacht.

Aufnahmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥])

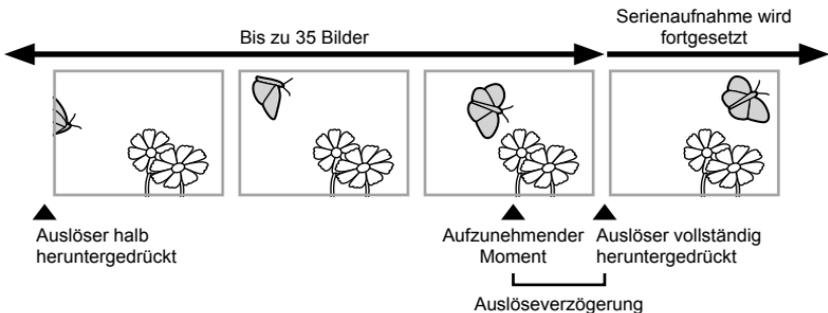
In Situationen, in denen kein Auslöserton hörbar sein soll, können Sie lautlose Aufnahmen machen. Ein elektronischer Verschluss wird verwendet, um die winzige Verwacklung der Kamera durch die Bewegung des mechanischen Verschlusses zu reduzieren, wie es bei der Anti-Schock-Fotografie der Fall ist.

Die Zeitspanne, die zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses liegt, kann im  Aufnahmemenü 2 unter [Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] > [Lautlos [♥]] ausgewählt werden (S. 160).

- 1 Drücken Sie die   -Taste.
- 2 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad eines der mit ♥ markierten Elemente aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Nehmen Sie Fotos auf.
 - Wenn der Verschluss ausgelöst wird, verdunkelt sich der Monitor für einen Moment. Es wird kein Auslöserton abgegeben.
 - Bei flackernden Lichtquellen wie Leuchtstoff- oder LED-Lampen oder abrupten Bewegungen des Motivs während der Aufnahme werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
 - Die kürzeste verfügbare Auslösezeit beträgt 1/32000 Sek.

Aufnahmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme)

Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird; sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, beginnt die Kamera die vorausgegangenen n Aufnahmen auf der Speicherkarte zu speichern, wobei es sich bei n um eine vor Beginn der Aufnahme festgelegte Anzahl handelt. Solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt bleibt, nimmt die Kamera weitere Bilder auf, bis die ausgewählte Bilderanzahl gespeichert wurde. Verwenden Sie diese Option zum Aufnehmen von Momenten, die Sie ansonsten aufgrund der Reaktionen des Motivs oder der Auslöseverzögerung verpassen würden. Wählen Sie [Pro-Aufnahme L] oder [Pro-Aufnahme H] aus.



Pro-Aufnahme L (Pro_{CapL})

Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 18 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 35 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter [📷 AF-Modus] (S. 64) eine der Optionen [C-AF], [C-AF **MF**], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR **MF**] ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie davon ausgehen, dass sich die Entfernung zum Motiv während der Aufnahme ändert.

Pro-Aufnahme H (Pro_{CapH})

Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 60 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 35 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Die Kamera verwendet [S-AF], wenn eine der Optionen [C-AF] oder [C-AF+TR] unter [📷 AF-Modus] (S. 64) ausgewählt ist, und [S-AF **MF**], wenn eine der Optionen [C-AF **MF**] oder [C-AF+TR **MF**] ausgewählt ist. Wählen Sie diese Option aus, wenn sich die Entfernung zum Motiv während der Aufnahme voraussichtlich nicht sehr stark ändert.

- 1 Drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad Pro_{CapH} (Pro-Aufnahme H) oder Pro_{CapL} (Pro-Aufnahme L) aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Nehmen Sie Fotos auf.

- Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Das Aufnahmesymbol () wird angezeigt. Wenn der Auslöser länger als eine Minute halb heruntergedrückt wird, wird die Aufnahme beendet und das Symbol wird nicht mehr auf dem Display angezeigt. Drücken Sie den Auslöser erneut halb herunter, um die Aufnahme fortzusetzen.
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit dem Speichern von Bildern auf der Speicherkarte zu beginnen.
- Solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt bleibt, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis die unter [Bildzahl-Begrenzung] gewählte Anzahl Aufnahmen erreicht ist.
- [Max. Bilder p. S.], [Bilder vor Auslösen] und [Bildzahl-Begrenzung] können mit den Optionen [L Einstellungen] und [H Einstellungen] (S. 228) im Anwendermenü angepasst werden.

Aufnahmesymbol



- Durch Auswahl von Pro_{CapL} (Pro-Aufnahme L) wird die Blende auf Werte zwischen dem Maximum und f8.0 beschränkt.
- Pro-Aufnahmen stehen nicht zur Verfügung, während die Kamera mit einem Smartphone verbunden ist.
- Four Thirds Objektive und Micro Four Thirds Objektive von Drittanbietern können im Modus Pro_{CapL} (Pro-Aufnahme L) nicht verwendet werden.
- Wenn aufgrund von Neonbeleuchtung, eines großen Bewegungsbereichs des Motivs oder aus anderen Gründen Flackern auftritt, werden Bilder möglicherweise verzerrt.
- Während der Aufnahme erlischt der Monitor nicht und das Geräusch des Verschlusses ist nicht hörbar.
- Die langsamste Verschlusszeit ist begrenzt.
- Je nach Motivhelligkeit und den für die Option [ISO] und die Belichtungskorrektur ausgewählten Optionen fällt die Bildfolgerate der Anzeige möglicherweise unter den für die Option [Bildfolge] (S. 194) im Anwendermenü ausgewählten Wert.

Aufnahmen von Fotos in einer höheren Auflösung (Hochaufgel. Aufnahme)

2

Aufnahme

Nehmen Sie in höheren Auflösungen als der Auflösung des Bildsensors auf. Die Kamera macht unter Bewegung des Bildsensors eine Reihe von Aufnahmen und kombiniert sie zu einem hochaufgelösten Foto. Verwenden Sie diese Option zum Aufnehmen von Details, die normalerweise selbst bei starkem Zoom nicht erkennbar sind.

Verwenden Sie die Option [Hochaufgel. Aufnahme] (S. 161) im  Aufnahmemenü 2, um die Zeit zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses, die Zeit zum Aufladen des Blitzes wenn ein Blitz im Modus „Hochaufgel. Aufnahme“ verwendet wird, und den Aufnahmestil (mit Stativ oder Freihand) zu wählen.

Wenn hochaufgelöste Aufnahmen aktiviert sind, können Sie den Bildqualitätsmodus für hochaufgelöste Aufnahmen unter [ ] (S. 102, 145) auswählen.

1 Drücken Sie die   -Taste.

2 Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad  aus.

- Um zwischen Stativ- und Freihandmodus zu wählen, drücken Sie die **INFO**-Taste und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.

3 Drücken Sie die -Taste.

- Das Symbol  wird angezeigt. Das Symbol blinkt, wenn die Kamera nicht ruhig genug ist. Das Symbol hört auf zu blinken, wenn die Kamera ruhig genug und aufnahmebereit ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aktivieren der Funktion für hochauflöste Aufnahmen die für die Bildqualität ausgewählte Option. Die Bildqualität kann in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angepasst werden.



Vorbereitung der Kamera auf hochauflöste Aufnahmen läuft (blinkt)

4 Nehmen Sie Fotos auf.

- Das Symbol  blinkt, um auf mögliche Unschärfen der Aufnahmen aufgrund von Kameraverwacklungen hinzuweisen. Halten Sie die Kamera so, dass sie nicht wackelt.
- Die Aufnahme wurde abgeschlossen, wenn das grüne Symbol  nicht mehr angezeigt wird.
- Die Kamera erstellt nach Abschluss der Aufnahme automatisch das zusammengesetzte Bild. Während dieses Vorgangs wird eine Meldung angezeigt.
- Wählen Sie einen der JPEG- (,  oder ) und JPEG+RAW-Modi. Wenn die Bildqualität auf RAW+JPEG eingestellt wird, speichert die Kamera ein einzelnes RAW-Bild (Erweiterung „ORI“), bevor dieses mit der hochaufgelösten Aufnahme kombiniert wird. Vor dem Zusammenfügen gespeicherte RAW-Bilder können unter Verwendung der neuesten Version von Olympus Workspace wiedergegeben werden.
- Die Optionen  und +RAW sind nicht verfügbar, wenn als Aufnahmemethode [Freihand] ausgewählt wurde.
- Bei Auswahl von [Stativ] unter [Aufnahmemethode] wird automatisch die Option [S-IS Aus] für [ Bildstabilisation] (S. 99) ausgewählt; bei Auswahl von [Freihand] ist die Option [S-IS AUTO] ausgewählt.
- Die maximale Wartezeit für [Aufnahmemethode] > [Freihand] liegt bei 1 Sekunde.

- Während Blitzaufnahmen per Fernbedienung liegt die maximale Blitzwartezeit bei 4 Sekunden und der Blitzsteuermodus ist fest auf die Option „Manuell“ eingestellt.
- Hochaufgel. Aufnahme ist in den **P**-, **S**-, **A**- und **M**-Modi verfügbar.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
Intervallaufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Belichtungsreihen, Fisheye-Korrektur und HDR.
- Wenn die Option [e-Porträt] oder ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist, werden Bilder im Modus [Natürlich] gespeichert.
- Bei flackernden Lichtquellen, wie Leuchtstoff- oder LED-Lampen, kann die Bildqualität abnehmen.
- Wenn die Kamera aufgrund von Unschärfen oder anderen Faktoren kein zusammengesetztes Bild speichern kann, wird nur die erste Aufnahme gespeichert. Wenn als Bildqualität die Option [JPEG] ausgewählt ist, wird die Aufnahme im JPEG-Format gespeichert; wenn stattdessen [RAW+JPEG] ausgewählt ist, speichert die Kamera zwei Kopien, eine im RAW- (.ORF) und eine im JPEG-Format.

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

Wenn ein optionales Blitzgerät zum Einsatz kommt, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera den Blitzmodus auswählen und Bilder mit Blitz aufnehmen. Informationen zu den Blitzfunktionen und ihrer Verwendung finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation.

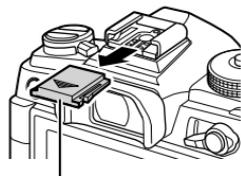
■ Anbringen kompatibler Blitzgeräte

Die Verfahren zum Anbringen und zum Bedienen externer Blitzgeräte unterscheiden sich je nach Blitzgerät. Detaillierte Informationen finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation. Die hier aufgeführten Anweisungen gelten für den FL-LM3.

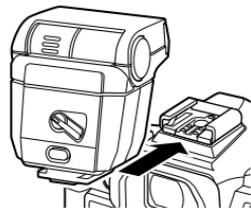
- Stellen Sie sicher, dass sowohl die Kamera als auch das Blitzgerät ausgeschaltet sind. Durch Anbringen oder Abnehmen eines Blitzgeräts, während die Kamera oder das Blitzgerät eingeschaltet sind, kann die Ausrüstung beschädigt werden.

1 Nehmen Sie die Blitzschuhabdeckung ab und bringen Sie den Blitz an.

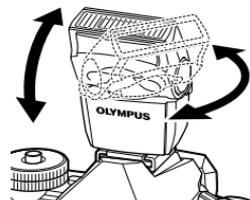
- Schieben Sie den Blitz hinein, bis der Gerätefuß hinten am Blitzschuh hörbar einrastet.



Blitzschuhabdeckung



- 2** Positionieren Sie den Blitzkopf für Aufnahmen mit indirektem oder direktem Blitz.
- Der Blitzkopf kann nach oben und nach links oder rechts gedreht werden.
 - Beachten Sie, dass die Blitzleistung bei Aufnahmen mit indirektem Blitz unter Umständen zu schwach für eine angemessene Belichtung sein kann.



- 3** Drehen Sie den **ON/OFF**-Hebel des Blitzes in die Position **ON**.

- Drehen Sie den Hebel in die Position **OFF**, wenn der Blitz nicht verwendet wird.



ON/OFF-Hebel

■ Abnehmen von Blitzgeräten

- 1** Halten Sie die **UNLOCK**-Taste gedrückt und schieben Sie das Blitzgerät vom Blitzschuh.



UNLOCK-Taste

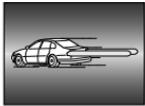
Wenn Sie Bilder unter Einsatz eines Blitzgeräts aufnehmen, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera einen Blitzmodus auswählen. Durch Einschalten eines angeschlossenen Blitzgeräts wird die kürzeste verfügbare Verschlusszeit automatisch begrenzt.

- 1 Drücken Sie die -Taste.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine Option auszuwählen.
 - Im manuellen Blitzmodus können Sie die Blitzstärke einstellen, indem Sie die **INFO**-Taste drücken und dann das vordere Einstellrad drehen.
 - Die Blitzstärke kann nicht manuell angepasst werden, wenn der Blitzmodus mit den Bedienelementen am Blitzgerät ausgewählt werden kann.
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

Blitzmodus



■ Blitzmodi

Aufhellblitz	Der Blitz ist aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen den unter [Zeit Limit] (S. 244) und [X-Sync.] (S. 244) im Anwendermenü F ausgewählten Werten eingestellt werden.
Blitz Aus	Der Blitz ist deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz wird nicht ausgelöst, auch wenn das Blitzgerät eingeschaltet ist.
Rote Augen	Der Rote-Augen-Effekt in Porträts wird reduziert. Ansonsten funktioniert der Blitz wie im Modus (Aufhellblitz).
Slow (Langzeit-synchronisation erster Verschlussvorhang)	Lange Verschlusszeiten werden verwendet, um sowohl das Hauptmotiv als auch den Hintergrund zu erfassen. <ul style="list-style-type: none"> • Die Verschlusszeit wird entsprechend dem von der Kamera gemessenen Belichtungswert eingestellt und nicht durch die unter [Zeit Limit] ausgewählte Option beschränkt.
Rote Augen Slow	(Langzeitsynchronisation) in Kombination mit der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Die Blitz-Synchronisation erfolgt auf den ersten Verschlussvorhang.
Slow2 (Langzeit-synchronisation zweiter Verschlussvorhang)	Wie bei (Langzeitsynchronisation). <ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses abgegeben. Bewegte Objekte scheinen Lichtspuren zu hinterlassen. 
Manuelle Blitzsteuerung	Der Blitz wird in der ausgewählten Stärke abgegeben.

- Die High-Speed-Synchronisation für den Modus Super FP muss mithilfe der Blitz-Bedienelemente konfiguriert werden.
- Im Modus [⚡⊕] (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) wird der Verschluss circa eine Sekunde nach dem ersten Vorblick zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgelöst. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- Mit [⚡⊕] (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) können unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

■ Blitzmodus und Verschlusszeit

Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten hängt vom Blitzmodus ab. Der Bereich verfügbarer Zeiten kann mithilfe der Optionen im ⚙ Anwen­der­menü weiter eingeschränkt werden. [⚡⊕] ⚙ Anwen­der­menü [F] > [⚡X-Sync.] (S. 244), [⚡Zeit Limit] (S. 244)

Belich­ungs­modus	LV-Mo­ni­tor-Funk­ti­ons-an­zeige	Blitzmodus	Blitzab­gabe­zeit­punkt	Verschlusszeit
P/A	⚡	Aufhellblitz	Synchronisation erster Verschlussvorhang	30–1/250 Sek.
	⚡⊕	Rote Augen		
	⊕	Blitz Aus	—	—
	⚡SLOW	Rote Augen Slow	Synchronisation erster Verschlussvorhang	60–1/250 Sek.
	⚡SLOW	Slow		
	⚡SLOW2	Slow	Synchronisation zweiter Verschlussvorhang	
	⚡FULL, 1/4 usw.	Manuelle Blitzsteuerung	Synchronisation erster Verschlussvorhang	30–1/250 Sek.
S/M	⚡	Aufhellblitz	Synchronisation erster Verschlussvorhang	60–1/250 Sek.
	⚡⊕	Rote Augen		
	⊕	Blitz Aus	—	—
	⚡SLOW2	Slow	Synchronisation zweiter Verschlussvorhang	60–1/250 Sek.
	⚡FULL, 1/4 usw.	Manuelle Blitzsteuerung	Synchronisation erster Verschlussvorhang	60–1/250 Sek.

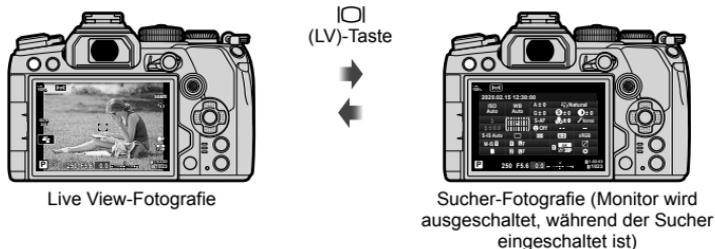
Belichtungsmodus	LV-Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabezeitpunkt	Verschlusszeit
B*		Aufhellblitz	Synchronisation erster Verschlussvorhang	—
		Rote Augen		
		Blitz Aus	—	—
		Slow	Synchronisation zweiter Verschlussvorhang	—
		Manuelle Blitzsteuerung	Synchronisation erster Verschlussvorhang	—

- * Die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang steht bei Auswahl von [LIVE COMP] (S. 54) nicht zur Verfügung.
- Die kürzeste verfügbare Verschlusszeit bei Auslösen des Blitzes liegt bei 1/250 Sekunde. Bei hellen Hintergründen von mit Blitz aufgenommenen Bildern können Überbelichtungen auftreten.
 - Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für Lautlos-Modi (S. 81), hochaufgelöste Aufnahmen (S. 83) und Fokus-Belichtungsreihen (S. 151) liegt bei 1/50 Sekunde. Wenn Sie eine Option mit elektronischem Verschluss verwenden (z. B. Lautlos-Modi oder Fokus-Belichtungsreihen) und Sie für die Option [ISO] einen Wert über ISO 8000 eingestellt haben, wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sekunde reduziert. Während ISO-Belichtungsreihen (S. 150) wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit ebenfalls auf 1/20 Sek. eingestellt.
 - Auf kurze Distanz kann der abgegebene Blitz selbst bei minimaler verfügbarer Blitzleistung zu hell sein. Wählen Sie zum Vermeiden von Überbelichtungen bei auf kurze Distanz aufgenommenen Bildern den Modus **A** oder **M** aus und stellen Sie eine kleinere Blendenöffnung (große f/-Nummer) ein oder wählen Sie einen niedrigeren Wert für [ISO] aus.

Die Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige

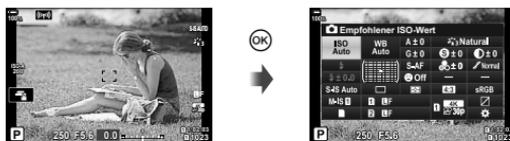
In der Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige werden Aufnahmeeinstellungen und ihre aktuellen Werte angezeigt. Verwenden Sie die LV-Monitor-Funktionsanzeige für die Wahl des Bildausschnitts auf dem Monitor („Live View“) und die Monitor-Funktionsanzeige für die Wahl des Bildausschnitts im Sucher.

- Durch Drücken der  (LV)-Taste während der Live View-Ansicht wird die Fotografie mit dem Sucher aktiviert und die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird auf dem Monitor angezeigt.



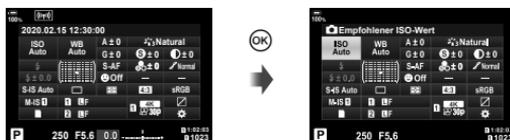
LV-Monitor-Funktionsanzeige (Live View-Fotografie)

Drücken Sie während der Live View-Ansicht die -Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor anzuzeigen.



Monitor-Funktionsanzeige (Sucher-Fotografie)

Wenn Sie den Bildausschnitt im Sucher wählen, wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige jederzeit auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie die -Taste, um den Cursor zu aktivieren.



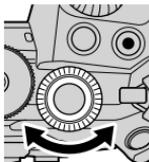
■ Verwenden der Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Wenn Sie die Taste während der Live View-Ansicht drücken, wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor angezeigt.
 - Die zuletzt verwendete Einstellung wird markiert.

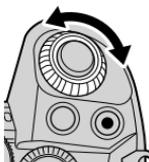
Cursor



- 2 Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten **Δ** **∇** **◀** **▶** oder durch Drehen des hinteren Einstellrads.
 - Die ausgewählte Einstellung wird markiert.
 - Sie können Elemente auch markieren, indem Sie auf dem Bildschirm darauf tippen.



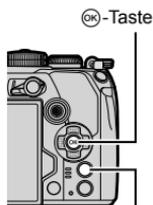
- 3 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.
 - Die ausgewählte Einstellung wird markiert.



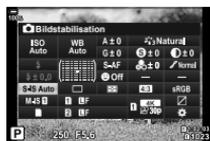
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die aktuellen Einstellungen zu übernehmen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.
 - Wenn Sie die Monitor-Funktionsanzeige verwenden, wird der Cursor ausgeblendet und die Einstellung wird beendet.

Zusätzliche Optionen

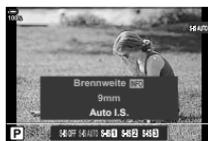
Durch Drücken der **OK**-Taste in Schritt 2 werden Optionen für die markierte Einstellung angezeigt. In einigen Fällen können durch Drücken der **INFO**-Taste zusätzliche Optionen angezeigt werden.



INFO-Taste



OK



INFO

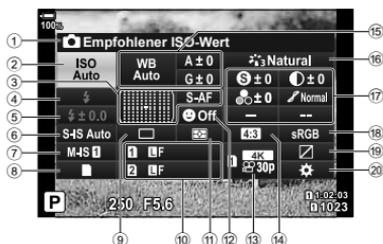


[Bildstabilisation]

- Anstelle der **OK**-Taste kann die Touchscreen-Bedienung verwendet werden. Durch zweimal leichtes Tippen auf die gewünschte Einstellung können Optionen angezeigt werden.

■ Verfügbare Einstellungen in der Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige

LV-Monitor-Funktionsanzeige



- ① Momentan ausgewählte Option
- ② ISO-Empfindlichkeit S. 75
- ③ AF-Modus S. 64
AF-Feld S. 69
- ④ Blitzmodus S. 86
- ⑤ Blitzstärkensteuerung S. 107
Manuelle Blitzstärke S. 86
- ⑥ Bildstabilisation S. 99
- ⑦ Bildstabilisation S. 99
- ⑧ Speicheroptionen S. 101
- ⑨ Auslösermodi (Serienaufnahme/
Selbstaustlöser) S. 78
- ⑩ Bildqualität S. 102
- ⑪ Messmodus S. 77
- ⑫ Gesichtserkennung S. 93
- ⑬ Bildqualität S. 103
- ⑭ Bildseitenverhältnis S. 100

Monitor-Funktionsanzeige



- ⑮ Weißabgleich S. 95
Weißabgleichkorrektur S. 98
Farbtemperatur*1 S. 95
- ⑯ Bildmodus S. 108
- ⑰ Schärfe S. 113
 Kontrast S. 113
 Sättigung S. 113
 Gradation S. 114
 Farbfilter S. 115
 Monochrom-Farbe S. 116
 Effekt S. 116
 Farbe*2 S. 112
 Farbe/Lebhaft*3 S. 111
Effekt*4 S. 112
- ⑱ Farbraum S. 117
- ⑲ Gradationskurven-Korrektur S. 118
- ⑳ Zuweisung Tastenfunktion S. 119

*1 Wird angezeigt, wenn CWB (benutzerdefinierter Weißabgleich) als Weißabgleich ausgewählt ist.

*2 Erscheint, wenn die Option „Partielle Farbe“ eingestellt ist.

*3 Erscheint, wenn die Option „Farbgestalter“ eingestellt ist.

*4 Wird angezeigt, wenn ein Art Filter ausgewählt ist.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit

(ISO)

Sie können die ISO-Empfindlichkeit einstellen.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 75)

- Sie können unterschiedliche Optionen für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie    , um [ISO] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

ISO



Auswahl eines Fokus-Modus

(AF-Modus)

Sie können ein Fokussierungsverfahren (Fokusmodus) auswählen.  „Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)“ (S. 64)

- Sie können unterschiedliche Optionen für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie    , um [AF-Modus] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

AF-Modus



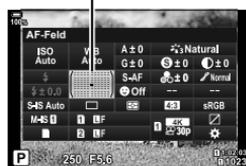
Position und Größe des AF-Feldes

(AF-Feld)

Wählen Sie ein AF-Feld aus.  „Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus)“ (S. 69), „Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt)“ (S. 72)

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Markieren Sie [AF-Feld] mit den Pfeiltasten     und drücken Sie die -Taste.
 - Die Optionen für die AF-Feld-Auswahl werden angezeigt.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad einen AF-Feldmodus und positionieren Sie das AF-Feld mit den Pfeiltasten    .

AF-Feld



Messung der Motivhelligkeit

(Messung)

Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.  „Messung der Motivhelligkeit (Messung)“ (S. 77)

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie    , um [Messung] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



Messung

Gesichts-/Augenerkennungs-AF

( Gesichtserkennung)

Die Kamera erkennt bei Porträtmotiven Gesichter oder Augen automatisch und stellt auf diese scharf. Bei Verwendung der digitalen ESP-Messung wird die Belichtung entsprechend des für das Gesicht gemessenen Werts gewichtet.

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit     die Option [ Gesichtserkennung] aus.



 Gesichtserkennung

- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

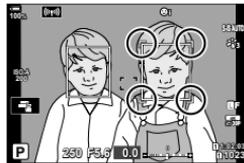
 Gesichtserkennung An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf diese scharf.
 Gesichtserkennung Aus	Die Gesichtserkennung ist deaktiviert.
 Gesicht und Augenprior. An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das der Kamera am nächsten gelegene Auge scharf.
 Gesicht u. l. Auge Prio. An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das linke Auge scharf.
 Gesicht u. r. Auge Prio. An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das rechte Auge scharf.

2

Aufnahme

4 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.

- Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert. Klammern an den Ecken des Rahmens kennzeichnen, auf welches Gesicht scharfgestellt wird. Wenn der Augenerkennungs-AF aktiviert ist, wird ein weißer Rahmen über einem der Augen des ausgewählten Motivs angezeigt.
- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, können Sie das Gesicht, auf das scharfgestellt wird, mithilfe des Bedienelements auswählen, dem unter [Tastenfunktion] (S. 119) die Funktion [☉ Gesichtsauswahl] (S. 125) zugewiesen wurde. Durch Drücken dieser Taste wird das Gesicht ausgewählt, das sich am nächsten am AF-Feld befindet. Um ein anderes Gesicht auszuwählen, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Lassen Sie die Taste los, wenn das gewünschte Motiv ausgewählt ist.
- Das Gesicht, auf das scharfgestellt wird, kann auch per Touchscreen-Bedienung ausgewählt werden (S. 43).



Das ausgewählte Gesicht wird durch zwei weiße Klammern gekennzeichnet.

5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.

- Der zum Scharfstellen verwendete Bereich des Motivs wird durch einen grünen Rahmen gekennzeichnet.
- Wenn die Kamera die Augen des Motivs erkennt, stellt sie auf ein Auge scharf.
- Die Augen- und Gesichtserkennung stehen auch in [MF] (S. 64) zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Augen und Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert. Die Belichtung wird entsprechend des für die Mitte des Gesichts gemessenen Werts eingestellt.



6 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Bilder aufzunehmen.

- Je nach Motiv und Effektfilter erkennt die Kamera das Gesicht möglicherweise nicht korrekt.
- Wir empfehlen, beim Fotografieren von anderen Motiven als Porträts mit [C-AF] oder [C-AF MF] im Fotomodus [Gesichtserkennung Aus] zu verwenden.
- Bei der Einstellung [ESP] (Digitale ESP-Messung) (S. 77) haben Gesichter bei der Messung Vorrang.
- Bei Anzeige des Zoomrahmens stellt die Kamera auf das Motiv im Zoomrahmen scharf.
- Selbst wenn Augen oder Gesichter erkannt wurden, können Sie auf ein per AF-Feldauswahl definiertes Ziel scharfstellen anstatt auf das von der Kamera erkannte Gesicht bzw. Auge. [Anwendermenü A1] > [☉ AEL/AFL] > [Gesichtserkennungs-AF] (S. 209)
- [Gesicht und Augenprior. An], [Gesicht u. l. Auge Prio. An] und [Gesicht u. r. Auge Prio. An] sind im Videomodus nicht verfügbar.
- Die Gesichts-/Augenerkennung steht nicht zur Verfügung, wenn während der [Spot-Messung] (S. 77) im AF-Feldmodus für ein einzelnes Feld (S. 69) die Option [[::]-Spotmessung] (S. 200) ausgewählt ist.



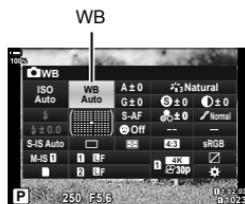
- Mittels [Tastenfunktion] (S. 119) können Sie die Funktion [☺ Gesichtserkennung] (S. 126) einem Bedienelement an der Kamera zuweisen, über das Sie die Gesichtserkennung anschließend aktivieren oder deaktivieren können. Die Einstellungen für [☺ Gesichtserkennung] ändern Sie, indem Sie die Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen.

Farbanpassung (WB (Weißabgleich))

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- Sie können unterschiedliche Optionen für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

- Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- Verwenden Sie **Δ ▽ ◀ ▶**, um [WB] auszuwählen.



- Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
 - Optionen für den Sofort-Weißabgleich und für den benutzerdefinierten Weißabgleich können durch Drücken der **OK**-Taste gefolgt durch die **INFO**-Taste angezeigt werden.

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Die meisten normalen Szenen (Szenen mit Objekten, die weiß oder nahezu weiß sind) <ul style="list-style-type: none"> Dieser Modus wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen. Sie können den Weißabgleich für Kunstlicht verwenden (S. 98).
	☀	5300 K	Außenaufnahmen bei Sonnenlicht, Sonnenuntergänge, Feuerwerk
Weißabgleich-Festwerte	🏠	7500 K	Tageslichtaufnahmen von Motiven im Schatten
	☁	6000 K	Tageslichtaufnahmen bei bedecktem Himmel
	💡	3000 K	Motive bei Kunstlicht
	💡	4000 K	Motive bei Leuchtstofflampen
	👤	—	Unterwasseraufnahmen
	WB ↕	5500 K	Lichtquellen mit derselben Farbtemperatur wie die Blitzbeleuchtung

Sofort-Weißabgleich		Im benutzerdefinierten Weißabgleich eingestellte Farbtemperatur	Aufnahmesituationen, in denen Sie den Weißabgleich für ein bestimmtes Motiv einstellen möchten <ul style="list-style-type: none"> • Die Farbtemperatur wird auf einen Wert eingestellt, der an einem weißen Objekt bei dem Licht gemessen wurde, das dem Licht bei Aufnahme des finalen Fotos entspricht (S. 96).
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000 K–14000 K	Aufnahmesituationen, in denen Sie die angemessene Farbtemperatur ermitteln können <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine Farbtemperatur aus.

■ Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anderes weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Verwenden Sie diese Option zur Feinabstimmung des Weißabgleichs, wenn Sie mit der Weißabgleichkorrektur oder den voreingestellten Weißabgleichoptionen wie  (Sonnenlicht) oder  (bedeckt) nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen können. Die Kamera speichert den gemessenen Wert, damit dieser bei Bedarf schnell wieder aufgerufen werden kann.

- 1 Nach Auswahl von [, [, [, oder [] (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3 oder 4) drücken Sie die -Taste gefolgt durch die **INFO**-Taste.
- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Blatt Papier.
 - Visieren Sie das Papier so an, dass es die Anzeige ausfüllt. Stellen Sie sicher, dass keine Schatten darauf geworfen werden.
 - Drücken Sie im Fotomodus erst die **INFO**-Taste und dann den Auslöser.
 - Im Videomodus drücken Sie zum Auslösen die **INFO**-Taste.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Weißabgleichsmessung mittels Sofort-Weißabgleich (☺)

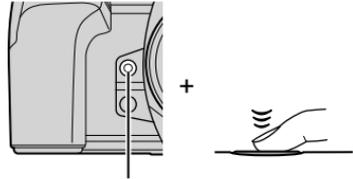
Indem Sie die Funktion [☺] einem Bedienelement zuweisen, können Sie den Weißabgleich per Tastendruck messen. Standardmäßig wird im Fotomodus die [☺]-Taste zum Messen des Weißabgleichs verwendet. Um während einer Videoaufnahme den Weißabgleich zu messen, müssen Sie den Sofort-Weißabgleich zunächst mittels [☺ Tastenfunktion] (S. 119) einem Bedienelement zuweisen.

1 Positionieren Sie ein Blatt ungefärbtes (weißes oder graues) Papier in der Mitte des Bildausschnitts.

- Visieren Sie das Papier so an, dass es die Anzeige ausfüllt. Stellen Sie sicher, dass keine Schatten darauf geworfen werden.

2 Halten Sie die Taste für den Sofort-Weißabgleich gedrückt und drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- Drücken Sie bei Videoaufnahmen die Taste für den Sofort-Weißabgleich, um mit Schritt 3 fortzufahren.
- Sie werden aufgefordert, festzulegen, unter welcher Option des Sofort-Weißabgleichs der neue Wert gespeichert werden soll.



Sofort-Weißabgleich-Taste (☺)

3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Einstellung des Sofort-Weißabgleichs und drücken Sie die [OK]-Taste.

- Der neue Wert wird als Wert für die ausgewählte Einstellung gespeichert und die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.



WB AUTO **Warme Farben**

Wählen Sie aus, welchen Weißabgleich die Kamera für Bilder verwendet, die mit dem automatischen Weißabgleich bei Kunstlicht aufgenommen wurden.

- 1 Drücken Sie nach Auswahl von [AUTO] Sie die **INFO**-Taste.
 - Die Optionen unter [WB AUTO Warme Farben] werden angezeigt.
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright eine Option und drücken Sie die \odot -Taste.

Aus	Die Kamera unterdrückt die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne.
An	Die Kamera behält die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne bei.

Feineinstellung des Weißabgleichs (WB-Korrektur)

Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs vor. Für jede Weißabgleichoption können separate Werte ausgewählt werden. Passen Sie die Einstellungen wie nachfolgend beschrieben an.

A A-Achse (gelb-blau)	Bei positiven Werten wird ein Rotstich hinzugefügt, bei negativen Werten ein Blaustich.
G G-Achse (grün-magenta)	Bei positiven Werten wird ein Grünstich hinzugefügt, bei negativen Werten ein Magentastich.

- 1 Drücken Sie die \odot -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten eine der Optionen [A \pm 0] oder [G \pm 0] und markieren Sie dann mit dem vorderen Einstellrad den gewünschten Wert.
 - Der Effekt kann durch Drücken der \odot -Taste in der Vorschau angezeigt werden.

Weißabgleichkorrektur



- Die Weißabgleichkorrektur kann gleichzeitig auf alle Weißabgleichmodi angewendet werden. \mathbb{H} \mathbb{S} Anwendermenü **G** > [Alle WBZ] (S. 201), \mathbb{V} Video-Menü > [Einstellungen] > [Alle WBZ] (S. 164)



- Änderungen am Weißabgleich können als Vorschau im Live View angezeigt werden. Im Fotomodus ist der Effekt als Vorschau im Bild sichtbar. Drücken Sie die \odot -Taste (Video) in der Anzeige für die Weißabgleichkorrektur, um ein Bild anzuzeigen, wie es mit den aktuellen Einstellungen aufgenommen würde.

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **△ ▽ ◀ ▶**, um die Bildstabilisation auszuwählen.

 Bildstabilisation



 Bildstabilisation

- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

Foto (S-IS)	S-IS Aus	Still-I.S. Aus	Die Bildstabilisation ist deaktiviert. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Stativ verwenden.
	S-IS AUTO	Auto I.S.	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet. Wenn eine Schwenkbewegung erkannt wird, unterbricht die Kamera automatisch die Bildstabilisation auf dieser Achse.
	S-IS 1	Bildstabilisation bei Verwacklungen in alle Richtungen	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet.
	S-IS 2	Bildstabilisation bei vertikalen Verwacklungen	Die Bildstabilisation wird für vertikale Bewegungen verwendet. Nutzen Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
	S-IS 3	Bildstabilisation bei horizontalen Verwacklungen	Die Bildstabilisation wird für horizontale Bewegungen verwendet. Nutzen Sie diese Funktion beim vertikalen Schwenken der Kamera.
Video (M-IS)	M-IS Aus	Movie-I.S. Aus	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	M-IS 1	Bildstabilisation bei Verwacklungen in alle Richtungen	Elektronische Bildstabilisation in Kombination mit VCM-gesteuerter Bildsensorbewegung.
	M-IS 2	Bildstabilisation bei Verwacklungen in alle Richtungen	Ausschließlich VCM-gesteuerte Bildsensorbewegung.

- Die Bildstabilisation kann starke Kamerabewegungen oder sehr lange Verschlusszeiten unter Umständen nicht ausgleichen. Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ.
- Bei Verwendung der Bildstabilisation können Geräusche oder Vibrationen auftreten.
- Wird eine Einstellung mit dem Schalter für die Bildstabilisation am Objektiv ausgewählt, hat diese Vorrang vor der kameraseitig ausgewählten Einstellung.
- [S-IS AUTO] funktioniert wie [S-IS 1], wenn [An] für [Objektiv I.S. Priorität] ausgewählt ist.

2

Aufnahme



- Sie können festlegen, ob die Bildstabilisation ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Anwendermenü **C2** > [Halb. Auslöser mit IS] (S. 192)
- Sie können der Bildstabilisation am Objektiv Vorrang gewähren. Anwendermenü **C2** > [Objektiv-I.S. Priorität] (S. 192)

Verwendung von anderen Objektiven als Micro Four Thirds/Four Thirds Systemobjektiven

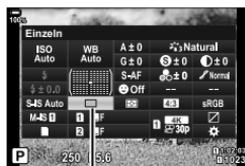
Sie müssen die Objektivbrennweite angeben, wenn Sie andere Objektive als Micro Four Thirds oder Four Thirds Systemobjektive verwenden.

- Stellen Sie die [Bildstabilisation] ein, drücken Sie die -Taste und anschließend die **INFO**-Taste, wählen Sie dann mit Δ ∇ $\langle \triangleright \rangle$ eine Brennweite aus und drücken Sie die -Taste.
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 0,1 mm und 1000,0 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert entspricht.
- Der ausgewählte Wert wird nicht zurückgesetzt, wenn Sie [Zurücksetzen/Anwendermodi] (S. 144) > [Zurücksetzen] (Basis) im Aufnahmemenü 1 auswählen.

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser

Sie können eine Serie von Bildern aufnehmen, indem Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken und gedrückt halten. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstausröser aufnehmen. Weitere Optionen, darunter Anti-Schock-Modus und Lautlos-Modi, können ebenfalls ausgewählt werden. „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser“ (S. 78–83)

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie Δ ∇ $\langle \triangleright \rangle$ für die Auswahl von Serienaufnahme/Selbstausröser.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



Serienaufnahme/
Selbstausröser

Einstellen des Bildverhältnisses

Legen Sie das Verhältnis der Breite zur Höhe der Bilder entsprechend Ihren Anforderungen oder Absichten für den Druck und dergleichen fest. Zusätzlich zum Standard-Bildseitenverhältnis (Breite zu Höhe) von [4:3] bietet die Kamera die Einstellungen [16:9], [3:2], [1:1] und [3:4].

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie Δ ∇ $\langle \triangleright \rangle$, um [Seitenverhältnis] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



Seitenverhältnis

- Das Bildverhältnis kann nur für Fotos eingestellt werden.
- JPEG-Bilder werden im ausgewählten Bildseitenverhältnis gespeichert. RAW-Bilder entsprechen der Größe des Bildsensors und werden in einem Bildseitenverhältnis von 4:3 unter Verwendung eines sogenannten Tags mit einer Angabe zum ausgewählten Bildseitenverhältnis gespeichert. Bei der Wiedergabe von Bildern wird per Anzeige eines Ausschnitts das ausgewählte Bildseitenverhältnis angegeben.

Einstellen der Speicherart für Aufnahmedaten

(📷 Speicher-Optionen)

Wählen Sie aus, wie Bilder von der Kamera gespeichert werden, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit **△ ▽ ◀ ▶** die Option [📷 Speicher-Optionen] aus.



📷 Speicher-Optionen

- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

 Standard	Bilder werden auf der Speicherkarte in dem Kartenfach gespeichert, das unter [📷-Speicherwahl] (S. 245) ausgewählt wurde. Die Aufnahme wird beendet, wenn die Karte voll ist.
 Autom. Umschalten	Bilder werden auf der Speicherkarte in dem Kartenfach gespeichert, das unter [📷-Speicherwahl] (S. 245) ausgewählt wurde. Bilder werden auf der anderen Karte gespeichert, wenn die Karte im ausgewählten Kartenfach voll ist. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Standard] ausgewählt, wenn nur eine Speicherkarte eingelegt ist.
 Dual individuell ↓	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal in zwei unterschiedlichen Bildqualitätsformaten. Wählen Sie eine Bildqualität für jedes Kartenfach aus (S. 102). Die Aufnahme wird beendet, wenn eine der Karten voll ist. Die Bildqualität wird für jedes Kartenfach separat eingestellt; Überprüfen Sie nach dem Ändern der ausgewählten Option die aktuelle Bildqualitätseinstellung.
 Dual individuell ↑	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal in zwei unterschiedlichen Bildqualitätsformaten. Wählen Sie eine Bildqualität für jedes Kartenfach aus (S. 102). Wenn eine der Karten voll ist, werden Aufnahmen auf der anderen Karte gespeichert. Die Bildqualität wird für jedes Kartenfach separat eingestellt; Überprüfen Sie nach dem Ändern der ausgewählten Option die aktuelle Bildqualitätseinstellung.
 Dual gleich ↓	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal auf beiden Karten, unter Verwendung der aktuell für die Bildqualität ausgewählten Option. Die Aufnahme wird beendet, wenn eine der Karten voll ist. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Standard] ausgewählt, wenn nur eine Speicherkarte eingelegt ist.
 Dual gleich ↑	Jedes Bild wird zweimal gespeichert, je einmal auf beiden Karten, unter Verwendung der aktuell für die Bildqualität ausgewählten Option. Wenn eine der Karten voll ist, werden Aufnahmen auf der anderen Karte gespeichert. Für diese Einstellung wird automatisch wieder die Option [Standard] ausgewählt, wenn nur eine Speicherkarte eingelegt ist.

- Wenn Sie die **[OK]**-Taste drücken, können Sie im **[Anwendermenü **H1**]** unter [Kartenfach-Einstellungen] die Karte angeben, auf der die Aufnahmedaten gespeichert werden sollen (S. 245).
- Der Bildqualitätsmodus kann sich ändern, wenn Sie die Einstellung unter [**[Kamera]** Speicher-Optionen] bearbeiten oder eine Speicherkarte durch eine andere ersetzen, die eine andere Anzahl von Fotos speichern kann. Überprüfen Sie daher den Bildqualitätsmodus, bevor Sie Aufnahmen machen.

Fotodatei- und Bildgröße-Optionen



Sie können einen Bildqualitätsmodus für Fotos einstellen. Wählen Sie eine Qualität aus, die für den Verwendungszweck geeignet ist (beispielsweise für die Bearbeitung am PC, Verwendung auf einer Website usw.).

1 Drücken Sie die **[OK]**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

2 Verwenden Sie **[Δ]** **[▽]** **[<]** **[>]**, um [**[Kamera]** **[Kamera]**] einzustellen.

- Wenn [Dual individuell **[↓]**] oder [Dual individuell **[↑]**] unter [**[Kamera]** Speicher-Optionen] ausgewählt ist, kann für jedes Kartenfach eine eigene Einstellung verwendet werden (S. 101).



3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

- Wählen Sie aus den nachfolgend aufgeführten Optionen aus. Die verfügbaren Kombinationen von Bildgröße/Komprimierung können in den Menüs ausgewählt werden. **[INFO]** **[Anwendermenü **H1**]** **[G]** > [**[Kamera]** Übernehmen] (S. 244)

Option	Bildgröße	Komprimierungsverhältnis	Dateiformat
[SF]	5184 × 3888	Superfein (1/2,7)	JPG
[F]	5184 × 3888	Fein (1/4)	JPG
[N]	5184 × 3888	Normal (1/8)	JPG
[M]	3200 × 2400	Normal (1/8)	JPG
RAW	5184 × 3888	Verlustfreie Komprimierung	ORF
RAW+JPEG	RAW plus die ausgewählte JPEG-Option oben		

- Bei Auswahl von [Standard], [Dual gleich **[↓]**], [Dual gleich **[↑]**] oder [Autom. Umschalten] unter [Kartenfach-Einstellungen] > [**[Kamera]** Speicher-Optionen] (S. 245) im **[Anwendermenü **H1**]** gilt die ausgewählte Option für die Karten in beiden Kartenfächern **[1]** und **[2]**.
- Während der Aufnahme mit hoher Auflösung (S. 83) können Sie zwischen **[80M]**F, **[50M]**F, **[25M]**F, **[80M]**F+RAW, **[50M]**F+RAW und **[25M]**F+RAW wählen.
- Die Optionen **[80M]**F und **[80M]**F+RAW sind nicht verfügbar, wenn für hochaufgelöste Aufnahmen [Freihand] ausgewählt wurde.
- Durch Auswahl der Option für hochaufgelöste Aufnahmen ändert sich die ausgewählte Bildqualitätsoption; überprüfen Sie vor der Aufnahme unbedingt die Bildqualität.



- RAW-Dateien speichern die „rohen“ Bilddaten im unbearbeiteten Zustand. Wählen Sie dieses Format aus (Erweiterung .ORF) für Bilder, die nachbearbeitet werden.
 - Können auf anderen Kameras nicht angezeigt werden
 - Können unter Verwendung der digitalen Fotoverwaltungssoftware Olympus Workspace auf Computern angezeigt werden
 - Können unter Verwendung der Bearbeitungsoption [RAW-Daten bearb.] (S. 175) in den Kameramenüs im JPEG-Format gespeichert werden

Bildauflösung, Bildfolge und Komprimierung



Wählen Sie die für Videoaufnahmen verfügbaren Bildqualitätsoptionen aus.

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl einer Option den Verwendungszweck der Videos: Möchten Sie sie beispielsweise am Computer nachbearbeiten oder sollen sie auf eine Website hochgeladen werden? Die Kamera kann mehrere Kombinationen aus Bildauflösung, Bildfolge und Komprimierung speichern, die Sie jeweils nach Bedarf auswählen können. Es stehen auch Optionen für Zeitlupen- und Zeitraffer- sowie High-Speed-Videos zur Verfügung.  „Filmen von Zeitlupen- oder Zeitraffervideos (Zeitlupen- und Zeitraffervideos)“ (S. 106) und „Filmen von High Speed Videos“ (S. 105)

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit  die Option  aus.



- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
 - Drücken Sie zum Ändern des Videospeichermodus erst  und dann die **INFO**-Taste und drehen Sie das hintere Einstellrad.

Das Videoqualitätssymbol

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Symbol  wie nachfolgend dargestellt wider.



Bildauflösung

FHD	Full HD* ¹	1920 × 1080
HD	HD* ¹	1280 × 720
4 K	4K* ¹	3840 × 2160
C4K	4K Digital Cinema* ¹	4096 × 2160

Komprimierung/Bitrate

A-I	All Intra* ²	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht verfügbar, wenn [4K] oder [C4K] unter [Videoauflösung] ausgewählt ist.
SF	Super Fine	
F	Fine	
N	Normal	

Bildfolge

60p	60p: 59,94 fps	<ul style="list-style-type: none"> • [60p] und [50p] sind nicht verfügbar bei: <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl von [FHD] als [Videoauflösung] und Auswahl von [A-I] als Bitrate - Auswahl von [4K] oder [C4K] unter [Videoauflösung] • Bei Auswahl von [C4K] unter [Videoauflösung] wird [Bildfolge] fest auf die Option [24p] eingestellt.
50p	50p: 50,00 fps	
30p	30p: 29,97 fps	
25p	25p: 25,00 fps	
24p	24p: 23,98 fps 24p: 24,00 fps (C4K)	

Videotyp

	Einstellung 1, 2, 3 oder 4: Speichern Sie bis zu vier Kombinationen aus Bildauflösung, Bildfolge und Komprimierung zur späteren Verwendung.
	Anpassen: Wählen Sie 4K oder 4K Digital Cinema als Bildauflösung. Sie können auch Zeitlupen- oder Zeitraffervideos (S. 106) aufnehmen.
—	High-Speed-Video  „Filmen von High Speed Videos“ (S. 105)

*¹ Videos werden im Format MPEG-4 AVC/H.264 gespeichert. Einzelne Videodateien können eine Größe von bis zu 4 GB haben. Kontinuierliche Aufnahmen können maximal 29 Minuten lang sein.

*² Bei „All-Intra“-Videos wird keine Interframe-Komprimierung verwendet. Hierdurch eignen sie sich besser für Bearbeitungen, jedoch steigt die Dateigröße.

- Je nach verwendeter Karte kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.
- Bei bestimmten Einstellungen ist die Auswahl der Bitrate unter Umständen nicht verfügbar.
- Videos werden in einem Bildseitenverhältnis von 16:9 gespeichert. C4K-Videos werden in einem Bildseitenverhältnis von 17:9 gespeichert.

Filmen von High Speed Videos

Filmen Sie bei hohen Bildfolgeraten. Videos werden bei 120 fps (Bildern pro Sekunde) aufgenommen und bei 60 fps wiedergegeben. Wird die Wiedergabezeit auf das Doppelte der Aufnahmezeit ausgedehnt (wie bei Auswahl von 60p als Wiedergabebildfrequenz), können Sie Bewegungen in Zeitlupe verfolgen, die in Realität nur einen Wimpernschlag lang andauerten.

Es kann eine Option für High-Speed-Videos in das Menü für die Bildqualität von Videoaufnahmen aufgenommen werden. Die von Ihnen ausgewählte Wiedergabebildfrequenz bestimmt den Multiplikator für die Wiedergabegeschwindigkeit.

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Videoqualitätssymbol wie nachfolgend dargestellt wider.

	Bildauflösung	FHD	Full HD (1920 × 1080)	
	Videotyp	HS	High-Speed (120 fps)	
	Wiedergabebildfrequenz	60p	60p: 59,94 fps; Wiedergabe bei 0,5-facher Geschwindigkeit	
		50p	50p: 50,00 fps; Wiedergabe bei 0,42-facher Geschwindigkeit	
		30p	30p: 29,97 fps; Wiedergabe bei 0,25-facher Geschwindigkeit	
		25p	25p: 25,00 fps; Wiedergabe bei 0,21-facher Geschwindigkeit	
		24p	24p: 23,98 fps; Wiedergabe bei 0,2-facher Geschwindigkeit	

- Wählen Sie **FHD HS** aus (Aufnahmen von High-Speed-Videos).
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die aktuellen Einstellungen zu verwenden. Die Kamera verlässt das Menü und behält die aktuellen Optionen bei.
- Drücken Sie zum Bearbeiten der aktuellen Einstellungen in Schritt 1 die **INFO**-Taste.
 - Hierdurch wird der Cursor in der Liste mit den Optionen für High-Speed-Videos platziert.
- Wählen Sie die Wiedergabebildfrequenz aus.
 - Markieren Sie mit den Pfeiltasten **▲ ▼** die gewünschte Wiedergabebildfrequenz.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen.

- Während der Aufnahme sind Fokus, Belichtung und Weißabgleich fest eingestellt.
- Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- Der Bildwinkel wird geringfügig reduziert.
- Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur und ISO-Empfindlichkeit können während der Aufnahme nicht geändert werden.
- Timecodes können nicht aufgezeichnet oder angezeigt werden.
- Die Helligkeit kann sich ändern, wenn der Zoom während der Aufnahme angepasst wird.
- Einzelne Videos können eine Größe von bis zu 4 GB haben.
- Die Aufnahme von High-Speed-Videos steht nicht zur Verfügung, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.
- [**IS** Bildstabilisation] > [M-IS **I**] steht nicht zur Verfügung.
- Die Option [Video **☒**] kann nicht verwendet werden.
- [i-Enhance], [e-Porträt] und Art Filter-Bildmodi stehen nicht zur Verfügung.
- Die Option [Gradation] ist fest auf [Gradation Normal] eingestellt.
- Die Aufnahme von High-Speed-Videos steht nicht zur Verfügung, wenn die Kamera mit einem Smartphone verbunden ist und per Fernsteuerung bedient wird.

Filmen von Zeitlupe- oder Zeitraffervideos (Zeitlupe- und Zeitraffervideos)

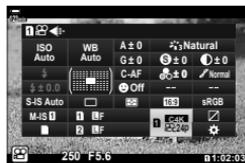
Sie können Zeitlupe- oder Zeitraffer-Videos aufnehmen. Sie können die Aufnahmegeschwindigkeit mit **☒** im Speichermodus einstellen.

1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

2 Wählen Sie mit **△ ▽ <|>** die Option [**☒** **☒**] aus.

3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad **C4K 24p** (Anwender-Speichermodus) (S. 104) aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Die unter [Zeitlupe o. Zeitraffer] ausgewählte Option kann durch Drücken der **INFO**-Taste geändert werden. Nachdem Sie mit **<|>** die Option [Zeitlupe o. Zeitraffer] markiert haben, wählen Sie mit **△ ▽** einen Multiplikator für die Geschwindigkeit aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste. Wählen Sie einen hohen Multiplikator für Zeitraffer-Videos und einen niedrigen Multiplikator für Zeitlupe-Videos. Die Bildfolge ändert sich entsprechend.



4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- Das Video wird mit einer festen Geschwindigkeit wiedergegeben, sodass es wie eine Zeitlupe- oder Zeitraffer-Aufnahme erscheint.
- Es wird kein Ton aufgenommen.
- Alle Effektfilter des Bildmodus werden deaktiviert.
- Die Zeitlupe- und/oder Zeitraffer-Funktionen können für einige Optionen unter [**☒** **☒**] nicht eingestellt werden.
- Die Verschlusszeit ist auf Werte von maximal 1/24 Sek. beschränkt. Die längste verfügbare Verschlusszeit hängt von der unter [Bildfolge] gewählten Option ab.

Auswählen eines Blitzmodus

(Blitzmodus)

Wenn Sie Bilder unter Einsatz eines Blitzgeräts aufnehmen, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera einen Blitzmodus auswählen.  „Auswählen eines Blitzmodus (Blitzmodus)“ (S. 86)

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit  die Option [Blitzmodus] aus.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
 - Die Blitzzeinstellungen können über die LV-Monitor-Funktionsanzeige aufgerufen werden.



Blitzmodus

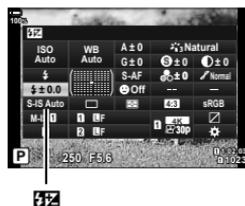
Anpassen der Blitzleistung



Sie können die Blitzstärke anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bilds korrekt ist.

Die Blitzkorrektur steht in allen Modi außer dem Modus  [Manuell] (manueller Modus) zur Verfügung.

- 1 Drücken Sie die -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit  die Option  aus.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Legen Sie fest, wie Videobilder während der Aufnahme verarbeitet werden, um Farbe, Ton und weitere Eigenschaften zu verbessern. Wählen Sie je nach Motiv und künstlerischer Absicht einen der voreingestellten Bildmodi aus. Kontrast, Schärfe und weitere Einstellungen können für jeden Modus separat angepasst werden. Durch die Verwendung von Art Filtern lassen sich auch künstlerische Effekte erzielen. Art Filter bieten Ihnen Möglichkeiten zum Hinzufügen von Rahmeneffekten und dergleichen. Änderungen von einzelnen Parametern werden für jeden Bildmodus und Art Filter separat gespeichert.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

■ Bildmodus-Optionen

 i-Enhance	Die Kamera passt Farbe und Kontrast für optimale Ergebnisse entsprechend der Art des Motivs an (S. 116).
 Lebhaft	Wählen Sie diese Option für besonders lebendige Farben.
 Natürlich	Wählen Sie diese Option für besonders natürliche Farben.
 Gedämpft	Wählen Sie diese Option für Bilder, die nachbearbeitet werden.
 Porträt	Wählen Sie diese Option zum Verbessern von Hauttönen.
 Monoton	Wählen Sie diese Option zum Aufnehmen von Monochrom-Bildern. Sie können Farbfiltereffekte anwenden und eine Tönung auswählen (S. 116).
 Anpassen	Wählen Sie diese Option zum Anpassen von Bildmodusparametern, um benutzerdefinierte Versionen ausgewählter Bildmodi zu erstellen.
 e-Porträt	Wählen Sie diese Option für einen ebenmäßigen Teint.
 Unterwasser	Behalten Sie bei der Bildverarbeitung die Wirkung von lebhaften Farben unter Wasser bei. • Bei Auswahl dieser Option wird empfohlen, [Aus] für [⚡+WB] (S. 200) einzustellen.
 Farbgestalter	Wählen Sie diese Option, um Töne und Farben Ihren kreativen Absichten entsprechend anzupassen (S. 111).

ART 1	Pop Art	Verwendet Effektfiter-Einstellungen. Es können auch Kunsteffekte verwendet werden.
ART 2	Weichzeichner	
ART 3	Blasse & helle Farbe	
ART 4	Leichte Tönung	
ART 5	Körniger Film	
ART 6	Lochkamera	
ART 7	Diorama	
ART 8	Cross-Entwicklung	
ART 9	Zartes Sepia	
ART 10	Dramatischer Ton	
ART 11	Gemälde	
ART 12	Aquarell	
ART 13	Vintage	
ART 14	Partielle Farbe	
ART 15	Bleach Bypass	
ART 16	Sofortfilm	
 ART 1	Kontrastarme Farben*	Videos werden unter Verwendung einer Gradationskurve aufgezeichnet, die für Farbkorrekturen geeignet ist.
 ART 2	OM-Log400*	Videos werden unter Verwendung einer Log-Gradationskurve aufgezeichnet, die bei Farbkorrekturen mehr Gestaltungsspielraum bietet.

* Die Option wird im Videomodus angezeigt, wenn im  Video-Menü unter [ Einstellungen] > [ Bildmodus] die Einstellung [An] ausgewählt ist (S. 164).

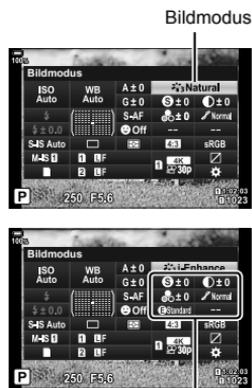
- Art Filter werden nur auf die JPEG-Version angewendet. [RAW+JPEG] wird automatisch anstelle von [RAW] als Bildqualität ausgewählt.
- Abhängig von der jeweiligen Szene sind die Effekte bestimmter Einstellungen unter Umständen nicht erkennbar, wohingegen in anderen Fällen Tonübergänge zackig oder Bilder „körniger“ sein können.



- Sie können Bildmodi über die Option [Bildmodus-Einstellungen] (S. 193) im  Anwendermenü  aus- oder einblenden.

- 1 Drücken Sie die OK -Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um [Bildmodus] auszuwählen.

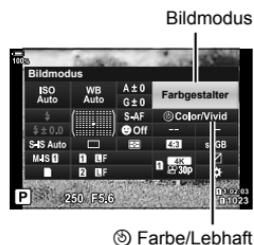
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.
 - Abhängig von der ausgewählten Option können Bildmodusparameter in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt werden. Passen Sie die Parameter wie gewünscht an (S. 113–116).



Anpassen des Gesamtfarbeindrucks (Farbgestalter)

Die Kamera ermöglicht eine intuitive Anpassung der Farbsättigung und des Farbtons. Wählen Sie unter 30 Farbtönen und 8 Sättigungsstufen aus. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.

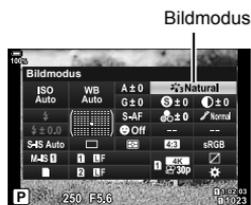
- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
 - 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um [Bildmodus] auszuwählen.
 - 3 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad die Option [Farbgestalter].
 - Eine Option **[Color/Vivid]** wird in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt.
 - 4 Markieren Sie **[Color/Vivid]** mit **Δ ▽** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 5 Passen Sie die Sättigung und den Farbton an.
 - Drehen Sie das vordere Einstellrad, um den Farbton anzupassen.
 - Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Sättigung anzupassen.
 - Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Standardwerte wiederherzustellen.
 - 6 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.
 - Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, werden Fotos im RAW+JPEG-Format aufgenommen (S. 102, 145).
 - Mit den Funktionen [HDR] (S. 155) oder [Mehrfachbelichtung] (S. 157) aufgenommene Bilder werden mit der Einstellung [Natürlich] gespeichert.
 - [Farbgestalter] kann einem Kamerabedienelement zugewiesen werden. Über die Tasten, denen mittels [Tastenfunktion] (S. 119) die Option [Multifunktion] (S. 127) zugewiesen wurde, kann darauf zugegriffen werden.



Nehmen Sie Schwarzweißbilder auf, bei denen Objekte in einem ausgewählten Farbton in Farbe belassen werden. Sie können beispielsweise in Schwarzweiß aufnehmen und nur Rottöne in Farbe belassen. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.

Bei [Partielle Farbe] handelt es sich um eine Art Filter-Option. Bei Auswahl der Option als Bildmodus können die Einstellungen angepasst werden. Wählen Sie unter drei „Farbe belassen“-Filtern (I bis III) aus.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ∇ <|>**, um [Bildmodus] auszuwählen.



- 3 Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad eine der Optionen [ART14 I], [ART14 II] oder [ART14 III].

- Die Optionen **[Color]** und **[Effect]** werden in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ ∇** die Option **[Color]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Ein Farbring wird angezeigt.



- 5 Wählen Sie mit den Einstellrädern eine Farbe aus.

- 6 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

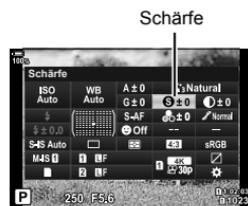
- Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

Feineinstellung der Schärfe

(Schärfe)

Passen Sie die Bildschärfe an. Für ein scharfes, klares Bild können die Konturen hervorgehoben werden. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit **Δ ▽ < ▷** die Option [Schärfe] aus.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

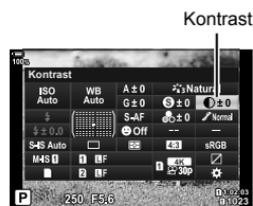


Feineinstellung des Kontrasts

(Kontrast)

Passen Sie den Bildkontrast an. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen verstärkt, um ein härter wirkendes, besser definiertes Bild zu erzielen. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit **Δ ▽ < ▷** die Option [Kontrast] aus.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



Feineinstellung der Sättigung

(Sättigung)

Passen Sie die Farbsättigung an. Durch Erhöhen der Sättigung wirken Bilder lebendiger. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ < ▷**, um [Sättigung] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.



2

Aufnahme

Feineinstellung des Tons

(Gradation)

Passen Sie die Farbhelligkeit und Abschattungen an. Bearbeiten Sie Bilder Ihren Vorstellungen entsprechend, zum Beispiel durch Aufhellen des gesamten Bildes. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **△ ▽ ◀ ▶**, um [Gradation] auszuwählen.

Gradation



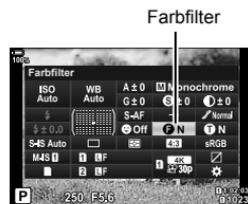
- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

Auto (Gegenl.Kor)	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in denen das Weiß zu hell oder das Schwarz zu dunkel erscheint.
Normal (Gradation Normal)	Optimale Abschattung. Diese Option wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.
Hoch (Gradation High Key)	Verwendet einen Ton für ein helles Motiv.
Niedrig (Gradation Low Key)	Verwendet einen Ton für ein dunkles Motiv.

Anwenden von Filtereffekten auf Monoton-Bilder (Farbfilter)

Farbfiltereffekte können hinzugefügt werden, wenn [Monoton] als Bildmodus ausgewählt ist (S. 108). Abhängig von der Farbe des Motivs können Farbfiltereffekte Motive aufhellen oder Kontraste verstärken. Bei Orange wird der Kontrast stärker als bei Gelb, bei Rot stärker als bei Orange. Grün eignet sich für Porträts und dergleichen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um [Bildmodus] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie [Monoton] mithilfe des vorderen Einstellrads aus.
- 4 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um [Farbfilter] auszuwählen.



- 5 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

N:Ohne	Kein Filtereffekt.
Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.
Or:Orange	Blauer Himmel oder das Licht der untergehenden Sonne werden leicht hervorgehoben.
R:Rot	Blauer Himmel oder Herbstlaub werden stärker hervorgehoben.
G:Grün	Diese Option eignet sich, um Hauttöne in Porträts wärmer wirken zu lassen. Der Grünfilter betont außerdem die Rottöne bei Lippenstift.

Anpassung des Tons eines Monoton-Bildes (Monochrom-Farbe)

Fügen Sie Schwarzweißbildern im Bildmodus [Monoton] (S. 108) eine Tönung hinzu.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ∇ <|>**, um [Bildmodus] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie [Monoton] mithilfe des vorderen Einstellrads aus.
- 4 Verwenden Sie **Δ ∇ <|>**, um [Monochrom-Farbe] auszuwählen.

Monochrom-Farbe



- 5 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

N:Normal	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.
S:Sepia	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Sepiatönung auf.
B:Blau	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Blautönung auf.
P:Violett	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Violettönung auf.
G:Grün	Nehmen Sie Monochrom-Bilder mit Grüntönung auf.

Anpassung des i-Enhance-Effekts (Effekt)

Legen Sie die Stärke des i-Enhance-Effekts fest, wenn [i-Enhance] als Bildmodus ausgewählt ist (S. 108).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ∇ <|>**, um [Effekt] auszuwählen.

Effekt



- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

☹ Niedrig (Effekt: Niedrig)	Fügt Bildern einen niedrigen i-Enhance-Effekt hinzu.
☺ Standard (Effekt: Standard)	Fügt Bildern einen i-Enhance-Effekt zwischen „niedrig“ und „hoch“ hinzu.
☹ Hoch (Effekt: Hoch)	Fügt Bildern einen hohen i-Enhance-Effekt hinzu.

Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)

Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden. Diese Option entspricht der Option [Farbraum] (S. 201) im **Anwendermenü G**.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Verwenden Sie **Δ ▽ <|>**, um [Farbraum] auszuwählen.



Farbraum

- 3 Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

sRGB	Der etablierte Farbraumstandard für Windows-Systeme. Er wird von den meisten Bildschirmen, Druckern, Digitalkameras und Computeranwendungen unterstützt. Diese Einstellung wird für die meisten Situationen empfohlen.
AdobeRGB	Ein von Adobe Systems Inc. definierter Farbraumstandard. Es kann ein breiterer Farbumfang wiedergegeben werden als bei sRGB. Eine präzise Farbwiedergabe ist nur bei Software und Geräten (Bildschirmen, Druckern und dergleichen) gewährleistet, die diesen Standard unterstützen. Ein Unterstrich („_“) wird an den Anfang des Dateinamens gesetzt (z. B. <u>_</u> xx0000.jpg).

- [AdobeRGB] steht im HDR- oder Videomodus (**99**) oder bei Auswahl eines Art Filters für den Bildmodus nicht zur Verfügung.

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten

(Gradationskurven-Korrektur)

Passen Sie die Helligkeit für Lichter, Mittelöne und Schatten separat an. So können Sie die Belichtung besser steuern als über die Belichtungs-korrektur allein. Sie können gezielt Lichter abdunkeln oder Schatten aufhellen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.

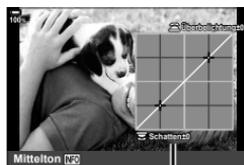


Gradationskurven-Korrektur

- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ \triangleleft \triangleright [Gradationskurven-Korrektur] aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- 3 Drücken Sie die **INFO**-Taste, um den gewünschten Tonbereich auszuwählen.

- Der Tonbereich ändert sich bei jedem Drücken der Taste.



Ausgewählter Tonbereich

- 4 Drehen Sie die Einstellräder, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

- **[Li. & Sch.] ist ausgewählt**

Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad die Lichter und mit dem hinteren Einstellrad die Schatten an.

- **[Mittelton] ist ausgewählt**

Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad.

- Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Standardkurve wiederherzustellen.



- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

- Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

- [Gradationskurven-Korrektur] kann einer Taste zugewiesen werden. Wählen Sie [Multifunktion] (S. 127) für [Tastenfunktion] (S. 119) aus.

Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)

Anstelle ihrer bestehenden Funktionen können an Tasten andere Rollen zugewiesen werden.

Die über [📷 Tastenfunktion] zugewiesenen Funktionen werden nur im Fotomodus wirksam (S. 190). Die über [📹 Tastenfunktion] zugewiesenen Funktionen werden im 📹-Modus (Video) wirksam (S. 166).

■ Anpassbare Bedienelemente

Sym- bol	Taste	Standardfunktion
	(Belichtungskorrektur)-Taste	(Belichtungskorrektur)
	-Taste (Video)	REC (Videoaufnahme)
	(LV)-Taste	(Anzeigerauswahl)
	AEL/AFL -Taste	(Belichtungs-/Fokusspeicher)
	ISO -Taste	(ISO-Empfindlichkeit)
	Pfeiltasten	(AF-Feld-Position)
	Pfeiltaste (nach rechts)*1	Foto: (Blitz) Video: W↔T (elektr. Zoom)*2
	Pfeiltaste (nach unten)*1	Foto: /📷 (Serienaufnahme/ Selbstausslöser) Video: WB (Weißabgleich)
	Sofort-Weißabgleich-Taste	Foto: (Sofort-Weißabgleich) Video: PEAK (Peaking)
	Vorschau-Taste	Foto: (Vorschau) Video: (Vergrößern)
	Optionaler Power-Akkualter B-Fn1 -Taste	(ISO-Empfindlichkeit)
	Optionaler Power-Akkualter B-Fn2 -Taste	(Belichtungs-/Fokusspeicher)
	Optionaler Power-Akkualter Pfeiltasten	Foto: (AF-Feld-Position) Video: /📷/📷 (Direktfunktion)
	Optionaler Power-Akkualter Pfeiltaste (nach rechts)*3	Foto: (Blitz) Video: W↔T (elektr. Zoom)*2
	Optionaler Power-Akkualter Pfeiltaste (nach unten)*3	Foto: /📷 (Serienaufnahme/ Selbstausslöser) Video: WB (Weißabgleich)
	L-Fn -Taste (Fokusfunktionstasten am Objektiv)	AF Stop

*1 Wählen Sie zum Verwenden der Pfeiltasten und mit den ihnen zugewiesenen Funktionen die Option [Direktfunktion] unter [] (Pfeiltasten) aus.

*2 Nur bei Powerzoom-Objektiven verfügbar.

*3 Wählen Sie zum Verwenden der Pfeiltasten und am Akkualter mit den ihnen zugewiesenen Funktionen die Option [Direktfunktion] unter [] aus.

Um die einer Taste zugewiesene Funktion zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige der LV-Monitor-Funktionsanzeige.
- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ \triangleleft \triangleright [Tastenfunktion] aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



Tastenfunktion

- [Tastenfunktion] im **Anwendermenü B1** (S. 190) wird im Aufnahmemodus für Fotos angezeigt, während im Videomodus [Tastenfunktion] in [Taste/Einstellrad/Schalter] (S. 166) angezeigt wird.

- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ das gewünschte Bedienelement und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Funktion und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie dem ausgewählten Bedienelement zuzuweisen.

- Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

■ Verfügbare Funktionen

Funktion	Funktion
AF Stop	Unterbrechen Sie den Autofokus. Die Fokuseinstellung wird gespeichert und der Autofokus unterbrochen, solange das Bedienelement gedrückt wird. Dies gilt nur für Objektiv- L-Fn -Tasten.
AEL/AFL (AEL/AFL)	Speichern Sie die Fokus- und/oder die Belichtungseinstellung. Bei Verwendung zum Speichern der Belichtung wird die Belichtung gespeichert, wenn das Bedienelement gedrückt wird; der Speicher wird deaktiviert, wenn das Bedienelement ein zweites Mal gedrückt wird. Die Belegung des Bedienelements kann über die Option [Tastenfunktion] im Anwendermenü A1 ausgewählt werden (S. 209).
REC (Videoaufnahme)	Dieses Bedienelement dient als Videoaufnahmetaste. Drücken Sie es zum Starten und Stoppen der Aufnahme.
Direktfunktion (☑/⏏/⏏/⏏)	Weisen Sie den Pfeiltasten (Δ ∇ \triangleleft \triangleright) Funktionen zu. Die folgenden Funktionen können zugewiesen werden: \triangleleft -Taste: [::] (AF-Feld-Auswahl) Δ -Taste: [☑] (Belichtungskorrektur) \triangleright -Taste: [⚡] (Blitz) (Foto)/Elektronischer Zoom (Video) ∇ -Taste: [☑/⏏] (Auslösermodus) (Foto)/WB (Video) • Den Tasten \triangleright und ∇ können andere Funktionen zugewiesen sein.
Vorschau (☑)	Blenden Sie bis zum gewählten Wert ab. So können Sie die Schärfentiefe in der Vorschau anzeigen. Es wird bis zum aktuell gewählten Wert abgeblendet, solange die Taste gedrückt wird. Vorschauoptionen können über [Einstellungen] im Anwendermenü D2 (S. 195) ausgewählt werden. • Diese Funktion ist nur für [Tastenfunktion] verfügbar.

Funktion	Funktion
 (Sofort-Weißabgleich)	<p>Messen Sie einen Wert für den Sofort-Weißabgleich (S. 95, 96). Zum Messen des Weißabgleichs beim Fotografieren positionieren Sie ein Bezugsobjekt (ein Blatt weißes Papier oder dergleichen) im Bildausschnitt, halten Sie dann das Bedienelement gedrückt und drücken Sie den Auslöser. Eine Liste von Optionen für den Sofort-Weißabgleich wird angezeigt, aus der Sie auswählen können, wo der neue Wert gespeichert werden soll.</p> <p>Zum Messen des Weißabgleichs bei Videoaufnahmen positionieren Sie ein Bezugsobjekt (ein Blatt weißes Papier oder dergleichen) im Bildausschnitt und drücken Sie die Taste. Eine Liste von Optionen für den Sofort-Weißabgleich wird angezeigt, aus der Sie auswählen können, wo der neue Wert gespeichert werden soll.</p>
AF-Feld wählen ([::])	<p>Legen Sie den AF-Feldmodus (S. 69) und die Position (S. 72) fest. Drücken Sie das Bedienelement zum Anzeigen des Bildschirms für die AF-Feld-Auswahl.</p> <p>Legen Sie den AF-Feldmodus mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad fest und positionieren Sie das AF-Feld mit dem Multifunktionswähler oder den Pfeiltasten.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie können die für diesen Vorgang verwendeten Bedienelement auswählen.   Anwendermenü A2 > [[::]] Bildschirmeinst. auswähl.] (S. 215)
[[::]] Home (AF-Ausgangsposition) ([::]) 	<p>Rufen Sie zuvor gespeicherte „Ausgangsposition“-Einstellungen für [AF-Modus], [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] erneut auf. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die gespeicherten Einstellungen aufzurufen, und ein weiteres Mal, um die zuvor wirksamen Einstellungen wiederherzustellen. Einstellungen für die Ausgangsposition werden über [[::]] Voreinstellung] im  Anwendermenü A2 (S. 214) gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese Funktion ist nur für  Tastenfunktion] verfügbar. Sie können über die Option  Orientierung verknüpft [[::]] (S. 218) im  Anwendermenü A2 separate Ausgangspositionen für die Ausrichtung der Kamera im Querformat und im Hochformat speichern.
MF (AF/MF-Umschalten)	<p>Schalten Sie zwischen AF und MF um. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um MF auszuwählen, und ein weiteres Mal, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Sie können den Fokusmodus auch auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.</p> <p>Diese Option hat im Fotomodus keine Auswirkungen, wenn unter  Fn-Schalterfunktion] die Option [Modus2] ausgewählt ist (S. 227).</p> <p>Ebenso hat diese Option im Videomodus keine Auswirkungen, wenn unter  Fn-Schalterfunktion] die Option [Modus2] ausgewählt ist (S. 166).</p>
RAW  (RAW-Qualität)	<p>Schalten Sie zwischen den Einstellungen RAW + JPEG und JPEG für   um. Drücken Sie das Bedienelement, um von RAW oder JPEG auf RAW + JPEG umzuschalten, oder auch von RAW + JPEG auf JPEG. Sie können auch eine Bildqualitätseinstellung auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese Funktion ist nur für  Tastenfunktion] verfügbar.

Funktion	Funktion
Testbild  TEST	Nehmen Sie ein Testbild auf. So können Sie die Effekte der ausgewählten Einstellungen auf einem tatsächlichen Foto prüfen. Wenn Sie das Bedienelement bei Drücken des Auslösers gedrückt halten, können Sie das Ergebnis prüfen, aber das Bild wird nicht auf der Speicherkarte gespeichert. • Diese Funktion ist nur für  Tastenfunktion] verfügbar.
Anwendermodus C1–C4	Rufen Sie die Einstellungen für den ausgewählten benutzerdefinierten Modus erneut auf. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die gespeicherten Einstellungen aufzurufen, und ein zweites Mal, um die zuvor wirksamen Einstellungen wiederherzustellen (S. 58). Das Bedienelement erfüllt diese Funktion auch dann, wenn ein benutzerdefinierter Modus mit dem Modus-Einstellrad ausgewählt ist. • Diese Funktion ist nur für  Tastenfunktion] verfügbar.
Belichtung  	Passen Sie die Belichtungseinstellungen an. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Die verfügbaren Anpassungen hängen vom Aufnahmemodus ab: [P]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten   für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten   für die Programm-Shift-Funktion. [A]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten   für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten   für die Blende. [S]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten   für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten   für die Verschlusszeit. [M]*: Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten   für die Verschlusszeit. Verwenden Sie das vordere Einstellrad oder die Pfeiltasten   für die Blende. [B]: Verwenden Sie die Pfeiltasten   zum Umschalten zwischen Bulb/Time- und Live Composite-Aufnahmen. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten   die Blende aus. * Informationen zum Einstellen der Belichtung, wenn für [ISO] die Option [AUTO] ausgewählt ist (S. 75, 92), finden Sie unter „Anpassen der Belichtungskorrektur“ (S. 68).
Digitale Tele-Konverter 	Schalten Sie den digitalen Tele-Konverter aus oder ein (S. 146). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um heranzuzoomen, und ein weiteres Mal, um herauszuzoomen.
Keystone-Korrektur 	Drücken Sie das Bedienelement, um die Einstellungen für die Keystone-Korrektur (S. 159) anzuzeigen. Drücken Sie das Bedienelement nach dem Anpassen der Einstellungen ein weiteres Mal, um das Menü zu verlassen. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Keystone-Korrektur zu deaktivieren. Diese Funktion ist nur für  Tastenfunktion] verfügbar.

Funktion	Funktion
Fisheye-Korrektur 	Aktivieren Sie die Fisheye-Korrektur (S. 250). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Fisheye-Korrektur zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine der Optionen 1, 2 und 3 unter [Winkel] auszuwählen. • Diese Funktion ist nur für  Tastenfunktion] verfügbar.
Vergrößern (Q)	Drücken Sie das Bedienelement einmal, um den Zoomrahmen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um heranzuzoomen (S. 73). Drücken Sie das Bedienelement ein drittes Mal, um die Zoomansicht zu verlassen; zum Ausblenden des Zoomrahmens halten Sie das Bedienelement gedrückt. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, die Touchscreen-Bedienung oder die Pfeiltasten (△ ▽ ◀ ▶) zum Positionieren des Zoomrahmens.
HDR (HDR)	Aktivieren Sie HDR-Aufnahmen (S. 155). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um HDR-Aufnahmen zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen für HDR-Aufnahmen einschließlich HDR-Belichtungsreihen anzupassen. • Diese Funktion ist nur für  Tastenfunktion] verfügbar.
BKT (BKT)	Aktivieren Sie Belichtungsreihen (S. 149). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um Belichtungsreihen zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen für [Belichtungsreihen] anzupassen. • Diese Funktion ist nur für  Tastenfunktion] verfügbar.
ISO	Passen Sie die Einstellungen unter [ISO] an (S. 75). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◀ ▶ zum Anpassen der Einstellungen.
WB (Weißabgleich)	Passen Sie die Einstellungen unter [WB] an (S. 95). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◀ ▶ zum Anpassen der Einstellungen.
Multifunktion	Konfigurieren Sie das Bedienelement so, dass es als Multifunktionstaste (S. 127) verwendet werden kann. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die auszuführende Funktion zu wählen. Die ausgewählte Funktion kann durch Drücken des Bedienelements ausgeführt werden.
Peaking (PEAK)	Schalten Sie Fokus Peaking aus oder ein (S. 223). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um Fokus Peaking einzuschalten, und ein weiteres Mal, um es auszuschalten. Wenn Fokus Peaking eingeschaltet ist, können die entsprechenden Optionen (Farbe, Stärke) durch Drücken der INFO -Taste angezeigt werden.

Funktion	Funktion
 Wasserwaage 	Zeigen Sie die digitale Wasserwaage an. Die im Sucher angezeigte Belichtungsleiste dient als Wasserwaage. Drücken Sie das Bedienelement zum Ausblenden ein weiteres Mal. Diese Option wirkt sich aus, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] (S. 248) im  Anwendermenü  ausgewählt ist.
 Anzeigewahl (Anzeigeauswahl)	Schalten Sie zwischen der Fotografie mit dem Sucher und der Live View-Ansicht um. Bei Auswahl von [Aus] unter [Auto Umschalten EVF] (S. 204) schaltet die Anzeige zwischen dem Sucher und dem Monitor um. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Optionen unter [Auto Umschalten EVF] anzuzeigen.
S-OVF 	Aktivieren Sie die Option [S-OVF] (S. 205). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die OVF-Simulation einzuschalten. Drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal, um sie auszuschalten. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nur für  Tastenfunktion] verfügbar.
AF-Begrenzung (AFLimit)	Aktivieren Sie die AF-Begrenzung (S. 188). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Option [AF-Begrenzung] zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine von drei gespeicherten Einstellungen auszuwählen. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nur für  Tastenfunktion] verfügbar.
MF-Voreinstell. (PreMF)	Schalten Sie [AF-Modus] > [MF-Voreinstell.] ein oder aus (S. 64). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die MF-Voreinstellung zu aktivieren, und ein weiteres Mal, um den vorherigen Fokusmodus wiederherzustellen. Alternativ können Sie den [AF-Modus] auswählen, indem Sie das Bedienelement gedrückt halten und ein Einstellrad drehen. Diese Option hat im Fotomodus keine Auswirkungen, wenn unter  Fn-Schalterfunktion] die Option [Modus2] ausgewählt ist (S. 227). Ebenso hat diese Option im Videomodus keine Auswirkungen, wenn unter  Fn-Schalterfunktion] die Option [Modus2] ausgewählt ist (S. 166).
Objektiv-Info-Einstell. (Exif Objektiv)	Rufen Sie zuvor gespeicherte Objektivdaten auf (S. 247). Sie können beispielsweise nach einem Objektivwechsel oder dergleichen gespeicherte Daten für das aktuell verwendete Objektiv aufrufen.
IS-Modus (IS)	Schalten Sie [Bildstabilisation] ein oder aus (S. 99). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um [Aus] zu wählen, und ein weiteres Mal, um die Bildstabilisation einzuschalten. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um auf die Optionen unter [Bildstabilisation] zuzugreifen.
Flimmerscan (Flicker Scan)	Passen Sie die Einstellungen für die Option [Flimmer-Scan] (S. 170, 242) an. Drücken Sie das Bedienelement, um [An] auszuwählen. Sie können die Verschlusszeit für ein optimales Ergebnis während des Betrachtens von Banding auf dem Display anpassen. Drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal, um Aufnahmeinformationen anzuzeigen und auf andere Einstellungen zuzugreifen. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um [Aus] für [Flimmer-Scan] auszuwählen.

Funktion	Funktion
■-Sperr (Touchscreen-Sperre)	Sperren Sie die Touchscreen-Bedienung. Halten Sie die Taste einmal gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu sperren, und ein weiteres Mal, um sie zu entsperren. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten \triangleright und \triangleright zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter $[\blacktriangleleft \blacktriangleright]$ die Option [Direktfunktion] einstellen.
Elektr. Zoom (W↔T)	Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus. Verwenden Sie nach dem Drücken des Bedienelements die Pfeiltasten zum Vergrößern oder Verkleinern der Ansicht. Verwenden Sie eine der Pfeiltasten \triangle und \triangleright zum Heranzoomen und eine der Pfeiltasten ∇ und \triangleleft zum Herauszoomen. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten \triangleright und ∇ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter $[\blacktriangleleft \blacktriangleright]$ die Option [Direktfunktion] einstellen.
Blitzmodus (⚡)	Passen Sie die Blitzeinstellungen an (S. 86). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Blitzoptionen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen. Markieren Sie Einstellungen mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten \triangleright und ∇ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter $[\blacktriangleleft \blacktriangleright]$ die Option [Direktfunktion] einstellen. • Diese Funktion ist nur für $[\text{📷} \text{Tastenfunktion}]$ verfügbar.
 (Serienaufnahme/Selbstausslöser)	Wählen Sie einen Auslösermodus (Serienaufnahme/Selbstausslöser) (S. 78). Drücken Sie die Taste, um die Optionen des Auslösermodus anzuzeigen, und wählen Sie dann einen Modus mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ aus. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten \triangleright und ∇ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter $[\blacktriangleleft \blacktriangleright]$ die Option [Direktfunktion] einstellen. • Diese Funktion ist nur für $[\text{📷} \text{Tastenfunktion}]$ verfügbar.
Live ND Aufnahme (NR)	Aktivieren Sie den Live ND Filter (S. 162). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die Option [Live ND Aufnahme] zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen unter [Live ND Aufnahme] anzupassen. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nur für $[\text{📷} \text{Tastenfunktion}]$ verfügbar.
☹ Gesichtserkennung (👤)	Wählen Sie das Gesicht aus, auf das scharfgestellt werden soll, wenn die Kamera mehrere Porträtmotive erkannt hat. Durch Drücken dieser Taste wird das Gesicht ausgewählt, das dem aktuellen AF-Feld am nächsten liegt. Wenn $[\text{AF}]$ (Alle Felder) als AF-Feldmodus ausgewählt ist, wird beim Drücken dieser Taste stattdessen das Gesicht ausgewählt, das am nächsten an der Mitte des Bildausschnitts liegt. Um auf ein anderes Gesicht scharfzustellen, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Diese Möglichkeit steht auch während Videoaufnahmen zur Verfügung.

Funktion	Funktion
☹ Gesichtserkennung (☹)	Wenn unter [☹ Gesichtserkennung] (S. 93) eine andere Option aus [Gesichtserkennung Aus] ausgewählt ist und Sie diese Taste drücken, wird [Gesichtserkennung Aus] eingestellt; drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Einstellung wiederherzustellen. Wenn Sie die im Menü [☹ Gesichtserkennung] angezeigte Option ändern möchten, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
LV-Erweiterung (Boost)	Wenn für [LV-Erweiterung] (S. 194) die Option [Aus] ausgewählt ist und Sie diese Taste drücken, wird [An1] eingestellt. Ist eine andere Option als [Aus] eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option [Aus] ausgewählt; drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Einstellung wiederherzustellen. Um eine Option für [LV-Erweiterung] auszuwählen, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nur für [📷 Tastenfunktion] verfügbar.
Fokusringsperre (🔒)	Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die Option zu deaktivieren, und ein weiteres Mal, um den Fokusing am Objektiv zu aktivieren. Diese Option steht zur Verfügung, wenn unter [AF-Modus] eine der Optionen [S-AF MF], [C-AF MF], [MF], [C-AF+TR MF], [PreMF] oder [📷AF MF] ausgewählt ist. Das Symbol MF in der AF-Modus-Anzeige ist ausgegraut, wenn der Fokusing deaktiviert ist. Bei Objektiven mit einem MF-Schalter (manueller Fokus) hat das Drücken dieser Taste keine Auswirkung, wenn sich der Fokusing in der MF-Position (näher am Kameragehäuse) befindet. Die Fokusringsperre wird aufgehoben, wenn Sie die Kamera ausschalten, ein anderes Objektiv anbringen oder einen ähnlichen Vorgang ausführen.
Video 📹 (📹)	Verwenden Sie den Video-Tele-Konverter zum Heran- oder Herauszoomen (S. 128). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um den Zoomrahmen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um heranzuzoomen. Drücken Sie das Bedienelement ein drittes Mal, um die Zoomansicht zu verlassen; zum Ausblenden des Zoomrahmens halten Sie das Bedienelement gedrückt. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, die Touchscreen-Bedienung oder die Pfeiltasten (△ ▽ ◀ ▶) zum Positionieren des Zoomrahmens. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nur für [📷 Tastenfunktion] verfügbar.
S-AF	Stellen Sie unter Verwendung von [S-AF] scharf. Drücken Sie zum Scharfstellen das Bedienelement. Die Fokuseinstellung wird gespeichert, solange das Bedienelement gedrückt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nur für [📷 Tastenfunktion] verfügbar.
Aus	Das Bedienelement wird nicht verwendet.

■ Verwenden von Multifunktionsoptionen (Multifunktion)

Weisen Sie einer Taste mehrere Rollen zu.

- Um das Multifunktionselement nutzen zu können, müssen Sie zunächst unter [Tastenfunktion] die Option [Multifunktion] einem Kamerabedienelement zuweisen (S. 119).

Auswählen einer Funktion

- 1 Halten Sie die Taste gedrückt, der [Multifunktion] zugewiesen wurde, und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
 - Drehen Sie das Einstellrad, bis die gewünschte Funktion markiert ist. Lassen Sie die Taste los, um die markierte Funktion auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die Taste, der [Multifunktion] zugewiesen wurde.
- 3 Passen Sie die Einstellungen an.



Die Multifunktionstaste kann für folgende Funktionen verwendet werden:

Gradationskurven-Korrektur	Passen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Helligkeit an. Drücken Sie die INFO -Taste, um den Tonbereich (Lichter, Schatten oder Mitteltöne) auszuwählen.
Farbgestalter	Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad den Farbton und mit dem hinteren Einstellrad die Sättigung an.
ISO	Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eine Einstellung aus.
WB	
Vergrößern	Der Zoomrahmen wird angezeigt.
Bildverhältnis	Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eine Einstellung aus.
S-OVF	Drücken Sie die Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.
Fokus Peaking	

- Sie können die angezeigten Optionen auswählen. Anwendermenü **D1** > [Multifunktionseinstellungen] (S. 193)

■ Anpassen des Zooms während des Filmens (Video)

Sie können an einen ausgewählten Bildbereich der Videoaufnahme heranzoomen, ohne Bedienelemente des Objektivs zu verwenden. Diese Option eignet sich für sofortige Nahaufnahmen oder Wechsel zu Weitwinkelansichten. Zum Auswählen des Zoombereichs und für Wechsel zu Nah- oder Weitwinkelansichten während des Filmens können Tasten oder die Touchscreen-Bedienung verwendet werden.

Bei [Video ] handelt es sich um eine Option unter [ Tastenfunktion]. Die Funktion wird per Taste ein- und ausgeschaltet und muss daher über [ Tastenfunktion] (S. 119) an ein Bedienelement zugewiesen sein.

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn [4K] oder [C4K] unter [ > [Videoauflösung] ausgewählt ist.
- Diese Funktion kann nicht zur Aufnahme von High-Speed-Videos verwendet werden.
- [Video ] kann nicht mit der Option [Dig. Tele-Konverter] (S. 146) kombiniert werden.

Verwenden von [Video]

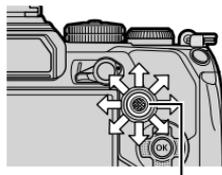
1 Drücken Sie die Taste, der die Funktion [Video ] zugewiesen wurde.

- Es wird ein Rahmen in der Mitte des Bildausschnitts angezeigt.



2 Positionieren Sie den Rahmen nach Bedarf.

- Positionieren Sie den Rahmen per Touchscreen-Bedienung, mit dem Multifunktionswähler oder mit den Pfeiltasten (, , , ).
- Um den Rahmen wieder in der Mitte zu positionieren, drücken Sie ein Mal den Multifunktionswähler oder halten Sie die -Taste gedrückt.



Multifunktionswähler

3 Drücken Sie erneut die Taste, der die Funktion [Video ] zugewiesen wurde.

- Die Kamera zoomt so an den ausgewählten Bereich heran, dass er die Anzeige ausfüllt.
- Drücken Sie ein drittes Mal die Taste, der [Video ] zugewiesen ist, um zum Zoomrahmen zurückzukehren.

4 Drücken Sie zum Beenden der Zoomfunktion ein Mal die -Taste oder halten Sie die Taste gedrückt, der die Funktion [Video ] zugewiesen wurde.

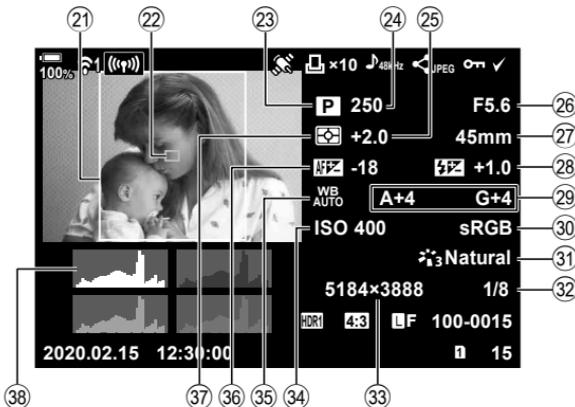
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

Vereinfachte Anzeige



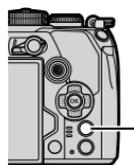
Vollständige Anzeige



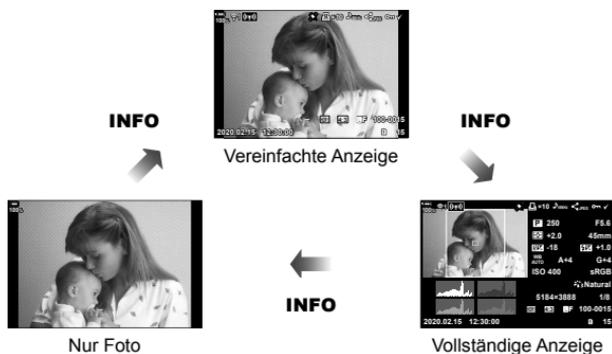
- | | |
|--|---------------------------------------|
| ① Akkuladestand S. 32 | ⑲ Live ND Filter S. 162 |
| ② WLAN-Verbindungsstatus... S. 253, 264 | ⑳ Datum und Zeit S. 33 |
| ③ Aktive Bluetooth ®-Verbindung S. 254 | ㉑ Seitenverhältnisrahmen S. 100 |
| ④ Aktive Verbindung mit Computer (WLAN) S. 264 | ㉒ AF-Feld-Anzeige S. 69 |
| ⑤ WLAN-Verbindung S. 255, 278 | ㉓ Aufnahmemodus S. 41–60 |
| ⑥ Anzeige für GPS-Daten S. 262 | ㉔ Verschlusszeit S. 44–50 |
| ⑦ Druckauswahl
Anzahl der Ausdrücke S. 137 | ㉕ Belichtungskorrektur S. 68 |
| ⑧ Tonaufnahme S. 139 | ㉖ Blendenwert S. 44–50 |
| ⑨ Auftrag freigeben S. 135 | ㉗ Brennweite |
| ⑩ Schützen S. 134 | ㉘ Blitzstärkensteuerung S. 107 |
| ⑪ Ausgewähltes Bild S. 136 | ㉙ Weißabgleichkorrektur S. 98 |
| ⑫ Dateinummer S. 202 | ㉚ Farbraum S. 117 |
| ⑬ Bildnummer | ㉛ Bildmodus S. 108, 145 |
| ⑭ Kartenfach für die Wiedergabe S. 245 | ㉜ Komprimierungsrate S. 244 |
| ⑮ Bildqualität S. 102, 145 | ㉝ Bildgröße S. 244 |
| ⑯ Bildseitenverhältnis S. 100 | ㉞ ISO-Empfindlichkeit S. 75, 92 |
| ⑰ HDR-Bild S. 155 | ㉟ Weißabgleich S. 95 |
| ⑱ Focus Stacking S. 152 | ㊱ Scharfstellung S. 189 |
| | ㊲ Messmodus S. 77 |
| | ㊳ Histogramm |

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste wechseln.



INFO-Taste



- Sie können während der Wiedergabe Histogramm, Lichter & Schatten und Leuchttisch zu den angezeigten Informationen hinzufügen. Anwendermenü **D1** > /Info-Einstellungen > [Info] (S. 234)

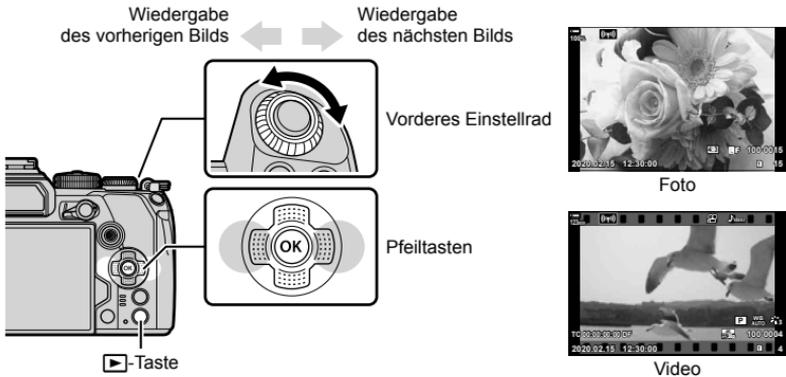
Anzeigen von Fotos und Videos

1 Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihr letztes Foto oder Ihre letzte Videoaufnahme angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschten Fotos oder Videos mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



- Mit der -Taste können Sie zwischen den Karten umschalten, während die Wiedergabe läuft. Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Karte auszuwählen. Hierdurch ändert sich nicht die unter [Kartenfach-Einstellungen] > [-Kartenfach] (S. 245) im  Anwendermenü  ausgewählte Option.



Hinteres Einstellrad ()	Vergrößern () / Index ()
Vorderes Einstellrad ()	Vorheriges () / Nächstes () Auch möglich bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung.
Pfeiltasten () () () () / Multifunktionswähler () ()	<p>Einzelbildwiedergabe: Nächstes () / Vorheriges () / Wiedergabelautstärke () () Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Ändern der Position für die Ausschnittsvergrößerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste Bild () oder das vorherige Bild () durch Drücken der INFO-Taste anzeigen. • Drücken Sie erneut die INFO-Taste, um einen Zoomrahmen anzuzeigen, und verändern Sie dessen Position mit ) () () () . <p>Index-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren</p> <p>Die obigen Schritte können auch mit dem Multifunktionswähler durchgeführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die mit den Pfeiltasten ) () () () durchgeführten Vorgänge sind auch durch Drücken des Multifunktionswählers nach oben, unten, links oder rechts möglich. • Die mit der INFO-Taste durchgeführten Vorgänge sind auch durch Drücken auf die Mitte des Multifunktionswählers möglich.

INFO-Taste	Bildinformationen anzeigen
☑-Taste (⊙)	Foto auswählen (S. 136)
On-Taste (AEL/AFL)	Bild schützen (S. 134)
🗑️-Taste	Bild löschen (S. 135)
⊙-Taste	Menüs anzeigen (drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.)

Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe)

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe das hintere Einstellrad auf , um die Indexwiedergabe aufzurufen. Drehen Sie weiter für eine Kalenderwiedergabe.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



- Sie können die Anzahl der Einzelbilder für die Indexanzeige ändern.
  Anwendermenü **D1** > /Info-Einstellungen] >  Einstellungen] (S. 236)

Heranzoomen (Wiedergabe-Zoom)

In der Einzelbildwiedergabe drehen Sie zum Vergrößern das hintere Einstellrad auf . Drehen Sie es auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie sich das Foto anzeigen und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Drehen] aus und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **△**, um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und **▽**, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Videos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.



- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass im Hochformat aufgenommene Bilder während der Wiedergabe automatisch gedreht werden. **Wiedergabemenü > [f]** (S. 174)
[Drehen] steht bei Auswahl von [Aus] unter [f] nicht zur Verfügung.

Ansehen von Videos

Wählen Sie ein Video aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Video-Wiedergabe] aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Spulen Sie mit **</>** vor und zurück. Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie **△**, um das erste Bild anzuzeigen, oder drücken Sie **▽**, um das letzte Bild anzuzeigen. Verwenden Sie **</>** oder das vordere Einstellrad zur Anzeige des vorherigen oder des nächsten Bildes. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.



Anzeigen von Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB

Die Größe von langen Videos kann 4 GB überschreiten. Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB werden auf mehrere Dateien verteilt gespeichert. Die Dateien können zusammen als ein Video wiedergegeben werden.

- 1 Drücken Sie die **▶**-Taste.
 - Das neueste Bild wird angezeigt.
- 2 Zeigen Sie ein langes Video an, das Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die folgenden Optionen werden angezeigt.

[Wiederg. v. Beginn]:	Ein geteiltes Video wird komplett wiedergegeben
[Video-Wiedergabe]:	Dateien werden einzeln wiedergegeben
[Kompl. löschen ☒]:	Alle Dateien eines geteilten Videos werden gelöscht
[Löschen]:	Dateien werden einzeln gelöscht

- Wir empfehlen für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer die neueste Version von Olympus Workspace (S. 282). Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schützen von Bildern



Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die **OK** (**AEL/AFL**)-Taste, um **OK** zum Bild hinzuzufügen (Schutzsymbol). Drücken Sie die **OK** (**AEL/AFL**)-Taste erneut, um den Schutz aufzuheben. Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder schützen.

OK-Symbol (Schutzsymbol)



„Auswählen mehrerer Bilder (**OK**, Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 136)

- Bei der Kartenformatierung werden alle Daten einschließlich der schreibgeschützten Bilder gelöscht.
- Bei Wiedergabe eines nicht geschützten Bildes können Sie die **OK** (**AEL/AFL**)-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle beim Drehen des Einstellrads angezeigten Bilder zu schützen. Zuvor geschützte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Bei Wiedergabe eines geschützten Bildes können Sie die **OK** (**AEL/AFL**)-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um bei allen Bildern den Schutz zu entfernen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexwiedergabe durchgeführt werden.

Kopieren eines Bildes

(Kopieren)

Wenn sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 eine Karte eingelegt ist, auf der Speicherplatz zur Verfügung steht, können Sie ein Bild von der einen auf die andere Karte kopieren.

- 1 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie kopieren möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 2 Markieren Sie die Option [Kopieren] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 3 Wählen Sie aus, ob Sie den Zielordner festlegen möchten.
 - Bei Auswahl von [Wählen] müssen Sie einen Zielordner angeben.
 - 4 Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Das Bild wird auf die andere Karte kopiert.
- Sie können auch alle Bilder auf einer Karte gleichzeitig auf die andere Karte kopieren.
 Wiedergabemenü > [Alle kopieren] (S. 180)

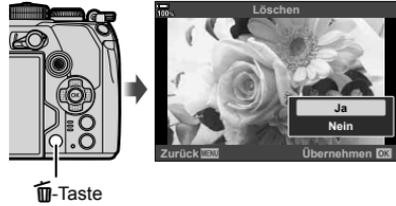
Löschen von Bildern

(Löschen)

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie . Sie können Bilder ohne den Bestätigungsschritt löschen, indem Sie die Tasteneinstellungen ändern.

Anwendermenü **B2** > [Schnelles Löschen] (S. 204)

- Beim Löschen von Bildern, die im Bildqualitätsmodus RAW+JPEG aufgenommen wurden, können Sie auswählen, ob beide Kopien, nur die JPEG-Kopie oder nur die RAW-Kopie gelöscht werden. Anwendermenü **B2** > [RAW+JPEG löschen] (S. 204)



Auswählen von Bildern für die Freigabe

(Auftrag freigeben)

Sie können Bilder, die auf ein Smartphone übertragen werden sollen, im Voraus auswählen. Bei der Wiedergabe zu übertragender Bilder drücken Sie die -Taste zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Markieren Sie die Option [Auftrag freigeben] und drücken Sie die -Taste. Drücken Sie anschließend oder , um das freizugebende Bild zu markieren; daraufhin werden das Symbol und der Dateityp angezeigt.

Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie oder . Sie können Bilder, die übertragen werden sollen, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen. „Auswählen mehrerer Bilder (O, Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 136), „Kopieren von Bildern auf Smartphones“ (S. 259)

- Für jedes Kartenfach können zeitgleich bis zu 200 Aufnahmen für die Freigabe markiert werden.



- Bilder können mit der ()-Taste zum Freigeben markiert werden. Wenn der ()-Taste derzeit eine andere Funktion zugewiesen ist als , können Sie ihr die Funktion [] unter [() Funktion] im Anwendermenü **B2** (S. 190) zuweisen.

- Bei Wiedergabe eines nicht markierten Bildes können Sie die ()-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle Bilder für die Freigabe zu markieren, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Bei Wiedergabe eines markierten Bildes können Sie die ()-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um bei allen Bildern die Freigabemarkierung zu entfernen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexwiedergabe durchgeführt werden.



3

Wiedergabe

■ Auswählen von RAW+JPEG-Bildern für die Freigabe

Im Fall von Bildern, die mit der Bildqualität [RAW+JPEG] aufgenommen wurden, können Sie auswählen, ob Sie nur die JPEG-Kopien, nur die RAW-Kopien oder beide Kopien, RAW und JPEG, freigeben möchten.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] im \updownarrow Einstellungs Menü und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
- 3 Markieren Sie [RAW+JPEG \leftarrow] mit $\triangle \nabla$ und drücken Sie \triangleright .
- 4 Markieren Sie eine Option mit $\triangle \nabla$ und drücken Sie die \odot -Taste.

JPEG	Nur die JPEG-Kopien werden zum Freigeben markiert.
RAW	Nur die RAW-Kopien werden zum Freigeben markiert.
RAW+JPEG	Sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien werden zum Freigeben markiert.

- Eine Änderung der unter [RAW+JPEG \leftarrow] ausgewählten Option wirkt sich nicht auf bereits zum Freigeben markierte Bilder aus.
- Wenn Sie die Freigabemarkierung entfernen, wird diese bei beiden Kopien gelöscht, egal welche Option ausgewählt ist.

Auswählen mehrerer Bilder

(\odot , Ausgewählte kopieren, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)

Sie können mehrere Bilder für (\odot), [Ausgewählte kopieren], [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] auswählen.

Drücken Sie die \odot -Taste, um das Menü anzuzeigen, und wählen Sie dann (\odot), [Ausgewählte kopieren], [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] aus. Diese Funktion ist auch in der Einzelbildwiedergabe verfügbar.



- Bei Wiedergabe eines nicht markierten Bildes können Sie die \checkmark (\odot)-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle Bilder auszuwählen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Bei Wiedergabe eines markierten Bildes können Sie die \checkmark (\odot)-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um die Auswahl aller Bilder aufzuheben, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.

Sie können eine digitale „Druckvorauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

■ Erstellen einer Druckauswahl

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[D]** (Druckauswahl) aus.
- 2 Wählen Sie **[D]** oder **[D]ALL** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Einzelbild

Drücken Sie **<>**, um das Bild, das Sie als Druckauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend **Δ ▽**, um die Anzahl der Ausdrücke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie für mehrere Bilder eine Druckauswahl einstellen wollen. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.



Alle Bilder

Wählen Sie **[D]ALL** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 3 Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.



- Beim Drucken von Fotos können die Einstellungen nicht zwischen Fotos verändert werden.

- 4 Wählen Sie **[Übernehmen]** und drücken Sie **OK**.
 - Die Einstellung wird auf die Bilder angewendet, die auf der für die Wiedergabe verwendeten Karte gespeichert sind.
 - Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Das Erstellen einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckvorauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
 - Eine Druckauswahl darf keine RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

■ Entfernen aller oder ausgewählter Bilder aus der Druckauswahl

Sie können wahlweise alle Druckauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die -Taste und wählen Sie  (Druckauswahl) aus.
- 2 Wählen Sie  aus und drücken Sie die -Taste.
 - Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die -Taste. Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Fotos zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie die -Taste.
 - Sie können auch alle Bilder aus der Druckauswahl entfernen, indem Sie [ALL] und [Zurücksetzen] auswählen.
- 3 Wählen Sie mit   Bilder aus, die Sie aus der Druckauswahl entfernen möchten.
 - Verwenden Sie , um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen. Drücken Sie die -Taste, wenn alle gewünschten Bilder aus der Druckauswahl entfernt wurden.
- 4 Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie die -Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckauswahldaten zugewiesen wurden.
 - Die Einstellung wird auf die Bilder angewendet, die auf der für die Wiedergabe verwendeten Karte gespeichert sind.
- 5 Wählen Sie  und drücken Sie .

Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern



Sie können Audio mit dem integrierten Stereo-Mikrofon oder einem optionalen externen Mikrofon aufnehmen und zu Bildern hinzufügen. Die Audioaufnahmen bieten eine unkomplizierte Alternative zu schriftlichen Notizen in Bezug auf die Bilder.

- Audioaufnahmen können eine Länge von bis zu 30 Sek. haben.

- 1 Zeigen Sie das Bild an, dem Sie eine Audioaufnahme hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
 - Audio kann den Bildern auf mit er Option [Bearb.] im Wiedergabemenü hinzugefügt werden. Verwenden Sie [Bearb.] >[Bildwahl], um das Bild auszuwählen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste und wählen Sie **[U]**.
- 2 Wählen Sie **[U]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Audioaufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein] aus.
- 3 Wählen Sie **[U] Starten**] aus und drücken Sie **OK**, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- 4 Drücken Sie **OK**, um die Aufnahme zu beenden.
 - Bilder mit Audiodaten sind mit dem Symbol und einer Angabe zur Aufnahmerate gekennzeichnet.
 - Um eine Audioaufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 3 aus.

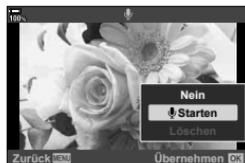


- Audiodaten werden mit der Rate aufgenommen, die für Videos ausgewählt ist. Die Rate kann über [Video] (S. 173) im Video-Menü ausgewählt werden.

■ Audiowiedergabe

Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn ein Bild mit Audiodaten angezeigt wird. So passen Sie die Lautstärke an:

- 1 Drücken Sie die **▶**-Taste, um ein Bild anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Pfeiltaste **Δ** oder **∇**.
 - Pfeiltaste **Δ**: Die Lautstärke wird erhöht.
 - Pfeiltaste **∇**: Die Lautstärke wird gesenkt.



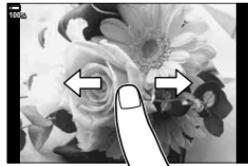
Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung

Sie können mittels Touchscreen-Bedienung Bilder vergrößern und verkleinern, in den Bildern blättern und das angezeigte Bild auswählen.

■ Vollbildwiedergabe

Anzeigen des vorherigen oder nächsten Bildes

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige des nächsten Bildes nach links und zur Anzeige des vorherigen Bildes nach rechts.



Vergrößern

- Tippen Sie leicht auf den Bildschirm, um den Schieberegler und  anzuzeigen.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie zur Index-Wiedergabe auf .
Tippen Sie zur Kalenderwiedergabe auf .



■ Index- und Kalenderwiedergabe

Anzeigen der vorherigen oder nächsten Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Tippen Sie auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu wechseln.
  Anwendermenü  [Info-Einstellungen] >  [Einstellungen] (S. 236)
- Tippen Sie mehrmals auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Bilder anzeigen

- Tippen Sie auf ein Bild, um es vollständig anzuzeigen.

Auswählen und Schützen von Bildern

Tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe leicht auf den Bildschirm, um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun durch Tippen auf die Symbole im Touch-Menü die gewünschte Funktion ausführen.

	Wählen Sie ein Bild aus. Sie können mehrere Bilder auswählen und diese gemeinsam löschen.
	Sie können einstellen, welche Bilder für ein Smartphone freigegeben werden sollen.  „Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)“ (S. 135)
	Schützt ein Bild.

- Tippen Sie nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen auf die Anzeige.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.

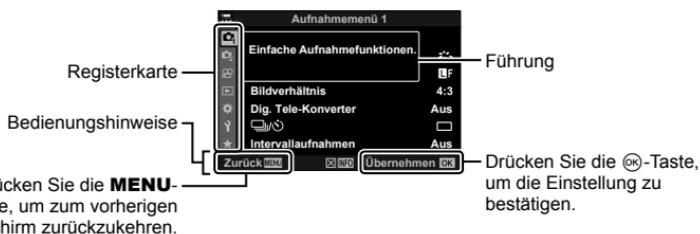
Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs enthalten u. a. Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht von der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

Regis- terkarte	Registerkarten- name	Beschreibung
	Aufnahmemenü 1	Elemente für die Aufnahme von Fotos. Bereiten Sie die Kamera auf die Aufnahme vor oder rufen Sie die grundlegenden Fotoeinstellungen auf.
	Aufnahmemenü 2	Elemente für die Aufnahme von Fotos. Passen Sie die erweiterten Fotoeinstellungen an.
	Video-Menü	Elemente für die Aufnahme von Videos. Passen Sie die grundlegenden und die Benutzereinstellungen an.
	Wiederg.menü	Elemente für die Wiedergabe und das Bearbeiten.
	Anwendermenü	Elemente für das individuelle Anpassen der Kamera.
	Einstellungsmenü	Elemente für die Uhreinstellung, Sprachwahl usw.
	Mein Menü*	Ein anpassbares Menü, das nur von Ihnen ausgewählte Elemente enthält.

* Bei Auslieferung sind unter der Option „Mein Menü“ keine Elemente vorhanden. Verwenden Sie die Option „Mein Menü“ zum Speichern und Organisieren häufig verwendeter Elemente aus anderen Menüs. Wählen Sie aus den Kameramenüs Elemente aus, die zur Option „Mein Menü“ hinzugefügt werden sollen (S. 184).

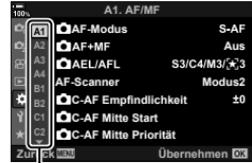
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



- Nach Auswahl einer Option wird innerhalb etwa 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

2 Verwenden Sie Δ ∇ , um eine Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie die OK -Taste.

- Die Menügruppen-Registerkarte erscheint, wenn das An Anwendermenü ausgewählt wird. Verwenden Sie Δ ∇ , um die Menügruppe auszuwählen, und drücken Sie die OK -Taste.



Menügruppe

3 Wählen Sie mit Δ ∇ ein Element aus, und drücken Sie die OK -Taste, um die Optionen für das ausgewählte Element anzuzeigen.



4 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die OK -Taste zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Standardeinstellungen“ (S. 309).
- Abhängig vom Kamerastatus und den Einstellungen stehen bestimmte Elemente möglicherweise nicht zur Verfügung. Nicht verfügbare Elemente sind ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.
- Anstelle der Pfeiltasten können Sie auch mit dem Multifunktionswähler oder dem vorderen und hinteren Einstellrad durch die Menüs navigieren.

Verwenden von Aufnahmemenü 1/Aufnahmemenü 2



Aufnahmemenü 1

- 📷 Zurücksetzen/Anwendermodi (S. 144)
- 📷 Bildmodus (S. 108, 145)
- 📷 (S. 102, 145)
- 📷 Bildverhältnis (S. 100)
- 📷 Dig. Tele-Konverter (S. 146)
- 📷 (Serienaufnahmen) (S. 78, 80)
- 📷 Intervallaufnahmen (S. 147)

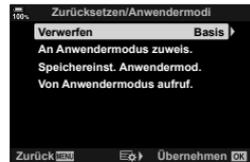
Aufnahmemenü 2

- 📷 Belichtungsreihe (S. 149)
- 📷 HDR (S. 155)
- 📷 Mehrfachbelichtung (S. 157)
- 📷 Keystone-Korrektur (S. 159)
- 📷 Anti-Schock []/Lautlos [] (S. 160)
- 📷 Hochaufgel. Aufnahme (S. 161)
- 📷 Live ND Aufnahme (S. 162)

Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Zurücksetzen)

Die Kameraeinstellungen können einfach auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Sie können festlegen, ob nahezu alle Einstellungen oder nur diejenigen im direkten Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos zurückgesetzt werden sollen.

- 1 Wählen Sie [Zurücksetzen/Anwendermodi] im Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Zurücksetzen] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Markieren Sie [Komplett] oder [Basis] und drücken Sie die -Taste.
 - Markieren Sie [Komplett], um alle Einstellungen außer Zeit, Datum und einigen anderen Parametern zurückzusetzen und drücken Sie die -Taste.
 „Standardeinstellungen“ (S. 309)
- 4 Drücken Sie die -Taste im Menü [Zurücksetzen/Anwendermodi].
- 5 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .



Speichern von Einstellungen

(Zuweisen zum Benutzerdef. Modus)

Häufig verwendete Einstellungen und Aufnahmemodi können als Anwendermodi (C1 bis C4) gespeichert und bei Bedarf einfach durch Drehen des Modus-Einstellrads erneut aufgerufen werden. Gespeicherte Einstellungen können ebenfalls direkt aus den Menüs aufgerufen werden.  „Aufrufen gespeicherter Einstellungen“ (S. 58)

- In der Standardeinstellung entsprechen die Anwendermodi dem P-Modus.

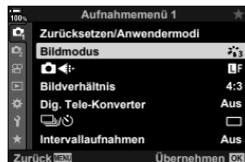
Bearbeitungsoptionen

(Bildmodus)

Sie können in den Einstellungen unter [Bildmodus] individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen (S. 108). Änderungen von Parametern werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die -Taste.

- Die Kamera zeigt den Bildmodus an, der im aktuellen Aufnahmemodus verfügbar ist.



- 2 Wählen Sie mit   eine Option aus und drücken Sie die -Taste.

- Drücken Sie , um die Detailsinstellungen für den ausgewählten Bildmodus vorzunehmen. Für einige Bildmodi stehen keine Detailsinstellungen zur Verfügung.
- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].



- Sie können die Anzahl der im Menü angezeigten Bildmodus-Optionen reduzieren.   Anwendermenü **D1** > [Bildmodus-Einstellungen] (S. 193)

Fotodatei- und Bildgröße-Optionen



- 1  „Fotodatei- und Bildgröße-Optionen ( )“ (S. 102)

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Komprimierungsverhältnis sowie die Bildgrößen [M] und [S] ändern. [ Einstellen], [Bildgröße]  „Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten ( Einstellen)“ (S. 244)

Bei dieser Option wird so an einen Ausschnitt in der Mitte des Bildes mit den Abmessungen der aktuell als Bildqualität ausgewählten Größenoption herangezoomt, dass er die Anzeige ausfüllt. Das Zoomverhältnis wird etwa um das 2-fache erhöht. So können Sie stärker heranzoomen, als es die maximale Brennweite des Objektivs zulässt, was sich für Aufnahmesituationen eignet, in denen Sie das Objektiv nicht wechseln können oder es schwierig ist, näher an das Motiv heranzukommen.

- 1 Wählen Sie die Option [Dig. Tele-Konverter] im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie die Option [An] und drücken Sie die -Taste.
- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.
 - Bei Auswahl von [An] wird das Zoomverhältnis um das 2-fache erhöht und das Symbol  wird angezeigt. Bilder werden im neuen Zoomverhältnis gespeichert.

Digitaler Tele-Konverter



- Der digitale Tele-Konverter kann nicht zusammen mit Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur oder der Fisheye-Korrektur verwendet werden.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn einer Taste mit der Option [ Taste/Einstellrad/Schalter] > [ Tastenfunktion] (S. 119, 166) im Video-Menü die Funktion [Video ] zugewiesen wurde.
- JPEG-Bilder werden im ausgewählten Zoomverhältnis gespeichert. Bei RAW-Bildern zeigt ein Rahmen den Zoomausschnitt an. Der Rahmen zur Kennzeichnung des Zoomausschnitts wird während der Wiedergabe auf dem Bild angezeigt.
- Während des Zoomvorgangs wird die Größe von AF-Feldern gesteigert und ihre Anzahl reduziert.



- Die Funktion [Dig. Tele-Konverter] kann einer Taste zugewiesen werden. Sie können die Option dann einfach per Tastendruck aktivieren.  „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall

(Intervallaufnahmen)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P/A/S/M** verfügbar.

- 1 Wählen Sie [Intervallaufnahmen] im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die -Taste.



- 2 Wählen Sie [An] aus und drücken Sie .

- 3 Ändern Sie die folgenden Einstellungen und drücken Sie die -Taste.

Anzahl der Einzelbilder	Legen Sie die Bildanzahl fest, die aufgenommen werden soll.
Start Wartezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera wartet, bevor die Intervallaufnahme gestartet und die erste Aufnahme gemacht wird.
Intervallzeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera während der laufenden Intervallaufnahme zwischen einzelnen Aufnahmen wartet.
Zeitraffer-Video	Wählen Sie aus, ob ein Zeitraffer-Video gespeichert werden soll. [Aus]: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen aber verwendet sie nicht zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos. [An]: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen und verwendet sie außerdem zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos.
Videoeinstellungen	Legen Sie die Bildauflösung ([Videoauflösung]) und die Bildfolgerate ([Bildfolge]) für mit der Funktion [Zeitraffer-Video] erstellte Videos fest.

- 4 Drücken Sie die -Taste wiederholt, um zum  Aufnahmemenü 1 zurückzukehren.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.
- Das Symbol  wird in der Aufnahmeanzeige eingeblendet (das Symbol zeigt die ausgewählte Anzahl von Bildern an).



- 5 Nehmen Sie Fotos auf.

- Das Symbol  wird grün und die Anzahl verbleibender Aufnahmen wird angezeigt.
- Bilder werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- [Aufnahmeansicht] (S. 181) startet in 0,5 Sekunden.

- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist und 1 Minute lang keine Vorgänge ausgeführt werden, schaltet sich der Monitor aus und die Kamera wechselt in den Ruhemodus. Die Kamera und der Monitor werden 10 Sekunden vor der Aufnahme eines Bildes automatisch wieder reaktiviert; alternativ können Sie diese durch Drücken des Auslösers jederzeit reaktivieren.
- Die Kamera wählt als AF-Modus (S. 64) automatisch [S-AF] anstelle von [C-AF] und [C-AF+TR] bzw. [S-AF **MF**] anstelle von [C-AF **MF**] und [C-AF+TR **MF**] aus.
- Wenn als AF-Modus [**S**,AF] ausgewählt, müssen Sie zuerst scharfstellen, dann den Fokus speichern und anschließend die Aufnahme starten.
- Während Zeitraffer-Aufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Zeitraffer-Aufnahmen können nicht zusammen mit Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtung, HDR oder dem Live ND Filter verwendet werden.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Wenn Sie für [Anzahl Einzelbilder] einen Wert über 1000 auswählen, wird für [Zeitraffer-Video] die Option [Aus] eingestellt.
- Wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Zeitraffer-Video erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Zeitraffer-Video nicht gespeichert.
- Die Zeitraffer-Aufnahme wird abgebrochen, wenn eines der folgenden Elemente betätigt oder einer der folgenden Vorgänge durchgeführt wird: Modus-Einstellrad, **MENU**-Taste, **▶**-Taste, Objektiventriegelung oder Anschließen des USB-Kabels.
- Durch Ausschalten der Kamera werden Intervallaufnahmen beendet.
- Wenn der Ladezustand nicht ausreicht, wird die Aufnahme möglicherweise vorzeitig beendet. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass der Akku ausreichend geladen ist.
- Zeitraffer-Videos, die mit einer Auslösung von [4K] erstellt wurden, werden möglicherweise auf einigen Computersystemen nicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

Belichtungsreihen werden verwendet, um Aufnahmeeinstellungen wie Belichtung und Weißabgleich in einer Reihe von Aufnahmen zu verändern. Je nach Einstellung können Sie unter Umständen verschiedene Formen von Belichtungsreihen kombinieren.

Verwenden Sie Belichtungsreihen, wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen Sie verwenden möchten, oder wenn Ihnen bei der Aufnahme die Zeit zum Anpassen der Einstellungen fehlt. Sie können auch Einstellungen für Belichtungsreihen speichern und später einfach erneut aufrufen, indem Sie Belichtungsreihen aktivieren.

AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Sie können für die Abstufung der Belichtungsreihe die Werte 0,3 EV, 0,7 EV und 1,0 EV auswählen. Im Einzelbildaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen, während im Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv.



- Anzahl der Aufnahmen: Legen Sie 2, 3, 5 oder 7 fest.
- Das Symbol **[BKT]** wird in grün angezeigt, bis alle Einzelbilder der Belichtungsreihe aufgenommen wurden.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und die Verschlusszeit (**P**-Modus), die Verschlusszeit (**A**-Modus), die die Blende (**S**-Modus) oder die ISO-Empfindlichkeit (**M**-Modus) verändert werden.
- Wenn im **M**-Modus unter [ISO] (S. 75, 92) eine andere Option aus [AUTO] ausgewählt ist, passt die Kamera die Belichtung an, indem sie die Verschlusszeit verändert.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufe] (S. 198) ausgewählten Wert.
- Belichtungsreihen können nicht mit FL- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.

WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbrichtung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird.



- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Stufen auf jeder der Achsen A–B (Gelb-Blau) und G–M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.
- WB-Belichtungsreihen können nicht mit ART- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.

FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Der Betrag kann zwischen 0,3, 0,7 und 1,0 EV gewählt werden.

Im Einzelbildaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen, während im Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv.

- Das Symbol **BKT** wird in grün angezeigt, bis alle Einzelbilder der Belichtungsreihe aufgenommen wurden.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufe] (S. 198) ausgewählten Wert.
- Blitz-Belichtungsreihen können nicht mit AE- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hinweg, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert.

Sie können für die Abstufung der Belichtungsreihe die Werte 0,3 EV, 0,7 EV und 1,0 EV auswählen. Mit jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera drei Bilder auf: mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder, wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) bei der ersten Aufnahme, mit negativer Änderung bei der zweiten Aufnahme, und mit positiver Änderung bei der dritten Aufnahme.

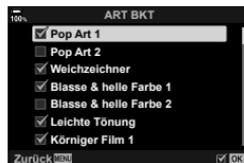
- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht, falls der unter [ISO-Stufe] (S. 198) gewählte Wert geändert wird.
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit ISO-Auto Einst. (S. 198) eingestellt wurde, durchgeführt.
- Während lautloser Aufnahmen liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit bei 1/20 Sek.
- ISO-Empfindlichkeit-Belichtungsreihen können nicht mit ART- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Erstellen Sie mehrere Kopien eines Bildes, jede mit einem anderen Art Filter (Bildmodus). Die ausgewählten Optionen werden durch Häkchen (✓) gekennzeichnet.

- Mit Ausnahme von AE- und FL-Belichtungsreihen können ART-Belichtungsreihen nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.



Fokus BKT (Fokus-Belichtungsreihe)

Nehmen Sie eine Reihe von Bildern mit unterschiedlichen Fokuspositionen auf. Der Fokus entfernt sich nach und nach von der ursprünglichen Fokusposition. Wählen Sie mit [Anzahl der Aufnahmen] die gewünschte Anzahl von Aufnahmen und mit [Fokusunterschied] die gewünschte Veränderung des Fokusabstands. Wählen Sie kleinere Werte für [Fokusunterschied] aus, um die Veränderung des Fokusabstands zu verringern, und größere Werte, um die Veränderung zu vergrößern. Wenn Sie ein anderes Blitzgerät verwenden als das spezielle Blitzgerät, können Sie die zum Laden des Blitzes benötigte Zeit mithilfe der Option [⚡-Ladezeit] angeben.

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und lassen Sie ihn sofort wieder los. Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis die gewählte Bildanzahl erreicht ist oder der Auslöser erneut vollständig heruntergedrückt wird.

- Fokus-Belichtungsreihen sind nicht verfügbar bei Objektiven mit Bajonetten, die dem Four Thirds Standard entsprechen.
- Fokus-Belichtungsreihen werden beendet, wenn während der Aufnahme der Zoom angepasst wird.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn der Fokus die Position „unendlich“ erreicht hat.
- Für Fokus-Belichtungsreihen aufgenommene Bilder werden im lautlosen Modus aufgenommen.
- Wählen Sie zur Verwendung des Blitzes unter [Lautlos][]-Modus-Einstellung.] (S. 161) > [Blitzmodus] die Option [Zulassen] aus.
- Fokus-Belichtungsreihen können nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.
- Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit wird auf 1/50 Sekunde eingestellt. Bei Auswahl eines Werts über ISO 8000 für die Option [ISO] wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek. eingestellt.
- Mithilfe von Olympus Workspace können Sie Bilder stapeln [Fokus BKT], wenn das verwendete Objektiv [Focus Stacking] unterstützt.
- Informationen zu den Objektiven, die mit [Focus Stacking] verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS-Website.



Fokus BKT (Focus Stacking)

Die Kamera verschiebt automatisch den Fokus über eine Serie von 3 bis 15 Aufnahmen, die dann zu einem einzelnen JPEG-Bild zusammengesetzt werden, bei dem vom Vordergrund bis zum Hintergrund alle Bereiche scharf sind. Die Kamera macht automatisch zwischen 3 und 15 Aufnahmen und verschiebt bei jeder die aktuelle Fokusposition.

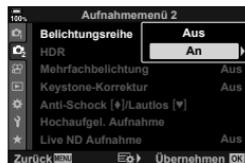


- Wenn der Focus Stacking-Vorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, nimmt die Kamera die ausgewählte Anzahl Fotos auf, ohne ein zusammengesetztes Bild zu erstellen.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers zum Starten der Focus Stacking-Aufnahme der Zoom angepasst wird.
- Der Blickwinkel ist bei zusammengesetzten Bildern enger als bei den Ausgangsbildern.
- Ein Rahmen zur Kennzeichnung des finalen Ausschnitts wird auf dem Display angezeigt. Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme so, dass sich das Motiv im Rahmen befindet.
- Die unter [Gitterlinien] (S. 196) ausgewählte Orientierungslinie wird nicht angezeigt.
- Wenn die Option [e-Porträt] oder ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist, werden Bilder im Modus [Natürlich] gespeichert.
- Informationen zu den Objektiven, die mit [Focus Stacking] verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS-Website.
- Focus Stacking-Aufnahmen können nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.



■ Verwenden von Belichtungsreihen

- 1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.
 - Es wird ein Menü mit Belichtungsreihen-Typen angezeigt.
- 2 Nachdem Sie [An] gewählt haben, drücken Sie und wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.
 - Die Kamera zeigt Belichtungsreihen-Optionen für den ausgewählten Belichtungsreihen-Typen an.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten einen Belichtungsreihen-Typen und drücken Sie die Pfeiltaste .



4 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten $\Delta \nabla \langle \rangle$ die Option [An] oder ein Belichtungsreihen-Programm aus.

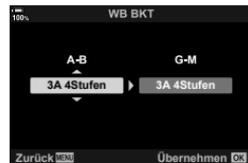
• AE BKT

Markieren Sie die Anzahl der Aufnahmen (beispielsweise 2f) und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright zum Anzeigen der Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe. Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ eine Stärke und drücken Sie die \odot -Taste, um die markierte Option auszuwählen und zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



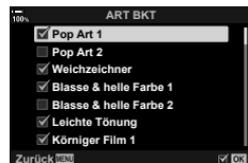
• WB BKT

Sie werden aufgefordert, eine Farbachse (A–B oder G–M) auszuwählen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\langle \rangle$ eine Achse und wählen Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe aus. Drücken Sie die \odot -Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



• ART BKT

Markieren Sie die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um ein Menü mit Bildmodi und Art Filtern anzuzeigen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ die gewünschten Filter und drücken Sie zum Auswählen die \odot -Taste (ausgewählte Filter sind durch Häkchen gekennzeichnet). Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



• Fokus BKT

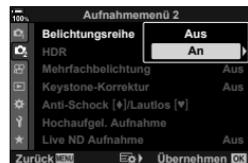
Markieren Sie die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright zum Anzeigen der Einstellungen für Fokus-Belichtungsreihen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ eine Einstellung und drücken Sie dann zum Anzeigen der Optionen die Taste \triangleright . Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ eine Option und drücken Sie die \odot -Taste, um zum Einstellungs Menü zurückzukehren. Drücken Sie nochmals die \odot -Taste, um zum Belichtungsreihen-Menü zurückzukehren, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben. Das Menü [Fokus BKT] wird auch für die Einstellungen zur Option [Focus Stacking] verwendet (S. 152).



5 Drücken Sie bei Auswahl von [An] die \odot -Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

6 Vergewissern Sie sich, dass unter [Belichtungsreihe] die Option [An] ausgewählt ist, und drücken Sie die \odot -Taste.

- Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen ohne Aktivierung von Belichtungsreihen die **MENU**-Taste oder markieren Sie die Option [Aus] und drücken Sie die \odot -Taste.



7 Nehmen Sie Fotos auf.

- Das Symbol  wird angezeigt, wenn Belichtungsreihe aktiviert ist.
- Belichtungsreihen können nicht mit HDR, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, Mehrfachbelichtungen, hochauflösten Aufnahmen, Fisheye-Korrektur und Live ND Filtern kombiniert werden.
- Belichtungsreihen sind nicht verfügbar, wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Anzahl Einzelbilder vorhanden ist.
- AE, FL und Fokus-Belichtungsreihen stehen im Modus **B** nicht zur Verfügung.



- [BKT] kann einem Kamerabedienelement zugewiesen werden, über das anschließend Belichtungsreihen aktiviert oder deaktiviert, der Belichtungsreihentyp ausgewählt oder die Belichtungsreiheneinstellungen angepasst werden können.  „Zuweisen von Funktionen an tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Aufnahmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich) (HDR)

Die Kamera nimmt eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf, wählt in jedem Tonbereich die höchste Detailgenauigkeit aus und kombiniert die Aufnahmen zu einem Bild mit hohem Dynamikbereich. Wenn ein kontrastreiches Motiv fotografiert wird, bleiben Details erkennbar, die andernfalls in Schatten und Lichtern verloren gehen würden.

- Diese Option steht in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** zur Verfügung.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Markieren Sie die Option [HDR] im Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangle ∇ ein Element und drücken Sie die \odot -Taste.

- Das Aufnahmemenü 2 wird angezeigt.



HDR1	Für jedes ausgelöste Foto nimmt die Kamera eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf und kombiniert sie zu einem Bild. Wählen Sie die Option [HDR1] für natürlich wirkende Ergebnisse aus, die Option [HDR2] für eher malerisch wirkende Ergebnisse.
HDR2	<ul style="list-style-type: none"> • ISO] ist fest auf den Wert ISO 200 eingestellt. • Verschlusszeiten können bis zu 4 Sek. lang sein. Die Aufnahme wird bis zu 15 Sek. lang fortgesetzt. • Der Bildmodus ist fest auf [Natürlich] und der Farbraum auf [sRGB] eingestellt. • Das kombinierte Bild wird im JPEG-Format gespeichert. Ist die Option [RAW] als Bildqualität ausgewählt, wird es stattdessen im RAW + JPEG-Format gespeichert.
3f 2,0 EV	<p>Für jedes ausgelöste Foto nimmt die Kamera eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf. Die Aufnahmen werden nicht zu einem Bild kombiniert. Unter Verwendung von HDR-Software auf einem Computer oder einem anderen Gerät können die Aufnahmen jedoch kombiniert werden.</p> <div style="text-align: center;"> <p>3f 2,0 EV</p> <p>├───┬───┘</p> <p>Anzahl der Belichtungs-</p> <p>Aufnahmen bereich</p> </div>
5f 2,0 EV	
7f 2,0 EV	
3f 3,0 EV	
5f 3,0 EV	

4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
Das Symbol **HDR** wird angezeigt.
- Der Auslösermodus wird fest auf  (Sequenziell H) eingestellt.



5 Nehmen Sie Fotos auf.

- Beim Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera die gewählte Anzahl Bilder auf.
- In den Modi [HDR1] und [HDR2] kombiniert die Kamera die Aufnahmen automatisch zu einem Bild.
- Die Belichtungskorrektur steht in den Modi **P**, **A** und **S** zur Verfügung.
- Im Modus **M** verwendet die Kamera die für Blende und Verschlusszeit ausgewählten Werte als Grundlage für HDR-Aufnahmen.
- Verwenden Sie ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen, um einen festen Stand der Kamera zu gewährleisten.
- Das während der Aufnahme auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem finalen HDR-Bild.
- Auf dem finalen Bild kann Rauschen auftreten, wenn im Modus [HDR1] oder [HDR2] eine längere Verschlusszeit ausgewählt wird.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtungen, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, Live ND Filter, Fisheye-Korrektur und hochaufgelöste Aufnahmen.



- [HDR] kann an eine Taste zugewiesen werden. Sie können die Option dann einfach per Tastendruck aktivieren.  „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Aufzeichnen mehrerer Belichtungen in einem einzigen Bild (Mehrfachbelichtung)

Machen Sie zwei Aufnahmen und kombinieren Sie diese zu einem Bild. Alternativ können Sie auch eine Aufnahme machen und mit einem auf der Speicherkarte vorhandenen Bild kombinieren.

Das kombinierte Bild wird unter Verwendung der aktuellen Einstellungen für die Bildqualität gespeichert. Für Mehrfachbelichtungen, bei denen ein vorhandenes Bild verwendet wird, können nur RAW-Bilder ausgewählt werden.

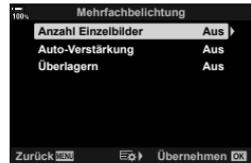
Wenn Sie eine Mehrfachbelichtung bei Auswahl von RAW unter [📷←] speichern, können Sie diese anschließend mithilfe der Option [Überlagern] für weitere Mehrfachbelichtungen auswählen, sodass Sie Mehrfachbelichtungen mit einer Kombination aus drei oder mehr Aufnahmen erstellen können.

- Diese Option steht in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** zur Verfügung.

1 Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.

2 Markieren Sie mit die gewünschte Option und drücken Sie .

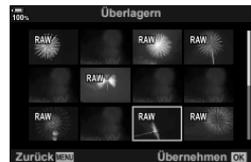
- Verwenden Sie , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.



Anzahl der Einzelbilder	[Aus]: Es werden keine weiteren Mehrfachbelichtungen erstellt. [2f]: Es wird eine Mehrfachbelichtung aus 2 Bildern erstellt.
Auto-Verstärkung	[An]: Die Helligkeit jedes Bildes in der Mehrfachbelichtung wird um die Hälfte reduziert. [Aus]: Die Helligkeit der Bilder in der Mehrfachbelichtung wird nicht angepasst.
Überlagern	[An]: Nehmen Sie eine Mehrfachbelichtung auf, die ein auf der Speicherkarte vorhandenes RAW-Bild enthält. [Aus]: Erstellen Sie eine Mehrfachbelichtung aus den nächsten 2 aufgenommenen Bildern. • [Überlagern] steht nur zur Verfügung, wenn die Option [2f] unter [Anzahl Einzelbilder] ausgewählt ist.

3 Bei Auswahl der Option [An] unter [Überlagern] werden Sie aufgefordert, ein Bild für die Mehrfachbelichtung auszuwählen.

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten () ein Bild und drücken Sie die -Taste.
- Es können nur RAW-Bilder ausgewählt werden.



4 Drücken Sie zum Speichern der ausgewählten Einstellungen im Menü für Mehrfachbelichtungen die -Taste.

- Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

5 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

- Das Symbol  wird angezeigt.
- Bei Auswahl von [Überlagern] wird das ausgewählte Foto überlagert in der Sicht durch das Objektiv eingeblendet.



6 Nehmen Sie Fotos auf.

- Die erste Aufnahme (oder bei Auswahl von [Überlagern] das zuvor ausgewählte Foto) wird während der Wahl des Bildausschnitts für die nächste Aufnahme überlagert in der Sicht durch das Objektiv eingeblendet.
- Das Symbol  wird grün.
- In der Regel wird eine Mehrfachbelichtung nach Aufnahme des zweiten Fotos erstellt.
- Drücken Sie die -Taste, um eine neue Aufnahme für das erste Foto zu machen.
- Bei Auswahl von [An] unter [Überlagern] können Sie weitere Bilder aufnehmen, mit denen das zuvor ausgewählte Foto überlagert wird.

7 Drücken Sie die **MENU**-Taste oder die -Taste, um die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen zu beenden.

- Wenn Sie die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen durch Drücken der **MENU**-Taste beenden, wird unter [Anzahl Einzelbilder] im Menü für Mehrfachbelichtungen die Option [Aus] eingestellt.
- Das Symbol  wird nicht mehr angezeigt, wenn die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen beendet wird.
- Während der Aufnahme von Mehrfachbelichtungen wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus.
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht für Mehrfachbelichtungen verwendet werden.
- RAW-Bilder, bei denen die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen zum Einsatz kommt, können nicht für Mehrfachbelichtungen verwendet werden.
- Bei den RAW-Bildern, die bei Auswahl von [An] unter [Überlagern] in der Anzeige für die Bildauswahl aufgeführt werden, handelt es sich um die Bilder, die unter Verwendung der zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen verarbeitet wurden.
- Verlassen Sie den Modus für Mehrfachbelichtungen, bevor Sie die Aufnahmeeinstellungen anpassen. Einige Einstellungen können nicht angepasst werden, solange der Modus für Mehrfachbelichtungen aktiviert ist.
- Die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen wird beendet, wenn nach der ersten Aufnahme einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird:
 - Ausschalten der Kamera, Drücken der - oder **MENU**-Taste, Auswählen eines anderen Aufnahmemodus oder Anschließen von Kabeln jeglicher Art.
 - Mehrfachbelichtungen werden ebenfalls abgebrochen, wenn der Akkustand zu tief sinkt.
- In der Anzeige für die Bildauswahl für die Option [Überlagern] werden die JPEG-Versionen der Fotos angezeigt, die unter Verwendung der Einstellung RAW + JPEG als Bildqualität aufgenommen wurden.
- Live Composite-Aufnahmen ([LIVE COMP]) stehen im Modus **B** nicht zur Verfügung.
- Die folgenden Funktionen stehen im Modus für Mehrfachbelichtungen nicht zur Verfügung:
 - HDR-Aufnahmen, Belichtungsreihen, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, Live ND Filter, Fisheye-Korrektur und hochaufgelöste Aufnahmen.
- Bei Auswahl von RAW unter  aufgenommenene Bilder können auch während der Wiedergabe überlagert werden.

Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung

(Keystone-Korrektur)

Keystone-Verzeichnungen aufgrund des Einflusses der Objektivbrennweite und der Nähe zum Motiv können korrigiert oder auch verstärkt werden, falls Perspektiveffekte überspitzt dargestellt werden sollen. Die Keystone-Korrektur kann während der Aufnahme in der Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Das korrigierte Bild wird aus einem kleineren Ausschnitt erstellt, wodurch sich das wirksame Zoomverhältnis leicht erhöht.

- Diese Option steht in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** zur Verfügung.

- 1** Wählen Sie [Keystone-Korrektur] im  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2** Markieren Sie die Option [An] und drücken Sie die -Taste.
- 3** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.
 - Die Kamera schaltet auf die Anzeige für die Keystone-Korrektur um. Ein Schieberegler und das Symbol  werden angezeigt.



- 4** Wählen Sie den Bildausschnitt aus und passen Sie die Keystone-Korrektur an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Drehen Sie das vordere Einstellrad für horizontale Anpassungen und das hintere Einstellrad für vertikale Anpassungen.
 - Wählen Sie den Bildausschnitt aus und passen Sie die Keystone-Korrektur an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Positionieren Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten (   ). Die Richtung, in die der Ausschnitt bewegt werden kann, wird mit einem Pfeil () angezeigt.
 - Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.
- 5** Drücken Sie zum Anpassen von Blende, Verschlusszeit und anderen Aufnahmeeinstellungen die **INFO**-Taste.
 - Die Standard-Aufnahmeangaben werden eingeblendet.
 - Während die Keystone-Korrektur aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt. Das Symbol wird in grün angezeigt, wenn Einstellungen für die Keystone-Korrektur angepasst wurden.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur unter Schritt 4 dargestellten Anzeige für die Keystone-Korrektur zurückzukehren.
- 6** Nehmen Sie Fotos auf.
 - Abhängig vom Umfang der durchgeführten Korrekturen können Bilder unter Umständen „körnig“ wirken. Vom Umfang der durchgeführten Korrekturen hängt ebenfalls ab, wie stark das Bild beim Zuschneiden vergrößert wird und ob der Ausschnitt positioniert werden kann.
 - Abhängig vom Umfang der Korrekturen können Sie den Ausschnitt unter Umständen nicht neu positionieren.

- Abhängig vom Umfang der durchgeführten Korrekturen ist das ausgewählte AF-Feld unter Umständen nicht in der Anzeige sichtbar. Wenn sich das AF-Feld außerhalb des Bildausschnitts befindet, wird die entsprechende Richtung durch das Symbol , ,  oder  auf dem Display gekennzeichnet.
- Bei Auswahl von [RAW] als Bildqualität aufgenommene Bilder werden im RAW + JPEG-Format gespeichert.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
Live Composite-Aufnahmen, Serienaufnahmen, Belichtungsreihen, HDR-Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Live ND Filter, Fisheye-Korrektur, der digitale Tele-Konverter, Videoaufnahmen, die AF-Modi [C-AF], [C-AF **MF**], [C-AF+TR] und [C-AF+TR **MF**], die Option [e-Porträt] und Art Filter-Bildmodi, benutzerdefinierte Selbstauslöser und hochaufgelöste Aufnahmen.
- Mit Objektiv-Konvertern können unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.
- Achten Sie darauf, unter [ Bildstabilisation] Daten für Objektive anzugeben, die nicht zur Four Thirds oder Micro Four Thirds Reihe gehören (S. 99).
- Gegebenenfalls wird die Keystone-Korrektur mit der für [ Bildstabilisation] (S. 99) oder [Objektiv-Info-Einstell.] (S. 247) gelieferten Brennweite durchgeführt.



- [Keystone-Korrektur] kann an eine Taste zugewiesen werden. Sie können die Keystone-Korrektur dann einfach per Tastendruck aktivieren.  „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Einstellen von Aufnahmen mit Anti-Schock/im Lautlos-Modus (Anti-Schock []/Lautlos [])

Indem Sie Anti-Schock (S. 80)/den Lautlos-Modus (S. 81) festlegen, können Sie bei der Verwendung von Serienaufnahmen/Aufnahmen mit Selbstauslöser (S. 78) Aufnahmen mit Anti-Schock oder im Lautlos-Modus auswählen.

- 1 Wählen Sie [Anti-Schock []/Lautlos []] im  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mit   die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Verwenden Sie  , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Anti-Schock []	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses im Anti-Schock-Modus. Verwenden Sie diesen Modus, um die kleinen Vibrationen zu unterdrücken, die bei der Verwendung des Auslösers entstehen. Der Anti-Schock-Modus ist sowohl bei Serienaufnahmen als auch im Selbstauslösermodus (S. 78) verfügbar. Wählen Sie [Aus] aus, um den Anti-Schock-Modus zu deaktivieren, wenn dieser nicht verwendet werden soll.
Lautlos []	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses im Lautlos-Modus. Verwenden Sie diese Option für Einstellungen, bei denen das Geräusch des Verschlusses störend wirken würde. Der Lautlos-Modus unterstützt sowohl Selbstauslöseraufnahmen als auch Serienaufnahmen (S. 78). Wählen Sie [Aus] aus, um den Lautlos-Modus zu deaktivieren, wenn dieser nicht verwendet werden soll.

Rauschminderung [♥]	Wählen Sie [Auto], um das Rauschen bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit im Lautlos-Modus zu reduzieren. Bei aktivierter Rauschminderung kann das Geräusch des Verschlusses hörbar sein.
Lautlos [♥]-Modus-Einstellungen	Legen Sie fest, ob [■]), [AF-Hilfslicht] oder [Blitzmodus] im Lautlos-Modus aktiviert sein sollen. Wählen Sie die Option [Zulassen] aus, um die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Element zu verwenden; wählen Sie die Option [Nicht zulassen] aus, um die aktuellen Einstellungen zu ignorieren und das ausgewählte Element zu deaktivieren.

Einstellen von hochaufgelösten Aufnahmen

(Hochaufgel. Aufnahme)

Durch Auswahl der Einstellung für [Hochaufgel. Aufnahme] (S. 83) können hochaufgelöste Aufnahmen aktiviert werden, indem unter den Optionen für Serienaufnahmen und den Selbstaustlösermodus die Option  ausgewählt wird (S. 78).

- 1 Wählen Sie [Hochaufgel. Aufnahme] im  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mit   die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Verwenden Sie  , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Hochaufgel. Aufnahme	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Verwenden Sie diese Option, um Unschärfen aufgrund von Kamerabewegungen beim Drücken des Auslösers zu vermeiden. Wählen Sie [Aus], um die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen zu deaktivieren.
 Ladezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn hochaufgelöste Aufnahmen mit Blitz gemacht werden. Bei der Verwendung eines externen Blitzes müssen Sie keinen Wert angeben.
Aufnahmemethode	[Stativ]: Montieren Sie die Kamera zum Aufnehmen von Fotos auf ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen. RAW-Bilder werden mit einer Größe von 80 Megapixeln (10368 × 7776) gespeichert. <ul style="list-style-type: none"> • Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek. • Der Maximalwert für  ISO liegt bei 1600. [Freihand]: Nehmen Sie Fotos ohne Stativ auf. Die Kamera benötigt etwas mehr Zeit für das Speichern der Aufnahmen. RAW-Bilder werden mit einer Größe von 50 Megapixeln (8160 × 6120) gespeichert. <ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz ist deaktiviert. • Der Maximalwert für  ISO liegt bei 6400.

- Für hochaufgelöste Aufnahmen wird der elektronische Verschluss verwendet.

Längere Verschlusszeiten in hellen Umgebungen

(Live ND Aufnahme)

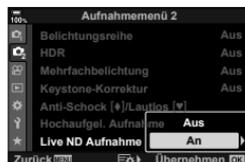
Die Kamera nimmt eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf und kombiniert sie zu einem Foto, das wirkt, als sei es mit einer langen Verschlusszeit aufgenommen worden.

- Diese Option steht in den Modi **S** und **M** zur Verfügung.
- Durch Änderungen der Belichtungskorrektur oder der Verschlusszeit wird die Anzeige [LV-Simulation] zurückgesetzt.

- 1 Markieren Sie die Option [Live ND Aufnahme] im 2 Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die -Taste.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste .



- 3 Markieren Sie mit die gewünschte Option und drücken Sie .

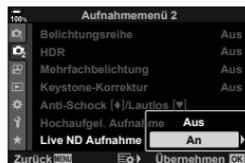
- Verwenden Sie , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.



ND-Nummer	Wählen Sie einen ND-Filter-Typen aus; die Kamera wandelt die Angabe in einen Belichtungswert um und reduziert die Belichtung entsprechend. Es stehen Optionen in Abstufungen von 1 EV zur Verfügung: [ND2 (1EV)], [ND4 (2EV)], [ND8 (3EV)], [ND16 (4EV)], [ND32 (5EV)]
LV-Simulation	Legen Sie fest, ob der Effekt des ausgewählten Filters bei der aktuellen Verschlusszeit in der Vorschau angezeigt werden soll. [An]: Die Effekte der Verschlusszeit werden in der Anzeige wiedergegeben. [Aus]: Die Standard-Aufnahmeanzeige wird verwendet.

- 4 Markieren Sie zum Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des Live ND Filters die Option [An] und drücken Sie die -Taste; wählen Sie die Option [Aus], um ohne Aktivierung des Live ND Filters fortzufahren.

- Das 2 Aufnahmemenü 2 wird angezeigt.



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

- Bei Auswahl der Option [An] unter [Live ND Aufnahme] wird jetzt die Live ND Filter-Fotografie gestartet.
- Es wird ein Symbol auf dem Display angezeigt, wenn der Live ND Filter aktiviert ist.
- Wählen Sie zum Beenden der Live ND Filter-Fotografie in der unter Schritt 2 dargestellten Anzeige [Live ND Aufnahme] die Option [Aus].



6 Passen Sie die Verschlusszeit an, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden.

- Ändern Sie die Verschlusszeit mit dem hinteren Einstellrad.
- Die längste verfügbare Verschlusszeit ist vom ausgewählten ND-Filter abhängig.
 [ND2 (1EV)]: 1/30 Sek.
 [ND4 (2EV)]: 1/15 Sek.
 [ND8 (3EV)]: 1/8 Sek.
 [ND16 (4EV)]: 1/4 Sek.
 [ND32 (5EV)]: 1/2 Sek.
- Bei Auswahl von [An] unter [LV-Simulation] können die Effekte von Änderungen der Verschlusszeit in der Vorschau angezeigt werden.



Verschlusszeit

7 Nehmen Sie Fotos auf.

- Die Kamera benötigt einen der ausgewählten Verschlusszeit entsprechenden Zeitraum, um unter Verwendung der Option [LV-Simulation] Ergebnisse zu erzielen, die dem finalen Bild entsprechen.
- Der Maximalwert für [ISO] während der Live ND Filter-Fotografie liegt bei ISO 800. Dies gilt auch bei Auswahl von [AUTO] für [ISO].
- Durch Aktivieren des Live ND Filters wird der Auslösermodus auf eingestellt.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
 HDR-Aufnahmen, hochauflösende Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Belichtungsreihen, Intervallaufnahmen, Flimmer-Scan, flimmerfreie Aufnahmen und Fisheye-Korrektur.
- Im Gegensatz zu physischen ND-Filtern reduziert der Live ND Filter die auf den Bildsensor treffende Lichtmenge nicht, sodass bei sehr hellen Motiven Überbelichtungen auftreten können.



- [Live ND Aufnahme] kann einer Taste zugewiesen werden. Sie können die Option [Live ND Aufnahme] dann einfach per Tastendruck auf [An] oder [Aus] einstellen.
 „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)
- Um die Live ND Filter-Einstellungen anzupassen, halten Sie die Taste gedrückt, der [Live ND Aufnahme] zugewiesen ist, und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.

Verwenden des Video-Menüs

Im Video-Menü werden Videoaufnahmefunktionen eingestellt.



4

Menüfunktionen (Video-Menü)

Option	Beschreibung	
Modus-Einstellungen	Passen Sie die Einstellungen für Videoaufnahmen an.	—
Modus	Wählen Sie einen Videoaufnahmemodus.	169
Flimmerscan	Wählen Sie [An], um das durch LED-Beleuchtung verursachte Flimmern zu reduzieren. Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ , um die Verschlusszeit zu wählen, bei der die Flimmerreduzierung wirksam wird.	170
Einstellungen	Passen Sie die Bildqualität für Videos an.	—
	Wählen Sie die Bildgröße und Bitrate für die Bildqualität aus.	171
ISO-Auto-Einstellung	[Maximalwert/Standard]: Stellen Sie die Maximal- und Standardwerte für die ISO-Empfindlichkeit ein, die bei Auswahl von [AUTO] unter [ISO] und von [M] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) für die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung zur Verfügung stehen. [ISO Auto]: Die Option [AUTO] ist für [ISO] verfügbar, wenn unter [Modus] (Videomodus Belichtung) die Option [M] ausgewählt ist. Die Einstellungen für die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung können über die Option [Maximalwert/Standard] angepasst werden.	75
Rauschfilter	Wählen Sie eine Rauschminderungs-Stufe für die Aufnahme von Videos mit hoher Empfindlichkeit aus.	—
Weißabgleich	Wählen Sie einen Weißabgleichs-Modus für Videoaufnahmen aus.	95
Alle WB	Nehmen Sie eine übergreifende Feinabstimmung des Weißabgleichs vor. [Alle einstell.]: Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs für alle Modi vor. [Alle zurückset.]: Setzen Sie die Feinabstimmung für alle Modi auf die Standardwerte zurück.	98
WB AUTO Warme Farben	Wählen Sie [An] aus, um bei Videoaufnahmen unter Kunstlicht warme Farben zu erhalten, wenn als Weißabgleich [AUTO] ausgewählt ist.	95, 98
Bildmodus	Wählen Sie [An] aus, um die Auswahl eines Bildmodus speziell für Videoaufnahmen zu aktivieren.	108

Option	Beschreibung	
 AF/IS-Einstellungen	Wählen Sie die Fokus- und Bildstabilisations-Einstellungen für Videoaufnahmen aus.	—
 AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus für Videoaufnahmen aus.	64, 92
 C-AF-Geschwindigkeit	Legen Sie fest, wie schnell die Kamera auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn als Fokusmodus eine der Optionen [C-AF] oder [C-AF+TR] ausgewählt ist.	—
 C-AF-Empfindlichkeit	<p>Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn unter [ AF-Modus] eine der Optionen [C-AF] oder [C-AF+TR] ausgewählt ist. Mithilfe dieser Einstellung können Sie ein sich schnell bewegendes Motiv besser per Autofokus verfolgen; außerdem lässt sich ein erneutes Scharfstellen der Kamera verhindern, wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie für die Tracking-Empfindlichkeit eine von drei Stufen aus. • Wählen Sie +1 für eine erhöhte Empfindlichkeit aus. Wählen Sie diese Option für Motive aus, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen, ihre Geschwindigkeit unvorhersehbar ändern oder plötzlich im Bildausschnitt erscheinen. • Wählen Sie -1 für eine reduzierte Empfindlichkeit aus. Wählen Sie diese Option aus, um ein erneutes Scharfstellen der Kamera zu verhindern, wenn ein Motiv kurzzeitig von anderen Objekten verdeckt wird, oder um ein Scharfstellen der Kamera auf den Hintergrund zu verhindern, wenn sich ein AF-Feld nicht durchgängig über einem sich schnell bewegendem Motiv positionieren lässt. 	—
 Bildstabilisation	Passen Sie die Bildstabilisations-Einstellungen für Videoaufnahmen an.	99
 Bildstabilisierungsstufe	<p>Legen Sie fest, in welchem Umfang die Bildstabilisation angewendet werden soll.</p> <p>.....</p> <p>[+1]: Wählen Sie diese Einstellung für Aufnahmen ohne Stativ, bei denen die Kamera nicht bewegt wird.</p> <p>.....</p> <p>[±0]: Diese Einstellung wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.</p> <p>.....</p> <p>[-1]: Wählen Sie diese Einstellung für Aufnahmen ohne Stativ, bei denen die Kamera horizontal oder vertikal geschwenkt oder zum Tracking verwendet wird.</p>	—

Option	Beschreibung	
 Taste/Einstellrad/ Schalter	Legen Sie die Funktion der Tasten, Einstellräder und Schalter an der Kamera im Videomodus fest.	—
 Tastenfunktion	Legen Sie die Funktion der Kameratasten im Videomodus fest.	119
 Einstellfunktion	Legen Sie die Funktion des vorderen und hinteren Einstellrads im Videomodus fest.	172
 Fn-Schalterfunktion	Legen Sie die Funktionen fest, die mit dem Fn -Schalter im Videomodus ausgewählt werden können. Sie können mit dem Fn -Schalter zu der Funktion wechseln, die mit [ Einstellfunktion] eingestellt wurde, wenn [Modus1] ausgewählt ist. Um die mit dem Fn -Schalter ausgewählte Funktion auszuwählen, markieren Sie [Modus2], drücken Sie  und wählen Sie zwischen AF-Modus, AF-Feldmodus und Auswahl des AF-Felds. Wenn unter [ Fn-Schalterfunktion] die Option [Modus3] (S. 190) oder wenn unter [Fn-Schalter/Hauptschalter] (S. 190) die Option [Ein/Aus 1] oder [Ein/Aus 2] ausgewählt wurde, hat diese Einstellung keine Auswirkungen.	—
 Auslöserfunktion	Legen Sie die Funktion des Auslösers im Videomodus fest. Bei der Einstellung [] wird durch Drücken des Auslösers der Autofokus gestartet. Fotoaufnahmen sind nicht verfügbar. Bei der Einstellung [ REC] können Videoaufnahmen gestartet oder beendet werden, indem der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Bei dieser Einstellung kann die  -Taste nicht zum Starten und Beenden von Videoaufnahmen verwendet werden.	—
 Elek. Zoomgesch.	Legen Sie die Zoomgeschwindigkeit für Powerzoom-Objektive fest. Diese Einstellung kann zum langsamen Heranzoomen an das Motiv und für weitere Effekte verwendet werden. Wählen Sie eine der Optionen [Niedrig], [Normal] und [Hoch] aus.	—

Option	Beschreibung	
 Anzeige-Einstellungen	Passen Sie die Anzeigeeinstellungen für den Videomodus an.	—
 Steuerungseinst.	Legen Sie fest, ob Live Kontrolle (S. 233) und die Live-Monitor-Funktionsanzeige (S. 89) im Videomodus angezeigt werden. Um diese nicht anzuzeigen, wählen Sie das Element aus und drücken Sie die  -Taste, um die Markierung zu entfernen.	—
 Info Einst.	Wählen Sie die Informationen aus, die während der Aufnahme im Videomodus angezeigt werden. Um diese nicht anzuzeigen, wählen Sie das Element aus und drücken Sie die  -Taste, um die Markierung zu entfernen.	—
Timecode-Einstellungen	<p>Wählen Sie aus, wie Timecodes im Videomodus aufgezeichnet werden.</p> <p>Stellen Sie unter [Timecode-Modus] die Option [DF] (Drop Frame) ein, um korrigierte Timecodes für Fehler bei der Aufnahmezeit zu speichern, und die Option [NDF] (No Drop Frame), um nicht korrigierte Timecodes zu speichern.</p> <p>Stellen Sie unter [Vorwärts zählen] die Option [RR] (Rec Run) ein, um Timecodes nur während der Aufzeichnung laufen zu lassen, und die Option [FR] (Free Run), um Timecodes auch laufen zu lassen, wenn die Aufzeichnung angehalten wird, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet ist.</p> <p>Stellen Sie unter [Startzeit] eine Startzeit für den Timecode ein. Stellen Sie [Aktuelle Zeit] ein, um den Timecode für das aktuelle Bild auf 00 zu setzen. Für die Einstellung 00:00:00:00 wählen Sie [Zurücksetzen]. Sie können Timecodes auch mit der Option [Manuelle Eingabe] einstellen.</p>	—
 Anzeigemuster	Wählen Sie aus, ob der Akkustand als Prozentsatz („%“) oder als verbleibende Minuten („Minuten“) im Videomodus und während der Videoaufzeichnung angezeigt wird.	—
 Anzeige-Assistent	Die Anzeige kann für eine angenehme Betrachtung angepasst werden, wenn eine der Bildmodusoptionen speziell für Videos ( Kontrastarme Farben] und [ OM-Log400]) ausgewählt ist. Wählen Sie [An] aus, um die angezeigten Farbtöne für eine angenehme Betrachtung anzupassen.	—

Option	Beschreibung	
Video 	Wenn die Einstellung [Aus] gewählt ist, wird bei Videos kein Ton aufgenommen.	173
 HDMI-Ausgabe	Passen Sie die Ausgabe-Einstellung für aufgezeichnete Videos an, wenn die Kamera über HDMI an ein externes Gerät angeschlossen ist.	—
Ausgabemodus	Wählen Sie den Video-Ausgabemodus aus. Bei der Einstellung [Monitormodus] werden Bild- und Kamerainformationen ausgegeben. Die Kamerainformationen werden nicht auf dem Kamerabildschirm angezeigt. Bei der Einstellung [Speichermodus] wird nur das Bild ausgegeben. Die Kamerainformationen werden auf dem Kamerabildschirm angezeigt.	—
Aufnahme-Bit	Bei der Einstellung [An] wird der Aufnahmeauslöser von der Kamera an das angeschlossene externe Gerät gesendet.	—
Timecode	Bei der Einstellung [An] wird der Timecode von der Kamera an das angeschlossene externe Gerät gesendet. • Die Aufzeichnung durch das externe Gerät, das den Timecode als Aufnahmeauslöser verwendet, kann in folgenden Fällen gestoppt werden: - Bei Aufzeichnung eines ART-Videos etc. mit hoher Rechenlast bei der Verarbeitung - Bei Wechsel der Anzeige zwischen Monitor und Sucher	—

Auswählen eines Belichtungsmodus

(-Modus (Videomodus Belichtung))

Zum Aufnehmen von Videos können Sie die Effekte benutzen, die es in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** gibt. Diese Option wird wirksam, wenn das Modus-Einstellrad auf  gedreht wird.

- 1 Wählen Sie [ Modus-Einstellungen] im  Video-Menü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [ Modus] (Videomodus Belichtung) aus und drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie  , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad, um die Blende anzupassen.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad, um die Verschlusszeit anzupassen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/24 Sek. und 1/32000 Sek. eingestellt werden.
M	Passen Sie sowohl die Blende als auch die Verschlusszeit frei an. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um den Blendenwert auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um die Verschlusszeit auszuwählen. <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/24–1/32000 Sek. aus. Werte von ISO 200–6400 stehen über die Optionen für die manuelle Empfindlichkeitsregelung unter [ ISO] zur Verfügung.• Auf dem Display wird angezeigt, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Werten für Blende und Verschlusszeit von der optimalen von der Kamera gemessenen Belichtung abweicht. Die Anzeige blinkt, wenn die Abweichung ± 3 EV überschreitet.• Die für [ Einstellungen] > [ M ISO-Auto-Einstellung] (S. 164) ausgewählte Option wird verwendet.

- Unschärfe Bilder, wie sie entstehen, wenn sich das Motiv bei geöffnetem Verschluss bewegt, können durch die Wahl der schnellstmöglichen Verschlusszeit reduziert werden.
- Der untere Grenzwert der Verschlusszeit wird abhängig von der Bildfolge des Videospeichermodus angepasst.
- Extreme Kameraverwacklungen können möglicherweise nicht ausgeglichen werden.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.

Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (Flimmer-Scan)

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit LED-Beleuchtung kann in Videos Banding auftreten. Verwenden Sie die Option [Flimmer-Scan], um die Verschlusszeit während des Betrachtens von Banding auf dem Display zu optimieren.

Diese Option steht zur Verfügung, wenn [S] oder [M] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist.

- Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten wird beschränkt.

- 1 Wählen Sie [S] oder [M] für [Modus] (Videomodus Belichtung; S. 169).
- 2 Markieren Sie die Option [Modus-Einstellungen] im Video-Menü und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Markieren Sie die Option [Flimmer-Scan] und drücken Sie **▷**.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Während die Flimmer-Scan-Funktion aktiviert ist, wird das Symbol **Flimmer Scan** angezeigt.



Symbol **Flimmer Scan**

- 6 Wählen Sie eine Verschlusszeit aus, während Sie die Anzeige betrachten.
 - Legen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten **△** **▽** eine Verschlusszeit fest. Falls gewünscht, können Sie zum Festlegen der Verschlusszeit die Pfeiltasten **△** **▽** gedrückt halten.
 - Sie können außerdem das vordere Einstellrad drehen, um die Verschlusszeit in den Belichtungsschritten zu ändern, die für [EV-Stufe] im **☼ Anwendermenü E1** ausgewählt sind.
 - Passen Sie die Verschlusszeit weiter an, bis kein Banding mehr in der Anzeige sichtbar ist.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste; die Anzeige ändert sich und das Symbol **Flimmer Scan** wird nicht mehr angezeigt. Sie können Blende und Belichtungskorrektur anpassen. Hierzu können Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten verwenden.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur Flimmerscan-Anzeige zurückzukehren.
- 7 Beginnen Sie die Videoaufnahme, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - Fokus Peaking, die LV-Monitor-Funktionsanzeige und die Live Kontrolle stehen in der Flimmerscan-Anzeige nicht zur Verfügung. Drücken Sie zum Aufrufen dieser Elemente zunächst die **INFO**-Taste, um die Flimmerscan-Anzeige zu verlassen.



Verschlusszeit



- [Flimmer-Scan] kann einer Taste zugewiesen werden. Sie können die Flimmer-Scan dann einfach per Tastendruck aktivieren. **☞** „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Sie können Kombinationen von Video-Bildgrößen und Bitraten einstellen. Die Einstellungen können unter Optionen des Video-Speichermodus ausgewählt werden (S. 103).

- 1 Wählen Sie [Einstellungen] im Video-Menü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie aus und drücken Sie .
- 3 Markieren Sie mit die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Verwenden Sie , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Bildgröße	Stellen Sie die Bildgröße auf [C4K] (nur Benutzereinstellungen), [4K], [FHD] (Full HD) oder [HD] ein.
Bitrate	Stellt die Bitrate auf [A-I] (All-Intra), [SF] (Superfein), [F] (Fein) oder [N] (Normal) ein. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [4K] oder [C4K] als Bildgröße festgelegt ist, kann die Bitrate nicht ausgewählt werden.
Bildfolge	Stellt die Bildfolge auf [60p], [50p], [30p], [25p] oder [24p] ein. <ul style="list-style-type: none"> • [60p] und [50p] sind in den folgenden Situationen nicht verfügbar. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn [FHD] (Full HD) für die Bildgröße und [A-I] (All-Intra) für die Bitrate festgelegt ist. - Wenn [C4K] oder [4K] als Bildgröße eingestellt ist. • Wenn die Bildgröße auf [C4K] eingestellt ist, ist die Bildfolge auf 24p festgelegt. • Wählen Sie bei Videoaufnahmen, die auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden sollen, eine Bildrate, die dem im Gerät verwendeten Videostandard entspricht, da sonst die Wiedergabe des Videos möglicherweise nicht reibungslos verläuft. Videostandards variieren nach Land oder Region, einige verwenden NTSC, andere PAL. <ul style="list-style-type: none"> - Soll das Video auf NTSC-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 60p (30p) - Soll das Video auf PAL-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 50p (25p)
Zeitlupe o. Zeitraffer	Einstellen von Zeitlupe oder Zeitraffer. Die verfügbaren Einstellungen unterscheiden sich je nach gewählter Bildfolge. <ul style="list-style-type: none"> • Zeitlupe- und Zeitraffer-Funktionen können in einigen Bildqualitätsmodi nicht verwendet werden.

Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad

(Einstellfunktion)

Legen Sie die Funktion des vorderen und hinteren Einstellrads im -Modus (Video) fest. Sie können die Funktionen der Einstellräder tauschen oder durch neue Zuweisungen an Ihre Anforderungen oder die Aufnahmebedingungen anpassen. Wenn für [FN-Schalterfunktion] die Option [Modus1] ausgewählt ist, variiert die Funktion jedes Einstellrads je nach Position des **Fn**-Schalters. Sie können unterschiedliche Zuweisungen für jeden [-Modus] (Videomodus Belichtungsmodus) vornehmen.

Funktionen der Einstellräder, die über diese Option zugewiesen werden, sind im -Modus (Video) wirksam. In den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomodi) übernehmen die Einstellräder die im Anwendermenü ausgewählten Funktionen.

Funktion	Funktion	Belichtungsmodus			
		P	A	S	M
Verschluss	Auswahl der Verschlusszeit.	—	—	✓	✓
Blendenw.	Stellen Sie die Blende ein.	—	✓	—	✓
	Einstellung der Belichtungskorrektur.	✓	✓	✓	✓
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.	—	—	—	✓
WB	Einstellung des Weißabgleichs.	✓	✓	✓	✓
CWB Kelvin	Auswahl einer Farbtemperatur, wenn CWB (Anpassen) als Weißabgleich gewählt ist.	✓	✓	✓	✓
VOL	Einstellung des Aufnahmepegels.	✓	✓	✓	✓
VOL	Einstellung der Kopfhörerlautstärke.	✓	✓	✓	✓
Aus	Keine.	✓	✓	✓	✓

- 1 Markieren Sie die Option [Taste/Einstellrad/Schalter] im Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [Einstellfunktion] und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3 Markieren Sie den gewünschten Modus und drücken Sie die Pfeiltaste .
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten ein Einstellrad aus und legen Sie mit den Pfeiltasten eine Funktion fest.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen den Schalterpositionen zu wechseln.
 - Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

Passen Sie die Einstellungen für Tonaufnahmen während des Filmens an. Sie können auch auf die Einstellungen zugreifen, die bei Anschluss eines externen Mikrofons oder Recorders zum Einsatz kommen.

- 1 Wählen Sie [Video ] im  Video-Menü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [An] aus und drücken Sie .
- 3 Markieren Sie mit   die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Verwenden Sie  , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Aufnahmelautstärke	Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit ein. Legen Sie die Werte für das integrierte Stereo-Mikrofon und für externe Mikrofone separat fest. [Eingebaut.  Lautstärke-Limit	Legen Sie die maximale Lautstärke fest, in der die Kamera Ton aufnimmt. Verwenden Sie diese Option, um die Lautstärke von Tönen oberhalb eines bestimmten Wertes automatisch zu reduzieren.
Windgeräusche reduz.	Reduzieren Sie Windgeräusche während der Audioaufnahme.	
Aufnahmerate	Legen Sie ein Audioaufnahmeformat fest. [96 kHz/24 Bit]: Audio in hoher Qualität. [48 kHz/16 Bit]: Audio in Standardqualität.	
 Stromvers. anschluss.	Passen Sie die Einstellungen an, die bei Verwendung von Kondensatormikrofonen und anderen Geräten, die Strom von der Kamera beziehen, zum Einsatz kommen. [Aus]: Für Geräte, die keinen Strom von der Kamera benötigen (dynamische Universalmikrofone). [An]: Für Geräte, die Strom von der Kamera benötigen (Kondensatormikrofone).	
Kopfhörerlautstärke	Passen Sie die Lautstärke der Audioausgabe bei Verwendung von Kopfhörern an.	

- Möglicherweise werden in einem Video die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgezeichnet. Um diese nicht aufzuzeichnen, reduzieren Sie die Betriebsgeräusche durch Auswahl der Option [S-AF], [MF] oder [PreMF] für  AF-Modus] (S. 64) oder durch Minimierung der Bedienvorgänge über Kameratasten.
- Es wird kein Ton aufgezeichnet:
 - bei High-Speed-, Zeitlupen- oder Zeitraffvideos oder bei Auswahl von  (Diorama) als Bildmodus.
- Wenn für [Video ] [Aus] eingestellt ist, wird  angezeigt.
- Audiodaten können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die die unter [Aufnahmerate] ausgewählte Option unterstützen.

Verwenden des Wiedergabemenüs

Wiederg.menü

-  (S. 174)
- Bearb. (S. 174)
- Druckauswahl (S. 137)
- Schutz aufheben (S. 180)
- Freig. Auftrag zurücksetzen (S. 180)
- Alle kopieren (S. 180)
-  WLAN-Verbindung (S. 255)



4

Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe

Bei der Einstellung [An] werden im Hochformat aufgenommene Bilder automatisch gedreht und in der Wiedergabeanzeige im richtigen Format angezeigt.

Bearbeiten von Bildern (Bearb.)

Erstellen Sie bearbeitete Versionen von Bildern. Im Fall von RAW-Bildern können Sie die zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen anpassen, wie Weißabgleich und Bildmodus (einschließlich Art Filter). Bei JPEG-Bildern können Sie einfache Bearbeitungen vornehmen, wie Anpassungen des Bildausschnitts.

Wählen Sie die zu bearbeitenden Bilder auf der aktuell für die Wiedergabe ausgewählten Karte aus.  „Einstellen der Karte, auf die gespeichert werden soll (Kartenfach-Einstellungen)“ (S. 245)

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten   [Bildwahl] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Verwenden Sie , um das zu bearbeitende Bild auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
 - [RAW-Daten bearb.] wird angezeigt, wenn ein RAW-Bild ausgewählt wird, und [JPEG bearb.], wenn ein JPEG-Bild ausgewählt wird. Für im RAW+JPEG-Format aufgenommene Bilder wird sowohl [RAW-Daten bearb.] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie aus den beiden angezeigten die gewünschte Option aus.
- 4 Wählen Sie [RAW-Daten bearb.] oder [JPEG bearb.] aus und drücken Sie die -Taste.

RAW-Daten bearb.	Entsprechend der ausgewählten Einstellungen wird eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes erstellt.	
	Aktuell	Bearbeiten Sie Bilder und speichern Sie die bearbeiteten Versionen im JPEG-Format. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen. Einige Einstellungen wie die Belichtungskorrektur werden nicht angewendet.
	Anwender 1	Drücken Sie  und passen Sie Einstellungen an, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden.
	Anwender 2	Die Einstellungen werden unter [Anwender 1] oder [Anwender 2] gespeichert.
	ART BKT	Die Kamera erstellt mehrere JPEG-Versionen von jedem Bild – eine für jeden ausgewählten Art Filter. Wählen Sie einen oder mehrere Filter aus und wenden Sie diese auf ein Bild oder auch mehrere Bilder an.
JPEG bearb.	Das Menü unter [JPEG bearb.] umfasst folgende Optionen.	
	Gegenl.Kor	Motive mit Gegenlicht werden aufgehellt.
	Rote Augen	Der Rote-Augen-Effekt in mit Blitz aufgenommenen Bildern wird reduziert.
		Schneiden Sie Bilder zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad aus und positionieren Sie ihn mit den Pfeiltasten.
	Seitenverhältnis	Ändern Sie das Bildseitenverhältnis von der 4:3-StandardEinstellung auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nachdem Sie das Bildseitenverhältnis festgelegt haben, können Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten positionieren.
	S/W-Modus	Erstellen Sie eine Schwarzweißversion des aktuellen Bildes.
	Sepia-Modus	Erstellen Sie eine Sepiaversion des aktuellen Bildes.
	Sättigung	Passen Sie die Lebendigkeit der Farben an. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.
	Erstellen Sie eine Version in einer anderen Größe; diese kann bei 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 Pixeln liegen. Bilder mit einem anderen Bildseitenverhältnis als der 4:3-StandardEinstellung werden so in einer neuen Größe gespeichert, dass die Abmessungen der ausgewählten Option möglichst nahe kommen.	
e-Porträt	Wählen Sie diese Option für einen ebenmäßigen Teint. Der gewünschte Effekt kann unter Umständen nicht erzielt werden, wenn keine Gesichter erkannt werden.	

- Mit der Rote-Augen-Effekt-Reduzierung können bei manchen Bildern unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.
- Die Bearbeitungsoptionen sind nicht verfügbar:
 - bei Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, sowie wenn auf der Speicherkarte nicht ausreichend Speicherplatz verfügbar ist.

- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - Die ausgewählten Einstellungen werden angewendet.
- 6 Drücken Sie nochmals die **OK**-Taste.
 - Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ** **▽** die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste, um die bearbeitete Version zu speichern.



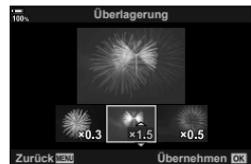
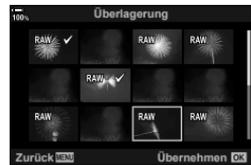
- Markieren Sie zum Erstellen zusätzlicher Versionen desselben Original-RAW-Bilds die Option [Zurücksetzen] und drücken Sie die **OK**-Taste. Markieren Sie die Option [Nein] und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Menü zu verlassen, ohne weitere Versionen zu erstellen.
- Durch Auswählen der Option [Zurücksetzen] wird das Bearbeitungs Menü angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.
- Sie können ausgewählte Bilder auch während der Wiedergabe bearbeiten.
 - ▶**-Taste → Geben Sie ein zu bearbeitendes Bild wieder → Drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen von Optionen → [RAW-Daten bearb.] oder [JPEG bearb.]
- Für einige Bilder ist die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts möglicherweise nicht wirksam.
- Das Bild kann in der Größe angepasst werden (**◻**), sofern die Größe des angepassten Bildes nicht größer ist als die Originalgröße.
- [**✂**] (Schneiden) und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.
- Wenn für den Bildmodus die Einstellung [ART] gewählt wird, ist die Option [Farbraum] (S. 117) auf [sRGB] festgelegt.

Überlagern Sie vorhandene RAW-Fotos, um ein neues Bild zu erstellen. Die Überlagerung kann bis zu 3 Bilder umfassen.

Die Ergebnisse können verändert werden, indem die Helligkeit (Verstärkung) separat für jedes Bild angepasst wird.

- Die Überlagerung wird im aktuell als Bildqualität ausgewählten Format gespeichert. Bei Auswahl von [RAW] als Bildqualität erstellte Überlagerungen werden im RAW-Format und unter Verwendung der unter [↩-2] (S. 201) für die Bildqualität ausgewählten Option im JPEG-Format gespeichert.
- Im RAW-Format gespeicherte Überlagerungen können wiederum mit anderen RAW-Bildern kombiniert werden, sodass Sie Überlagerungen mit 4 oder mehr Bildern erstellen können.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit [Überlagerung] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie mit die zu überlagernden RAW-Bilder aus.
 - Die ausgewählten Bilder werden durch gekennzeichnet. Drücken Sie zum Abwählen erneut die -Taste.
 - Das überlagerte Bild wird angezeigt, wenn die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Bilder ausgewählt wurde.
- 5 Passen Sie die Verstärkung für jedes zu überlagernde Bild an.
 - Wählen Sie mit ein Bild aus und passen Sie mit die Verstärkung an.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- 6 Drücken Sie die -Taste, um den Bestätigungsdialog anzuzeigen.
 - Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .



Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)

Speichern Sie eine Standbildversion von einem ausgewählten Einzelbild.

- Diese Option steht nur bei Videos zur Verfügung, die in der Bildauflösung [4K] mit der Kamera aufgenommen wurden.

- 1** Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2** Wählen Sie mit den Pfeiltasten   [Bildwahl] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3** Verwenden Sie , um ein Video auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 4** Wählen Sie [Video bearbeiten] aus und drücken Sie die -Taste.
- 5** Wählen Sie mit   [Bild aus Video] aus und drücken Sie die -Taste.
- 6** Wählen Sie mit  ein Bild aus, das als Foto gespeichert werden soll, und drücken Sie die -Taste.
 - Die Kamera speichert eine Standbildversion des ausgewählten Einzelbildes.
 - Verwenden Sie die Pfeiltaste , um 2 Sekunden zurückzuspringen, und die Pfeiltaste , um 2 Sekunden vorzuspringen.

Schneiden Sie ausgewählte Szenen aus Videos heraus. Videos können wiederholt geschnitten werden, bis Dateien nur noch die gewünschten Szenen enthalten.

- Diese Option steht nur bei Videos zur Verfügung, die mit der Kamera aufgenommen wurden.

- 1** Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2** Wählen Sie mit den Pfeiltasten   [Bildwahl] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3** Verwenden Sie  , um ein Video auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 4** Wählen Sie [Video bearbeiten] aus und drücken Sie die -Taste.
- 5** Verwenden Sie  , um [Video schneiden] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
 - Sie werden aufgefordert, festzulegen, wie das bearbeitete Video gespeichert werden soll.
[Neue Datei]: Speichern Sie das geschnittene Video in einer neuen Datei.
[Überschreiben]: Überschreiben Sie das vorhandene Video.
[Nein]: Verlassen Sie das Menü, ohne das Video zu schneiden.
 - Wenn das Bild geschützt ist, können Sie [Überschreiben] nicht auswählen.
- 6** Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die -Taste.
 - Es wird eine Bearbeitungsanzeige aufgerufen.
- 7** Schneiden Sie das Video.
 - Verwenden Sie die Pfeiltaste , um zum ersten Einzelbild zu springen, und die Pfeiltaste , um zum letzten Einzelbild zu springen.
 - Markieren Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad das erste Einzelbild des Videomaterials, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste.
 - Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad das letzte Einzelbild des Videomaterials aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste.
- 8** Markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die -Taste.
 - Das bearbeitete Video wird gespeichert.
 - Markieren Sie zum Auswählen eines anderen Teils des Videomaterials die Option [Nein] und drücken Sie die -Taste.
 - Bei Auswahl von [Überschreiben] werden Sie aufgefordert, anzugeben, ob weiteres Videomaterial aus dem Video herausgeschnitten werden soll. Markieren Sie die Option [Fortsetzen] und drücken Sie die -Taste, um weiteres Videomaterial herauszuschneiden.

Entfernen des Schutzes von allen Bildern (Schutz aufheben)

Sie können gleichzeitig den Schutz mehrerer Bilder aufheben.

- 1 Wählen Sie [Schutz aufheben] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn sich sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 Karten befinden, erscheint die Kartenfach-Auswahl. Wählen Sie ein Kartenfach aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die -Taste.

Abbrechen einer Freigabe (Freig. Auftrag zurücksetzen)

Brechen Sie Freigaben, die für Fotos festgelegt wurden, ab.

- 1 Wählen Sie [Freig. Auftrag zurücksetzen] im -Wiedergabemenü und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn sich sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 Karten befinden, erscheint die Kartenfach-Auswahl. Wählen Sie ein Kartenfach aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die -Taste.

Übertragen aller Aufnahmen (Alle kopieren)

Alle Bilder können zwischen den in der Kamera eingelegten Karten kopiert werden (Kartenfach 1 und 2).

- 1 Wählen Sie im  Wiedergabemenü [Alle kopieren] aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie eine Option aus und drücken Sie die -Taste.

	Alle Bilder werden von der Karte in Kartenfach 1 auf die Karte in Kartenfach 2 kopiert.
	Alle Bilder werden von der Karte in Kartenfach 2 auf die Karte in Kartenfach 1 kopiert.

- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
- Der Kopiervorgang wird beendet, wenn die Zielkarte voll ist.

Verwenden des Einstellungsmenüs

Passen Sie die grundlegenden Kameraeinstellungen an. Hierzu zählen beispielsweise die Sprachauswahl und die Monitorhelligkeit. Das Einstellungs Menü umfasst außerdem Optionen, die während des ersten Einrichtens verwendet werden.



Option	Beschreibung	
Karte einrichten	Formatieren der Karte und löschen aller Bilder.	182
⌚-Einstellungen (Datum/Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	33
🗣️ (Sprachwahl)	Wählen Sie eine Sprache für die Kameramenüs und Anleitungen aus.	35
📺 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	<p>Sie können die Helligkeit und Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wird nur auf die Monitoranzeige während der Wiedergabe angewendet. Wählen Sie mit \triangleleft \triangleright die Option ☺ (Farbtemperatur) oder ☼ (Helligkeit) aus und passen Sie mit \triangle ∇ den Wert an.</p> <p>Drücken Sie die INFO-Taste, um die Sättigung des Monitors zwischen [Natürlich] und [Lebhaft] zu wechseln.</p>	—
Aufnahmeansicht	<p>Wählen Sie aus, ob und für wie lange Bilder direkt nach der Aufnahme am Monitor angezeigt werden. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Sie können die nächste Aufnahme auslösen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken, auch wenn das aufgenommene Bild auf dem Monitor angezeigt wird. [0,3 Sek.]–[20 Sek.]: Wählen Sie aus, wie lang (in Sekunden) die Bilder am Monitor angezeigt werden. [Aus]: Das aufgenommene Bild wird nicht auf dem Monitor angezeigt. [Auto ▶]: Nach der Aufnahme zeigt die Kamera das neuesten Bild an und wechselt dann in den Wiedergabemodus. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.</p>	—
WLAN-/Bluetooth-Einstellungen	Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu WLAN-/Bluetooth®-fähigen Smartphones mithilfe der Wireless-Funktion der Kamera an.	183



Option	Beschreibung	
Firmware	Zeigen Sie die Firmware-Versionen der Kamera und angeschlossener Zubehörteile an. Überprüfen Sie die Versionen, wenn Sie Anfragen zur Kamera oder den Zubehörteilen stellen oder wenn Sie die Software herunterladen.	—

Formatieren der Karte (Karte einrichten)

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.  „Verwendbare Karten“ (S. 292)

- Wählen Sie im  Einstellungsmenü die Option [Karte einrichten] und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn sich sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 Karten befinden, erscheint die Kartenfach-Auswahl. Wählen Sie ein Kartenfach aus und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn sich Daten auf der Karte befinden, werden Menüpunkte angezeigt. Wählen Sie [Karte formatieren] aus und drücken Sie die -Taste.



- Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Löschen aller Bilder (Karte einrichten)

Alle Bilder auf einer Karte können gleichzeitig gelöscht werden. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.

- Wählen Sie im  Einstellungsmenü die Option [Karte einrichten] und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn sich sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 Karten befinden, erscheint die Kartenfach-Auswahl. Wählen Sie ein Kartenfach aus und drücken Sie die -Taste.
- Wählen Sie [Alle löschen] aus und drücken Sie die -Taste.
- Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Alle Bilder werden gelöscht.



Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit Drahtlosnetzwerken an. Nehmen Sie Bilder auf und zeigen Sie sie auf einem Computer an oder zeigen Sie Bilder bei ausgeschalteter Kamera unterwegs auf dem Smartphone an. Informationen zum Herstellen einer Verbindung und zum Verwenden dieser Funktionen finden Sie unter „Verbindung mit Smartphones per WLAN“ (S. 253) oder „Verbindung mit Computern per WLAN“ (S. 264).

Verfügbarkeit	Deaktivieren Sie WLAN und Bluetooth® . Deaktivieren Sie WLAN und Bluetooth® ohne Änderung der Netzwerkeinstellungen, beispielsweise in Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist (S. 263).
Verbindungspasswort	Ändern Sie das WLAN/ Bluetooth® -Passwort.
Ausschalt-Standby	Legen Sie fest, ob die Kamera im ausgeschalteten Zustand eine Verbindung mit Smartphones herstellt.
RAW+JPEG 	Im Fall von Bildern, die mit der Bildqualität [RAW+JPEG] aufgenommen wurden, können Sie auswählen, ob Sie nur die JPEG-Kopien, nur die RAW-Kopien oder beide Kopien, RAW und JPEG, freigeben möchten (S. 136).
Einstellungen zurücksetzen	Stellen Sie die Standardeinstellungen für die Option [WLAN-/Bluetooth-Einstellungen] wieder her.
WLAN-MAC-Adresse	Zeigen Sie die MAC-Adresse der Kamera an, die unter Umständen zum Anpassen der Einstellungen für Drahtlosnetzwerke benötigt wird.

Verwenden von „Mein Menü“

Sie können die Option „Mein Menü“ zum Erstellen einer personalisierten Menüregisterkarte verwenden, die nur von Ihnen ausgewählte Elemente enthält. „Mein Menü“ kann bis zu 5 Seiten mit je 7 Elementen umfassen. Sie können Elemente löschen oder die Reihenfolge der Seiten oder Elemente ändern.

Beim Kauf sind unter der Option „Mein Menü“ keine Modi vorhanden.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

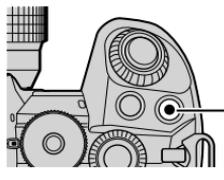
2 Markieren Sie ein Element, das in „Mein Menü“ aufgenommen werden soll.

- Modi, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind mit dem Symbol ★ oben rechts auf dem Display gekennzeichnet.

Element kann zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden



3 Drücken Sie die **Video**-Taste.



Video-Taste

- Sie werden aufgefordert, eine Seite auszuwählen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Seite unter „Mein Menü“ aus, zu der das Element hinzugefügt werden soll.



- 4** Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Element zur ausgewählten Seite hinzuzufügen.
- Die Kamera zeigt eine Meldung mit der Bestätigung an, dass das Element zu „Mein Menü“ hinzugefügt wurde.
 - Modi, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt wurden, sind mit einem gelben **★** gekennzeichnet.
 - Die nächste verfügbare Seite wird angezeigt, nachdem das siebte Element zur aktuellen Seite hinzugefügt wurde.
 - Mit einem **★** gekennzeichnete Elemente können durch Drücken der **OK**-Taste aus „Mein Menü“ entfernt werden. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt; markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste, um fortzufahren.
 - Unter der Option „Mein Menü“ gespeicherte Elemente werden zur Registerkarte **★** („Mein Menü“) hinzugefügt.



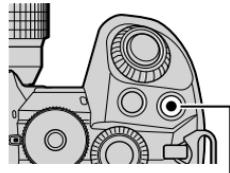
Registerkarte **★**
(„Mein Menü“)

- 5** Wählen Sie die Registerkarte **★** („Mein Menü“) aus, um auf „Mein Menü“ zuzugreifen.

■ Verwalten von „Mein Menü“

Sie können die Modi unter „Mein Menü“ neu anordnen, auf andere Seiten verschieben oder vollständig aus „Mein Menü“ entfernen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- Zeigen Sie die Seite unter „Mein Menü“ an, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste (Video).



OK-Taste (Video)

- Die folgenden Optionen werden angezeigt.
[Reihenfolge ändern]: Ändern Sie die Reihenfolge der Elemente oder Seiten. Wählen Sie die neue Positionierung mit den Pfeiltasten (**▲ ▼ ◀ ▶**).
[Diesen Eintrag entfernen]: Entfernen Sie das markierte Element aus „Mein Menü“. Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
[Diese **★** Registerkarte entf.]: Entfernen Sie alle Elemente auf der aktuellen Seite aus „Mein Menü“. Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.



Verwenden der Anwendermenüs

Die Kameraeinstellungen können mit dem Anwendermenü angepasst werden.

Anwendermenü

- A1/A2/A3/A4** AF/MF (S. 186)
- B1/B2** Taste/Einstellrad/Schalter (S. 190)
- C1/C2** Auslösung//Bildstabilisation (S. 191)
- D1/D2/D3/D4** Disp.//PC (S. 193)
- E1/E2/E3** Exp/ISO/BULB/ (S. 198)
- F** Anpassen (S. 200)
- G** WB/Farbe (S. 201)
- H1/H2** Aufnahme/Löschen (S. 202)
- I** EVF (S. 204)
- J1/J2** Utility (S. 206)



A1 AF/MF

MENU → → **A1**

Option	Beschreibung	
AF-Modus	Auswählen des AF-Modus für Fotoaufnahmen.	64, 92
AF+MF	Sie können den Fokusring am Objektiv drehen, um nach dem Autofokus manuell scharfzustellen.	208
AEL/AFL	Legen Sie fest, wie die Kamera den Fokus und die Belichtung einstellt, wenn der Auslöser oder die AEL/AFL -Taste gedrückt wird.	209
AF-Scanner	<p>Wählen Sie die Art des AF-Scans*, der im Autofokus-Modus durchgeführt wird, wenn die Kamera nicht fokussieren kann oder das Motiv nicht kontrastreich genug ist.</p> <p>* Der gesamte Bereich vom minimalen Fokusabstand bis zum Scharfstellungspunkt in der Position „unendlich“ wird gescannt, wenn die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann oder der Kontrast nicht stark genug ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ausgewählte Option wirkt sich aus, wenn unter AF-Modus (S. 64) eine der Optionen [C-AF], [C-AF+TR], [C-AF MF] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist. • Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. <p>[Modus1]: AF-Scanner ist nicht aktiviert. [Modus2]: Ein AF-Scan wird nur einmalig zu Beginn des Fokussiervorgangs durchgeführt. [Modus3]: AF-Scanner ist aktiviert.</p>	—
C-AF Empfindlichkeit	Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn unter AF-Modus eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist. Mithilfe dieser Einstellung können Sie ein sich schnell bewegendes Motiv besser per Autofokus verfolgen; außerdem lässt sich ein erneutes Scharfstellen der Kamera verhindern, wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht.	211

Option	Beschreibung	
 C-AF Mitte Start	Bei einer Verwendung in Kombination mit einem anderen AF-Feldmodus als dem Modus für ein einzelnes Feld wird bei [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] und [C-AF+TR MF] nur während des ersten Scans auf die Mitte der ausgewählten Gruppe scharfgestellt. Während weiterer Scans stellt die Kamera mithilfe der umliegenden Felder scharf. Durch Kombination dieser Option mit einem AF-Feldmodus, der einen großen Bereich abdeckt, kann besser auf sich ungleichmäßig bewegende Motive scharfgestellt werden.	212
 C-AF Mitte Priorität	Beim Scharfstellen unter Verwendung des Felder-Gruppen-AF oder des benutzerdefinierten AF-Feldmodus in den Modi [C-AF] und [C-AF MF] ordnet die Kamera bei wiederholten Fokussiervorgängen dem Feld in der Mitte der ausgewählten Gruppe stets die höchste Priorität zu. Nur wenn die Kamera mithilfe des mittleren Fokusfeldes nicht scharfstellen kann, verwendet sie die umliegenden Felder der ausgewählten Fokusgruppe zum Scharfstellen. Diese Funktion eignet sich zum Verfolgen von Motiven, die sich schnell aber relativ vorhersehbar bewegen. Die Option „C-AF Mitte Priorität“ wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.	213

A2 AF/MF**MENU** → * → **A2**

Option	Beschreibung	
 [:::]Moduseinstellungen	Wählen Sie aus, welche Feldmodi während der AF-Feldmodus-Auswahl angezeigt werden. Durch Ausblenden nicht verwendeter Modi lässt sich die Feldmodus-Auswahl beschleunigen. Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens (✓) die  -Taste.	69, 71
AF-Messfeld	<p>Im Autofokusmodus wird die Position des Motivs, auf das die Kamera scharfgestellt hat, mit einem grünen Fokusfeld gekennzeichnet. Mithilfe dieses Modus wird die Anzeige des Fokusfeldes gesteuert.</p> <p>[Aus]: Das Fokusfeld wird nicht angezeigt.</p> <p>[An1]: Das Fokusfeld wird nach dem Scharfstellen der Kamera nur kurz angezeigt.</p> <p>[An2]: Nach dem Scharfstellen der Kamera wird das Fokusfeld angezeigt, solange der Auslöser halb heruntergedrückt bleibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Um das Kombinieren von AF-Feldern zu aktivieren, wenn  (Alle Felder) und entweder [S-AF], [S-AF MF], [C-AF] oder [C-AF MF] für  AF-Modus] (S. 64) oder [C-AF] für  AF-Modus] ausgewählt ist, stellen Sie für [AF-Messfeld] die Option [An2] ein. Die Kamera zeigt AF-Felder für alle scharfgestellten Bereiche an. 	—

Option	Beschreibung	
 Voreinstellung	Legen Sie den AF-Feldmodus für die Ausgangsposition, den AF-Feld-Auswahlmodus und den AF-Feldmodus fest. Drücken Sie die  -Taste zum Auswählen der gewünschten Optionen in der Anzeige [] Voreinstellung].	214
 Bildschirm-einstellungen auswählen	Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl fest.	215
 Durchlauf-Einstellungen	Wählen Sie aus, ob die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die Kanten des Displays erfolgen soll. Sie können außerdem auswählen, ob die Möglichkeit zur Auswahl von  (Alle Felder) bestehen soll, bevor die AF-Feld-Auswahl auf die gegenüberliegende Kante des Displays umgebrochen wird. <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Verlauf ist im Videomodus und bei Auswahl von  AF] oder  AF MF] als  AF-Modus] deaktiviert. 	216
 Feld-Modus-Einstellungen	Wählen Sie die Anzahl der verfügbaren AF-Felder aus und wie weit das AF-Feld während der AF-Feld-Auswahl bewegt wird.	217
 mit Ausrichtung verknüpft	Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die AF-Feld-Position und der AF-Feldmodus automatisch geändert werden, wenn eine Kameradrehung vom Querformat (Landschaft) zum Hochformat (Porträt) oder umgekehrt erkannt wird.	218

 AF/MF**MENU** →  → 

Option	Beschreibung	
AF-Sucherfeld	Bei der Einstellung [An] kann das AF-Feld während der Fotografie mit dem Sucher durch Tippen auf den Monitor positioniert werden. Berühren Sie den Monitor und ziehen Sie Ihren Finger an die gewünschte Stelle, um das AF-Feld dort zu positionieren. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung [An] kann die Funktion zum Ziehen durch doppeltes Tippen auf den Monitor deaktiviert bzw. aktiviert werden. • Die Option [AF-Sucherfeld] kann auch mit Zoomrahmen-AF verwendet werden (S. 73). 	—
AF-Begrenzung	Diese Funktion begrenzt das AF-Feld, wenn sie auf [An] gestellt ist.	219
AF-Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um das AF-Hilfslicht auszuschalten. Zur Verwendung des AF-Hilfslichts während lautloser Aufnahmen müssen Sie die unter [Lautlos ]-Modus-Einstellung] (S. 160) ausgewählte Option ändern.	—
 Gesichtserkennung	Sie können den AF-Modus für Gesichtserkennung auswählen.	93

Option	Beschreibung	
Autofokus-Justierung	<p>Innerhalb von ± 20 Schritten kann eine Feinanpassung der Fokusposition für Phasenunterschied-AF vorgenommen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Regel ist es nicht nötig, eine Feinabstimmung des Autofokus mithilfe dieses Modus vorzunehmen. Eine Feinabstimmung des Autofokus verhindert unter Umständen das normale Scharfstellen der Kamera. 	220

A4 AF/MF

MENU →  →  A4

Option	Beschreibung	
Sternenhimmel-AF-Einst	<p>[Genauigkeit]: Die Genauigkeit des Fokus hat Vorrang vor der Geschwindigkeit. Verwenden Sie ein Stativ.</p> <p>[Geschwindigkeit]: Die Geschwindigkeit des Fokus hat Vorrang vor der Genauigkeit.</p>	64
Eingestellt.MF-Abstand	Wählen Sie die Fokusposition für die MF-Voreinstellung. Ein numerischer Wert und eine Einheit (m, ft) können eingestellt werden. Beim Abstand handelt es sich nicht um eine exakte Angabe sondern um einen Näherungswert.	—
MF-Assistent	Sie können im Modus für manuellen Fokus durch Drehen des Fokusrings automatisch zu Zoom oder Fokus Peaking wechseln.	223
MF-Kupplung	<p>Deaktivieren Sie die MF-Kupplung. So können Sie verhindern, dass der Autofokus durch eine versehentliche Verwendung der Kupplung deaktiviert wird.</p> <p>[Wirksam]: Die Kamera reagiert auf die Position des Fokusrings am Objektiv.</p> <p>[Unwirksam]: Die Kamera stellt entsprechend der unter [AF-Modus] gewählten Option scharf, unabhängig von der Position des Fokusrings am Objektiv. Der manuelle Fokus steht auch dann nicht zur Verfügung, wenn sich der Fokusring in der Position für den manuellen Fokus befindet.</p>	294
Fokusring	Sie können die Drehrichtung für den Fokusring wählen, mit der das Objektiv auf weitere oder nähere Motive scharf stellt.	—
Bulb/Time Fokussierung	Sie können die Fokusposition während der Belichtung verändern, indem Sie den manuellen Fokus (MF) verwenden. Bei der Einstellung [Aus] ist keine Drehung des Fokusrings möglich.	224
Objektiv zurücksetzen	<p>Bei der Einstellung [Aus] wird die Fokusposition des Objektivs nicht zurückgesetzt, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Bei der Einstellung [An] wird auch der Fokus von Powerzoom-Objektiven zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Unabhängig von der ausgewählten Option wird die Fokusposition beim Ausschalten der Kamera zurückgesetzt, wenn als [AF-Modus] die Option [PreMF] (S. 64) ausgewählt ist. 	—

Option	Beschreibung	
Tastenfunktion	Anstelle ihrer bestehenden Funktionen können an Tasten andere Rollen zugewiesen werden.	119
Zentraltaste	Legen Sie fest, welcher Vorgang bei Drücken des Multifunktionswählers ausgeführt wird.	225
Richtungstaste	Legen Sie fest, welcher Vorgang bei Kippen des Multifunktionswählers ausgeführt wird.	225
Einstellfunktion	Sie können die Funktion des vorderen und des hinteren Einstellrads ändern.	226
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die das Einstellrad gedreht werden soll, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen. Ändern Sie die Programm-Shift-Richtung, in die das Einstellrad gedreht wird.	—
Fn-Schalterfunktion	Legen Sie die Funktion des Fn -Schalters fest.	227
Fn-Schalter/Hauptschalter	Verwenden Sie den Fn -Schalter als Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten. [Fn]: Entspricht den Einstellungen für die Fn -Schalterfunktion [Ein/Aus 1]: Der Strom wird eingeschaltet, wenn sich der Fn -Schalter in Position 1 befindet, und ausgeschaltet, wenn er sich in Position 2 befindet. [Ein/Aus 2]: Der Strom wird eingeschaltet, wenn sich der Fn -Schalter in Position 2 befindet, und ausgeschaltet, wenn er sich in Position 1 befindet. Wenn [Ein/Aus 1] oder [Ein/Aus 2] eingestellt ist, sind der ON/OFF -Hebel (Hauptschalter), die Fn-Schalterfunktion] und die Fn-Schalterfunktion] deaktiviert.	—

Option	Beschreibung	
Eletr. Zoomgesch.	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, in der Powerzoom-Objektive heran- oder herauszoomen, wenn der Zooming gedreht wird. Passen Sie die Zoomgeschwindigkeit an, wenn sie so hoch ist, dass sich der Bildausschnitt schlecht wählen lässt. Wählen Sie eine der Optionen [Niedrig], [Normal] und [Hoch] aus.	—
⊙-Funktion	Wählen Sie die Funktion, die von der -Taste während der Wiedergabe ausgeführt werden soll. []: Erstellen oder ändern Sie einen „Auftrag freigeben“, indem Sie Bilder zum Hochladen auf ein Smartphone markieren. [<input checked="" type="checkbox"/>]: Wählen Sie mehrere Bilder aus.	—
Sperren	Wenn [An] ausgewählt ist, ist die Bedienung der Tasten und für PBH (Power-Akkualter) deaktiviert.	—
Sperren	Wählen Sie [An] aus, um die -Taste zu deaktivieren.	16

Option	Beschreibung	
Auslösepriorität S-AF	Bei der Einstellung [An] kann ausgelöst werden, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat. Diese Option kann für die Modi S-AF und C-AF (S. 64) separat eingestellt werden.	—
Auslösepriorität C-AF	<ul style="list-style-type: none"> • Unabhängig von der ausgewählten Option wird [Auslösepriorität S-AF] verwendet, wenn als AF-Modus die Option [AF] eingestellt ist. • Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. 	
L-Einstellungen	Wählen Sie Bildfolgeraten und die maximale Anzahl von Aufnahmen für die Modi [], [] und [] aus. Sie können außerdem die Einstellungen für Pro-Aufnahme anpassen, einschließlich der Bildfolgerate, der Anzahl der gepufferten Einzelbilder und der maximalen Anzahl von Aufnahmen. Die Zahlen für die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen entsprechen den ungefähren Höchstwerten. <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. 	228
H-Einstellungen		
Flimmerreduzierung	Reduzieren Sie Flimmern in Aufnahmem Umgebungen mit Leuchtstofflampen und anderem Kunstlicht. <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. <p>[Antiflimmer-LV]: Reduziert den Flimmereffekt während der Live View-Ansicht bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Wenn [Auto] nicht die gewünschte Wirkung hat, wählen Sie [50 Hz] oder [60 Hz] entsprechend der Frequenz der örtlichen Stromversorgung.</p> <p>[Antiflimmer-Aufnahme]: Die Kamera erkennt automatisch die Frequenz des Flimmerns und passt den Zeitpunkt für das Auslösen des Verschlusses entsprechend an.</p>	230

Option	Beschreibung	
Bildstabilisation	Passen Sie die Bildstabilisations-Einstellungen für Fotos an.	99
Bildstabilisation	<p>Wählen Sie aus, ob bei Serienaufnahmen die Bildfolge oder die Bildstabilisation Vorrang haben soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> In den Modi P_{CapL} (Pro-Aufnahme L) und P_{CapH} (Pro-Aufnahme H) ist unter Bildstabilisation] fest die Option [Priorität fps] eingestellt. <p>.....</p> <p>[Priorität fps]: Die Aufnahmegeschwindigkeit wird gegenüber der Bildstabilisation priorisiert. Der Sensor wird während der Serienaufnahme nicht erneut in der Mitte ausgerichtet.</p> <p>.....</p> <p>[Priorität IS]: Die Bildstabilisation wird gegenüber der Aufnahmegeschwindigkeit priorisiert. Der Sensor wird bei jedem Einzelbild der Serienaufnahme erneut in der Mitte ausgerichtet. Die Aufnahmegeschwindigkeit nimmt dadurch leicht ab.</p>	—
Halb. Auslöser mit IS	Bei der Einstellung [Aus] wird die Bildstabilisation (IS) nicht aktiviert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Objektiv I. S. Priorität	<p>Wählen Sie bei Verwendung eines Objektivs von einem Drittanbieter die Option [An], damit die eingebaute Bildstabilisation des Objektivs Vorrang hat. [S-IS\square] wird verwendet, wenn [S-IS AUTO] für Bildstabilisation] ausgewählt ist (S. 99).</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese Option wirkt sich nicht auf Objektive aus, die mit einem Schalter für die Bildstabilisation ausgestattet sind. 	—

Option	Beschreibung	☞
☑ Steuerungs-einst.	Verwenden Sie diese Option zum Ausblenden der Live Kontrolle (S. 233) oder der LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 91) für jeden Aufnahmemodus, sodass sie nicht über die INFO -Taste angezeigt werden können. Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens die OK -Taste.	232
☑/Info-Einstellungen	<p>Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO-Taste gedrückt wird.</p> <p>[☐ Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden.</p> <p>[☐Q Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der vergrößerten Wiedergabe angezeigt werden.</p> <p>[LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet.</p> <p>[LV AUS-Info]: Wählen Sie eine Aufnahmeanzeige aus.</p> <p>[☑ Einstellungen]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.</p>	234, 236
Bildmodus-Einstellungen	Wählen Sie die Bildmodi (S. 108) aus, die zur Auswahl stehen. Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens die OK -Taste.	—
☐/☑-Einstellungen	Wählen Sie die Serienaufnahme-/Selbstausröser-Modi (S. 78) aus, die zur Auswahl stehen. Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens die OK -Taste.	—
Multifunktionseinstellungen	Wählen Sie die Multifunktions-Optionen (S. 127) aus, die zur Auswahl stehen. Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens die OK -Taste.	—

Option	Beschreibung	
LV-Erweiterung	<p>Erhöhen Sie bei schlechten Lichtverhältnissen die Helligkeit für eine angenehme Betrachtung. Die Einstellungen können für den Modus M, Langzeitbelichtungen, Live Composite-Aufnahmen und dergleichen separat angepasst werden.</p> <p>[Aus]: Zeigen Sie eine Vorschau der Belichtung in der Live View-Ansicht an. Die Belichtung kann bereits vor der Aufnahme als Vorschau angezeigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option wird nicht wirksam während Bulb- oder Time-Aufnahmen. <p>[An1]: Die Belichtungsvorschau ist deaktiviert; für eine angenehme Betrachtung wird die Helligkeit angepasst. Die Helligkeit in der Vorschau weicht vom finalen Foto ab.</p> <p>[An2]: Entspricht der Option [An1], jedoch wird die Helligkeit stärker erhöht. Wählen Sie diese Option zur Wahl des Bildausschnitts bei Aufnahmen des Nachhimmels und dergleichen aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Helligkeit in der Vorschau weicht vom finalen Foto ab. Bewegungen des Motivs können unter Umständen leicht ruckartig wirken. • Wählen Sie mit der Pfeiltasten ▷ eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> - [Priorität Qualität]: Die Anzeigequalität wird priorisiert. - [Priorität Bildfrequenz]: Die Anzeigegeschwindigkeit wird priorisiert. 	
Art LV-Modus	<p>[Modus1]: Der Filtereffekt wird immer angezeigt.</p> <p>[Modus2]: Der problemlosen Anzeige wird Priorität eingeräumt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Qualität der Effektfilter-Vorschau wird möglicherweise beeinträchtigt.</p>	
Bildfolge	<p>[Normal]: Die Bildfolgerate ist normal. Diese Option eignet sich in den meisten Fällen.</p> <p>[Hoch]: Bewegungen werden fließend dargestellt, auch wenn sich das Motiv schnell bewegt. Sich schnell bewegend Motive können besser verfolgt werden. Es wird automatisch die Option [Normal] ausgewählt, wenn sich während der Aufnahme die Innentemperatur der Kamera erhöht.</p>	

Option	Beschreibung	
LV Makro-Optionen	<p>[LV Makro-Modus]: Bei der Einstellung [Modus1] wird durch halbes Herunterdrücken der Taste in der vergrößerten Live View-Ansicht wieder die Ansicht mit vergrößertem Rahmen aufgerufen. Bei der Einstellung [Modus2] wird durch halbes Herunterdrücken der Taste in der vergrößerten Live View-Ansicht zur Zoom-AF-Anzeige gewechselt.</p> <p>[LV-Erweiterung]: Wenn [An] ausgewählt ist, passt die Kamera die Anzegehelligkeit an, um die Anzeige während des Fokuszooms für eine angenehme Betrachtung anzupassen. Bei der Einstellung [Aus] wird der vergrößerte Bereich mit der Live View-Helligkeit vor der Vergrößerung angezeigt. So lässt sich in Aufnahmeumgebungen mit Hintergrundbeleuchtung der Fokus besser überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option steht bei Auswahl von [Aus] unter [LV-Erweiterung] im  Anwendermenü  zur Verfügung. 	—
 Q-Standard-einstellung	Legen Sie das Start-Zoomverhältnis für den Wiedergabe-Zoom fest (Ausschnittsvergrößerung).	237
 Einstellungen	<p> Sperren: Wählen Sie [An], um den gewählten Blendenwert beizubehalten, auch wenn die Taste nicht mehr gedrückt wird.</p> <p>[LV-Erweiterung]: Wenn [An] ausgewählt ist, passt die Kamera die Anzegehelligkeit an, um die Anzeige während der Schärfentiefe-Vorschau für eine angenehme Betrachtung anzupassen (S. 120).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option steht bei Auswahl von [Aus] unter [LV-Erweiterung] im  Anwendermenü  zur Verfügung. 	—

Option	Beschreibung	
Gitterlinien-Einstellungen	<p>Passen Sie die Einstellungen für das Rastergitter an.</p> <p>[Anzeigefarbe]: Passen Sie die Farbe und die Transparenz der Markierungen an. Die Kamera kann bis zu zwei Kombinationen von Einstellungen speichern.</p> <p>[Gitterlinien]: Legen Sie fest, welche Art von Markierung angezeigt werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: , , , ,  und </p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von  werden die Markierungen für ein 16:9-Videoformat angepasst, wenn Videos in einem Fotomodus aufgenommen werden. Abhängig von der unter  ausgewählten Option werden Markierungen unter Umständen mit einem Seitenverhältnis von 17:9 angezeigt. <p>[Anwenden auf EVF]: Legen Sie fest, ob sich die unter [Gitterlinien] ausgewählte Option in der Sucheranzeige widerspiegeln soll. Die unter [EVF-Gitterlinien-Einstellungen] im * Anwendermenü  (S. 205) ausgewählte Option wirkt sich nicht aus.</p>	—
Fokus Peaking-Einstell.	<p>Heben Sie Objekte mithilfe farbiger Konturen hervor. So sind scharfgestellte Objekte beim manuellen Fokussieren und dergleichen besser erkennbar.</p> <p>[Peaking Farbe]: Legen Sie die Fokus Peaking-Farbe fest.</p> <p>[Intensität Hervorheb.]: Legen Sie den Fokus Peaking-Umfang fest.</p> <p>[Bildhelligkeit anpassen]: Passen Sie die Hintergrundhelligkeit so an, dass Fokus Peaking-Hervorhebungen besser erkennbar sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von [An] unter [Bildhelligkeit anpassen] erscheint das Bild in der Live View-Ansicht unter Umständen heller oder dunkler als das finale Foto. 	—
Histogramm-Einstellungen	<p>[Überbelichtung]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige.</p> <p>[Schatten]: Wählen Sie die obere Grenze für die Schatten-Anzeige.</p>	234
Hilfe anzeigen	Wählen Sie [An], um eine Hilfe für den ausgewählten Modus anzuzeigen, wenn das Modus-Einstellrad auf eine neue Einstellung gedreht wird.	41
Selbstporträthilfe	Bei Auswahl von [An] zeigt die Kamera ein Spiegelbild des Blicks durch das Objektiv, wenn der Monitor in der Selbstporträt-Position ist.	237

Option	Beschreibung	
■) (Signalton)	<p>[An]: Es wird ein Signalton ausgegeben, nachdem erfolgreich per Autofokus scharfgestellt wurde. Der Signalton wird nur ausgegeben, wenn die Kamera erstmalig unter Verwendung von [C-AF] scharfstellt.</p> <p>[Aus]: Es wird kein Signalton ausgegeben, nachdem erfolgreich per Autofokus scharfgestellt wurde.</p>	—
HDMI	<p>[Ausgabe-Bildgröße]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel.</p> <p>[HDMI Einstell.]: Wählen Sie [An], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen. Diese Option wird wirksam, wenn Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden. Bei Auswahl von [An] kann die Kamera nur für die Wiedergabe verwendet werden.</p> <p>[Ausgabe-Bildfolge]: Wählen Sie eine der Ausgabe-Bildfolgen [Priorität 50p] oder [Priorität 60p] aus, um die Kamera verwenden zu können, wenn diese mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen wird.</p>	238
USB-Modus	Legen Sie die Funktionsweise der Kamera bei Anschluss externer Geräte über USB fest.	239, 283, 285, 286

Option	Beschreibung	
EV-Stufe	Wählen Sie die Schrittgröße für die Abstufungen aus, die beim Anpassen von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen belichtungsbezogenen Einstellungen verwendet wird.	—
ISO-Stufe	Wählen Sie die Schrittgröße für die Abstufungen aus, die beim Anpassen der ISO-Empfindlichkeit verwendet wird.	—
 ISO-Auto-Einstellung	<p>Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit bei Auswahl von [AUTO] für Fotos an.</p> <p>[Maximalwert/Standard]: Wählen Sie den maximalen Wert und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [AUTO] für ISO gewählt wurde. Wählen Sie [Obergrenze] um die maximale Empfindlichkeit auszuwählen, [Standard] um die Standardempfindlichkeit auszuwählen. Das Maximum ist 6400.</p> <p>Die maximale ISO-Empfindlichkeit ändert sich automatisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf ISO 800, wenn der Live ND Filter aktiviert ist, • auf ISO 1600, wenn [Aufnahmemethode] > [Stativ] für hochaufgelöste Aufnahmen ausgewählt ist, und • auf ISO 1600, wenn [Dramatischer Ton] oder [Aquarell] als Bildmodus ausgewählt ist. <p>[Verschluss-Tiefstwert]: Wählen Sie die Verschlusszeit aus, bei der die Kamera anfängt, die ISO-Empfindlichkeit in den Modi P und A automatisch zu erhöhen. Wählen Sie die Option [Auto] aus, wenn die Kamera automatisch eine Verschlusszeit wählen soll.</p>	—
 ISO Auto	<p>Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [AUTO] für die ISO-Empfindlichkeit verwendet wird.</p> <p>[P/A/S]: [ ISO] > [AUTO] wird nur in den Modi P, A und S wirksam. Wenn bei Auswahl des Modus M oder B die Option [AUTO] aktiviert ist, wird [ ISO] auf ISO 200 eingestellt.</p> <p>[Alle]: [ ISO] > [AUTO] wird nur in den Modi P, A, S und M wirksam. Wenn Sie nach der Auswahl von [AUTO] den Modus B festlegen, wird [ ISO] auf ISO 200 eingestellt.</p>	—
 Rauschfilter	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
 Niedrig-ISO-Verarbeitung	<p>Legen Sie fest, welche Art Bildverarbeitung bei der Aufnahme von Fotos mit geringen ISO-Empfindlichkeiten angewendet werden soll.</p> <p>[Serienaufn. Prio.]: Die Bildverarbeitung wird so angepasst, dass die Anzahl von Bildern innerhalb einer Serienaufnahme nicht eingeschränkt wird.</p> <p>[Detail Priorität]: Bei der Bildverarbeitung hat die Bildqualität Vorrang.</p>	—

Option	Beschreibung	
Rauschminderung	<p>Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die für die Rauschminderung benötigte Zeit wird auf der Anzeige angezeigt. • Während Serienaufnahmen wird automatisch auf [Aus] geschaltet. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden. <p>.....</p> <p>[Auto]: Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein.</p> <p>.....</p> <p>[An]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt.</p> <p>.....</p> <p>[Aus]: Rauschminderung aus.</p>	—

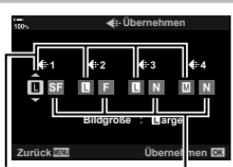
E2 Belicht/ISO/BULB/
MENU → * → **E2**

Option	Beschreibung	
Bulb/Time Einstellung	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	52
Live Composite-Einst.	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Composite-Aufnahmen.	54
Bulb/Time Monitor	Legen Sie die Helligkeit des Monitors bei Aufnahmen im B -Modus (Bulb) fest.	—
Live Bulb	Wählen Sie das Anzeigeintervall für die Aufnahme. Die Häufigkeit der Aktualisierungen ist begrenzt. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten.	240
Live Time		240
Zusammenges. Aufnahmen	Legen Sie eine Belichtungszeit als Referenzwert für zusammengesetzte Aufnahmen fest.	241
 -Flimmerscan	Reduzieren Sie Flimmern in Aufnahmeumgebungen mit LED-Lampen.	242

Option	Beschreibung	
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß des Motivs.	77
AEL-Messung	Legen Sie fest, welches Messverfahren zum Messen der Belichtung verwendet wird, wenn die Belichtung unter Verwendung der AEL/AFL -Taste gespeichert wird. Hierdurch können Sie ein Messverfahren verwenden, wenn die Belichtung durch halbes Herunterdrücken des Auslöser gespeichert wird, und ein anderes, wenn die Belichtung durch Drücken der AEL/AFL -Taste gespeichert wird. <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. [Auto]: Die Belichtung wird mit dem Verfahren gemessen, das unter [Messung] (S. 77) ausgewählt ist.	—
[::] Spotmessung	Stellen Sie ein, ob das ausgewählte AF-Feld mit den Optionen zur Spotmessung [Spot], [Spot Spitzlichter] oder [Spot Schatten] gemessen wird. <ul style="list-style-type: none"> • Gesichtserkennung wird automatisch auf [Gesichtserkennung Aus] eingestellt. • Die ausgewählte Option wirkt sich aus, wenn [·] (Einzelnes Feld) oder [·]s (Kleines Feld) als AF-Feldmodus ausgewählt ist (S. 69). • Die Kamera zoomt während des Fokuszooms an das ausgewählte AF-Feld heran (S. 73). • Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. 	—
Belichtungsjustage	Passen Sie die richtige Belichtung für jeden Messmodus separat an.	243

F ⚡ Anpassen

Option	Beschreibung	
⚡ X-Sync.	Legen Sie die kürzeste Auslösezeit für Blitzaufnahmen fest.	244
⚡ Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	244
☒+☒	Bei der Einstellung [An] wird der Belichtungskorrekturwert zum Blitzkorrekturwert hinzugerechnet.	68, 107
⚡+WB	Stellen Sie den Weißabgleich für die Verwendung mit einem Blitzgerät ein. [Aus]: Die Kamera verwendet den Wert, der aktuell für den Weißabgleich ausgewählt ist. [WB AUTO]: Die Kamera verwendet den automatischen Weißabgleich ([Auto]). [WB ⚡]: Die Kamera verwendet den Blitz-Weißabgleich ([WB ⚡]).	—
⚡ RC-Modus	Blitzgeräte mit drahtloser Blitzsteuerung können mit dem Blitzgerät zur drahtlosen Blitzfotografie per Fernbedienung verwendet werden.	296

Option	Beschreibung	☞
<p>☞ Übernehmen</p>	<p>Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und drei Komprimierungsraten auswählen.</p> <p>1) Verwenden Sie HI, um eine Kombination zu wählen ([☞:1] – [☞:4]) und betätigen Sie Δ ∇, um sie zu ändern</p> <p>2) Drücken Sie \odot.</p>  <p>Bildgröße Komprimierungsrate</p>	<p>102, 145, 244</p>
<p>Bildgröße</p>	<p>Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S].</p> <p>1) Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie \triangleright.</p> <p>2) Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie \odot.</p>  <p>Zurück \odot \triangleright Übernehmen \odot</p>	<p>102, 145, 244, 325</p>
<p>Randschatten-Komp.</p>	<p>Wählen Sie [An], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend des Objekttypen zu korrigieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. • An den Kanten der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, kann Bildrauschen auftreten. 	<p>—</p>
<p>📷 WB</p>	<p>Wählen Sie einen Weißabgleichs-Modus für Fotos aus. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen.</p>	<p>95</p>
<p>📷 Alle WBZ</p>	<p>Nehmen Sie eine übergreifende Feinabstimmung des Weißabgleichs vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. <p>[Alle einstell.]: Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs für alle Modi vor.</p> <p>[Alle zurückset.]: Setzen Sie die Feinabstimmung für alle Modi auf die Standardwerte zurück.</p>	<p>98</p>
<p>📷 WB AUTO Warme Farben</p>	<p>Wählen Sie [An], um warme Farbtöne in Bildern beizubehalten, die im Weißabgleichs-Modus [AUTO] bei Kunstlicht aufgenommen wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. 	<p>95, 98</p>
<p>Farbraum</p>	<p>Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden.</p>	<p>117</p>

Option	Beschreibung	
Kartenfach-Einstellungen	Wählen Sie die Karte aus, auf der Fotos oder Videos gespeichert werden sollen.	245
Dateiname	<p>[Auto]: Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Dateien geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte verfügbaren Nummer weiter.</p> <p>[Zurücksetzen]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Dateinummer auf der Karte folgt.</p>	—
Dateinamen bearbeiten	<p>Wählen Sie aus, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist.</p> <p>sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd</p> <p>AdobeRGB: _mdd0000.jpg _____ mdd</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie [Aus], um die Standardpräfixe zu verwenden. 	—
dpi-Einstellungen	Wählen Sie die Druckauflösung.	—

Option	Beschreibung	☞
Copyright-Einstellungen*	<p>Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben.</p> <p>[Copyright-Info.]: Wählen Sie [An], um die Namen des Fotografen und des Inhabers der Rechte an den Exif-Daten für neue Fotos hinzuzufügen.</p> <p>[Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein.</p> <p>[Copyright-Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie in ① Zeichen aus und drücken Sie OK. Die ausgewählten Zeichen werden in ② angezeigt. 2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen; wählen Sie danach [END] und drücken Sie OK. <ul style="list-style-type: none"> • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie DEL. </div>  <p>* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright-Einstellungen] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.</p>	—
Objektiv-Info-Einstellungen	<p>Speichern Sie die Objektiv-Informationen von bis zu 10 Objektiven, die nicht automatisch Informationen an die Kamera übermitteln.</p>	247

Option	Beschreibung	
Schnelles Löschen	Wenn [An] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der  -Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.	—
RAW+JPEG löschen	Legen Sie fest, welcher Vorgang durch die Funktion [Löschen] ausgeführt wird, wenn im Format RAW+JPEG aufgenommene Bilder erkannt werden. • Wenn die ausgewählten Bilder gelöscht werden oder [Alle löschen] (S. 182) ausgewählt wird, werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht. [JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht.	102, 135, 145
Prioritätseinstellung	Wählen Sie die Standardauswahl ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.	—

H1 EVF

Option	Beschreibung	
Auto Umschalten EVF	[Aus]: Die Sucheranzeige wird nicht automatisch eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Drücken Sie die  -Taste, um zwischen Sucher und Monitor umzuschalten. [An1]: Die Sucheranzeige wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Durch Drücken der  -Taste werden die Optionen für [Auto Umschalten EVF] angezeigt. [An2]: Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird die Sucheranzeige nur bei geschlossenem Monitor eingeschaltet. Durch Drücken der  -Taste werden die Optionen für [Auto Umschalten EVF] angezeigt.	38
EVF-Einstellung	Passen Sie die Helligkeit und den Farbton für den Sucher an. Wenn für [Autom. Helligkeitsreg.] die Option [An] ausgewählt ist, wird die Helligkeit automatisch angepasst. Der Kontrast der Informationsanzeige wird ebenfalls automatisch angepasst.	—
Stil für elektr. Sucher	Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher.	248
 Info-Einstellungen	Legen Sie fest, welche Informationen durch Drücken der INFO -Taste in der Sucheranzeige eingeblendet werden können. Sie wirkt sich aus, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] ausgewählt ist.	249

Option	Beschreibung	
EVF-Gitterlinien-Einstellungen	<p>Wählen Sie die Art und Farbe des im Sucher angezeigten Rastergitters, wenn unter [Gitterlinien-Einstellungen] > [Anwenden auf EVF] im  Anwendermenü  die Einstellung [Aus] und unter [Stil für elektr. Sucher] die Einstellung [Stil 1] oder [Stil 2] gewählt ist. Wählen Sie aus den Optionen , , , ,  oder , ein Rastergitter aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von  werden die Markierungen für ein 16:9-Videoformat angepasst, wenn Videos in einem Fotomodus aufgenommen werden. Abhängig von der unter  ausgewählten Option werden Markierungen unter Umständen mit einem Seitenverhältnis von 17:9 angezeigt. 	—
 Anz. Wasserw.	<p>Legen Sie fest, ob die Wasserwaage im Sucher angezeigt werden kann, indem der Auslöser bei Auswahl von [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] halb heruntergedrückt wird.</p> <p>.....</p> <p>[An]: Die Wasserwaage wird im Sucher angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Wasserwaage wird anstelle der Belichtungsleiste eingeblendet.</p> <p>.....</p> <p>[Aus]: Die Wasserwaage wird nicht angezeigt.</p>	—
S-OVF	<p>Wählen Sie [An] aus, um den Dynamikbereich der Sucheranzeige zu erhöhen, sodass ähnlich wie bei optischen Suchern mehr Details in den Lichtern und Schatten sichtbar werden. Motive mit Gegenlicht und dergleichen sind besser erkennbar.</p> <ul style="list-style-type: none">  wird im Sucher angezeigt, wenn [S-OVF] gestartet wird. Die Anzeige wird nicht Einstellungen wie Weißabgleich, Belichtungskorrektur und Bildmodus entsprechend angepasst. 	—

Option	Beschreibung	
Pixelkorr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	303
Zeit f. Gedrückthalten	Wählen Sie aus, wie lang Tasten gedrückt werden müssen, um die Funktion „Taste gedrückt halten“ zu aktivieren.	249
Justierung Wasserwaage	Sie können den Winkel der Wasserwaage einstellen. [Zurücksetzen]: Setzen Sie die Wasserwaage auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. [Justierung]: Stellt den aktuellen Kamerawinkel als 0-Position ein.	—
Touchscreen-Einstellungen	Aktivieren des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen zu deaktivieren.	—
Menü erneut aufrufen	Stellen Sie [Ern. aufrufen] ein, um den Cursor an der Position des zuletzt verwendeten Vorgangs anzuzeigen, wenn ein Menü angezeigt wird. Die Position des Cursors wird beibehalten, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.	—
Fisheye-Korrektur	Korrigieren von Fisheye-Verzeichnung bei Aufnahmen mit Fisheye-Objektiven.	250

Option	Beschreibung	
Batterie-Einstellungen	[Akkupriorität]: Legen Sie fest, welcher Akku zuerst verwendet wird. Wenn [Kameraakku] ausgewählt ist, hat der Akku im Gehäuse Vorrang. Wenn [Handgriffakku] ausgewählt ist, hat der Akku im PBH (Power-Akkualter) Vorrang. [Batterie-Status]: Zeigen Sie den Ladezustand der in der Kamera eingelegten Akkus an.	—
LCD-Beleuchtung	Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Hintergrundbeleuchtung des Monitors gedimmt wird, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Durch Dimmen der Hintergrundbeleuchtung werden die Akkus geschont. • Wählen Sie eine der Optionen [Anhaltend], [8Sek], [30Sek] und [1Min] aus. Bei Auswahl von [Anhaltend] wird die Hintergrundbeleuchtung nicht gedimmt.	—

Option	Beschreibung	
Ruhemodus	<p>Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Im Ruhemodus werden die Kamerabedienelemente deaktiviert und der Monitor wird ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine der Optionen [Aus], [1 Min.], [3 Min.] und [5 Min.] aus. • Bei Auswahl von [Aus] wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus. • Sie können zum Normalbetrieb zurückkehren, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken oder die Tasten/den Multifunktionswähler verwenden. • Die Kamera wechselt nicht in den Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none"> während eine Mehrfachbelichtung läuft, die Kamera an ein HDMI-Gerät angeschlossen ist oder per WLAN oder USB mit einem Smartphone oder Computer verbunden ist 	32
Abschaltautomatik	<p>Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet, wenn sie nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird. Diese Option wird zum Festlegen der Zeitspanne verwendet, nach der die Kamera automatisch ausgeschaltet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine der Optionen [Aus], [5 Min.], [30 Min.], [1 Std.] und [4 Std.] aus. • Bei Auswahl von [Aus] wird die Kamera nicht automatisch ausgeschaltet. • Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, schalten Sie sie mithilfe des ON/OFF-Hebels ein. 	32
Schneller Ruhemodus	<p>Bei Auswahl von [An] wechselt die Kamera schneller in den Stromsparmodus, wenn die Live-View-Anzeige am Monitor ausgeschaltet ist. Für die Optionen [LCD-Beleuchtung] und [Ruhemodus] können kürzere Zeitspannen als üblich eingestellt werden. Eco wird auf dem Monitor angezeigt, solange der Stromsparmodus aktiviert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Stromsparmodus steht nicht zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> während Live View-Aufnahmen, bei eingeschaltetem Sucher, während eine Mehrfachbelichtung oder eine Intervallaufnahme läuft und während die Kamera an ein HDMI-Gerät angeschlossen ist oder per WLAN oder USB mit einem Smartphone oder Computer verbunden ist 	—
Zertifizierung	Zeigen Sie Zertifizierungs-Symbole an.	—

MENU → * → [A1] → [📷 AF+MF]

Nach dem Scharfstellen per Autofokus können Sie den Fokus manuell anpassen, indem Sie den Auslöser weiterhin halb herunterdrücken und den Fokusring drehen. Schalten Sie nach Bedarf von Autofokus auf manuellen Fokus um oder stellen Sie im Anschluss an den Autofokus manuell besonders präzise scharf.

- Das Verfahren hängt vom ausgewählten AF-Modus aus.
- Standardmäßig ist die Option [Aus] gewählt.

An	<p>Aktivieren Sie die manuelle Scharfstellung im Autofokusmodus. MF wird neben [S-AF], [C-AF], [C-AF+TR] oder [📷AF] angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von [S-AF MF] können Sie nach dem Scharfstellen mit dem einfachen AF den Auslöser weiterhin halb herunterdrücken und den Fokus manuell anpassen. Alternativ können Sie auf den manuellen Fokus umschalten, indem Sie den Fokusring drehen, während die Kamera scharfstellt. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen im Modus [Sequenziell L] ausgeführt werden. • Bei Auswahl von [C-AF MF] oder [C-AF+TR MF] können Sie durch Drehen des Fokusrings auf den manuellen Fokus umschalten, während die Kamera in den Modi für kontinuierlichen AF und kontinuierliches Tracking scharfstellt. Drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal halb herunter, um erneut per Autofokus scharfzustellen. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen im Modus [Sequenziell L] ausgeführt werden. • Bei Auswahl von [📷AF MF] können Sie nach dem Scharfstellen oder vor Beginn des Scharfstellens per Autofokus den Fokus manuell anpassen.
Aus	Die manuelle Scharfstellung ist während des Autofokus deaktiviert.

- Der Autofokus in Kombination mit dem manuellen Fokus ist auch verfügbar, wenn der Autofokus anderen Bedienelementen der Kamera zugewiesen wurde. * Anwendermenü [A1] > [📷 AEL/AFL] (S. 209)
- Der Fokusing am Objektiv kann nur bei M.ZUIKO PRO (Micro Four Thirds PRO) Objektiven zum Unterbrechen des Autofokus verwendet werden. Informationen zu anderen Objektiven finden Sie auf der OLYMPUS Website.
- Im **B**-Modus (Bulb) wird der manuelle Fokus über die unter [Bulb/Time Fokus.] ausgewählte Option gesteuert.

Einstellen von Fokus und Belichtung mit der **AEL/AFL**-Taste

MENU →  → **AF** →  **AEL/AFL**

Legen Sie fest, wie die Kamera den Fokus und die Belichtung einstellt, wenn der Auslöser oder die **AEL/AFL**-Taste gedrückt wird. Standardmäßig stellt die Kamera scharf und speichert die Belichtung, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird; diese Einstellung kann jedoch abhängig vom Motiv und von den Aufnahmebedingungen angepasst werden.

S-AF	
C-AF	Wählen Sie den Fokussier- oder Messvorgang aus, der durch Drücken des Auslösers oder der AEL/AFL -Taste ausgeführt wird (S. 210).
MF	
 AF	
Halbdrück-AF	Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellen soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. [Wirksam]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Autofokus gestartet, unabhängig davon, ob der Autofokus derzeit der AEL/AFL -Taste zugewiesen ist. Im Modus [C-AF] wird die zuletzt gedrückte Taste zum Beibehalten des Fokus verwendet. Diese Option wirkt sich im Modus [MF] oder  AF nicht aus. [Unwirksam]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Autofokus nicht gestartet, falls der Autofokus derzeit der AEL/AFL -Taste zugewiesen ist.
Gesichtserkennungs-AF	Wählen Sie aus, ob die AEL/AFL -Taste und der Auslöser die gleiche oder unterschiedliche Funktionen ausführen, wenn Gesichter erkannt werden. Bei Auswahl von [An] stellt die Kamera auf Gesichter oder Augen scharf, wenn die AEL/AFL -Taste gedrückt wird. Bei Auswahl von [Aus] stellt die Kamera stattdessen auf das aktuelle AF-Feld scharf.

In der folgenden Tabelle ist dargestellt, in welcher Beziehung diese Einstellung zur Option [Halbdrück-AF] steht.

- „1“ gibt den Vorgang an, der ausgeführt wird, wenn die Option [Halbdrück-AF] aktiviert ist; „2“ gibt den Vorgang an, der ausgeführt wird, wenn sie deaktiviert ist.

AEL/AFL-Modus		Auslöser gedrückt				AEL/AFL-Taste	
		Halb heruntergedrückt		Vollständig heruntergedrückt		Gedrückt gehalten	
		AF	AE	AF	AE	AF	AE
S-AF	Modus1	S-AF	Wird gespeichert	—	—	—	Wird gespeichert
	Modus2	S-AF	—	—	Wird gespeichert	—	Wird gespeichert
	Modus3	1: S-AF 2: —	Wird gespeichert	—	—	S-AF	—
C-AF	Modus1	C-AF	Wird gespeichert	Wird beendet	—	—	Wird gespeichert
	Modus2	C-AF	—	Wird beendet	Wird gespeichert	—	Wird gespeichert
	Modus3	1: C-AF 2: —	Wird gespeichert	Wird beendet	—	C-AF	—
	Modus4	1: C-AF 2: —	—	Wird beendet	Wird gespeichert	C-AF	—
MF	Modus1	—	Wird gespeichert	—	—	—	Wird gespeichert
	Modus2	—	—	—	Wird gespeichert	—	Wird gespeichert
	Modus3	—	Wird gespeichert	—	—	S-AF	—
[AF]*	Modus1	[AF]	Wird gespeichert	—	—	—	Wird gespeichert
	Modus2	—	Wird gespeichert	—	—	[AF]	—
	Modus3	—	Wird gespeichert	—	—	[AF] starten/ beenden	—

* Das Verhalten von [AF] richtet sich nach der für [Sternenhimmel-AF-Einst] ausgewählten Option (S. 189).

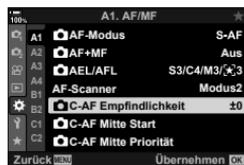
Tracking-Empfindlichkeit für C-AF (📷 C-AF-Empfindlichkeit)

MENU → * → A1 → [📷 C-AF Empfindlichkeit]

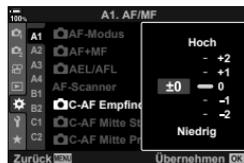
Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn unter [📷 AF-Modus] eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist. Mithilfe dieser Einstellung können Sie ein sich schnell bewegendes Motiv besser per Autofokus verfolgen; außerdem lässt sich ein erneutes Scharfstellen der Kamera verhindern, wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht.

- Wählen Sie für die Tracking-Empfindlichkeit eine von fünf Stufen aus.
- Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit. Wählen Sie positive Werte für Motive aus, die plötzlich im Bildausschnitt erscheinen, sich schnell von der Kamera weg bewegen, ihre Geschwindigkeit ändern oder plötzlich anhalten, während sie sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.
- Je niedriger der Wert, desto niedriger die Empfindlichkeit. Wählen Sie negative Werte aus, um ein erneutes Scharfstellen der Kamera zu verhindern, wenn ein Motiv kurzzeitig von anderen Objekten verdeckt wird, oder um ein Scharfstellen der Kamera auf den Hintergrund zu verhindern, wenn sich ein Motiv nicht durchgängig im AF-Feld positionieren lässt.

- 1 Markieren Sie [📷 C-AF Empfindlichkeit] im * Anwendermenü A1 und drücken Sie die (OK)-Taste.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ▽ eine Einstellung und drücken Sie die (OK)-Taste.
 - Das * Anwendermenü A1 wird angezeigt.



- 3 Drücken Sie die MENU-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

MENU → * → [A1] → [📷 C-AF Mitte Start]

Bei einer Verwendung in Kombination mit einem anderen AF-Feldmodus als dem Modus für ein einzelnes Feld wird bei [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] und [C-AF+TR MF] nur während des ersten Scans auf die Mitte der ausgewählten Gruppe scharfgestellt. Während weiterer Scans stellt die Kamera mithilfe der umliegenden Felder scharf. Durch Kombination dieser Option mit einem AF-Feldmodus, der einen großen Bereich abdeckt, kann besser auf sich ungleichmäßig bewegende Motive scharfgestellt werden.

- 1 Markieren Sie [📷 C-AF Mitte Start] im **Anwendermenü [A1]** und drücken Sie die **[OK]**-Taste.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** die AF-Feldmodi, für die [📷 C-AF Mitte Start] gelten soll, und drücken Sie anschließend die **[OK]**-Taste.
 - Die ausgewählten Modi werden durch ein Häkchen (✓) gekennzeichnet. Drücken Sie zum Abwählen erneut die **[OK]**-Taste.



- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
 - Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn [📷 C-AF Mitte Priorität] (S. 213) aktiviert ist.

MENU →  → **A1** → [ C-AF Mitte Priorität]

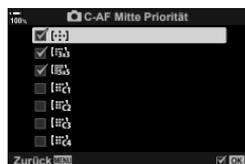
Beim Scharfstellen unter Verwendung des Felder-Gruppen-AF in den Modi [C-AF] und [C-AF MF] ordnet die Kamera bei wiederholten Fokussiervorgängen dem Feld in der Mitte der ausgewählten Gruppe stets die höchste Priorität zu. Nur wenn die Kamera mithilfe des mittleren Fokusfeldes nicht scharfstellen kann, verwendet sie die umliegenden Felder der ausgewählten Fokusgruppe zum Scharfstellen. Diese Funktion eignet sich zum Verfolgen von Motiven, die sich schnell aber relativ vorhersehbar bewegen. Die Mittenpriorität wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.

1 Markieren Sie [ C-AF Mitte Priorität] im

-  Anwendermenü **A1** und drücken Sie die -Taste.

**2** Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die AF-Feldmodi, für die [ C-AF Mitte Priorität] gelten soll, und drücken Sie anschließend die -Taste.

- Die ausgewählten Modi werden durch ein Häkchen () gekennzeichnet. Drücken Sie zum Abwählen erneut die -Taste.

**3** Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

Auswählen der AF-Ausgangsposition ([:::] Voreinstellung)

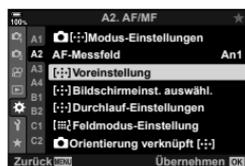
MENU → * → A2 → [:::] Voreinstellung

Legen Sie die Ausgangsposition für die Funktion [:::] Home fest. Mithilfe der Funktion [:::] Home können Sie eine zuvor gespeicherte „Ausgangsposition“ für den Autofokus einfach per Tastendruck erneut aufrufen. Dieser Modus wird zum Festlegen der Ausgangsposition verwendet. Weisen Sie zum Aufrufen von [:::] Home diese Option über [📷 Tastenfunktion] (S. 119) einem Bedienelement zu. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Option über [📷 Mitteltaste] (S. 225) dem Multifunktionswähler zuzuweisen. Wenn der Modus [📷 Orientierung verknüpft [:::]] (S. 218) aktiviert ist, speichert die Kamera separate Ausgangspositionen für die Ausrichtung der Kamera im Querformat (Landschaft) und im Hochformat (Porträt). Wenn die aktuelle Ausgangsposition ausgewählt ist, wird in der Anzeige zur AF-Feld-Auswahl [HP] angezeigt.

- Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen.

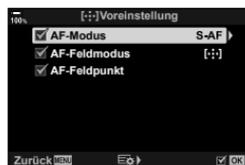
AF-Modus	Legen Sie den Autofokusmodus für die Ausgangsposition fest. Den Modi [📷 AF] und [📷 AF MF] kann keine Ausgangsposition zugewiesen werden.
AF-Feldmodus	Legen Sie den AF-Feldmodus für die Ausgangsposition fest. Es stehen nur die unter [📷 [:::] Modus-Einstellungen] (S. 187) ausgewählte Optionen zur Verfügung.
AF-Feldpunkt	Legen Sie das Fokusfeld für die Ausgangsposition fest.

- 1 Markieren Sie [:::] Voreinstellung im * Anwendermenü A2 und drücken Sie die [OK]-Taste.

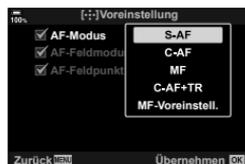


- 2 Markieren Sie eine Einstellung, die zusammen mit der Ausgangsposition gespeichert werden soll, und drücken Sie die [OK]-Taste.

- Die ausgewählten Elemente werden durch ein Häkchen (✓) gekennzeichnet. Durch ✓ gekennzeichnete Elemente werden in die Ausgangsposition einbezogen.



- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um Optionen für die markierte Einstellung anzuzeigen.
 - Legen Sie die Einstellungen für die Ausgangsposition fest.
 - Bei Aktivierung der Option [📷 Orientierung verknüpft [:::]] werden Sie aufgefordert, Querformat oder Hochformat (Kamera nach links/rechts gedreht) als Kameraausrichtung auszuwählen, bevor Sie durch Drücken der Pfeiltaste ▷ Optionen anzeigen.



- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - Die Kamera kehrt zur Anzeige „[:::] Voreinstellung“ zurück.
- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

AF-Feld-Auswahl ([:::] **Bildschirmeinstellungen auswählen**)

MENU → ⚙ → A2 → [:::] **Bildschirmeinstellungen auswählen**

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl fest. Die verwendeten Bedienelemente können entsprechend der Kameranutzung oder nach persönlichen Vorlieben ausgewählt werden. Sie können bis zu zwei Kombinationen festlegen.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- Bei Auswahl von [Reihe 2] werden die Optionen im Menü [:::]Bildschirmeinst. ausgewählt mit einem Häkchen (✓) gekennzeichnet. Sie können [Reihe 2] erneut aufrufen, indem Sie in der Anzeige für die AF-Feld-Auswahl die **INFO**-Taste drücken.

Verfügbare Bedienelemente

Vorderes Einstellrad, hinteres Einstellrad, Pfeiltasten Δ ∇ , Pfeiltasten \triangleleft \triangleright .

Verfügbare Funktionen

[⊕ Pos]: Positionieren Sie das AF-Feld (S. 72).

[:::]Modus]: Wählen Sie den AF-Feldmodus (z. B. Alle Felder, Kleines Feld oder Felder-Gruppe) aus (S. 69).

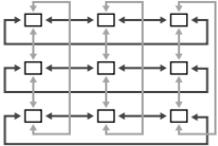
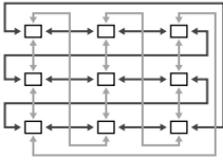
[☺]: Passen Sie die Einstellungen für die Gesichts-/Augenerkennung an (S. 93).

Durchlauf der AF-Feld-Auswahl aktivieren

([::]) Durchlauf-Einstellungen

MENU → * → A2 → [::] Durchlauf-Einstellungen

Sie können auswählen, ob die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die Kanten des Displays erfolgen soll. Außerdem können Sie festlegen, ob die Möglichkeit zur Auswahl von  (Alle Felder) bestehen soll, bevor die AF-Feld-Auswahl auf die gegenüberliegende Kante des Displays umgebrochen wird.

<p>[::] Durchlauf-Auswahl</p>	<p>[Aus]: Der Verlauf ist deaktiviert. Die Feld-Auswahl bleibt innerhalb der Begrenzungen des Displays.</p> <p>[Durchlauf 1]: Wenn Sie den Rand des Displays erreicht haben und den Multifunktionswähler weiter in die gleiche Richtung drücken, wird das Feld in der gleichen Zeile oder Spalte auf der gegenüberliegenden Seite ausgewählt.</p> <p>[Durchlauf 2]: Wenn Sie den Rand des Displays erreicht haben und den Multifunktionswähler weiter in die gleiche Richtung drücken, wird das Feld in der nächsten Zeile oder Spalte auf der gegenüberliegenden Seite ausgewählt.</p> <div style="text-align: center;">  <p>„Durchlauf 1“</p>  <p>„Durchlauf 2“</p> </div>
<p>Über </p>	<p>[Nein]: Die Feld-Auswahl durchläuft vor dem Umbruch nicht  (Alle Felder).</p> <p>[Ja]: Wenn [Durchlauf 1] oder [Durchlauf 2] unter [::] Durchlauf-Auswahl festgelegt wurde, durchläuft die Feld-Auswahl  (Alle Felder), bevor sie auf der gegenüberliegenden Seite fortgesetzt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie  (Alle Felder) in den  [::] Modus-Einstellungen ausblenden, wird Über  fest auf [Nein] eingestellt.

- Während Videoaufnahmen und bei Auswahl von  AF als Fokusmodus ist [::] Durchlauf-Einstellungen fest auf [Aus] eingestellt.

AF-Feld-Größe und -Positionierung

( Feldmodus-Einstellungen)

MENU → → → [**Feldmodus-Einstellungen**]

Wählen Sie die Anzahl der verfügbaren AF-Felder aus und wie weit das AF-Feld während der AF-Feld-Auswahl bewegt wird. Die Felder können größer als Gruppenfelder sein; die Feldgröße kann außerdem präzise an Motive angepasst werden, deren Bewegung vorhersehbar ist. Sie können auch den Abstand zwischen verfügbaren Feldern vergrößern, um einzelne Felder schneller auswählen zu können. Die Kamera kann bis zu vier unterschiedliche Kombinationen von Einstellungen speichern.

- Wenn für die AF-Feld-Größe oder die Schrittweite nicht die Standardwerte verwendet werden, werden unter [ [:::]Modus-Einstellungen] (S. 187) Häkchen (✓) neben den Optionen für benutzerdefinierte Felder angezeigt.
- Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen.

Größe	Legen Sie die Feldgröße fest. Feldbreite und -höhe können separat eingestellt werden. Wählen Sie eine der Optionen 1, 3, 5, 7, 9 und 11 aus.
Schritt	Wählen Sie die Anzahl der Schritte aus, um die das AF-Feld während der AF-Feld-Auswahl bewegt wird. Die Schrittweite kann für horizontale und vertikale Schritte separat eingestellt werden; wählen Sie je eine der Schrittweiten 1, 2 und 3 aus.

AF-Feld-Auswahl passend zur Kameraausrichtung

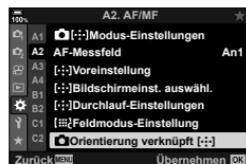
(📷 Orientierung verknüpft [:::])

MENU → ⚙️ → **A2** → [📷 Orientierung verknüpft [:::]]

Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die AF-Feld-Position und der AF-Feldmodus automatisch geändert werden, wenn eine Kameradrehung vom Querformat (Landschaft) zum Hochformat (Porträt) oder umgekehrt erkannt wird. Durch Drehen der Kamera wird die Bildkomposition und folglich auch die Position des Motivs im Bildausschnitt verändert. Die Kamera kann den AF-Feldmodus und die AF-Feld-Position je nach Kameraausrichtung separat speichern. Wenn diese Option aktiviert ist, kann [:::] Voreinstellung] (S. 214) zum Speichern separater Ausgangspositionen für das Querformat und das Hochformat verwendet werden.

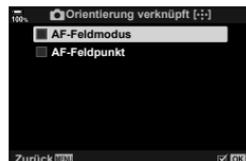
AF-Feldmodus	Wählen Sie separate AF-Feldmodi (z. B. Alle Felder, Kleines Feld oder Felder-Gruppe) für das Querformat und das Hochformat aus.
AF-Feldpunkt	Wählen Sie separate AF-Felder für das Querformat und das Hochformat aus.

- 1 Markieren Sie die Option [📷 Orientierung verknüpft [:::]] im ⚙️ Anwendermenü **A2** und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



- 2 Markieren Sie eine Einstellung, die separat gespeichert werden soll, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählten Elemente werden durch ein Häkchen (✓) gekennzeichnet.



- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
- 4 Halten Sie die Kamera zum Festlegen des AF-Feldmodus und der AF-Feld-Position erst in der einen und dann in der anderen Ausrichtung.
 - Es werden separate Einstellungen für die Ausrichtung der Kamera im Querformat, im Hochformat bei nach rechts gedrehter Kamera und im Hochformat bei nach links gedrehter Kamera gespeichert.

MENU → * → [AF] → [AF-Begrenzung]

Legen Sie den Bereich fest, in dem die Kamera per Autofokus scharfstellt. Diese Option eignet sich für Situationen, in denen während des Scharfstellens ein Hindernis zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht, sodass der Fokus stark verändert wird. Sie können mit dieser Option auch verhindern, dass die Kamera auf Objekte im Vordergrund scharfstellt, etwa bei Aufnahmen durch einen Zaun, ein Fenster oder dergleichen.

Abstandseinstellungen	Legen Sie den Bereich für die verfügbaren Fokuserfernungen fest. Die Kamera kann bis zu drei Einstellungen für verschiedene Situationen speichern. Bei den Entfernungen handelt es sich um ungefähre Angaben, die nur als Richtwerte dienen.
Auslösepriorität	Der Verschluss kann auch ausgelöst werden, falls die Kamera nicht scharfstellen kann, wenn unter [AF-Begrenzung] die Option [An] ausgewählt ist.



- [AF-Begrenzung] kann einer Taste zugewiesen werden. Sie können den Fokusbereich dann einfach per Tastendruck begrenzen. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie ein Einstellrad, um eine von drei gespeicherten Einstellungen auszuwählen. „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)
- Die AF-Begrenzung steht in folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
 - Wenn die Fokus-Begrenzung des Objektivs aktiviert ist
 - Wenn Fokus-Belichtungsreihen verwendet werden
 - Wenn der Videomodus verwendet oder ein Video aufgezeichnet wird
 - Wenn [AF] oder [AF MF] als Fokus-Modus ausgewählt ist

Feinabstimmung des Autofokus (Autofokus-Justierung)

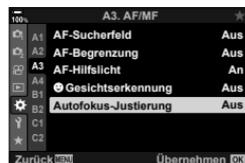
MENU → * → A3 → [Autofokus-Justierung]

Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Autofokus per Phasenerkennung vor. Die Feinabstimmung des Fokus kann in einem Umfang von bis zu ± 20 Schritten erfolgen.

- In der Regel ist es nicht nötig, eine Feinabstimmung des Autofokus mithilfe dieses Modus vorzunehmen. Eine Feinabstimmung des Autofokus verhindert unter Umständen das normale Scharfstellen der Kamera.
- Die Feinabstimmung des Fokus wirkt sich in den Modi [S-AF] und [S-AF MF] nicht aus.
- Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen.

Aus	Die Feinabstimmung ist deaktiviert.
Standardwerte	Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Fokus für alle Objektive vor.
Objektivdaten	Speichern Sie unterschiedliche Feinabstimmungswerte für einzelne Objektive. Die Kamera kann Feinabstimmungswerte für bis zu 20 Objektive speichern. Die Feinabstimmung des Fokus kann für einzelne Objektive in bestimmten Bereichen des Bildausschnitts erfolgen. Im Fall von Zoom-Objektiven können separate Werte für lange und kurze Brennweiten gespeichert werden.

- 1 Markieren Sie die Option [Autofokus-Justierung] im * Anwendermenü A3 und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



- 2 Markieren Sie eine der Optionen [Standardwerte] und [Objektivdaten] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

- Fahren Sie bei Auswahl von [Standardwerte] mit Schritt 5 fort.
- Markieren Sie zum Deaktivieren der Feinabstimmung die Option [Aus] und drücken Sie die OK-Taste.



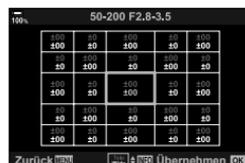
- 3 Markieren Sie die Option [Objektiv-Datensatz erstellen] und drücken Sie die OK-Taste.

- Sie werden aufgefordert, den Bereich des Bildausschnitts für die Feinabstimmung des Fokus auszuwählen.



- 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ◀ ▶ einen Bereich des Bildausschnitts aus und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Bei Zoom-Objektiven können Sie durch Drücken der **INFO**-Taste zwischen langen (Tele-) und kurzen (Weitwinkel-) Brennweiten wählen.



- 5** Legen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ einen Feinabstimmungswert fest und drücken Sie die OK -Taste.
- Der ausgewählte Wert wird gespeichert. Bei Auswahl von [Standardwerte] werden die unter Schritt 2 dargestellten Optionen angezeigt.
 - Bei Auswahl von [Objektivdaten] wird der unter Schritt 3 dargestellte Dialog angezeigt. Auf dem Display wird der Name des Objektivs angezeigt, für das der Feinabstimmungswert gespeichert wurde.
 - Drehen Sie das vordere Einstellrad, um hereinzuzoomen und den Fokus zu überprüfen.
 - Betätigen Sie vor dem Drücken der OK -Taste den Auslöser, um ein Testbild aufzunehmen und den Fokus zu überprüfen.
 - Drücken Sie zum Speichern eines weiteren Feinabstimmungswerts für das aktuelle Objektiv die Pfeiltaste \triangleright und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

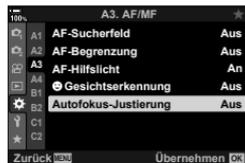
- 6** Um eine Feinabstimmung des Fokus für dasselbe Objektiv aber in einem anderen Bereich des Bildausschnitts vorzunehmen, markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den Objektivnamen und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

- Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

- 7** Drücken Sie nach Abschluss des Vorgangs die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

■ Löschen gespeicherter Werte

- 1** Markieren Sie die Option [Autofokus-Justierung] im Anwendermenü A3 und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- 2** Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Objektivdaten] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- 3** Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den Namen des Objektivs, das Sie aus der Feinabstimmungsliste löschen möchten, und drücken Sie dann die Pfeiltaste \triangleright .



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Löschen] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
- Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.



- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Ja] und drücken Sie die \odot -Taste.
- Der unter Schritt 3 dargestellte Dialog wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass der Objektivname gelöscht wurde.



- Wenn Sie die AF-Feinabstimmung deaktivieren möchten, ohne die Einträge für das aktuelle Objektiv zu löschen, wählen Sie unter [Autofokus-Justierung] die Option [Aus].



- Die Kamera kann mehrere Werte für jedes Objektiv speichern.

■ Aktivieren der Feinabstimmung

Rufen Sie die Liste der Objektivdaten auf und platzieren Sie Häkchen (✓) neben den zu verwendenden Elementen.

MENU → * → A4 → [MF-Assistent]

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Fokusrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Fokusring nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden.  „Auswählen eines Fokusbereiches (AF-Feldpunkt)“ (S. 72)
Fokus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Farbe und Intensität der Betonung wählen.  * Anwendermenü D3 > [Fokus Peaking-Einstell.] (S. 196)

- Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Ansicht während des Fokuszooms zu vergrößern oder zu verkleinern.
- [Fokus Peaking] kann über Tastenfunktionen angezeigt werden. Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck. Die Fokus Peaking-Funktion muss zunächst über [Tastenfunktion] (S. 119) einer Taste zugewiesen werden.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um während der Anzeige von Fokus Peaking die Farbe und Intensität anzupassen.
- Wenn Fokus Peaking verwendet wird, werden die Kanten kleiner Motive möglicherweise stärker betont. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.
- Der Fokuszoom steht nicht zur Verfügung, wenn eine Videoaufnahme läuft oder eine der Optionen [C-AF **MF**] oder [C-AF+TR **MF**] als Fokusmodus ausgewählt ist.

Anpassen des Fokus während Belichtungen (Bulb/Time Fokus.)

MENU → * → **A4** → **[Bulb/Time Fokus.]**

Während Aufnahmen im **B**-Modus (Bulb) können Sie den Fokus manuell anpassen. So können Sie während der Belichtung Unschärfe-Effekte erzielen oder am Ende der Belichtung scharfstellen.

- 1 Markieren Sie [Bulb/Time Fokus.] im * Anwendermenü **A4** und drücken Sie die **(OK)**-Taste.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** eine Option.
[Aus]: Die Fokusposition kann während einer Belichtung nicht manuell angepasst werden.
[An]: Die Fokusposition kann während einer Belichtung manuell angepasst werden.
- 3 Drücken Sie die **(OK)**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
 - Das * Anwendermenü **A4** wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

Drücken des Multifunktionswählers (Mitteltaste)

MENU → * → B1 → (Mitteltaste)

Legen Sie fest, welcher Vorgang bei Drücken des Multifunktionswählers ausgeführt wird. Der Multifunktionswähler kann dann als Taste dienen.

Aus	Keine Funktion zugewiesen. Das Drücken des Multifunktionswählers wirkt sich nicht aus.
 (AF-Feld-Auswahl)	Drücken Sie den Multifunktionswähler, um Einstellungen für die AF-Feld-Auswahl, den AF-Feldmodus oder die Gesichtserkennung anzupassen. Die Pfeiltasten oder das vordere und hintere Einstellrad können entsprechend der unter  BildschirmEinst. auswähl.] (S. 215) im * Anwendermenü  ausgewählten Einstellung verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
 Home (AF-Feld-Ausgangsposition)	Der Multifunktionswähler führt die unter  Tastenfunktion] >  Home] (S. 121) ausgewählte Funktion aus. <ul style="list-style-type: none"> • Die Option gilt nur im Fotomodus.

Kippen des Multifunktionswählers (Richtungstaste)

MENU → * → B1 → (Richtungstaste)

Legen Sie fest, welcher Vorgang bei Kippen des Multifunktionswählers ausgeführt wird. Der Multifunktionswähler wird in der Regel zum Positionieren des AF-Feldes verwendet, diese Funktion kann jedoch zur Vermeidung versehentlicher Bedienvorgänge deaktiviert werden.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

Aus	Das Drücken des Multifunktionswählers nach oben, unten, links oder rechts wirkt sich nicht aus.
 (AF-Feld-Position)	Der Multifunktionswähler kann zum Positionieren des AF-Feldes verwendet werden (S. 72).

Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad

(Einstellfunktion)

MENU → * → [B] → [Einstellfunktion]

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads fest. Sie können außerdem die mit dem **Fn**-Schalter (S. 227) ausgewählte Funktion festlegen. Sie können auch die durchzuführenden Vorgänge während der Wiedergabe oder der Anzeige von Menüs festlegen.

- Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. Die über [Taste/Einstellrad/Schalter] > [Tastenfunktion] (S. 166) im Video-Menü zugewiesenen Funktionen werden im -Modus (Video) wirksam.

Nachfolgend sind die Funktionen aufgeführt, die über die Einstellräder in den Fotoaufnahme- und Wiedergabemodi ausgeführt werden können.

Funktion	Funktion	Aufnahmemodus				
		P	A	S	M	B
Ps	Programm-Shift-Funktion (S. 45)	✓	—	—	—	—
Verschluss	Auswahl der Verschlusszeit.	—	—	✓	✓	✓*
Blendenw.	Stellen Sie die Blende ein.	—	✓	—	✓	✓
	Einstellung der Belichtungskorrektur.	✓	✓	✓	✓	✓
	Einstellung der Blitzkorrektur.	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.	✓	✓	✓	✓	✓
WB	Einstellung des Weißabgleichs.	✓	✓	✓	✓	✓
CWB Kelvin	Auswahl einer Farbtemperatur, wenn CWB (Anpassen) als Weißabgleich gewählt ist.	✓	✓	✓	✓	✓
Aus	Keine.	✓	✓	✓	✓	✓
/Wert	Bewegen Sie den Cursor nach oben oder unten oder markieren Sie Werte bzw. Optionen, während Menüs angezeigt werden.	—				
	Bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts, während Menüs angezeigt werden.					
(Index/Wiedergabe-Zoom)	Vergrößern oder verkleinern Sie während der Wiedergabe die Ansicht oder wechseln Sie zur Indexwiedergabe.	—				
Zurück/Weiter	Zeigen Sie während der Wiedergabe des vorherige oder das nächste Bild an.					

* Schalten Sie zwischen Bulb-, Time- und Live Composite-Aufnahmen um.

MENU → → **B1** → **Fn-Schalterfunktion]**

Legen Sie die Funktion des **Fn**-Schalters fest.

- Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. Die über diesen Modus an Bedienelemente zugewiesenen Funktionen stehen nur in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomod) zur Verfügung. Die über Taste/Einstellrad/Schalter > Fn-Schalterfunktion] (S. 166) im Video-Menü zugewiesenen Funktionen werden im -Modus (Video) wirksam.

Modus1	Wechseln Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads. Die Funktionen für die Positionen 1 und 2 entsprechen der unter Einstellfunktion] (S. 226) ausgewählten Einstellung.
Modus2	Wechseln Sie zwischen Gruppen von Einstellungen, die zuvor für die Optionen [AF-Modus], [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] festgelegt wurden. <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Optionen auswählen, indem Sie die die Pfeiltasten ▷ drücken.
Modus3	Schalten Sie den Aufnahmemodus um. Sie können in den -Modus (Video) wechseln, ohne das Modus-Einstellrad zu drehen. <ul style="list-style-type: none"> • Der Fn-Schalter kann nicht verwendet werden, um die mittels Fn-Schalterfunktion] zugewiesene Funktion auszuführen.
Aus	Die Fn -Schalterfunktion ist ausgeschaltet.

- Der **Fn**-Schalter kann nicht zum Ausführen der ausgewählten Funktion verwendet werden, wenn die Option [PW1] oder [PW2] für [Fn-Schalter/Hauptschalter] (S. 190) im Anwendermenü **B1** ausgewählt ist.

Optionen für Serienaufnahmen

(L-Einstellungen/H-Einstellungen)

MENU → * → → [L-Einstellungen]/[H-Einstellungen]

Passen Sie die Einstellungen für die Serienaufnahmemodi an, einschließlich der maximalen Bildfolge rate und der Anzahl der Einzelbilder pro Serie. Die Aufnahme wird beendet, wenn die maximale Anzahl von Bildern erreicht wird, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

Legen Sie die Bildfolge rate und die Anzahl Einzelbilder pro Serie für die Modi

(Sequenziell L) und (Sequenziell H) fest.

4

Menüfunktionen (Anwendermenüs)

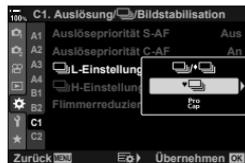
L-Einstellungen (Optionen für Sequenziell L)	<p>Legen Sie die Bildfolge rate und die maximale Anzahl Einzelbilder pro Serie für die Modi (Sequenziell L), (Anti-Schock Sequenziell L) und (Lautlos Sequenziell L) fest. Sie können außerdem die Einstellungen für den Modus (Pro-Aufnahme L) (S. 81) anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Modi und : [Max. Bilder p. S.]: 1–10 Bilder pro Sekunde (fps) [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)• Modus : [Max. Bilder p. S.]: 1–10, 15 oder 18 fps [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)• -Modus: [Max. Bilder p. S.]: 10, 15 oder 18 fps [Bilder vor Auslösen]: 0–35 [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung) Einschließlich vor Beginn des Speicherns aufgenommene Bilder.
H-Einstellungen (Optionen für Sequenziell H)	<p>Legen Sie die Bildfolge rate und die maximale Anzahl Einzelbilder pro Serie für die Modi (Sequenziell H) und (Lautlos Sequenziell H) fest. Sie können außerdem die Einstellungen für den Modus (Pro-Aufnahme H) (S. 82) anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Modus : [Max. Bilder p. S.]: 10–15 Bilder pro Sekunde (fps) [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)• Modus : [Max. Bilder p. S.]: 15, 20, 30 oder 60 Bilder pro Sekunde (fps) [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung)• -Modus: [Max. Bilder p. S.]: 15, 20, 30 oder 60 Bilder pro Sekunde (fps) [Bilder vor Auslösen]: 0–35 [Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Aus (keine Begrenzung) Einschließlich vor Beginn des Speicherns aufgenommene Bilder.

- 1 Markieren Sie [L-Einstellungen] oder [H-Einstellungen] im -Anwendermenü und drücken Sie die -Taste.



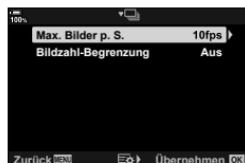
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option und drücken Sie die Taste \triangleright .

- Die Kamera zeigt Optionen für das ausgewählte Element an.



- 3 Wählen Sie eine Einstellung für die Option [Max. Bilder p. S.] aus.

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Max. Bilder p. S.] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option und drücken Sie die -Taste.



- 4 Wählen Sie eine Einstellung für die Option [Bilder vor Auslösen] aus.

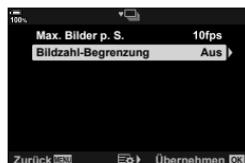
- Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn in Schritt 2 [Pro CIP] ausgewählt wurde.
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Bilder vor Auslösen] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option und drücken Sie die -Taste.



Pro-Aufnahme-Optionen

- 5 Legen Sie die maximale Anzahl Einzelbilder pro Serie fest ([Bildzahl-Begrenzung]).

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Bildzahl-Begrenzung] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
- Wählen Sie [Aus], um aufzunehmen, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
- Markieren Sie zum Festlegen einer maximalen Anzahl Einzelbilder die aktuelle Einstellung und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright zum Anzeigen von Optionen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright Ziffern und nehmen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ Änderungen vor.
- Zur maximalen Anzahl Einzelbilder pro Serie zählen auch Aufnahmen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht werden. „Aufnahmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme)“ (S. 81)
- Drücken Sie die -Taste, um die Änderungen der Einstellungen zu speichern.



- 6 Drücken Sie die -Taste.

- Das Anwendermenü wird angezeigt.

- 7 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

MENU → ⚙ → **G** → [Flimmerreduzierung]

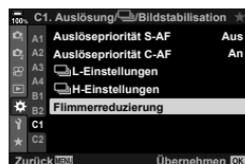
Bei Aufnahmen in Umgebungen mit Leuchtstofflampen oder anderen künstlichen Lichtquellen als Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung können Flimmereffekte in der Live View-Ansicht oder eine ungleichmäßige Belichtung auf mit kurzen Verschlusszeiten aufgenommenen Fotos erkennbar sein. Diese Funktion reduziert derartige Effekte.

■ Reduzieren von Flimmern in der Live View-Ansicht (Antiflimmer-LV)

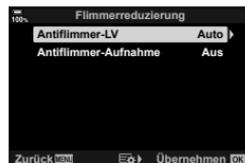
Reduzieren Sie Flimmern in Aufnahmeumgebungen mit Leuchtstofflampen und dergleichen. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Anzeige aufgrund von Flimmereffekten schwer erkennbar ist.

Auto	Die Kamera erkennt und reduziert Flimmern.
50 Hz	Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 50 Hz erfolgt.
60 Hz	Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 60 Hz erfolgt.
Aus	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert. • Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn [An] für [Antiflimmer-Aufnahme] (S. 231) ausgewählt ist.

- 1 Markieren Sie [Flimmerreduzierung] im **⚙** Anwendermenü **G** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ** **▽** die Option [Antiflimmer-LV] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
 - Die Optionen unter [Antiflimmer-LV] werden angezeigt.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **Δ** **▽** ein Element und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Optionen unter [Flimmerreduzierung] werden angezeigt.

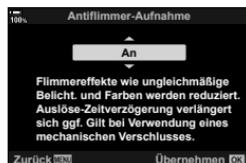
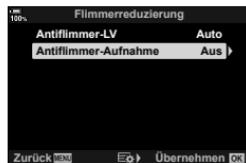


- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

■ Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme)

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit flimmernden Lichtquellen kann eine ungleichmäßige Belichtung auf Fotos erkennbar sein. Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt die Kamera die Flimmerfrequenz und passt den Zeitpunkt für das Auslösen des Verschlusses entsprechend an. Diese Funktion wirkt sich auf Fotos aus, die mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen werden.

- 1 Markieren Sie [Flimmerreduzierung] im  Anwendermenü  und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Antiflimmer-Aufnahme] und drücken Sie die Pfeiltaste .
 - Die Optionen unter [Antiflimmer-Aufnahme] werden angezeigt.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An] oder [Aus] und drücken Sie die -Taste.
 - Die Optionen unter [Flimmerreduzierung] werden angezeigt.
- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
 - Bei Auswahl von [An] wird das Symbol  auf dem Display angezeigt.



- Diese Option wird nicht wirksam in Modi, bei denen der elektronische Verschluss zum Einsatz kommt, einschließlich Modi für lautlose, hochauflöste und Pro-Aufnahmen.
- Bei bestimmten Einstellungen kann die Kamera Flimmern unter Umständen nicht erkennen. Wenn die Kamera Flimmern nicht erkennt, wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- Bei langen Verschlusszeiten wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- Durch Aktivieren der Flimmerreduzierung kann es zu Auslöseverzögerungen kommen, sodass die Bildfolgerate bei Serienaufnahmen sinkt.

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige

(📷 Kontroll Einst.)

MENU → ⚙️ → [D1] → [📷 Kontroll Einst.]

Wählen Sie die Funktionsanzeigen aus, die in jedem Aufnahmemodus verfügbar sein sollen. Verwenden Sie diese Option zum Ausblenden der Bedienelemente auf dem Display (Live Kontrolle und LV-Monitor-Funktionsanzeige), sodass sie nicht über die **INFO**-Taste angezeigt werden können.

- 1 Markieren Sie [📷 Kontroll Einst.] im ⚙️ Anwendermenü [D1] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ Elemente und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die ausgewählten Elemente werden durch ein Häkchen (✓) gekennzeichnet. Die ausgewählten Elemente werden eingeblendet.



- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Nehmen Sie die Einstellung für den Videomodus mit [📷 Steuerungseinst.] unter [📷-Anzeige-Einstellungen] vor (S. 167).

■ Anzeigen von Bedienelementen auf dem Display

- Standardmäßig ist die Live Kontrolle im Fotomodus ausgeblendet. Um zwischen Live Kontrolle und LV-Monitor-Funktionsanzeige zu wechseln, müssen Sie zunächst ein Häkchen (✓) neben beide Optionen, [Live Kontrolle] und [Live Monitoranzeige] unter [📷 Kontroll Einst.] einfügen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste während der Live View-Ansicht in einem der Modi **P**, **A**, **S**, **M** oder **B**.
 - Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird angezeigt.

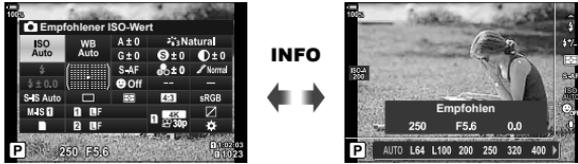


OK



2 Drücken Sie die **INFO**-Taste zum Anzeigen der Live Kontrolle.

- Die angezeigten Bedienelemente auf dem Display ändern sich bei jedem Drücken der **INFO**-Taste.



3 Drücken Sie nach dem Anpassen der Einstellungen die **OK**-Taste, um die Anzeige der Bedienelemente auf dem Display zu verlassen.

- Durch Drücken der **OK**-Taste werden von nun an die zuletzt verwendeten Bedienelemente auf dem Display angezeigt.
- Die **INFO**-Taste kann nicht zum Ein- und Ausblenden von Bedienelementen auf dem Display verwendet werden, wenn sie sich zum Anzeigen von Optionen für das Element verwenden lässt, das aktuell in der Anzeige der Live Kontrolle ausgewählt ist. Wählen Sie ein anderes Element aus, bevor Sie die **INFO**-Taste zum Umschalten der Anzeige verwenden.

■ Live Kontrolle



Verfügbare Einstellungen

Bildstabilisation*	S. 99	☹-Modus (Videomodus Belichtung)*... S. 169	
Bildmodus*	S. 108, 145	Blitzmodus	S. 86
Weißabgleich*	S. 95	Blitzstärkensteuerung	S. 107
Serienaufnahme/Selbstausslöser..	S. 78, 100	Messmodus	S. 77
Bildseitenverhältnis	S. 100	AF-Modus*	S. 64
(Bildqualität)*		ISO-Empfindlichkeit*	S. 75, 92
Foto	S. 102	Gesichtserkennung*	S. 93
Video	S. 103	Filmaufnahme mit Ton*	S. 173

* Verfügbar im Videomodus

- Einige Funktionen können je nach Aufnahmemodus nicht verwendet werden.
- Wenn die Bedienelemente unter [Steuerungseinst.] auf [Live Kontrolle] eingestellt sind, können Sie die Live Kontrolle sogar in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** verwenden (S. 232).

- 1 Drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Live Kontrolle.
 - Drücken Sie erneut **OK**, um die Live Kontrolle auszublenden.
- 2 Bewegen Sie den Cursor mit **Δ** **▽** zur gewünschten Funktion. Wählen Sie diese dann mit **<** **>** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Einstellung wird bestätigt, wenn Sie die Kamera 8 Sekunden lang nicht bedienen.

Hinzufügen von Informationsanzeigen **[Info]**/Info Einst.)

MENU → ***** → **[Info]** → **[Info-Einstellungen]**

■ **[Info]** (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit **[Info]** hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige Lichter & Schatten



Leuchttisch-Anzeige

Anzeige Lichter & Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt. **[Info]** ***** Anwendermenü **[Info]** > [Histogramm-Einstellungen] (S. 196)

Leuchttisch-Anzeige

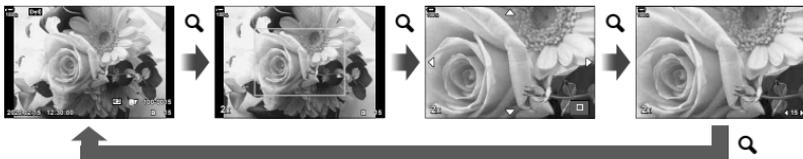
Vergleichen Sie zwei Bilder nebeneinander. Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Grundbild auszuwählen.

- Das Grundbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie das vordere Einstellrad zum Auswählen eines Bildes und drücken Sie die **OK**-Taste zum Verschieben des Bildes nach links. Rechts kann das Bild ausgewählt werden, das mit dem Bild auf der linken Seite verglichen werden soll. Zum Auswählen eines anderen Grundbildes markieren Sie den rechten Bildausschnitt und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Drehen Sie zum Ändern des Zoomverhältnisses das hintere Einstellrad. Drücken Sie die **ISO**-Taste und dann **Δ** **▽** **<** **>**, um in der vergrößerten Ansicht zu scrollen, und drehen Sie das vordere Einstellrad, um unter Bildern auszuwählen.



■ Info (Anzeigen von Informationen während der vergrößerten Wiedergabe)

Die Informationsanzeigen während der vergrößerten Wiedergabe können mit der Option  Info] eingestellt werden. Wenn  (Vergrößern) mittels „Tastenfunktion“ (S. 119) vorab einer Taste zugewiesen wurde, können die eingestellten Anzeigen durch wiederholtes Drücken der -Taste während der Wiedergabe gewechselt werden. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



■ LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Legen Sie fest, welche Informationen in der Live View-Aufnahmeanzeige eingeblendet werden sollen.  „Umschalten der Informationsanzeige“ (S. 39)

Um der Anzeige [LV-Info] Lichter und Schatten hinzuzufügen, drücken Sie die Pfeiltaste , um ein Häkchen neben [Anwender 1] oder [Anwender 2] zu setzen. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.

Wählen Sie zum Festlegen der Informationen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser angezeigt werden, die Option [LV-Info] aus, markieren Sie [Nur Foto] und drücken Sie die Pfeiltaste .

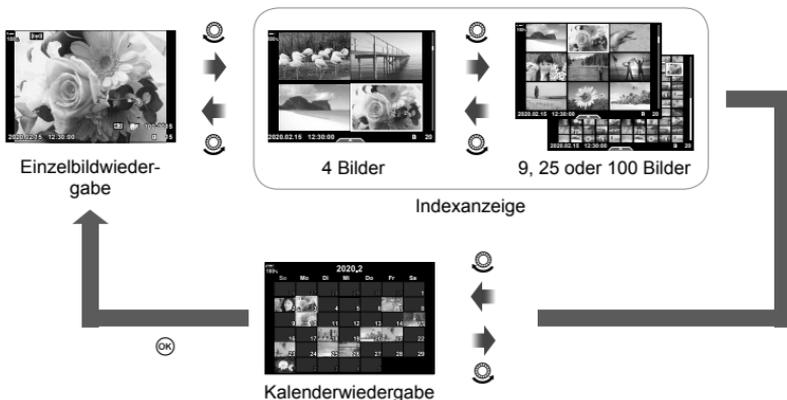
An	Aufnahmeinformationen werden angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
Aus	Aufnahmeinformationen werden nicht angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

■ LV AUS-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Wählen Sie eine Aufnahmeanzeige aus (S. 40).

■ **Einstellungen (Index- und Kalenderwiedergabe)**

Sie können unter [ Einstellung.] die Anzahl der bei der Indexwiedergabe anzuzeigenden Einzelbilder ändern und einstellen, dass Anzeigen, die standardmäßig eingeblendet werden, nicht angezeigt werden. Mit einem Häkchen gekennzeichnete Anzeigen können in der Wiedergabeanzeige mit dem hinteren Einstellrad ausgewählt werden.



Auswählen des Wiedergabe-Zoomverhältnisses

(-Standardeinstellung)

MENU → → **D2** → [Standardwert]

Legen Sie das Start-Zoomverhältnis für den Wiedergabe-Zoom fest (Ausschnittsvergrößerung).

Zuletzt	Verwenden Sie beim Zoom das zuletzt ausgewählte Zoomverhältnis.
Ausgeglichen	Bilder werden in einem Zoomverhältnis von 1:1 angezeigt. Das Symbol wird auf dem Monitor angezeigt.
x2, x3, x5, x7, x10, x14	Legen Sie das Start-Zoomverhältnis fest.

Selbstporträthilfe

(Selbstporträthilfe)

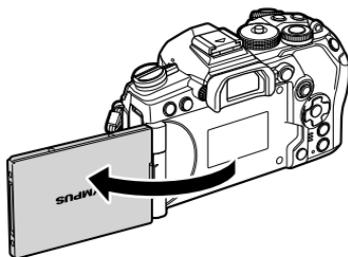
MENU → → **D3** → [Selbstporträthilfe]

Legen Sie fest, welche Anzeige verwendet wird, wenn der Monitor für Selbstporträts umgedreht wird.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

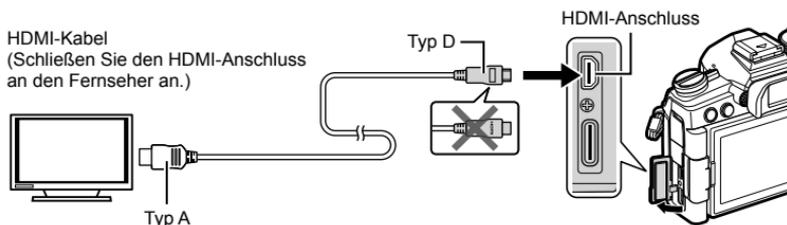
An	Wenn der Monitor für Selbstporträts umgedreht wird, zeigt er ein Abbild der Sicht durch das Objektiv an.
Aus	Die Anzeige ändert sich nicht, wenn der Monitor umgedreht wird.

- 1 Wählen Sie für [Selbstporträthilfe] im Anwendermenü **D3** die Option [An] aus.
- 2 Drehen Sie den Monitor in Ihre Richtung.



MENU → ⚙ → [D4] → [HDMI]

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Die Funktion ist während der Aufnahme verfügbar. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Bilder in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen.



Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und schalten Sie den Eingang des Fernsehgeräts um.

- Bei Auswahl von [An] unter [HDMI Einstell.] (S. 290) wird der Kameramonitor ausgeschaltet, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird.
- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Fotos und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

C4K	Das Signal wird im Format 4K Digital Cinema (4096 × 2160) ausgegeben.
4 K	Wenn möglich wird das Signal in 4K (3840 × 2160) ausgegeben.
1080p	Wenn möglich wird das Signal in Full HD (1080p) ausgegeben.
720p	Wenn möglich wird das Signal in HD (720p) ausgegeben.
480p/576p	Das Signal wird im Format 480p/576p ausgegeben.

- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Solange die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist, ist die HDMI-Ausgabe deaktiviert.
- Wenn unter [Ausgabemodus] die Option [Speichermodus] (S. 168) gewählt ist, werden Videos mit der Auflösung ausgegeben, die während der Aufnahme ausgewählt wurde. Die Bilder können nicht auf dem angeschlossenen Fernsehgerät angezeigt werden, wenn das Fernsehgerät den Speichermodus nicht unterstützt.
- Anstelle von [4K] oder [C4K] wird die 1080p-Ausgabe verwendet, während mit der Kameras Fotos aufgenommen werden.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernsehgerät verbunden ist, das HDMI-Einstellungen unterstützt.  „Verwenden einer TV-Fernbedienung (HDMI Einstell.)“ (S. 290)

Der Monitor der Kamera schaltet sich aus.

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die **rote** Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die **grüne** Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Auswählen eines USB-Verbindungsmodus (USB-Modus)

MENU → → → [USB-Modus]

Legen Sie die Funktionsweise der Kamera bei Anschluss externer Geräte über USB fest.

Auto	Jedes Mal, wenn ein USB-Kabel angeschlossen wird, werden Sie zur Auswahl eines Verbindungsmodus aufgefordert.
Speicher	Die Kamera dient als externes Speichermedium. Die Daten auf der Speicherkarte der Kamera können auf den Computer kopiert werden.
MTP	Die Bilder auf der Speicherkarte können unter Verwendung von Standardsoftware, die im Lieferumfang von Windows enthalten ist, angezeigt oder auf den Computer kopiert werden.
 PC RAW	Mithilfe der Computersteuerungen in Olympus Workspace können Sie die Bilder unter Verwendung des Hochgeschwindigkeits-Bildprozessors der Kamera verarbeiten. Sie können außerdem RAW-Bilder auf Speicherkarten in der Kamera bearbeiten. Installieren und starten Sie die neueste Version von Olympus Workspace auf Ihrem Computer (S. 282). <ul style="list-style-type: none"> • Eine RAW-Verarbeitung ist nicht möglich, wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde oder wenn der Akkustand niedrig ist.
	Die Kamera kann vom Computer aus gesteuert werden; wenn Bilder mit OLYMPUS Capture aufgenommen werden, können sie direkt heruntergeladen werden. Weitere Informationen siehe „Anschluss an Computer über USB“ (S. 282).
USB PD	Die Stromversorgung der Kamera kann über externe Geräte mit USB-Anschluss erfolgen. Weitere Informationen siehe „Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)“ (S. 286).

Live Bulb-Aktualisierungsrate (Live Bulb)

MENU → * → [F2] → [Live Bulb]

Legen Sie die Rate für Aktualisierungen der Anzeige während Live Bulb-Aufnahmen im **B**-Modus (Bulb) fest. Die Anzeige wird während Live Bulb-Aufnahmen im ausgewählten Intervall aktualisiert, sodass Sie die Ergebnisse auf dem Display überprüfen können.

- Die Optionen unter [Live Bulb] können auch angezeigt werden, indem während Aufnahmen unter Verwendung der Option [BULB] oder [LIVE BULB] die **MENU**-Taste gedrückt wird.

Live Time-Aktualisierungsrate (Live Time)

MENU → * → [F2] → [Live Time]

Legen Sie die Rate für Aktualisierungen der Anzeige während Live Time-Aufnahmen im **B**-Modus (Bulb) fest. Die Anzeige wird während Live Time-Aufnahmen im ausgewählten Intervall aktualisiert, sodass Sie die Ergebnisse auf dem Display überprüfen können.

- Die Optionen unter [Live Time] können auch angezeigt werden, indem während Aufnahmen unter Verwendung der Option [TIME] oder [LIVE TIME] die **MENU**-Taste gedrückt wird.

Auswählen der Verschlusszeit (Zusammenges. Aufnahmen)

MENU → * → E2 → [Zusammenges. Aufnahmen]

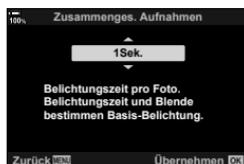
Die Belichtungszeit für jede Einzelbelichtung im Rahmen der Live Composite-Aufnahme kann vorab mithilfe der Menüs festgelegt werden.

- 1 Markieren Sie [Zusammenges. Aufnahmen] im * Anwendermenü E2 und drücken Sie die (OK)-Taste.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option.

- Wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2 und 60 Sek. aus.



- 3 Drücken Sie die (OK)-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

- Das * Anwendermenü E2 wird angezeigt.

- 4 Drücken Sie die MENU-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Die maximale Belichtungszeit kann unter [Live Composite-Einst.] im * Anwendermenü E2 (S. 199) ausgewählt werden. Die Standardeinstellung ist [3 Std.].
- Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen im B-Modus (Bulb). Weitere Informationen zu zusammengesetzten Aufnahmen finden Sie auf Seite 54.
- Die Optionen unter [Zusammenges. Aufnahmen] können auch angezeigt werden, indem im Modus [LIVE COMP] die MENU-Taste gedrückt wird.

Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung



MENU → * → [E2] → [Flimmer-Scan]

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit LED-Beleuchtung kann auf Fotos Banding auftreten. Verwenden Sie die Option [Flimmer-Scan], um die Verschlusszeit während des Betrachtens von Banding auf dem Display zu optimieren.

- Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen.
- Dieses Element kann in den Modi **S** und **M** sowie in den Modi für lautlose, hochaufgelöste und Pro-Aufnahmen verwendet werden.
- Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten wird beschränkt.

1 Wählen Sie einen Aufnahme- und einen Auslösermodus aus.

- Wählen Sie den Aufnahmemodus **S** oder **M** aus.
- Wählen Sie einen der folgenden Auslösermodi aus:
 - Lautlos-Modus (▼□, ▼□L, ▼□H, ▼□2s, ▼□2s oder ▼□C)
 - Hochaufgelöste Aufnahme (□□□)
 - Pro-Aufnahme (Pro-L oder Pro-H)

2 Markieren Sie [Flimmer-Scan] im * Anwen­der­menü [E2] und drücken Sie die (OK)-Taste.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ▽ die Option [An] und drücken Sie die (OK)-Taste.

- Die Kamera kehrt zum vorherigen Menü zurück.



4 Drücken Sie die MENU-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück. Ein Symbol **Flicker Scan** wird angezeigt.



Symbol **Flicker Scan**

5 Wählen Sie eine Verschlusszeit aus, während Sie die Anzeige betrachten.

- Legen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ eine Verschlusszeit fest. Falls gewünscht, können Sie zum Festlegen der Verschlusszeit die Pfeiltasten $\Delta \nabla$ gedrückt halten.
- Sie können außerdem das vordere Einstellrad drehen, um die Verschlusszeit in den Belichtungsschritten zu ändern, die für [EV-Stufe] im \star Anwendermenü **E1** ausgewählt sind.
- Passen Sie die Verschlusszeit weiter an, bis kein Banding mehr in der Anzeige sichtbar ist.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste; die Anzeige ändert sich und das Symbol **Flicker Scan** wird nicht mehr angezeigt. Sie können Blende und Belichtungskorrektur anpassen. Hierzu können Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten verwenden.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur Flimmerscan-Anzeige zurückzukehren.

6 Haben Sie die Einstellungen wie gewünscht angepasst, nehmen Sie Bilder auf.

- Fokus Peaking, die LV-Monitor-Funktionsanzeige und die Live Kontrolle stehen in der Flimmerscan-Anzeige nicht zur Verfügung. Drücken Sie zum Aufrufen dieser Elemente zunächst die **INFO**-Taste, um die Flimmerscan-Anzeige zu verlassen.



- [Flimmer-Scan] kann einer Taste zugewiesen werden. Sie können den Flimmer-Scan dann einfach per Tastendruck aktivieren. „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Feinabstimmen der Belichtung (Belichtungsjustage)

MENU \rightarrow \star \rightarrow **E3** \rightarrow [Belichtungsjustage]

Nehmen Sie eine Feinabstimmung der Belichtung vor. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mit der automatischen Belichtung dauerhaft hellere oder dunklere Ergebnisse erzielen möchten.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.
- In der Regel ist keine Feinabstimmung erforderlich. Verwenden Sie diese nur bei Bedarf. Unter normalen Umständen kann die Belichtung mithilfe der Belichtungskorrektur (S. 68) angepasst werden.
- Durch eine Feinabstimmung der Belichtung steht die Belichtungskorrektur in der Richtung (+ oder -), in der die Feinabstimmung vorgenommen wurde, nur noch in geringerem Umfang zur Verfügung.
- Die Feinabstimmung der Belichtung kann auf die folgenden Messverfahren angewendet werden.

Messung	Umfang der Feinabstimmung
(Digitale ESP-Messung)	-1 bis +1 EV in Schritten von 1/6 EV
(Mittengewichtete Integralmessung)	
(Spotmessung)	

Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes (⚡ X-Synchron/⚡ Zeitlimit)

MENU → * → [F] → [⚡ X-Sync.]/[#Zeitlimit]

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

- Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen.

Aufnahme-modus	Blitzauslöse-Verschlusszeit	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Die Verschlusszeit wird von der Kamera automatisch gewählt.	[⚡ X-Sync.]- Einstellung	[⚡ Zeit Limit]- Einstellung
A			Keine unterer Grenzwert
S	Die eingestellte Verschlusszeit		
M			

Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (⏪ Einstellen)

MENU → * → [G] → [⏪ Übernehmen]

Sie können die Bildqualität für JPEG-Aufnahmen einstellen, indem Sie eine Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate auswählen.

- Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen.

Bildgröße		Komprimierungsrate			Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	
L (Groß)	5184×3888*	L SF*	L F*	L N*	Zur Wahl der Druckgröße
M (Mittel)	3200×2400*	M SF	M F	M N*	
	1920×1440				
S (Klein)	1280×960	S SF	S F	S N	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Webseite
	1024×768				

* Standard

Einstellen der Karte, auf die gespeichert werden soll (Kartenfach-Einstellungen)

MENU → * → [H] → [Kartenfach-Einstellungen]

Wenn sich sowohl in Kartenfach 1 als auch in Kartenfach 2 Karten befinden, können Sie auswählen, auf welcher Karte Fotos und Videos gespeichert werden sollen.

- 1 Markieren Sie [Kartenfach-Einstellungen] im * Anwendermenü [H] und drücken Sie die [OK]-Taste.
- 2 Markieren Sie mit Δ ∇ die gewünschte Option und drücken Sie \triangleright .
 - Verwenden Sie Δ ∇ , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie [OK].

 Speicher-Optionen	Wählen Sie die Aufnahmemethode für Fotos aus,  „Einstellen der Speicherart für Aufnahmedaten ( Speicher-Optionen)“ (S. 101)
 -Speicherwahl	Wählen Sie die Karte aus, auf der Fotos gespeichert werden. Diese Option wird verwendet, wenn [Standard] oder [Autom. Umschalten] unter [ Speicher-Optionen] ausgewählt ist.
 -Speicherwahl	Wählen Sie die Karte aus, auf der Videos gespeichert werden.
 -Kartenfach	Legen Sie die Karte für die Foto-Wiedergabe fest, wenn unter [ Speicher-Optionen] eine der Optionen [Dual individuell \downarrow], [Dual individuell \uparrow], [Dual gleich \downarrow] oder [Dual gleich \uparrow] eingestellt ist.
Speicherordner wählen	Wählen Sie den Zielordner aus. • Diese Option steht auch zur Verfügung, wenn nur eine Karte eingelegt ist.

- Andere Einstellungen als [ -Speicherwahl] und [Speicherordner wählen] können nur in den Fotomodi aufgerufen werden.



- Sie können eine Speicherkarte für die Wiedergabe auch mit der -Taste auswählen. Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie zum Wechseln der Karte das vordere oder hintere Einstellrad, während die Wiedergabe läuft. Hierdurch ändert sich nicht die unter [ -Kartenfach] ausgewählte Option.
- Bei Auswahl von [] (Autom. Umschalten) unter [ Speicher-Optionen] schaltet die Kamera automatisch zwischen der letzten Aufnahme auf der ersten Karte und der ersten Aufnahme auf der zweiten Karte um.
- Im -Modus (Video) dient das unter [ -Speicherwahl] ausgewählte Kartenfach auch als [ -Kartenfach].

Speicherordner wählen

- 1 Wählen Sie [Speicherordner wählen] und drücken Sie \triangleright .
- 2 Wählen Sie [Auswählen] und drücken Sie \triangleright .
- 3 Wählen Sie einen Ordner aus und drücken Sie \odot .
 - Wenn Sie [Neuer Ordner], auswählen, geben Sie die 3-stellige Ordnernummer ein und drücken Sie \odot .
 - Wenn Sie die Option [Vorhandener Ordner] einstellen, wählen Sie den vorhandenen Ordner mit Δ ∇ aus und drücken Sie die \odot -Taste.
Die ersten 2 Bilder und das letzte Bild im ausgewählten Ordner werden angezeigt.



Speichern von Objektivdaten (Objektiv-Info-Einstell.)

MENU → * → → [Objektiv-Info-Einstell.]

Die Kamera kann Informationen für bis zu 10 Objektive speichern, die nicht den Standards der Micro Four Thirds oder Four Thirds Systemen entsprechen. Zu diesen Daten zählt auch die Brennweite, die für die Bildstabilisation und die Keystone-Korrektur verwendet wird.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

- 1** Wählen Sie im * Anwendermenü  unter [Objektiv-Info-Einstell.] die Option [Objektiv-Info erstellen] aus.
- 2** Wählen Sie die Option [Objektivname] aus und geben Sie einen Objektivnamen ein. Nach Eingabe eines Namens markieren Sie [END] und drücken Sie .
- 3** Passen Sie mit   die Option [Brennweite] an.
- 4** Passen Sie mit   die Option [Blendenwert] an.
- 5** Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie .

- Das Objektiv wird zum Menü für Objektivinformationen hinzugefügt.
- Wird ein Objektiv angebracht, das nicht automatisch Informationen an die Kamera übermittelt, werden die verwendeten Informationen durch Häkchen (✓) markiert. Markieren Sie die Objektive, denen Sie ein Häkchen (✓) hinzufügen möchten, und drücken Sie die -Taste.



- [Objektiv-Info-Einstell.] kann einer Taste zugewiesen werden. Die Taste kann dann zum Aufrufen von Objektiv-Informationen verwendet werden, z. B. nach einem Objektivwechsel.  „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher

(Stil für elektr. Sucher)

MENU → * → [] → [Stil für elektr. Sucher]

Stil 1/2: Vergleichbar mit der Sucheranzeige von Filmkameras.

Stil 3: Entspricht der Monitoranzeige.

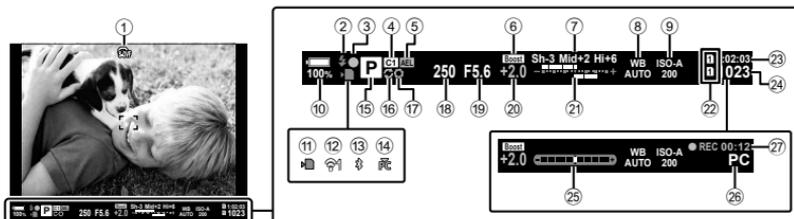


Stil 1/Stil 2



Stil 3

■ Sucheranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers (Stil 1/Stil 2)



- | | | | |
|---|-------------|--|----------|
| ① OVF-Simulation*1 | S. 205 | ⑮ Aufnahmemodus..... | S. 41–60 |
| ② Blitz..... | S. 84 | ⑯ Pro-Aufnahme aktiv | S. 81 |
| (Blinken zeigt laufenden Ladevorgang an, Leuchten zeigt abgeschlossenen Ladevorgang an) | | ⑰ Vorschau..... | S. 120 |
| ③ AF-Bestätigung..... | S. 42 | ⑱ Verschlusszeit..... | S. 44–50 |
| ④ Anwendermodus..... | S. 57, 145 | ⑲ Blendenwert..... | S. 44–50 |
| ⑤ AE-Speicher..... | S. 77, 209 | ⑳ Belichtungskorrekturwert | S. 68 |
| ⑥ LV-Erweiterung | S. 194 | ㉑ Oben: Blitzstärkensteuerung | S. 107 |
| ⑦ Gradationskurven-Korrektur | S. 118 | Unten: Belichtungskorrektur | S. 68 |
| ⑧ Weißabgleich..... | S. 95 | ㉒ Kartenfach-Einstellungen | |
| ⑨ ISO-Empfindlichkeit | S. 75, 92 | Oben: [] -Speicherwahl..... | S. 245 |
| ⑩ Akkuladestand | S. 32 | Unten: [] Speicher-Optionen..... | S. 101 |
| ⑪ Kartenschreibanzeige..... | S. 21, 27 | ㉓ Verbleibende Aufnahmezeit..... | S. 326 |
| ⑫ WLAN-Verbindungsstatus.... | S. 253, 264 | ㉔ Anzahl der speicherbaren Fotos.. | S. 325 |
| ⑬ Aktive Bluetooth®-Verbindung | S. 254 | ㉕ Wasserwaage*2..... | S. 40 |
| ⑭ Aktive Verbindung mit Computer (WLAN)..... | S. 264 | ㉖ Aktive Verbindung mit Computer (USB)*3..... | S. 282 |
| | | ㉗ Aufnahmezeit (Anzeige während der Aufnahme)..... | S. 59 |

*1 Nur im Sucher angezeigt. [] * Anwendermenü [] > [S-OVF] (S. 205)

*2 Angezeigt, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird. [] * Anwendermenü [] > [Anz. Wasserw.] (S. 205)

*3 Wird nur angezeigt, wenn aktuell im Menü [] ein Computer als einziges Speicherziel für neue Bilder ausgewählt ist (S. 283).

Optionen für die Informationsanzeige im Sucher

(Info-Einstellungen)

MENU → * → → [Info-Einstellungen]

Legen Sie fest, welche Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste in der Sucheranzeige eingeblendet werden können. Durch Drücken der **INFO**-Taste können Sie wie beim Monitor auch im Sucher ein Histogramm oder eine Wasserwaage anzeigen. Diese Funktion wird zum Festlegen der verfügbaren Anzeigetypen verwendet. Sie wirkt sich aus, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] unter [Stil für elektr. Sucher] ausgewählt ist.

- Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen. Die unter [-Info-Einstellungen] ausgewählte Option wird im -Modus (S. 167) wirksam.

Allgemeine Info	Die Kamera zeigt Symbole und dergleichen zur Angabe von Kameraeinstellungen an.
Anwender 1/ Anwender 2	Neben den grundlegenden Angaben können Sie folgende Elemente ein- oder ausblenden: : Die Anzeige im Sucher wird mit einem Histogramm überlagert. : Über- und unterbelichtete Bereiche werden mit Tönungen gekennzeichnet. : Die Wasserwaage wird angezeigt.

- Durch Häkchen (✓) gekennzeichnete Elemente werden in der Sucheranzeige eingeblendet.
- Markieren Sie zur Auswahl der für den Sucher verfügbaren benutzerdefinierten Anzeigen eine der Optionen [Anwender 1] und [Anwender 2] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

Optionen für das Gedrückthalten von Tasten

(Zeit f. Gedrückthalten)

MENU → * → → [Zeit f. Gedrückthalten]

Legen Sie fest, wie lange Tasten gedrückt gehalten werden müssen, damit das Zurücksetzen oder ähnliche Vorgänge für verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Die Zeiten für das Gedrückthalten von Tasten können für unterschiedliche Funktionen separat eingestellt werden, sodass Sie die jeweilige Dauer an Ihre Anforderungen anpassen können.

- Dieses Element gilt sowohl während Foto- als auch während Videoaufnahmen.

Verfügbare Funktionen

- LV beenden
- LV Rahmen zurücksetzen
- beenden (Zoomrahmen-Anzeige des Video-Tele-Konverters)
- Rahmen zurücksetzen (Zoomrahmen-Position des Video-Tele-Konverters)
- zurücksetzen
- zurücksetzen (Blitzkorrektur)
- zurücksetzen (Gradationskurven-Korrektur)
- zurücksetzen (Farbgestalter)
- zurücksetzen
- EVF-Automatik aufruf.
- beenden
- beenden
- zurücksetzen
- -Sperr-Sperre umschalten (Touchscreen-Bedienung)
- BKT-Einstell. aufrufen
- Flimmerscan beenden

Korrigieren von Fisheye-Verzeichnungen (Fisheye-Komp.)

MENU → * → [F] → [Fisheye-Komp.]

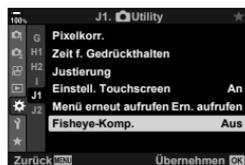
Korrigieren Sie die von Fisheye-Objektiven hervorgerufenen Verzeichnungen, um Fotos wie mit einem Weitwinkelobjektiv aufgenommene Bilder wirken zu lassen. Für den Umfang der Korrekturen können Sie unter drei verschiedenen Stufen auswählen. Gleichzeitig können Sie auch festlegen, dass Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen korrigiert werden sollen.

- Diese Option steht in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** zur Verfügung.
- Diese Option steht nur bei kompatiblen Fisheye-Objektiven zur Verfügung.

Mit Stand von November 2019 kann sie mit dem Objektiv M.ZUIKO DIGITAL ED 8mm F1.8 Fisheye PRO verwendet werden.

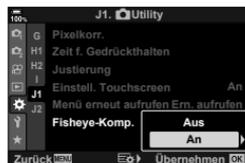
Winkel	Bei Durchführen der Fisheye-Korrektur wird das Bild zugeschnitten, um geschwärzte Bereiche zu entfernen. Wählen Sie unter drei verschiedenen Ausschnitten aus.
 -Korrektur	Legen Sie fest, ob zusätzlich zu den mithilfe der Option [Winkel] durchgeführten Korrekturen auch Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen korrigiert werden sollen.

- 1 Markieren Sie [Fisheye-Komp.] im  Anwendermenü [F] und drücken Sie die -Taste.



- 2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An] und drücken Sie die Pfeiltaste .

- Die Optionen [Winkel] und [/Korrektur] werden angezeigt.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   ein Element und drücken Sie die Pfeiltaste .

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option und drücken Sie die -Taste.
- Wenn Sie keine Unterwasseraufnahmen machen, wählen Sie [Aus] für [/Korrektur].
- Die Optionen unter [Fisheye-Komp.] werden angezeigt.



4 Drücken Sie die **OK**-Taste wiederholt, um das **W** Anwendermenü **J1** zu verlassen.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass unter [Fisheye-Komp.] die Option [An] ausgewählt ist, drücken Sie zum Verlassen der Menüs die **MENU**-Taste.
- Während die Fisheye-Korrektur aktiviert ist, wird das Symbol  zusammen mit dem ausgewählten Ausschnitt angezeigt.

Fisheye-Korrektur



5 Nehmen Sie Fotos auf.

- Bei Auswahl von [RAW] als Bildqualität aufgenommene Bilder werden im RAW + JPEG-Format gespeichert. Die Fisheye-Korrektur wird nicht auf das RAW-Bild angewendet.
- Fokus Peaking steht in der Anzeige für die Fisheye-Korrektur nicht zur Verfügung.
- Die AF-Feld-Auswahl kann nur in den Modi für ein einzelnes Feld und für ein kleines Feld erfolgen.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
Live Composite-Aufnahmen, Serienaufnahmen, Belichtungsreihen, HDR, Mehrfachbelichtungen, der Live ND Filter, Keystone-Korrektur, digitaler Tele-Konverter, Videoaufnahmen, die AF-Modi [C-AF], [C-AF **MF**], [C-AF+TR] und [C-AF+TR **MF**], die Option [e-Porträt] und Art Filter-Bildmodi, benutzerdefinierte Selbstausröser und hochaufgelöste Aufnahmen.



- [Fisheye-Komp.] kann einer Taste zugewiesen werden. Sie können die Fisheye-Korrektur dann einfach per Tastendruck aktivieren.  „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 119)

Durch Anschließen der Kamera an ein externes Gerät wie einen Computer oder ein Smartphone können Sie eine Reihe von Aufgaben erledigen. Wählen Sie die Verbindungsart und -software nach Ihrem Bedarf aus.

Sicherheitshinweise zur Verwendung von WLAN und Bluetooth®

Deaktivieren Sie WLAN und **Bluetooth®** in Ländern, Regionen und Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.

Die Kamera verfügt über WLAN und **Bluetooth®**. Die Verwendung dieser Funktionen in Ländern außerhalb der Region des Verkaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen.

In einigen Ländern und Regionen kann die Erfassung von Positionsdaten ohne vorherige behördliche Erlaubnis untersagt werden. In bestimmten Olympus Vertriebsgebieten wird die Kamera daher möglicherweise mit deaktivierten Positionsdatenanzeigen ausgeliefert.

In jedem Land und jeder Region gelten spezifische Gesetze und Vorschriften. Überprüfen Sie diese, bevor Sie ins Ausland reisen, und halten Sie sie während Ihrer Reise ein. Olympus haftet nicht, wenn der Nutzer gegen lokale Gesetze und Vorschriften verstößt.

Deaktivieren Sie WLAN an Bord von Flugzeugen und in anderen Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.  „Deaktivieren von WLAN/Bluetooth®“ (S. 263, 279)

- Bei drahtlosen Übertragungen können Daten leichter von Dritten abgefangen werden. Beachten Sie dies bei der Verwendung von WLAN-Funktionen.
- Der WLAN-Empfänger und -Sender befindet sich im Kameragriff. Halten Sie diesen so weit wie möglich von Metallobjekten fern.
- Beachten Sie, dass beim Transport der Kamera in einer Tasche oder einem sonstigen Behältnis die entsprechenden Inhalte oder Materialien die drahtlose Übertragung stören können, sodass die Kamera unter Umständen keine Verbindung mit einem Smartphone herstellen kann.
- Eine WLAN-Verbindung beansprucht die Akkus stärker. Die Verbindung wird möglicherweise während der Nutzung unterbrochen, wenn die Akkuladung gering ist.
- Geräte wie Mikrowellenherde und schnurlose Telefone, die Funkfrequenzemissionen, Magnetfelder oder statische Elektrizität erzeugen, können die drahtlose Datenübertragung verlangsamen oder anderweitig stören.
- Einige WLAN-Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn sich der Kartenschreibschutzschalter der Speicherkarte in der „LOCK“-Position befindet.

Verbindung mit Smartphones per WLAN

Stellen Sie eine direkte WLAN-Verbindung zwischen der Kamera und dem Smartphone her.

Installieren von Apps

Verwenden Sie „OLYMPUS Image Share“ (OI.Share), um Ihr Smartphone per WLAN mit der Kamera zu verbinden.

Diese Möglichkeiten bietet Ihnen OLYMPUS Image Share

- Herunterladen von Bildern von Ihrer Kamera (S. 259)
- Fernauflösen von Bildern (S. 261)
- Speichern der Kameraeinstellungen auf Ihrem Smartphone
- Aktualisieren der Kamera-Firmware

OLYMPUS Image Share ist als Download verfügbar unter:

<http://app.olympus-imaging.com/oishare/>

Neben OI.Share bietet Olympus die folgenden Apps zum Anzeigen von Sensorprotokollen und Bearbeiten von Bildern:

- **OLYMPUS Image Track (OI.Track)**

Verwenden Sie „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track), um mit der Kamera aufgezeichnete Feldsensorprotokolle anzuzeigen und zu verwalten (S. 262).

OLYMPUS Image Track ist als Download verfügbar unter:

<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

- **OLYMPUS Image Palette (OI.Palette)**

Verwenden Sie „OLYMPUS Image Palette“ (OI.Palette), um auf das Smartphone übertragene Bilder zu bearbeiten. Unterstützt werden Funktionen wie Art Filter, der Farbgestalter und das Zuschneiden von Bildern.

OLYMPUS Image Palette ist als Download verfügbar unter:

<http://app.olympus-imaging.com/oipalette/>

Verbindung mit Smartphones (Wi-Fi/Bluetootheinstellungen)

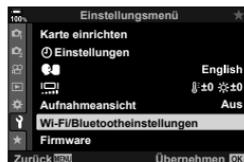
Passen Sie die Kameraeinstellungen für Verbindungen mit einem Smartphone an. OI.Share (S. 253) wird benötigt. Über OI.Share vorgenommene Änderungen gelten für WLAN und **Bluetooth**[®]. Installieren Sie die App auf dem Smartphone, bevor Sie fortfahren.

■ Vorbereiten der Kamera (Verfügbarkeit)

Aktivieren Sie die WLAN- und **Bluetooth**[®]-Funktion der Kamera. Beachten Sie, dass dieser Schritt in der Standardeinstellung nicht erforderlich ist, da WLAN standardmäßig aktiviert ist. Die Kamera zeigt das Symbol , wenn WLAN aktiviert ist.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] im  Einstellungs Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Verfügbarkeit] und drücken Sie die Pfeiltaste .



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [An] und drücken Sie die -Taste.

- Die Optionen unter [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] werden angezeigt.



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

- Das Symbol  wird angezeigt.



■ Koppeln von Kamera und Smartphone

Befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung, wenn Sie die Geräte zum ersten Mal verbinden.

- Passen Sie die Einstellungen für die Kopplung über OI.Share an, nicht über die Einstellungs-App, die Teil des Smartphone-Betriebssystems ist.
- 1 Starten Sie die zuvor hierfür auf dem Smartphone installierte App OI.Share.



- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera, um die Kameramenüs anzuzeigen.

- 3 Markieren Sie die Option [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden] im [Wiedergabemenü] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

- Die Optionen unter [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden] werden angezeigt.
- Diese Option steht nur bei Auswahl von [An] unter [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] > [Verfügbarkeit] im [Einstellungsmenü] der Kamera zur Verfügung.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ▽ die Option [Geräteverbindung] und drücken Sie die [OK]-Taste.

- Eine Anleitung zur Kopplung wird auf dem Kameramonitor angezeigt.



- 5 Drücken Sie nach dem Lesen der einzelnen Anleitungssseiten die [OK]-Taste.
 - Gehen Sie so vor, bis die folgende Anzeige aufgerufen wird.



- Der lokale **Bluetooth**-Name und der Passcode, die WLAN-SSID und das Passwort sowie ein QR-Code werden in der Anzeige aufgeführt.

- 6** Tippen Sie auf das Kamerasymbol im unteren Bereich des OI.Share-Displays.
- Die Registerkarte [Einfache Einrichtung] wird angezeigt.



- 7** Befolgen Sie die von OI.Share angezeigten Anweisungen und scannen Sie den QR-Code, um mit der Kopplung fortzufahren.
- OI.Share zeigt eine Meldung an, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - Wenn das Smartphone den QR-Code nicht lesen kann, müssen Sie das Gerät manuell konfigurieren, indem Sie die von OI.Share angezeigten Anweisungen befolgen.
 - **Bluetooth®**: Wählen Sie im **Bluetooth®**-Einstellungsdialog von OI.Share den auf dem Kameramonitor angezeigten lokalen Namen aus und geben Sie den Passcode ein.
 - **WLAN**: Rufen Sie die WLAN-Einstellungen in der Einstellungs-App des Smartphones auf und geben Sie die SSID und das Passwort ein, die von der Kamera angezeigt werden. Informationen zur Einstellungs-App finden Sie in der zum Smartphone gehörigen Benutzerdokumentation.
 - Nach Abschluss der Kopplung wird **Wi-Fi** angezeigt.



- 8** Tippen Sie nach der Kopplung der Geräte auf die Option [Fotos importieren], die auf dem Smartphone in OI.Share angezeigt wird, um die Bilder auf der Kameraspeicherkarte anzuzeigen.
- Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Kamerataste **MENU** oder tippen Sie auf dem Monitor auf die Option [Trennen].
 - Sie können die Verbindung auch durch Ausschalten der Kamera über die entsprechende Option in OI.Share beenden.



- Sie können das von der Kamera generierte Verbindungspasswort ändern (S. 280).

Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)

Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die Verbindung mit dem Smartphone nicht beendet wird, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. In diesem Fall kann das Smartphone auf die Kamera zugreifen und automatisch Bilder herunterladen, während die Kamera ausgeschaltet ist.

- Vergewissern Sie sich, dass folgende Bedingungen erfüllt sind, bevor Sie fortfahren:
 - Die Option [An] ist unter [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] > [Verfügbarkeit] (S. 254) ausgewählt,
 - die Kamera und das Smartphone sind gekoppelt (S. 255) und
 - eine Speicherkarte ist eingelegt.
- Wird die Kamera bei Auswahl von [An] (aktiviert) unter [Ausschalt-Standby] ausgeschaltet, werden netzwerkbezogene Verarbeitungen durchgeführt. Daher kann das Einschalten der Kamera unmittelbar nach dem Ausschalten länger dauern.

Auswählen	Bei Ausschalten der Kamera mithilfe des ON/OFF -Hebels werden Sie dazu aufgefordert, festzulegen, ob die WLAN-Verbindung mit dem Smartphone aktiv bleiben soll, während die Kamera ausgeschaltet ist.
Aus	Das Ausschalten der Kamera beendet die WLAN-Verbindung mit dem Smartphone.
An	Die WLAN-Verbindung mit dem Smartphone bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera aktiv. Das Smartphone kann verwendet werden, um Bilder von der Kamera herunterzuladen oder die Bilder auf der Kameraspeicherkarte anzuzeigen.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

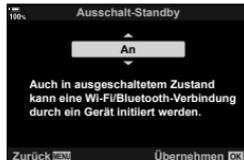
2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] im \updownarrow Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\triangle \nabla$ die Option [Ausschalt-Standby] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\triangle \nabla$ ein Element und drücken Sie die \odot -Taste.



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

[Auswählen]

Bei Auswahl von [Auswählen] unter [Ausschalt-Standby] wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, wenn die Kamera das nächste Mal ausgeschaltet wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option und drücken Sie die \odot -Taste.



Ja	Bei Ausschalten der Kamera bleibt die WLAN-Verbindung mit dem Smartphone aktiv.
Nein	Vor dem Ausschalten beendet die Kamera die Verbindung mit dem Smartphone.

- Wenn nach der Anzeige des Bestätigungsdialogs circa eine Minute lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden, beendet die Kamera die WLAN-Verbindung mit dem Smartphone und schaltet sich automatisch aus.
- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen wird die Verbindung automatisch beendet. Die Verbindung wird wieder aktiviert, wenn Sie die Kamera das nächste Mal einschalten.
 - In den zurückliegenden 12 Stunden wurden keine Daten mit dem Smartphone ausgetauscht.
 - Die Speicherkarte wird entnommen und wieder eingelegt.
 - Die Akkus werden ausgetauscht.

Kopieren von Bildern auf Smartphones

Bilder auf der Kameraspeicherkarte können über folgende Verfahren auf ein Smartphone übertragen werden:

- Verwenden Sie das Smartphone, um Bilder zum Herunterladen auszuwählen.
- Laden Sie bei ausgeschalteter Kamera zuvor ausgewählte Bilder automatisch herunter.
 ☞ „Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)“ (S. 135)

Diese Verfahren werden nachfolgend beschrieben.

■ Herunterladen von mit OI.Share ausgewählten Bildern

Verwenden Sie das Smartphone, um die Bilder auf der Kamera anzuzeigen und Bilder zum Herunterladen auszuwählen.

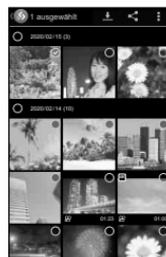
1 Stellen Sie mit OI.Share eine Verbindung zur Kamera her (S. 255).

2 Tippen Sie in OI.Share auf die Option [Fotos importieren].

- Die Bilder auf der Kamera werden in OI.Share aufgeführt.
- Die Speicherkarte kann über OI.Share ausgewählt werden.



3 Wählen Sie Bilder aus und tippen Sie auf die Schaltfläche zum Speichern.



■ Automatisches Herunterladen

Zuvor auf der Kamera für die Freigabe markierte Bilder können automatisch heruntergeladen werden, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

- 1** Markieren Sie Bilder für die Freigabe.
 - Zeigen Sie Bilder an und markieren Sie sie für die Freigabe. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)“ (S. 135).
- 2** Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt wird, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
 - Wählen Sie eine Option unter [Ausschalt-Standby] aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Verbindung bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)“ (S. 257).
 - **MENU**-Taste → **⌵** (Einstellungsmenü) → [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] → [Ausschalt-Standby] → Markieren Sie [An] oder [Auswählen] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3** Sie schalten die Kamera aus.
 - Die ausgewählten Fotos und Videos werden automatisch an das Smartphone übertragen. Sollten Sie ein iOS-Gerät verwenden, starten Sie **OI.Share** auf dem Smartphone, bevor Sie die Kamera ausschalten.
 - Bei Auswahl von [Auswählen] unter [Ausschalt-Standby] wird ein Bestätigungsdialog angezeigt (S. 258). Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Für jedes Kartenfach können zeitgleich bis zu 200 Aufnahmen für die Freigabe markiert werden.
 - iOS-Geräte werden nicht automatisch über einen Router oder einen anderen Wireless Access Point mit der Kamera verbunden. Verwenden Sie **OI.Share**, um Bilder herunterzuladen.
 - Bei einigen Smartphones kann es vorkommen, dass die Übertragung im Ruhemodus abgebrochen wird. Konfigurieren Sie das Smartphone so, dass es nicht in den Ruhemodus wechselt.

Fotos per Fernsteuerung mit einem Smartphone aufnehmen

Verwenden Sie Ol.Share, um die Kamera fernzusteuern und Bilder über ein Smartphone aufzunehmen.

- Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.

1 Stellen Sie mit Ol.Share eine Verbindung zur Kamera her (S. 255).

2 Tippen Sie in Ol.Share auf die Option [Fernbedienung].

- Es werden Optionen für die Fernsteuerung angezeigt.



3 Tippen Sie auf den Auslöser, um Bilder aufzunehmen.

- Die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Auslöser

Positionsdaten zu Bildern hinzufügen

Sie können GPS-Tags zu Bildern hinzufügen, die aufgenommen wurden, während das GPS-Log gespeichert wurde. Übertragen Sie dazu das auf dem Smartphone gespeicherte GPS-Log auf die Kamera.

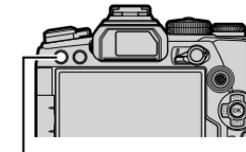
- 1** Starten Sie OI.Track auf dem Smartphone, bevor Sie mit der Kamera Aufnahmen machen, um mit dem Speichern des GPS-Logs zu beginnen.
 - Bevor Sie ein GPS-Log starten, müssen Sie sich einmalig über OI.Track verbinden und die Uhr synchronisieren.
 - Sie können das Telefon und andere Apps nutzen, während das GPS-Log gespeichert wird. Beenden Sie jedoch nicht OI.Share.
- 2** Beenden Sie das Tracking in OI.Share, wenn Sie Ihre Aufnahmen mit der Kamera abgeschlossen haben.
- 3** Tippen Sie auf das -Symbol auf dem Kameramonitor, um eine Verbindung zum Smartphone herzustellen.
 - Alternativ können Sie eine Verbindung herstellen, indem Sie im  Wiedergabemenü (S. 255) die Option [ Wi-Fi Verbinden] auswählen.
- 4** Übertragen Sie das GPS-Log mit OI.Track auf die Kamera.
 - Das GPS-Log wird verwendet, um Standortdaten zu allen Bildern hinzuzufügen, die nach dem Start von OI.Track in Schritt 1 aufgenommen wurden.
 -  wird auf den Bildern angezeigt, zu denen Positionsdaten hinzugefügt wurden.
 - Das Hinzufügen von Positionsdaten ist nur bei Smartphones möglich, die mit einer GPS-Funktion ausgestattet sind.
 - Zu Videos können keine Positionsdaten hinzugefügt werden.

Beenden der Verbindung

Beenden Sie die Verbindung mit dem Smartphone. Die Kamera verwendet WLAN und **Bluetooth®** für Verbindungen mit Smartphones. Die Nutzung dieser Funktionen kann in bestimmten Ländern oder Regionen untersagt sein; in diesem Fall sollten die Funktionen deaktiviert werden.

■ Beenden der aktuellen Verbindung

- 1 Verwenden Sie den Schieberegler [Ausschalten] im Einstellungsdialog von OI.Share oder OI.Track.
 - Alternativ können Sie die Kamerataste **MENU** drücken und auf dem Monitor auf die Option [Trennen] tippen.



MENU-Taste



Trennen

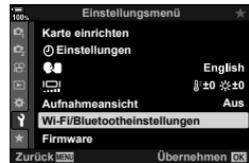


- 2 Wählen Sie die Option [Aus] unter [Ausschalt-Standby] aus, um die Funktion zur automatischen Übertragung bei ausgeschalteter Kamera zu deaktivieren.
 - **MENU-Taste** → **Einstellungsmenü** → [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] → [Ausschalt-Standby] → [Aus]

■ Deaktivieren von WLAN/Bluetooth®

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

- 2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] im **Einstellungsmenü** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [Verfügbarkeit] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [Aus] und drücken Sie die **OK**-Taste.



Verbindung mit Computern per WLAN

Verbinden Sie die Kamera per WLAN mit einem Computer. Unter Verwendung der WLAN-Funktion kann die Kamera über einen Router mit einem Computer in einem Heimnetzwerk oder dergleichen verbunden werden.

Software installieren

Verwenden Sie „OLYMPUS Capture“, um die Kamera per WLAN mit einem Computer zu verbinden.

OLYMPUS Capture

Verwenden Sie „OLYMPUS Capture“, um Bilder automatisch herunterzuladen und anzuzeigen, die mit einer Kamera aufgenommen wurden, die per WLAN mit demselben Netzwerk wie der Computer verbunden ist. Besuchen Sie folgende Website, um mehr zu erfahren oder die Software herunterzuladen. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

<http://app.olympus-imaging.com/olympuscapture/>

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren. Auf der obigen Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.

Vorbereiten des Computers (Windows)

Wenn Windows keine über einen Router oder Access Point verbundene Kamera erkennen kann, befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung zur manuellen Registrierung des Geräts.

■ Windows 8/Windows 10

- 1 Klicken Sie am Computer-Desktop auf [Start], um das Startmenü aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf  (Einstellungen), um die Optionen unter [Windows-Einstellungen] anzuzeigen.



- 3 Klicken Sie auf [Geräte], um Optionen für [Bluetooth- und andere Geräte] anzuzeigen.



- 4 Klicken Sie auf die Option [Bluetooth- oder anderes Gerät hinzufügen].
- 5 Klicken Sie auf [+ Alle weiteren].
 - Das Fenster [Gerät hinzufügen] wird geöffnet und nach einer kurzen Pause wird die Option [E-M1 Mark III] angezeigt.
- 6 Klicken Sie auf [E-M1 Mark III].
 - Wenn eine Meldung mit der Bestätigung angezeigt wird, dass die Vorbereitung abgeschlossen wurde, klicken Sie auf [Fertig].

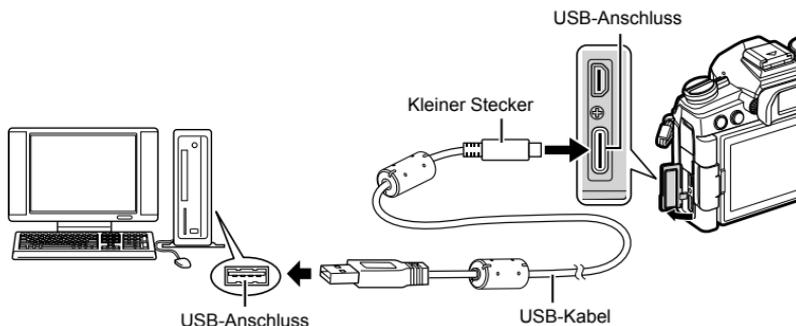
■ Windows 7

- 1 Starten Sie Windows Explorer und wählen Sie „Netzwerk“ aus.
 - Die Option [E-M1 Mark III] wird im Windows Explorer angezeigt.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [E-M1 Mark III] und wählen Sie [Installieren] aus.
 - Es wird eine Meldung angezeigt, wenn die Geräteregistrierung abgeschlossen wurde.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Gerät im Geräte-Manager registriert ist.

Koppeln des Computers mit der Kamera (Neue Verknüpfung)

Für eine Verbindung müssen die Kamera und der Computer gekoppelt werden. Es können zeitgleich bis zu vier Computer mit der Kamera gekoppelt werden. Schließen Sie die Kamera zum Koppeln mit einem Computer über USB an. Die Kopplung muss für jeden Computer nur ein Mal durchgeführt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.



- Die Position der USB-Anschlüsse unterscheidet sich von Computer zu Computer. Informationen zu USB-Anschlüssen finden Sie in der zum Computer gehörigen Benutzerdokumentation.

- 2 Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
- Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auto] unter [USB-Modus] (S. 197) im **W** Anwendermenü **D4** aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Starten Sie die auf dem Computer installierte Version von „OLYMPUS Capture“.

- Nach dem Start werden Sie von „OLYMPUS Capture“ dazu aufgefordert, die Verbindungsart auszuwählen.



5 Klicken Sie auf das Pluszeichen [+] rechts neben [Neuen Link erstellen].

- Falls die Software nicht reagiert, schließen Sie die Kamera erneut an.



- Geben Sie den Namen ein, der zur Identifizierung des Computers auf der Kamera verwendet wird. Die Standardeinstellung entspricht dem beim Computer angegebenen „Computernamen“.
- Der auf der Kamera verwendete Name kann eine Länge von bis zu 15 Zeichen haben.



6 Klicken Sie in „OLYMPUS Capture“ auf die Option [Einstellungen].

- Wenn eine Meldung mit der Bestätigung angezeigt wird, dass die Kopplung abgeschlossen wurde, trennen Sie die Kamera entsprechend den Anweisungen.



[Einstellungen]

- Wiederholen Sie die obigen Schritte für jeden Computer, mit dem Sie die Kamera koppeln möchten.
- Die auf der Kamera gespeicherten Informationen zur Kopplung können über „OLYMPUS Capture“ angezeigt und gelöscht werden.

Anpassen der WLAN-Einstellungen (((Wi-Fi))) Wi-Fi Verbinden

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit dem Netzwerk an, zu dem der gekoppelte Computer gehört.

Bevor die Kamera per WLAN mit dem Computer verbunden werden kann, muss sie für die Verbindung mit dem Netzwerk über den WLAN-Router oder -Access Point konfiguriert werden. Auf der Kamera können mehrere Netzwerkprofile gespeichert und nach Bedarf erneut aufgerufen werden. Die Einstellungen unter (((Wi-Fi))) Wi-Fi Verbinden] können über folgende Verfahren angepasst werden:

Per WPS verbinden	Konfigurieren Sie die Kamera für die automatische Verbindung (S. 270). Drücken Sie zum Herstellen der Verbindung über einen WPS-Router oder -Access Point einfach die WPS-Taste des Geräts. [PBC-Methode]: Stellen Sie die Verbindung allein über die WPS-Taste des Routers her. Die Kamera stellt die Verbindung automatisch her, wenn die Taste gedrückt wird. [PIN-Methode]: Die Kamera stellt die Verbindung im PIN-Modus her. Geben Sie die Kamera-PIN am Router ein, um die Verbindung herzustellen.
Über Access Point-Liste verbinden	Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste aus (S. 274). Die Kamera sucht nach verfügbaren Netzwerken; wählen Sie ein Netzwerk aus der Liste aus und geben Sie das Netzwerkpasswort ein, um die Verbindung herzustellen.
Manuell verbinden	Passen Sie die Verbindungseinstellungen manuell an (S. 272). Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) und andere Einstellungen ein, um die Verbindung herzustellen.

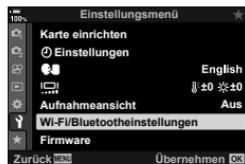
- Für WPS-Verbindungen wird ein WPS-kompatibler Router oder Access Point benötigt.
- Für Verbindungen per WPS im PIN-Modus muss der Router selbst mit einem Administratorcomputer verbunden sein, über den die PIN-Eingabe erfolgen kann.
- Für manuelle Verbindungen benötigen Sie Informationen über das Netzwerk, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll.
- Die Kamera kann eine Verbindung über Router oder Access Points folgender Typen herstellen:
 - Standard: IEEE802.11a/b/g/n/ac
 - Frequenzband: 2,4 GHz oder 5 GHz
 - Sicherheit: WPA2
- Die Kamera kann Einstellungen für bis zu acht Netzwerke speichern. Die Kamera stellt die Verbindung mit Netzwerken automatisch her, wenn sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits mit diesen verbunden war.
- Nach der Verbindung mit dem achten Netzwerk führt jede Verbindung mit einem neuen Netzwerk zum Überschreiben der Einstellungen derjenigen Verbindung, die am längsten nicht verwendet wurde.
- Durch Hinzufügen eines Netzwerkprofils für einen Access Point mit derselben MAC-Adresse wie bei einem vorhandenen Profil werden die Einstellungen für das vorhandene Profil überschrieben.
- Informationen zur Verwendung von Routern oder Access Points finden Sie in der zum Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.
- Netzwerkprofile werden nicht zurückgesetzt, wenn Sie die Option [Komplett] unter [Zurücksetzen/Anwendermodi] (S. 144) > [Zurücksetzen] im  Aufnahmemenü 1 auswählen. Verwenden Sie zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] (S. 281) > [Einstellungen zurücksetzen] im  Einstellungsmenü.

■ Aktivieren der WLAN-Funktion der Kamera (WLAN-/Bluetooth-Einstellungen)

Bevor Sie eine WLAN-Verbindung mit einem Netzwerk herstellen können, müssen Sie die WLAN-Funktion der Kamera aktivieren. Beachten Sie, dass dieser Schritt in der Standardeinstellung nicht erforderlich ist, da WLAN standardmäßig aktiviert ist. Fahren Sie fort mit Seite 270.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] im \updownarrow Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ die Option [Verfügbarkeit] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ die Option [An] und drücken Sie die \odot -Taste.

- Die Optionen unter [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] werden angezeigt.



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

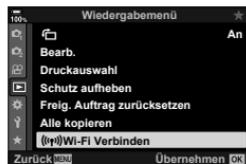
■ Verbinden per WPS (Per WPS verbinden)

Stellen Sie die Verbindung über die WPS-Funktion des Routers oder Access Points her.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera, um die Kameramenüs anzuzeigen.

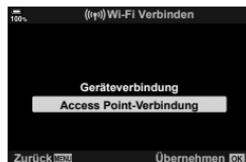
2 Markieren Sie die Option [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden im [Wiedergabemenü] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

- Die Optionen unter [(Wi-Fi)] Wi-Fi Verbinden] werden angezeigt.
- Diese Option steht nur bei Auswahl von [An] unter [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] > [Verfügbarkeit] im [Einstellungsmenü] der Kamera zur Verfügung.

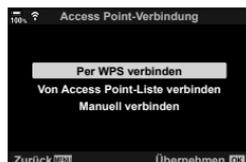


3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Access Point-Verbindung] und drücken Sie die [OK]-Taste.

- Die Optionen unter [Access Point-Verbindung] werden angezeigt.

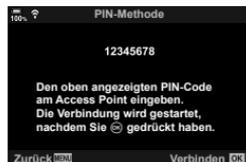


4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Per WPS verbinden] und drücken Sie die [OK]-Taste.



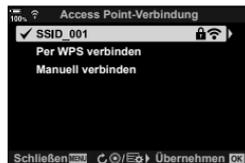
5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option und drücken Sie die [OK]-Taste.

- Drücken Sie bei Auswahl von [PBC-Methode] die WPS-Taste des Routers oder Access Points.
- Drücken Sie die [OK]-Taste der Kamera, um die Verbindung herzustellen.
- Nach dem Drücken der Taste kann das Herstellen der Verbindung eine gewisse Zeit dauern.
- Bei Auswahl von [PIN-Methode] zeigt die Kamera eine PIN an; geben Sie diese am Router oder Access Point ein. Drücken Sie die [OK]-Taste der Kamera, wenn der Router bereit für die Verbindung ist.



6 Wenn die Kamera die Verbindung herstellen kann, wird das Netzwerk mit einem Häkchen (✓) neben dem Netzwerknamen angezeigt.

- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor das Netzwerk angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Computer und drücken Sie die OK -Taste.
- Die Kamera kann nur mit dem ausgewählten Computer verwendet werden. Zum Auswählen eines anderen Computers müssen Sie zunächst die aktuelle Verbindung beenden.
- Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, zeigt die Kamera eine entsprechende Meldung an, gefolgt von den unter Schritt 5 dargestellten Optionen. Wiederholen Sie die Schritte 5–6.



7 Drücken Sie die OK -Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Die Kamera kehrt zur Standard-Aufnahmeanzeige zurück. Das Symbol  wird auf dem Monitor angezeigt.



Symbol 



■ Manuell verbinden (Manuelle Verbindungen)

Passen Sie die Netzwerkeinstellungen manuell an. Sie müssen folgende Daten angeben:

SSID	Den Netzwerknamen (SSID).
Authentifizierung	Die Sicherheitsanforderungen, die im Netzwerk verwendet werden.
Kennwort	Das Passwort für die Verbindung mit einem gesicherten Netzwerk.
Zuweisung IP-Adresse	Legen Sie fest, ob die Kamera-IP-Adresse automatisch vom Netzwerk-DHCP-Server zugewiesen wird.
IP-Adresse	Diese Felder werden benötigt, wenn die IP-Adresse manuell zugewiesen wird. Die verwendeten Einstellungen hängen vom Netzwerk ab.
Subnetzmaske	
Standardgateway	
DNS	

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera, um die Kameramenüs anzuzeigen.

2 Markieren Sie die Option [(Wi-Fi) Wi-Fi Verbinden] im [Wiedergabemenü] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

- Die Optionen unter [(Wi-Fi) Wi-Fi Verbinden] werden angezeigt.
- Diese Option steht nur bei Auswahl von [An] unter [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] > [Verfügbarkeit] im \updownarrow Einstellungsmenü der Kamera zur Verfügung.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangle ∇ die Option [Access Point-Verbindung] und drücken Sie die \odot -Taste.

- Die Optionen unter [Access Point-Verbindung] werden angezeigt.

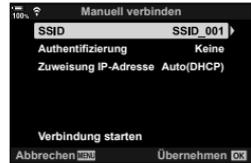


4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangle ∇ die Option [Manuell verbinden] und drücken Sie die \odot -Taste.



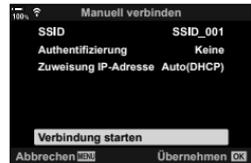
5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ Elemente und drücken Sie die OK -Taste.

- Die Optionen für das ausgewählte Menüelement werden angezeigt.



SSID	Geben Sie die Netzwerk-SSID ein.
Authentifizierung	Legen Sie fest, welche Sicherheitsanforderungen im Netzwerk verwendet werden sollen. Wählen Sie eine der Optionen [Ohne] und [WPA2] aus.
Kennwort	Geben Sie bei Auswahl von [WPA2] unter [Authentifizierung] das Netzwerkpasswort ein.
Zuweisung IP-Adresse	Wählen Sie eine der Optionen [Auto(DHCP)] und [Manuell] aus. Für das automatische Zuweisen von IP-Adressen muss ein Netzwerk mit einem DHCP-Server für die automatische Bereitstellung von IP-Adressen konfiguriert sein.
IP-Adresse	Diese Felder werden benötigt, wenn die Option [Manuell] unter [Zuweisung IP-Adresse] ausgewählt ist.
Subnetzmaske	
Standardgateway	
DNS	

6 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Verbindung starten] und drücken Sie die OK -Taste.



7 Wenn die Kamera die Verbindung herstellen kann, wird das Netzwerk mit einem Häkchen (✓) neben dem Netzwerknamen angezeigt.

- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor das Netzwerk angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Computer und drücken Sie die OK -Taste.
- Die Kamera kann nur mit dem ausgewählten Computer verwendet werden. Zum Auswählen eines anderen Computers müssen Sie zunächst die aktuelle Verbindung beenden.
- Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, zeigt die Kamera eine entsprechende Meldung an, gefolgt von den unter Schritt 6 dargestellten Optionen. Wiederholen Sie die Schritte 5–6.



8 Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Die Standard-Aufnahmeangaben werden eingeblendet. Das Symbol  wird auf dem Monitor angezeigt.



■ Auswählen eines Netzwerkes aus einer Liste (Über Access Point-Liste verbinden)

Die Kamera sucht nach verfügbaren Netzwerken und zeigt diese in einer Liste an, aus der Sie das Netzwerk auswählen können, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera, um die Kameramenüs anzuzeigen.

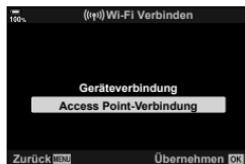
2 Markieren Sie die Option [(Wi-Fi) Wi-Fi Verbinden] im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste .

- Die Optionen unter [(Wi-Fi) Wi-Fi Verbinden] werden angezeigt.
- Diese Option steht nur bei Auswahl von [An] unter [Wi-Fi/Bluetooth-Einstellungen] > [Verfügbarkeit] im  Einstellungsmenü der Kamera zur Verfügung.



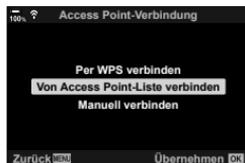
3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Access Point-Verbindung] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter [Access Point-Verbindung] werden angezeigt.



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option [Von Access Point-Liste verbinden] und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine Liste mit verfügbaren Netzwerken wird angezeigt.



5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ das gewünschte Netzwerk und drücken Sie die OK -Taste.

- Wenn das Netzwerk passwortgeschützt ist, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die OK -Taste.
- Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um [Detaileinstell.] für das markierte Netzwerk anzuzeigen. Sie können eine IP-Adresse eingeben und andere Einstellungen manuell anpassen.
- Drücken Sie die ↻ -Taste, um die Suche zu wiederholen und die Netzwerkliste zu aktualisieren.



6 Wenn die Kamera die Verbindung herstellen kann, wird das Netzwerk mit einem Häkchen (\checkmark) neben dem Netzwerknamen angezeigt.

- Passwortgeschützte Netzwerke sind durch das Symbol 🔒 gekennzeichnet.
- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor das Netzwerk angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Computer und drücken Sie die OK -Taste.
- Die Kamera kann nur mit dem ausgewählten Computer verwendet werden. Zum Auswählen eines anderen Computers müssen Sie zunächst die aktuelle Verbindung beenden.
- Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, zeigt die Kamera eine entsprechende Meldung an, gefolgt von den unter Schritt 5 dargestellten Optionen. Wiederholen Sie die Schritte 5–6.



7 Drücken Sie die OK -Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Die Standard-Aufnahmeangaben werden eingeblendet. Das Symbol 📶 wird auf dem Monitor angezeigt.



Verbindung mit zuvor ausgewählten Netzwerken

- Die Kamera stellt die Verbindung zu zuvor ausgewählten Netzwerken automatisch erneut her, wenn Sie über das Symbol 🔒 die Option [Access Point-Verbindung] auswählen. In diesem Fall müssen Sie kein Passwort angeben.
- Wenn mehrere Netzwerke verfügbar sind, stellt die Kamera zunächst eine Verbindung zum zuletzt verwendeten Netzwerk her.
- Nachdem die Kamera die Verbindung hergestellt hat, zeigt sie eine Liste verfügbarer Netzwerke an, wobei das aktuelle Netzwerk mit einem Häkchen \checkmark gekennzeichnet wird.
- Markieren Sie zum Verbinden mit einem anderen Netzwerk dieses in der Liste und drücken Sie die OK -Taste.
- Wenn die Kamera mit mehr als einem Computer im Netzwerk gekoppelt wurde, werden Sie aufgefordert, einen der Computer auszuwählen, bevor die Netzwerkliste angezeigt wird. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Computer und drücken Sie die OK -Taste.

Übertragen von Bildern bei der Aufnahme

Nehmen Sie Bilder auf und übertragen Sie sie auf einen Computer, der sich im selben Netzwerk wie die Kamera befindet. Verbinden Sie die Kamera und den Computer wie in „Koppeln des Computers mit der Kamera (Neue Verknüpfung anlegen)“ (S. 266) beschrieben, bevor Sie fortfahren.

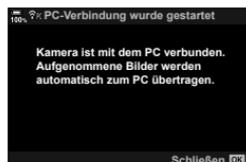
1 Starten Sie „OLYMPUS Capture“ auf dem Computer, an den Bilder übertragen werden sollen.

- Wenn Sie zur Auswahl einer Verbindungsart aufgefordert werden, klicken Sie auf [Wi-Fi Verbindung].
- Der Computer zeigt die Meldung [Kamera verbunden] an, wenn die Kamera erkannt wird.



[Wi-Fi-Verbindung]

- Die Kamera zeigt die rechts dargestellte Meldung an, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.



2 Konfigurieren Sie „OLYMPUS Capture“ für das automatische Herunterladen von Bildern bei der Aufnahme.

- Wählen Sie das Kartenfach (1 oder 2) für die als Quelle zu verwendende Karte und die Art der herunterzuladenden Aufnahmen (JPEG-Fotos, RAW-Fotos oder Videos) aus.
- Legen Sie ein Speicherziel für die heruntergeladenen Bilder fest.



Das Steuerungsfenster von „OLYMPUS Capture“

3 Nehmen Sie Bilder mithilfe der Bedienelemente der Kamera auf.

- Die Bilder werden an den Computer übertragen, nachdem sie auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert wurden.
- Das Symbol  („Bildübertragung“) wird angezeigt, während die Übertragung läuft.
- Die Kamera überträgt nur die Fotos und Videos, die aufgenommen werden, während die Kamera und der Computer verbunden sind. Aufnahmen, die vor dem Aktivieren der WLAN-Funktion der Kamera entstanden sind, werden nicht übertragen.

Bildübertragung



- Während der Verbindung der Kamera mit einem Netzwerk gilt Folgendes:
 - Der Ruhemodus ist deaktiviert.
 - Intervallaufnahmen stehen nicht zur Verfügung.
 - Für die während der Wiedergabe verfügbaren Optionen gelten gewisse Einschränkungen.
- Die Optionen unter [PC-Verbindung wurde beendet] werden angezeigt, wenn die Verbindung der Kamera mit dem Netzwerk beendet wird. Die Übertragung der verbliebenen Daten wird fortgesetzt, wenn die Verbindung wiederhergestellt wird. Beachten Sie jedoch, dass verbliebene Daten unter folgenden Umständen nicht übertragen werden:
 - Die WLAN-Verbindung wird über Kamerabedienelemente beendet
 - Die Kamera wird ausgeschaltet
 - Die als Quelle zu verwendende Speicherkarte wird entnommen
- Die Übertragungs-Warteschlange für jede Karte kann bis zu 3000 Aufnahmen umfassen.
- Wird in „OLYMPUS Capture“ die Meldung [Diese Anwendung kann keine Kamera im Kamera-Steuerungsmodus erkennen.] angezeigt, überprüfen Sie:
 - ob die Kamera mit dem Computer gekoppelt wurde,
 - ob beim Herstellen der Verbindung mit dem Netzwerk der richtige Computer ausgewählt wurde und
 - ob die Kamera beim Computer registriert wurde (nur Windows).  „Vorbereiten des Computers (Windows)“ (S. 265)

Beenden der Verbindung

Beenden Sie die WLAN-Verbindung. Die Nutzung von WLAN kann in bestimmten Ländern oder Regionen untersagt sein; in diesem Fall sollte WLAN deaktiviert werden.

■ Beenden der aktuellen Verbindung

1 Tippen Sie auf dem Kameramonitor auf .



- Sie werden aufgefordert, das Trennen der Verbindung zu bestätigen.
- Die Netzwerk-SSID wird auf dem Display angezeigt.

2 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Trennen] und drücken Sie die OK -Taste.

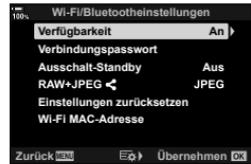
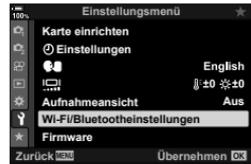
- Die Kamera beendet die Verbindung und kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
- Wenn die Daten noch nicht vollständig hochgeladen wurden, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Um die Verbindung zu beenden, markieren Sie die Option [Ja] und drücken Sie die OK -Taste.

3 Tippen Sie zum erneuten Herstellen der Verbindung auf  oder wählen Sie [ Wi-Fi Verbinden] > [Access Point-Verbindung] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die OK -Taste.

- Die Kamera stellt die Verbindung zu zuvor ausgewählten Netzwerken automatisch erneut her.
- Markieren Sie zum Verbinden mit einem neuen Netzwerk die Option [Aufrechterhalten] in Schritt 2 und drücken Sie die OK -Taste. Wählen Sie aus einer Liste mit verfügbaren Netzwerken aus und passen Sie die Einstellungen an wie unter „Auswählen eines Netzwerkes aus einer Liste (Über Access Point-Liste verbinden)“ (S. 274) beschrieben.
- Wenn Sie die Kamera während einer laufenden Übertragung ausschalten, werden Sie dazu aufgefordert, festzulegen, ob die Kamera sofort ausgeschaltet und die WLAN-Verbindung beendet werden soll oder die Kamera erst nach Abschluss der Übertragung ausgeschaltet werden soll.

■ Deaktivieren von WLAN/Bluetooth®

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] im **↓** Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
 - Die Optionen unter [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] werden angezeigt.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [Verfügbarkeit] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die Option [Aus] und drücken Sie die **OK**-Taste.



Netzwerkeinstellungen

Ändern Sie das für WLAN-Verbindungen verwendete Passwort über ein Smartphone oder stellen Sie die WLAN-Standardinstellungen für die Verbindung mit einem Computer wieder her. Diese werden nicht wiederhergestellt, wenn die Kamera zurückgesetzt wird; sie können ausschließlich wie nachfolgend beschrieben wiederhergestellt werden.

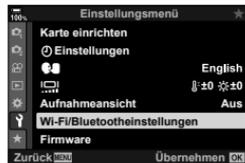
Ändern von Passwörtern (Verbindungspasswort)

Generieren Sie neue Passwörter, die zum Einsatz kommen, wenn ein Smartphone per WLAN oder **Bluetooth**® mit der Kamera verbunden wird.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

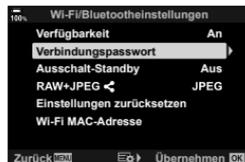
2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetooth-einstellungen] im \updownarrow Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

- Die Optionen unter [Wi-Fi/Bluetooth-einstellungen] werden angezeigt.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Verbindungspasswort] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

- Das aktuelle Passwort wird angezeigt.



4 Drücken Sie die \odot -Taste (Video).

- Das Passwort ändert sich bei jedem Drücken der Taste.
- Es wird sowohl das WLAN- als auch das **Bluetooth**®-Passwort geändert.
- Drücken Sie die \otimes -Taste, um die Anzeige [Verbindungspasswort] zu verlassen.

5 Drücken Sie die \otimes -Taste ein weiteres Mal, um das Menü [Wi-Fi/Bluetooth-einstellungen] zu verlassen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.
- Nach dem Ändern des Passworts müssen Sie die Verbindungseinstellungen des Smartphones aktualisieren (S. 254).

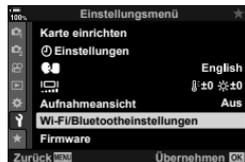
Wiederherstellen der WLAN-/Bluetooth®-Einstellungen (Einstellungen zurücksetzen)

Stellen Sie die WLAN- und **Bluetooth**®-Standardeinstellungen wieder her. Es werden alle Einstellungen zurückgesetzt, einschließlich der Einstellungen für die Verbindung über einen Router sowie Informationen zur Kopplung für die Computer im Netzwerk.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Markieren Sie die Option [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] im \uparrow Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

- Die Optionen unter [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] werden angezeigt.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Einstellungen zurücksetzen] und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

- Die Optionen unter [Einstellungen zurücksetzen] werden angezeigt.



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Ja] und drücken Sie die \odot -Taste.

- Die Einstellungen werden zurückgesetzt und die Kamera kehrt zur Anzeige [Wi-Fi/Bluetootheinstellungen] zurück.
- Es wird sowohl das WLAN- als auch das **Bluetooth**®-Passwort zurückgesetzt.



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

Anschluss an Computer über USB

Schließen Sie die Kamera über das USB-Kabel an einen Computer an.

Kompatible Computer

Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.

- Beachten Sie, dass die Kompatibilität für folgende Komponenten nicht gewährleistet ist, selbst wenn der Computer mit USB-Anschlüssen ausgestattet ist:
USB-Erweiterungsanschlüsse, Computer mit einem anderen Betriebssystem als dem mitgelieferten oder selbstgebaute Computer.
- Die Kamera kann an Computer angeschlossen werden, die folgende Systemvoraussetzungen erfüllen.
Windows: Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10
Mac: OS X-Versionen 10.9–10.11, macOS-Versionen 10.12–10.14

Software installieren

Installieren Sie folgende Software, um auf die Kamera zuzugreifen, während sie über USB direkt an den Computer angeschlossen ist.

OLYMPUS Capture

Verwenden Sie „OLYMPUS Capture“, um Bilder bei der Aufnahme automatisch herunterzuladen und anzuzeigen oder die Kamera fernzusteuern. Besuchen Sie folgende Website, um mehr zu erfahren oder die Software herunterzuladen. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

<http://app.olympus-imaging.com/olympuscapture/>

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren. Auf der obigen Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.

Olympus Workspace

Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen, Anzeigen und Verwalten von mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos verwendet. Während der RAW-Daten-Bearbeitung in Olympus Workspace (Vers. 1.1 oder höher) wurde die High-Speed-Verarbeitung unter Verwendung des Kameraprozessors aktiviert. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von folgender Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

<https://support.olympus-imaging.com/owdownload/>

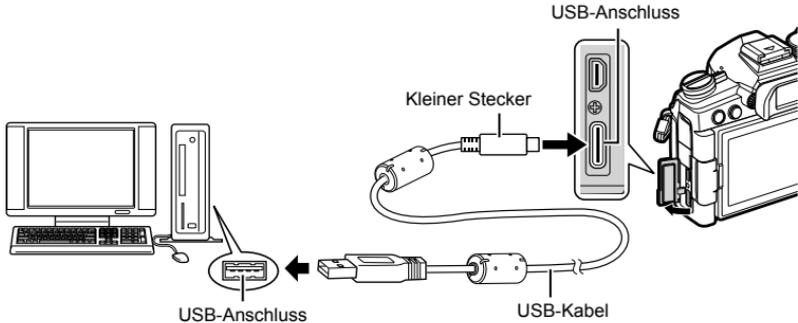
Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren. Auf der obigen Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.

Übertragen von Bildern bei der Aufnahme



Schließen Sie die Kamera über USB an einen Computer an, um Bilder bei der Aufnahme zu übertragen. Sie können Bilder mithilfe der Bedienelemente der Kamera oder per Fernsteuerung der Kamera über den Computer aufnehmen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.



- Die Position der USB-Anschlüsse unterscheidet sich von Computer zu Computer. Informationen zu USB-Anschlüssen finden Sie in der zum Computer gehörigen Benutzerdokumentation.

- 2 Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
- Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auto] unter [USB-Modus] (S. 197) im Anwendermenü **D4** aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option und drücken Sie die -Taste.



- 4 Starten Sie die auf dem Computer installierte Version von „OLYMPUS Capture“.

- Wenn Sie zur Auswahl der Verbindungsart aufgefordert werden, klicken Sie auf [USB-Verbindung].



[USB-Verbindung]

- 5 Konfigurieren Sie „OLYMPUS Capture“ für das Herunterladen.
 - Legen Sie ein Speicherziel für die heruntergeladenen Bilder fest.
- 6 Nehmen Sie Bilder mithilfe der Bedienelemente der Kamera oder des Computers auf.
 - Die Bilder werden entsprechend den ausgewählten Optionen auf den Computer heruntergeladen.
 - Der Computer kann nicht verwendet werden, um den Aufnahmemodus der Kamera zu ändern.
 - Der Computer kann nicht verwendet werden, um Bilder von den in der Kamera eingelegten Speicherkarten zu löschen.
 - Unter Umständen sinkt die Bildfolgerate der Kameraanzeige, wenn die Sicht durch das Kameraobjektiv gleichzeitig sowohl am Computer als auch auf dem Kameramonitor angezeigt wird.
 - Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Online-Hilfe.
 - Die Verbindung mit dem Computer wird beendet, wenn Sie:
 - „OLYMPUS Capture“ beenden,
 - Speicherkarten einlegen oder entnehmen oder
 - die Kamera ausschalten.

Verbinden der Kamera für High-Speed-Verarbeitung von RAW-Daten

 PC RAW

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
 - Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auto] unter [USB-Modus] (S. 197) im  Anwendermenü  aus.
 - Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.
- 3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option  [PC RAW] und drücken Sie die -Taste.



- 4 Starten Sie die auf dem Computer installierte Version von „Olympus Workspace“.
 - Klicken Sie auf das Symbol [USB RAW-Daten bearb.].
- 5 Wählen Sie den Speicherort mit den zu verarbeitenden Bildern aus.
 - Sie haben die Wahl zwischen einer in die verbundene Kamera eingelegten Speicherkarte und einem Ordner auf dem Computer.
 - Nur RAW-Bilder im ausgewählten Speicherort, die mit der verbundenen Kamera oder einer anderen Kamera des gleichen Modells aufgenommen wurden, können ausgewählt werden.
 - Klicken Sie nach Auswahl der Quelle auf [OK].

6 Bearbeiten Sie die RAW-Bilder.

- Sie können die Aufnahmeeinstellungen an der Kamera und an den bearbeiteten RAW-Bildern anpassen.
- Die bearbeiteten Kopien werden im JPEG-Format gespeichert.
- Durch die Aktivierung der USB RAW-Datenbearbeitung werden alle zuvor im Bearbeitungsfenster gemachten Änderungen zurückgesetzt.
- Die USB RAW-Datenbearbeitung ist nicht verfügbar, wenn zwei oder mehr Kameras verbunden sind.

Kopieren von Bildern auf den Computer (Speicher/MTP)

Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, kann sie ähnlich wie eine Festplatte oder ein anderes externes Speichermedium als externer Speicher verwendet werden. Daten können von der Kamera auf den Computer kopiert werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.

2 Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
- Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auto] unter [USB-Modus] (S. 197) im **W** Anwendermenü **D4** aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [Speicher] oder [MTP] und drücken Sie die **OK**-Taste.

[Speicher]: Die Kamera wird als Kartenlesegerät verwendet.

[MTP]: Die Kamera wird wie ein tragbares Gerät verwendet.



4 Die Kamera wird als neues Speichermedium mit dem Computer verbunden.

- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde, Computer ohne werksseitig installiertes Betriebssystem oder im Eigenbau zusammengestellte Computer.
- Die Kamerafunktionen können nicht verwendet werden, solange die Kamera an den Computer angeschlossen ist.
- Wenn der Computer die Kamera nicht erkennt, trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an.

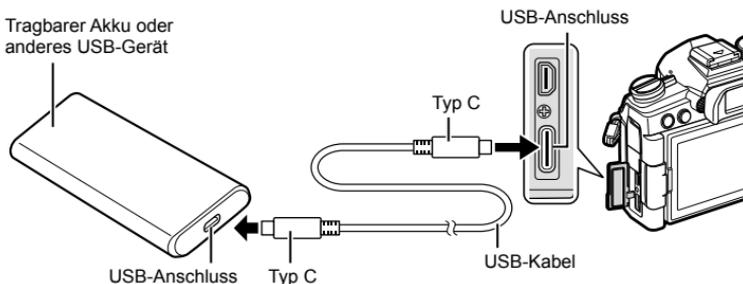
Stromversorgung der Kamera über USB (USB-Stromversorgung)

Tragbare Akkus oder USB-Netzteile, die der Spezifikation USB PD (USB-Stromversorgung) entsprechen, können für die Stromversorgung der Kamera verwendet werden. Die Geräte müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Standard: Sie müssen der Spezifikation USB PD (USB-Stromversorgung) entsprechen.
Ausgang: Sie müssen auf eine Ausgangsspannung von 9 V 3 A, 15 V 2 A oder 15 V 3 A ausgelegt sind.

- Diese Funktion kann bei einem Akkustand von 10 % oder weniger nicht verwendet werden.
- Eine Stromversorgung der Kamera per USB ist nicht möglich, wenn der optionale Akkuhalter HLD-9 angebracht ist (S. 24).

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an das Gerät an.



- Das mitgelieferte USB-Kabel (CB-USB11) kann nicht für die USB-Stromversorgung (USB PD) verwendet werden.
- Das zum Anschließen verwendete Verfahren unterscheidet sich von Gerät zu Gerät. Detaillierte Informationen finden Sie in der zum Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.
- Bei einigen USB-Geräten ist die Verwendung der USB-Stromversorgung (USB PD) unter Umständen nicht möglich. Informationen finden Sie in der zum USB-Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.

2 Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
- Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option [Auto] unter [USB-Modus] (S. 197) im Anwendermenü **D4** aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, wird auf dem Display keine Meldung angezeigt, wenn die Kamera an das USB-Gerät angeschlossen wird. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten die Option [USB PD] und drücken Sie die -Taste.

- Die Kamera bezieht Strom vom angeschlossenen USB-Gerät.



Anschluss an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme über HDMI

Bilder können auf Fernsehgeräten angezeigt werden, die über HDMI an die Kamera angeschlossen sind. Verwenden Sie das Fernsehgerät, um die Bilder einem Publikum zu präsentieren. Die Anzeige kann mit der TV-Fernbedienung gesteuert werden, wenn ein Fernsehgerät an die Kamera angeschlossen ist. Es ist keine App oder sonstige Software erforderlich.



Sie können auch Videos aufnehmen, während die Kamera über HDMI an einen externen Monitor oder Videorecorder angeschlossen ist.

- HDMI-Kabel sind von Drittanbietern erhältlich. Verwenden Sie ein HDMI-zertifiziertes Kabel.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (HDMI)

Fotos und Videos können auf einem HD-Fernsehgerät angezeigt werden, das über ein HDMI-Kabel direkt an die Kamera angeschlossen ist. Solange die Kamera angeschlossen ist, kann die Anzeige über eine Fernbedienung gesteuert werden.

■ HDMI-Ausgabe

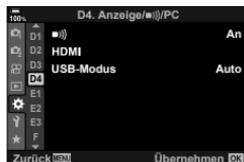
Legen Sie die Signalausgabe für das HDMI-Gerät fest. Sie können die Videobildauflösung und Bildfolgerate an die Spezifikationen des Fernsehgeräts und die in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützten Videostandards anpassen. Passen Sie die Ausgabebeeinstellungen an die Eingabeeinstellungen des Fernsehgeräts an.

Ausgabe-Bildgröße	Das Format für die Videosignalausgabe über den HDMI-Anschluss kann aus folgenden Optionen ausgewählt werden. <ul style="list-style-type: none">• [C4K]: 4K Digital Cinema (4096 × 2160)• [4K]: Priorität 4K (3840 × 2160)• [1080p]: Priorität Full HD (1080p)• [720p]: Priorität HD (720p)• [480p/576p]: 480p/576p
HDMI Einstell.	Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, kann sie über die TV-Fernbedienung gesteuert werden (S. 290). Wählen Sie eine der Optionen [Aus] und [An]. Bei Auswahl von [An] kann die Kamera nur für die Wiedergabe verwendet werden.
Ausgabe-Bildfolge	Wählen Sie die Bildfolgerate für die Signalausgabe über den HDMI-Anschluss danach aus, ob das Fernsehgerät NTSC (60p) oder PAL (50p) unterstützt.

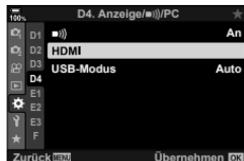
- Die Einstellungen unter [HDMI Einstell.] und [Ausgabe-Bildfolge] können nicht geändert werden, solange die Kamera über HDMI an ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Audiosignale können nur auf Geräten ausgegeben werden, die das mit der Kamera ausgewählte Audioformat unterstützen.
- Die über [HDMI Einstell.] verfügbaren Optionen hängen vom angeschlossenen Gerät ab. Einzelheiten finden Sie in der zum Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Rufen Sie das **Anwendermenü D4** (Disp/■/PC) auf.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **▲ ▼** die Option [HDMI] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



- 4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- 5 Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die gewünschte Option und drücken Sie die OK -Taste.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 nach Bedarf.

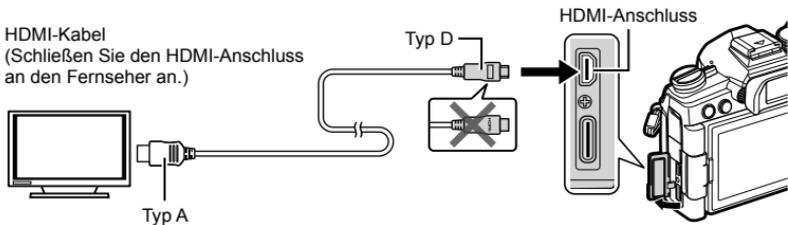


- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

■ Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät

Schließen Sie die Kamera per HDMI-Kabel an.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann per HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.



- 2 Schalten Sie das Fernsehgerät auf HDMI-Eingangssignale um und schalten Sie die Kamera ein.

- Am Fernsehgerät werden dieselben Inhalte wie auf dem Kameramonitor angezeigt. Drücken Sie die ▶ -Taste, um Aufnahmen anzuzeigen.
- Bei Auswahl von [An] unter [HDMI Einstell.] (S. 290) wird der Kameramonitor ausgeschaltet, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird.
- Informationen zum Umschalten auf HDMI-Eingangssignale finden Sie in der zum Fernsehgerät gehörigen Benutzerdokumentation.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehgeräts wird das Bild unter Umständen abgeschnitten und einige Anzeigen sind möglicherweise nicht erkennbar.
- Solange die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist, kann die HDMI-Ausgabe nicht verwendet werden.
- Bei Auswahl von [Speichermodus] unter $\left[\text{HDMI-Ausgabe} \right]$ (S. 168) > [Ausgabemodus] im $\left[\text{Video-Menü} \right]$ wird das Signal in der aktuellen Videobildauflösung ausgegeben. Es wird kein Bild angezeigt, wenn das Fernsehgerät die ausgewählte Bildauflösung nicht unterstützt.
- Bei Auswahl von [4K] oder [C4K] wird das Format „Priorität 1080p“ für Fotoaufnahmen verwendet.

Verwenden einer TV-Fernbedienung (HDMI Einstell.)

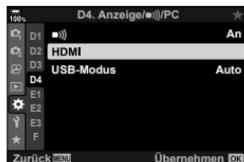
Die Kamera kann mit der TV-Fernbedienung gesteuert werden, wenn sie per HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist.

- Das Fernsehgerät muss HDMI-Steuerung unterstützen. Weitere Informationen finden Sie in der Benutzerdokumentation des Fernsehgeräts.

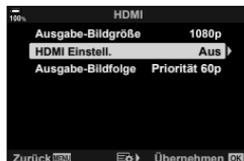
An	Die TV-Fernbedienung kann verwendet werden, um die Kamera im Wiedergabemodus zu steuern. In diesem Fall kann die Kamera nur für die Wiedergabe verwendet werden.
Aus	Die TV-Fernbedienung kann nicht zum Steuern der Kamera verwendet werden. Angaben werden nur in der Fernsehanzeige eingeblendet.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Markieren Sie die Option [HDMI] im **Anwendermenü D4 (Disp./■)/PC** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



3 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** die Option [HDMI Einstell.] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



4 Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽** die Option [An] und drücken Sie die **OK**-Taste.



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

6 Verbinden Sie die Kamera und das Fernsehgerät über HDMI.

- Verwenden Sie die TV-Fernbedienung zur Wiedergabe von Bildern. Befolgen Sie die am Fernsehgerät angezeigten Bildschirmanweisungen.
- Verwenden Sie in der Einzelbildwiedergabe die „rote“ Taste zum Auswählen der angezeigten Informationen und die „grüne“ Taste zum Wechseln zur Indexwiedergabe.
- Bei einigen Fernsehgeräten stehen bestimmte Funktionen unter Umständen nicht zur Verfügung.
- Der Kameramonitor wird ausgeschaltet, solange das Fernsehgerät für die Wiedergabe verwendet wird.

Akku und Ladegerät

- Die Kamera wird mit einem Lithium-Ionen-Akku von Olympus verwendet. Verwenden Sie niemals andere Akkus als die Originalakkus von Olympus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- In folgenden Situationen wird auch ohne Aufnahme viel Strom verbraucht, wodurch der Akku schnell entleert wird:
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch halbes Herunterdrücken des Auslösers im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.
 - Wenn die WLAN-/**Bluetooth**®-Verbindung aktiviert bleibt.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Entnehmen Sie die Akkus, wenn die Kamera für einen Zeitraum von einem Monat oder länger gelagert werden soll. Das Verbleiben der Akkus in der Kamera über längere Zeiträume wirkt sich negativ auf die Akkulaufzeit aus, wodurch die Akkus unbrauchbar werden können.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 2 Stunden (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.
- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen unter „VORSICHT“ (S. 332) in der Bedienungsanleitung.

Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC und SDXC. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Olympus Website.



6

Vorsicht

Schreibschutzschalter von SD-Karten

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Indem Sie den Schalter auf die Position „LOCK“ stellen, verhindert Sie, dass Daten auf die Karte geschrieben werden. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um auf die Karte schreiben zu können.



- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- Der Zugriff auf einige Wiedergabefunktionen und dergleichen kann eingeschränkt sein, wenn sich der Schreibschutzschalter in der „LOCK“-Position befindet.

Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß dem Motiv oder Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das Micro Four Thirds-System entworfen wurden und mit dem „M. ZUIKO DIGITAL“-Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.



Mit einem Adapter können Sie auch Four Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden. Der optionale Adapter ist erforderlich.

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Kompatibilität	AF	Messung
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Micro Four Thirds Systemkamera	Ja	Ja	Ja
Four Thirds Systemobjektiv		Anbringen mit Adapter möglich	Ja* ¹	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja* ²

*¹ Nicht verfügbar bei Videoaufnahmen oder Sternenhimmel-AF.

*² Genaue Messung ist nicht möglich.

Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera

Wenn ein optionales Blitzgerät zum Einsatz kommt, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera den Blitzmodus auswählen und Bilder mit Blitz aufnehmen. Informationen zu den Blitzfunktionen und ihrer Verwendung finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation.

Wählen Sie ein Blitzgerät entsprechend Ihren Anforderungen aus und berücksichtigen Sie dabei Faktoren wie die erforderliche Leistung und ob das Gerät Makroaufnahmen unterstützt. Blitzgeräte, die mit der Kamera kommunizieren können, unterstützen verschiedenste Blitzmodi einschließlich TTL-Auto und Super FP. Blitzgeräte können am Blitzschuh der Kamera oder mithilfe eines Kabels (separat erhältlich) und einer Blitzhalterung angeschlossen werden. Blitzgeräte, die mit der Kamera kommunizieren können, unterstützen verschiedenste Blitzmodi einschließlich TTL-Auto und Super FP. Blitzgeräte können am Blitzschuh der Kamera oder mithilfe eines Kabels (separat erhältlich) und einer Blitzhalterung angeschlossen werden. Die Kamera unterstützt außerdem die folgenden Systeme zur drahtlosen Blitzsteuerung:

Blitzaufnahmen per Funksteuerung: Modi CMD, ⚡CMD, RCV und X-RCV

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über Funksignale. So wird der Reichweitenbereich vergrößert, in dem Blitzgeräte positioniert werden können. Blitzgeräte können andere kompatible Geräte steuern oder mit einer Funksteuerungseinheit/Funkempfängern ausgestattet werden, um die Verwendung von Geräten zu ermöglichen, die eine Blitzsteuerung per Funk ansonsten nicht unterstützen.

Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung: RC-Modus

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über optische Signale. Der Blitzmodus kann mithilfe der Bedienelemente der Kamera ausgewählt werden (S. 107).

■ Zur Verfügung stehende Funktionen kompatibler Blitzgeräte

Blitzgerät	Unterstützte Blitzsteuermodi	GN (Leitzahl, ISO 100)	Unterstützte Drahtlossysteme
FL-700WR	TTL-AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL, MULTI, RC, SL MANUELL	GN 42 (75/150 mm ^{*1}) GN 21 (12/24 mm ^{*1})	CMD, ⚡CMD, RCV, X-RCV, RC
FL-900R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL, MULTI, RC, SL AUTO, SL MANUELL	GN 58 (100/200 mm ^{*1}) GN 27 (12/24 mm ^{*1})	RC
FL-600R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL, MULTI, RC, SL AUTO, SL MANUELL	GN 36 (42,5/85 mm ^{*1}) GN 20 (12/24 mm ^{*1})	RC
STF-8	TTL-AUTO, MANUELL, RC ^{*2}	GN 8,5	RC ^{*2}
FL-LM3	Variiert je nach Kameraeinstellungen.	GN 9,1 (12/24 mm ^{*1})	RC ^{*2}

*1 Maximale Brennweite des Objektivs, bei der das Gerät eine angemessene Blitzausleuchtung erzielen kann (Zahlen, die Schrägstrichen folgen, sind 35-mm-Format entsprechende Brennweiten).

*2 Dient nur als Funksteuerungseinheit (Sender).

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung

Drahtlose Blitzaufnahmen stehen bei Verwendung kompatibler Blitzgeräte zur Verfügung, die eine drahtlose Fernbedienung (RC-Modus) unterstützen. Die ferngesteuerten Blitzgeräte werden über ein am Blitzschuh der Kamera angebrachtes Blitzgerät bedient. Die Einstellungen können für das an der Kamera angebrachte Blitzgerät und andere Blitzgeräte in bis zu drei weiteren Gruppen separat angepasst werden.

Der RC-Modus muss sowohl am Master-Blitz als auch an den ferngesteuerten Blitzgeräten aktiviert sein (S. 295).

■ Aktivieren des RC-Modus

- 1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die **MODE**-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- 2 Wählen Sie [An] für [⚡RC-Modus] (S. 200) im ⚙ Aufnahmemenü **F** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
 - Das Symbol **RC** wird angezeigt.

Symbol **RC**



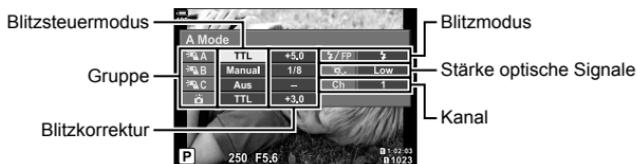
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Monitor-Funktionsanzeige für den RC-Modus wird angezeigt.
 - Die Standard-LV-Monitor-Funktionsanzeige kann durch Drücken der **INFO**-Taste aufgerufen werden. Die Anzeige ändert sich bei jedem Drücken der **INFO**-Taste.



Monitor-Funktionsanzeige für den RC-Modus

4 Passen Sie die Blitzeinstellungen an.

- Markieren Sie Optionen mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drehen Sie das hintere Einstellrad, um Einstellungen auszuwählen.



Gruppe	Wählen Sie eine Gruppe aus. Änderungen von Einstellungen gelten für alle Blitzgeräte in der ausgewählten Gruppe. Wählen Sie aus, um die Einstellungen für das an der Kamera angebrachte Blitzgerät anzupassen.
Blitzsteuermodus	Auswahl des Blitzmodus.
Blitzkorrektur	Passen Sie die Blitzleistung an. Bei Auswahl von [Manuell] als Blitzmodus können Sie einen Wert für die Blitzleistung im manuellen Modus festlegen.
Stärke optische Signale	Legen Sie die Helligkeit der optischen Steuersignale fest, die von den Blitzgeräten abgegeben werden. Wählen Sie die Option [HI] aus, wenn Blitzgeräte nahe der maximalen Entfernung von der Kamera positioniert sind. Diese Einstellung gilt für alle Gruppen.
Blitzmodus/ Blitzstärke	Wählen Sie (Standard) oder FP (Super FP) aus. Wählen Sie Super FP für Verschlusszeiten aus, die kürzer sind als die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit. Diese Einstellung gilt für alle Gruppen.
Kanal	Wählen Sie den Kanal für die Blitzsteuerung aus. Wechseln Sie den Kanal, wenn Sie feststellen, dass andere Lichtquellen in der Umgebung die Blitzfernsteuerung stören.

5 Stellen Sie das an der Kamera angebrachte Blitzgerät auf [TTL AUTO] ein.

- Blitzsteuereinstellungen für den FL-LM3 können nur über die Kamera angepasst werden.

■ Positionieren ferngesteuerter Blitzgeräte

1 Stellen Sie die drahtlosen RC-Blitzgeräte auf den RC-Modus ein.

- Drücken Sie nach dem Einschalten der kompatiblen Blitzgeräte die **MODE**-Taste und wählen Sie den RC-Modus aus.
- Wählen Sie mithilfe der Blitz-Bedienelemente eine Gruppe für jedes der kompatiblen Blitzgeräte aus und stellen Sie den Kanal ein, der kameraseitig ausgewählt ist.

2 Positionieren Sie die Blitzgeräte.

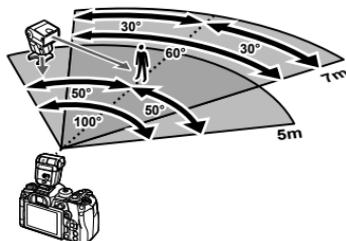
- Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass die Sensoren für die Fernsteuerung in Richtung Kamera zeigen.

3 Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die drahtlosen Blitzgeräte und das Blitzgerät an der Kamera aufgeladen sind, nehmen Sie Bilder auf.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Die Abbildung dient nur als Richtlinie. Die Reichweite der Blitzsteuerung hängt vom Typ des an der Kamera angebrachten Blitzes und den Umgebungsbedingungen ab.

Reichweite der Blitzsteuerung für an der Kamera angebrachte Blitzgeräte vom Typ FL-LM3



- Wir empfehlen, in jeder Gruppe nicht mehr als 3 Blitzgeräte zusammenzufassen.
- Drahtlose Blitzaufnahmen stehen im Anti-Schock-Modus oder im Modus mit Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang bei Auswahl einer Verschlusszeit von mehr als 4 Sek. nicht zur Verfügung.
- Im Anti-Schock-Modus und den Lautlos-Modi können keine Startwartezeiten von mehr als 4 Sek. ausgewählt werden.
- Blitzsteuersignale können die Belichtung stören, wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet. Derartige Störungen können minimiert werden, indem die Helligkeit des Kamerablitzes reduziert wird, beispielsweise durch Verwendung eines Diffusers.

Andere Zusatzblitzgeräte

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters am Blitzschuh der Kamera anbringen:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 250 V zuführen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Wählen Sie den Modus **M** aus, legen Sie eine Verschlusszeit fest, die nicht kürzer ist als die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit, und stellen Sie [ISO] auf [AUTO] ein.
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Zubehör

■ Fernbedienungskabel (RM-CB2)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel, wenn selbst die leichtesten Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungsphotografie. Schließen Sie das Kabel an den Fernbedienungskabel-Anschluss der Kamera an (S. 17).

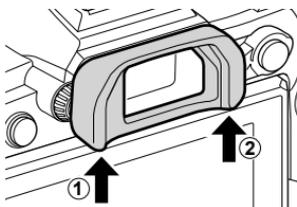
■ Konverter

Die Konverter werden am Kameraobjektiv angebracht und ermöglichen schnelle und einfache Fisheye- und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

■ Augenmuschel (EP-13)

Sie können zu einer großen Augenmuschel wechseln.

Abnehmen



Systemübersicht

Stromversorgung



BLH-1
Lithiumionenakku



BCH-1
Ladegerät für
Lithiumionenakkus



F-5AC
USB-Netzteil

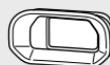


HLD-9
Power-Akkualter



AC-5
Wechselstromadapter

Sucher



EP-13
Augenmuschel

Fernbedienung

RM-CB2
Fernbedienungs-
kabel



Tasche/ Trageriemen

Schulterriemen/
Kameratasche

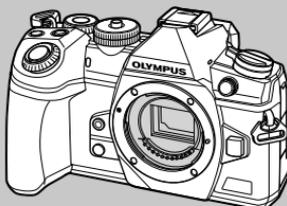
Verbindungs- kabel

USB-Kabel/
HDMI-Kabel*1

Speicherkarte

SD/SDHC/
SDXC

E-M1 Mark III



Kopfhörer

Mikrofon

Software

Olympus Workspace
Digitale Fotoverwaltungssoftware

 : E-M1 Mark III kompatible Produkte

 : Handelsübliche Produkte

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Olympus Website.

*1 HDMI-Kabel sind von Drittanbietern erhältlich.

*2 Es gelten Einschränkungen für die Objektive, die mit dem Adapter verwendet werden können.
Details finden Sie auf der OLYMPUS Website.

*3 Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der OLYMPUS Website.

Objektiv



Micro Four Thirds Systemobjektive



MMF-2/MMF-3²
Four Thirds Adapter



Four Thirds
Systemobjektive

Konverter^{*3}

FCON-P01
Fisheye

WCON-P01
Weitwinkel

MCON-P01
Makro

MCON-P02
Makro

Blitz



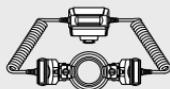
FL-LM3
Elektronenblitzgerät



FL-900R
Elektronenblitzgerät



FL-700WR
Elektronenblitzgerät



STF-8
Makro-Blitz



FC-WR
Drahtlose
Funksteuerungseinheit



FR-WR
Drahtlose
Funkempfangseinheit

6

Vorsicht

Reinigen und Aufbewahren der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Speicher

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie die Kamera nicht mit Insektenschutzmittel auf.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft und justiert die Kamera den Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktionen. Warten Sie für ein optimales Ergebnis nach der Aufnahme und Wiedergabe mindestens eine Minute, bevor Sie die Pixelkorrektur ausführen.

- 1 Wählen Sie im  Anwendermenü  die Option [Pixelkorr.] aus (S. 206).
- 2 Drücken Sie  und anschließend die -Taste.
 - Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorr.-Funktion öffnet sich erneut das Menü.
 - Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Informationen und Tipps zum Fotografieren

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit der Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Wenn [An] für [Schneller Ruhemodus] (S. 207) ausgewählt ist, wechselt die Kamera in den Ruhemodus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Ruhemodus zu verlassen.
- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen, wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.   Anwendermenü  > [Ruhemodus] (S. 207)

Wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang, nachdem sie in den Ruhemodus geschaltet hat, nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch ab.   Anwendermenü  > [Abschaltautomatik] (S. 207)

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

Die AF-Bestätigung blinkt.
Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast

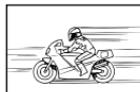


Extrem helle Bildmitte

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Felds

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Bei Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera die Rauschminderung. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschminderung] auf [Aus] stellen.
☞ Rauschminderung > [Rauschminderung] (S. 199)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert

Die Größe und Anzahl der AF-Felder ändert sich je nach den Einstellungen für [Dig. Tele-Konverter] (S. 146), [Seitenverhältnis] (S. 100) und Gruppenziel (S. 69).

Datum und Zeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Zeit der Kamera sind beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Zeit ein. ☞ „Erste Einrichtung“ (S. 33)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige werkseitige Standardeinstellung zurückgesetzt, wenn in der Kamera für circa einen Tag kein Akku eingelegt ist (interne Messungen). Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Einstellungen für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt

In den Anwendermodi (Modi **C1–C4**) angepasste Einstellungen werden auf gespeicherte Werte zurückgesetzt, wenn ein anderer Aufnahmemodus ausgewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Wenn die Option [Beibehalten] für [Zurücksetzen/Anwendermodi] > [Speichereinst. Anwendermod.] im Aufnahmemenü 1 ausgewählt ist und Sie einen Anwendermodus auswählen, wird der ausgewählte Modus automatisch mit den Änderungen an den Einstellungen aktualisiert. ☞ „Automatisches Aktualisieren von Anwendermodi“ (S. 57)

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Ghosting. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.
☞ „Wechselobjektive“ (S. 293)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixelkorr.].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.

☞ „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen“ (S. 303)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:

Kombinationen von [☐H] (S. 78) und [Rauschminderung] (S. 199) usw.

Das Motiv wird verzerrt dargestellt.

Für die folgenden Funktionen wird ein elektronischer Verschluss verwendet:

Videoaufnahme (S. 59), Lautlos-Modus (S. 81), Pro-Aufnahme (S. 81), Hochaufgel. Aufnahme (S. 83), Fokus-Belichtungsreihe (S. 151), Focus Stacking (S. 152) sowie Live ND Filter (S. 162)

Wenn sich das Motiv oder die Kamera schnell, kann es zu Verzerrungen kommen.

Vermeiden Sie abrupte Kamerabewegungen während der Aufnahme oder machen Sie normale Serienaufnahmen.

Im Bild sind Linien zu sehen.

Die folgenden Funktionen verwenden einen elektronischen Verschluss, bei dem es aufgrund von Flimmern oder anderen, mit Leuchtstoff- und LED-Lampen verbundenen Phänomenen zu einer Linienbildung im Bild kommen kann, was sich teils durch die Wahl einer längeren Verschlusszeit reduzieren lässt:

Videoaufnahme (S. 59), Lautlos-Modus (S. 81), Pro-Aufnahme (S. 81), Hochaufgel. Aufnahme (S. 83), Fokus-Belichtungsreihe (S. 151), Focus Stacking (S. 152) sowie Live ND Filter (S. 162)

Flimmereffekte können durch Auswahl längerer Verschlusszeiten reduziert werden.

Außerdem können Sie den Flimmer-Scan zum Reduzieren von Flimmereffekten verwenden.

 * Anwendermenü  > [📷 Flimmer-Scan] (S. 242),  Video-Menü > [📷 Modus-Einstellungen] > [📷 Flimmer-Scan] (S. 170)

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Setzen Sie eine Karte ein. Setzen Sie dieselbe Karte alternativ erneut korrekt ein.
 ① Kartenfehler	Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte in Kartenfach 1 vor.	Entnehmen Sie die Speicherkarte und legen Sie sie erneut ein. Falls sich das Problem so nicht lösen lässt, muss die Karte formatiert werden. Falls die Formatierung fehlschlägt, kann die Karte nicht verwendet werden.
 ② Kartenfehler	Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte in Kartenfach 2 vor.	
 ① Schreibschutz	Die Speicherkarte in Kartenfach 1 ist schreibgeschützt („LOCK“-Einstellung).	Der Kartenschreibschutzschalter der Speicherkarte befindet sich in der „LOCK“-Position. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück (S. 292).
 ② Schreibschutz	Die Speicherkarte in Kartenfach 2 ist schreibgeschützt („LOCK“-Einstellung).	
 ① Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahmefunktion deaktiviert; auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 ist kein Speicherplatz für weitere Aufnahmen vorhanden. Aufnahmefunktion deaktiviert; die Speicherkarte in Kartenfach 1 ist voll. 	Legen Sie eine andere Speicherkarte ein oder löschen Sie Aufnahmen. Stellen Sie vor dem Löschen von Aufnahmen sicher, dass alle weiterhin benötigten Bilder auf einen Computer kopiert wurden. Legen Sie bei Auswahl von [Dual individuell] oder [Dual gleich] unter [Kartenfach-Einstellungen] (S. 245) im  Anwendermenü  eine andere Einstellung fest.
 ② Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahmefunktion deaktiviert; auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 ist kein Speicherplatz für weitere Aufnahmen vorhanden. Aufnahmefunktion deaktiviert; die Speicherkarte in Kartenfach 2 ist voll. 	
 ① Keine Fotos	Keine Wiedergabe möglich; auf der Speicherkarte in Kartenfach 1 sind keine Bilder vorhanden.	
 ② Keine Fotos	Keine Wiedergabe möglich; auf der Speicherkarte in Kartenfach 2 sind keine Bilder vorhanden.	Auf der ausgewählten Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden. Nehmen Sie Bilder auf, bevor Sie den Wiedergabemodus auswählen.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 ① Bildfehler	Die ausgewählte Datei ist beschädigt und kann nicht wiedergegeben werden. Möglicherweise liegt das Bild auch in einem Format vor, das von der Kamera nicht unterstützt wird.	Zeigen Sie das Bild mithilfe von Bildbearbeitungssoftware am Computer oder dergleichen an. Wenn das Bild nicht am Computer angezeigt werden kann, ist die Datei möglicherweise beschädigt.
 ② Bildfehler		
 ① Bild kann nicht bearbeitet werden	Die Bearbeitungsfunktionen der Kamera können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.	Bearbeiten Sie das Bild am Computer oder einem anderen Gerät.
 ② Bild kann nicht bearbeitet werden		
J/M/T	Die Uhr ist nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein (S. 33).
 °C/°F	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die interne Kamertemperatur ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemperatur gesunken ist.		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf.
 Keine Verbindung	Die Kamera ist nicht richtig mit dem Computer, HDMI-Display oder einem anderen Gerät verbunden.	Verbinden Sie die Kamera erneut.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus.
Objektiv überprüfen.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Standardeinstellungen

*1: Kann zu [An Anwendermodus zuweis.] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

Live Kontrolle/LV-Monitor-Funktionsanzeige

Aufnahmemodus	Element	Standard	*1	*2	*3	
P/A/S/MB	ISO	Auto	✓	✓	✓	75, 92
	Blitzmodus		✓	✓	✓	86, 107
		±0	✓	✓	✓	107
	Manuelle Blitzsteuerung	GESAMT (Blitz auf MANUELL) eingestellt)	✓	✓	✓	107
	Bildstabilisation	S-IS AUTO	✓	✓	✓	99
	Bildstabilisation	M-IS	✓	✓	✓	99
	WB	Auto ([An] für [WB AUTO] Warme Farben] ausgewählt)	✓	✓	✓	95
	WB-Korrektur A	±0	✓	✓	—	98
	WB-Korrektur G	±0	✓	✓	—	
	Kelvin	5400 K ([CWB] für [WB] ausgewählt)	✓	✓	—	95
	AF-Feld	Mitte; Einzeln	✓	✓	✓	69
	AF-Modus	S-AF	✓	✓	✓	64, 92
	Gesichtserkennung	Gesichtserkennung Aus	✓	✓	—	93
			✓	✓	✓	100
	Messung		✓	✓	✓	77
	Speicher-Optionen	Standard	✓	✓	—	101
		① F (Hochaufgel. Aufnahme: F+RAW)	✓	✓	✓	102
		② F (Hochaufgel. Aufnahme: F+RAW)	✓	✓	✓	
			✓	✓	✓	103
	Bildmodus	Natürlich	✓	✓	✓	108
Schärfe	±0	✓	✓	—	113	
Kontrast	±0	✓	✓	—	113	
Sättigung	±0	✓	✓	—	113	
Gradation	Gradation Normal	✓	✓	—	114	
Effekt	— ([i-Enhance] unter [Bildmodus] ausgewählt: Standard)	✓	✓	—	116	
Farbfilter	— ([Monoton] unter [Bildmodus] ausgewählt: N:Ohne)	✓	✓	✓	115	

Aufnahmemodus	Element	Standard	*1	*2	*3		
P/A/S/M/B	Monochrom-Farbe	— ([Monoton] unter [Bildmodus] ausgewählt: N:Normal)	✓	✓	✓	116	
	Seitenverhältnis	4:3	✓	✓	✓	100	
	Farbraum	sRGB	✓	✓	✓	117	
	Gradationskurven-Korrektur	<input checked="" type="checkbox"/> (±0)	✓	✓	✓	118	
	Video	An	✓	✓	✓	173	
(Video)	ISO	[P], [A] oder [S] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt: Auto (fest eingestellt) [M] unter [Modus] (Videomodus Belichtung) ausgewählt: 200	—	✓	✓	75, 92	
	Blitzmodus	Blitz Aus (fest eingestellt)	—	—	—	—	
		±0 (fest eingestellt)	—	—	—	—	
	Bildstabilisation	S-IS AUTO	✓	✓	✓	99	
	Bildstabilisation	M-IS	✓	✓	✓	99	
	WB	Auto ([An] für [WB AUTO] Warme Farben] ausgewählt)	—	✓	✓	95	
	WB-Korrektur A	±0	—	✓	—	98	
	WB-Korrektur G	±0	—	✓	—	98	
	Kelvin	5400 K ([CWB] für [WB] ausgewählt)	—	✓	—	95	
	AF-Feld	Mitte; 9-Felder-Gruppe	✓	✓	✓	69	
	AF-Modus	C-AF	✓	✓	✓	64, 92	
	Gesichtserkennung	Gesichtserkennung Aus	✓	✓	—	93	
		<input type="checkbox"/> (fest eingestellt)	—	—	—	—	
	Messung	(fest eingestellt)	—	—	—	—	
	Speicher-Optionen	Standard	✓	✓	—	101	
			1	✓	✓	✓	102
			2	✓	✓	✓	102
				✓	✓	✓	103
	Bildmodus	Natürlich	✓	✓	✓	108	
	Schärfe	±0	✓	✓	—	113	
	Kontrast	±0	✓	✓	—	113	
	Sättigung	±0	✓	✓	—	113	
Gradation	Gradation Normal	✓	✓	—	114		
Seitenverhältnis	16:9 (fest eingestellt) C4K unter [] ausgewählt: 17:9	—	—	—	—		

Aufnahmemodus	Element	Standard	*1	*2	*3	
(Video)	Farbraum	sRGB (fest eingestellt)	—	—	—	—
	Gradationskurven-Korrektur	<input checked="" type="checkbox"/> (±0)	✓	✓	✓	118
	-Modus	P	—	✓	—	169
	Video	An	✓	✓	✓	173
RC-Modus	A Gruppe A	TTL	✓	✓	✓	296
	B Gruppe B	Aus	✓	✓	✓	
	C Gruppe C	Aus	✓	✓	✓	
	Kamerablitz	Aus	✓	✓	✓	
	Blitzkorrektur	±0 (TTL, Auto)	✓	✓	✓	
	Blitzstärke	1/1 (Manuell)	✓	✓	✓	
	/FP	(Normal)	✓	✓	✓	
	Stärke optische Signale	Niedrig	✓	✓	✓	
	Kanal	1	✓	✓	✓	

Aufnahmemenü

Registertkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
	Zurücksetzen/ Anwendermodi	Zurücksetzen	Basis	—	✓	—	57, 144
		An Anwendermodus zuweisen	Aufnahmemodus: P Bildqualität: F+RAW				
		Speichereinst. Anwendermod.	Zurücksetzen				
		Von Anwendermodus aufruf.	—				
	Bildmodus		Natürlich	✓	✓	✓	108, 145
			F (Hochaufgel. Aufnahme: F+RAW)	✓	✓	✓	102, 145
	Bildverhältnis		4:3	✓	✓	✓	100
	Dig. Tele-Konverter		Aus	✓	✓	✓	146
			<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	78
	Intervallaufnahmen		Aus	—	✓	✓	147
	Anzahl der Einzelbilder		99				
	Start Wartezeit		00:00:01				
	Intervallzeit		00:00:01				
	Zeitraffer-Video		Aus				
	Videoeinstellungen	Videoauflösung	FullHD				
		Bildfolge	10 fps				

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
2	Belichtungsreihe		Aus	✓	✓	✓	149, 150, 152
	AE BKT		3f 1,0 EV				
	WB BKT	A–B	Aus				
		G–M					
	FL BKT		Aus				
	ISO BKT		Aus				
	ART BKT		Aus				
	Fokus BKT		Aus				
	Focus Stacking		Aus				
	Anzahl der Aufnahmen		[Aus] für [Focus Stacking] ausgewählt: 99 [An] für [Focus Stacking] ausgewählt: 8				
Fokusunterschied		5					
Ladezeit		0 Sek.	✓	✓	—		
HDR		Aus	✓	✓	✓	155	
Mehrfachbe- lichtung	Anzahl der Einzelbilder		Aus	—	✓	✓	157
	Auto-Verstärkung		Aus				
	Überlagern		Aus				
Keystone-Korrektur		Aus	✓	✓	✓	159	
Anti-Schock []/ Lautlos []	Anti-Schock []		[] 0 Sek.	✓	✓	—	160
	Lautlos []		[] 0 Sek.				
	Rauschminde- rung []		Aus				
	Lautlos []-Modus- Einstellungen		—	✓	✓	—	
))		Nicht zulassen				
	AF-Hilfslicht		Nicht zulassen				
Blitzmodus		Nicht zulassen					
Hochaufgel. Aufnahme	Hochaufgel. Aufnahme		0 Sek.	✓	✓	—	161
	Ladezeit		0 Sek.				
	Aufnahmemethode		Freihand				
Live ND Aufnahme		Aus	✓	✓	✓	162	
ND-Nummer		ND8(3EV)	✓	✓	—		
LV-Simulation		An	✓	✓	—		

Video-Menü

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	 Modus-Einstellungen	 -Modus	P	—	✓	—	164, 169	
		 Flimmerscan	Aus	—	✓	✓	164, 170	
	 -Einstellungen	 	MOV  4K 30p		✓	✓	✓	164, 171
		 M ISO-Auto-Einstellung						75, 164
			Maximalwert/ Standard	Maximalwert: 6400 Standard: 200	✓	✓	✓	
		 M ISO-Auto	Aus		—	✓	—	
		 Rauschfilter	Standard		✓	✓	✓	164
		 -Weißabgleich	Auto		—	✓	✓	95, 164
		 Alle 	A±0, G±0		—	✓	—	98, 164
		  AUTO Warme Farben	An		—	✓	✓	98, 164
	 Bildmodus	Aus		✓	✓	—	108, 164	
	 AF/IS-Einstellungen	 AF-Modus	C-AF		✓	✓	✓	64, 92, 165
		 C-AF-Geschwindigkeit	±0		✓	✓	✓	165
		 C-AF-Empfindlichkeit	±0		✓	✓	✓	165
		 Bildstabilisation	M-IS 		✓	✓	✓	99, 165
 Bildstabilisationsstufe		±0		✓	✓	✓	165	

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3			
	Taste/Einstellrad/Schalter 166								
	Tasten- funktion		Belichtung	—	✓	—	119, 166		
			REC						
			Auswahl anzeigen						
			AEL/AF						
			ISO						
			[:::]						
			[:::] (Elektr. Zoom)						
			[:::] (WB)						
			Fokus Peaking						
			Vergrößern						
			ISO						
			AEL/AF						
			Direktfunktion						
			Elektr. Zoom						
		WB							
		AF Stop							
	Einstell- funktion	P	Position 1	: :	—	✓	—	166	
			Position 2	: :					
		A	Position 1	: : Blendenwert	—	✓	—		
			Position 2	: :					
		S	Position 1	: : Verschluss	—	✓	—		
			Position 2	: :					
M		Position 1	: Blendenwert : Verschluss	—	✓	—			
		Position 2	: : ISO						
Fn-Schalterfunktion		Modus2		Modus2	—	✓	—		166
		Modus2		AF-Modus/ AF-Feldmodus/ AF-Feldpunkt					
Auslöserfunktion				—	✓	—	166		
Elek. Zoomgesch.			Normal	—	✓	—	166		

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	Anzeige-Einstellungen						167	
	Steuerungseinst.		Live Kontrolle, Live Monitoranzeige	—	✓	—		
	Info Einst.		Anwender 1	—	✓	—		
	Timecode- Einstellungen	Timecode-Modus	DF	—	✓	—		
		Vorwärts zählen	RR	—	✓	—		
		Startzeit	00:00:00	—	✓	—		
	Anzeigemuster		Min.	—	✓	—		
	Anzeige-Assistent		Aus	—	✓	—		
	Video		An		✓	✓	✓	173
	Aufnahme- lautstärke	Eingebaut.	±0	—	✓	—		
MIC		±0	—	✓	—			
Lautstärke-Limit		An	—	✓	—			
Windgeräusche reduz.		Aus	—	✓	—			
Aufnahmerate		48kHz/16Bit	✓	✓	—			
Stromvers.anschluss.		Aus	—	✓	—			
Kopfhörerlautstärke		8	✓	✓	—			
	HDMI- Ausgabe	Ausgabemodus	Monitormodus	—	✓	—	168	
		Aufnahme-Bit	Aus	✓	✓	—		
		Timecode	An	✓	✓	—		

Wiedergabemenü

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
			An	✓	✓	✓	174	
	Be- arb.	Bildwahl	RAW-Daten bearb.	—	—	—	—	175
			JPEG bearb.	—				175
			Video bearbeiten	—				178
				—				139
		Überlagerung	—	177				
	Druckauswahl		—	—	—	—	137	
	Schutz aufheben		—	—	—	—	180	
	Freig. Auftrag zurücksetzen		—	—	—	—	180	
	Alle kopieren		—	—	—	—	180	
	WLAN-Verbindung		—	—	—	—	255, 270, 272, 274	

☷ Einstellungsmenü

Regis- terkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
☷	Karte einrichten	—	—	—	—	182	
	⊖-Einstellun- gen	⊖	—	—	—	33	
		Zeitzone					
		English	—	—	—	35, 181	
		⊖±0, ⚙±0, Natürlich	✓	✓	—	181	
	Aufnahmeansicht	Aus	✓	✓	—	181	
	WLAN-/ Bluetooth- Einstellungen	Verfügbarkeit	An	—	✓	—	183, 254, 263, 279
		Verbindungspasswort	—	—	—	—	183, 280
		Ausschalt-Standby	Aus	—	✓	—	183, 257
		RAW+JPEG	JPEG	—	✓	—	136, 183
		Einstellungen zurücksetzen	—	—	—	—	183, 281
WLAN-MAC-Adresse		—	—	—	—	183	
Firmware	—	—	—	—	182		

⚙ Anwendermenü

Regis- terkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
⚙	AF/MF						
	AF-Modus	S-AF	✓	✓	✓	64, 92, 186	
	AF+MF	Aus	✓	✓	✓	208	
	AEL/AFL	S-AF	Modus3	✓	✓	✓	186, 209
		C-AF	Modus4				
		MF	Modus3				
		AF	Modus3				
		Halbdruck-AF	Wirksam	✓	✓	✓	
		Gesichtserkennung	: An : An	✓	✓	✓	
	AF-Scanner	Modus2	✓	✓	✓	186	
	C-AF Empfindlichkeit	±0	✓	✓	✓	211	
	C-AF Mitte Start	(Alle Felder)	✓	✓	✓	212	
	C-AF Mitte Priorität	5, 9 oder 25 Felder	✓	✓	✓	213	

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	A2	 [:::] Moduseinstellungen	Alle Felder; Kleines Feld; 5-, 9- oder 25-Felder-Gruppe	✓	✓	✓	187	
		AF-Messfeld	An1	✓	✓	✓	187	
		[:::] Voreinstellung	AF-Feldmodus (MALL), AF-Feldpunkt	—	✓	✓	214	
		[:::] Bildschirmeinstellungen auswählen	Reihe 1	✓	✓	✓	215	
			[:::] Modus					
			[:::] Modus					
			⊞ Pos					
			⊞ Pos					
		[:::] Durchlauf-Einstellungen	[:::] Durchlauf-Auswahl	Aus	✓	✓	✓	216
			Über MALL	Nein	✓	✓	✓	
	[:::] Feld-Modus-Einstellungen		1×1; vertikale und horizontale Schrittweite: 1	✓	✓	—	217	
	 Orientierung verknüpft [:::]		Aus	✓	✓	—	218	
	A3	AF-Sucherfeld		Aus	✓	✓	✓	188
		AF-Begrenzung		Aus	✓	✓	✓	
		Abstandseinstellungen		Einstellung 1	✓	✓	✓	
		Auslösepriorität		An	✓	✓	✓	
		AF-Hilfslicht		An	✓	✓	✓	188
⊙ Gesichtserkennung			Aus	✓	✓	—	93, 188	
Autofokus-Justierung*		Aus	✓	✓	✓	189		
A4	Sternenhimmel-AF-Einst		Geschwindigkeit	✓	✓	✓	189	
	Eingestellt.MF-Abstand		999,9 m	✓	✓	✓	189	
	MF-Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓	—	189,	
		Fokus Peaking	Aus	✓	✓	—	223	
	MF-Kupplung		Wirksam	✓	✓	✓	189	
	Fokusring		⊞	✓	✓	✓	189	
	Bulb/Time Fokussierung		An	✓	✓	✓	189, 224	
	Objektiv zurücksetzen		An	✓	✓	✓	189	

* Das Zurücksetzen unter Verwendung der Option [Zurücksetzen] und Auswahl von „Komplett“ oder „Standard“ wirkt sich nicht auf gespeicherte Werte aus.

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3			
	Taste/Wahlrad/Schalter								
	B1	Tasten- funktion		Belichtung	✓	✓	—	119, 190	
				REC					
				< Auswahl anzeigen					
				AEL/AFL					
				ISO					
				[:::]					
				[:::] (Blitzmodus)					
				[:::] (/☺)					
				Vorschau					
				ISO					
				AEL/AFL					
				[:::]					
				[:::] (Blitzmodus)					
		[:::] (/☺)							
		AF Stop							
		Zentraltaste	Aus	✓	✓	—	190, 225		
		Richtungstaste	[:::]	✓	✓	—	190, 225		
		Einstell- funktion	P	Position 1	: : Ps	✓	✓	—	190
				Position 2	: ISO : WB				
			A	Position 1	: : Blendenwert				
				Position 2	: ISO : WB				
			S	Position 1	: : Verschluss				
				Position 2	: ISO : WB				
			M/B	Position 1	: Blendenwert : Verschluss				
				Position 2	: : ISO				
Menü			: : /Wert						
				: Zurück/Weiter :					

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3			
	B1	Einstellrich- tung	Belichtung	Einstellrad1	✓	✓	—	190	
		Ps	Einstellrad1						
		Fn-Schalterfunktion	Modus2	Modus2	—	✓	—	190, 227	
			Modus2	AF-Modus/ AF-Feldmodus/ AF-Feldpunkt					
		Fn-Schalter/Hauptschalter	Fn	Fn	—	✓	—	190	
	B2		Eletr. Zoomgesch.	Normal	Normal	✓	✓	—	190
			☉-Funktion	<input checked="" type="checkbox"/>		—	✓	—	190
			Sperren	Aus	Aus	✓	✓	—	190
			Sperren	Aus	Aus	✓	✓	—	190
	Auslösung//Bildstabilisation								
C1	Auslösepriorität S-AF		Aus	Aus	✓	✓	✓	191	
	Auslösepriorität C-AF		An	An	✓	✓	✓		
	L-Einstellungen							191, 228	
		Max. Bilder p. S.	10 fps	✓	✓	✓			
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓			
		Max. Bilder p. S.	18 fps	✓	✓	✓			
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓			
	Pro Cap	Max. Bilder p. S.	18 fps	✓	✓	✓			
		Bilder vor Auslösen	8 Aufnahmen	✓	✓	✓			
		Bildzahl-Begrenzung	25 Aufnahmen	✓	✓	✓			
	H-Einstellungen							191, 228	
		Max. Bilder p. S.	15 fps	✓	✓	✓			
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓			
		Max. Bilder p. S.	60 fps	✓	✓	✓			
Bildzahl-Begrenzung		Aus	✓	✓	✓				
Pro Cap	Max. Bilder p. S.	60 fps	✓	✓	✓				
	Bilder vor Auslösen	14 Aufnahmen	✓	✓	✓				
	Bildzahl-Begrenzung	25 Aufnahmen	✓	✓	✓				
Flimmerre- duzierung	Antiflimmer-LV	Auto	Auto	✓	✓	—	191, 230		
	Antiflimmer- Aufnahme	Aus	Aus	✓	✓	—			
C2		Bildstabilisation	S-IS AUTO	S-IS AUTO	✓	✓	✓	99, 192	
		Bildstabilisation	Priorität fps	Priorität fps	✓	✓	—		
		Halb. Auslöser mit IS	An	An	—	✓	—		
		Objektiv I. S. Priorität	Aus	Aus	✓	✓	✓		

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	D3	Gitterlini- en-Einstel- lungen	Anzeigefarbe	Einstellung 1	✓	✓	—	196
			Gitterlinien	Aus	✓	✓	—	
			Anwenden auf EVF	An	✓	✓	—	
	Fokus Peaking- Einstell.	Peaking Farbe	Rot	Rot	✓	✓	—	196
			Intensität Hervorheb.	Normal				
			Bildhelligkeit anpassen	Aus				
	Histo- gramm-Ein- stellungen	Überbelichtung	255	255	✓	✓	—	196
			Schatten	0				
	Hilfe anzeigen			Aus	✓	✓	—	196
	Selbstporträthilfe			An	—	✓	—	196, 237
	D4	■))		An	✓	✓	✓	197
		HDMI	Ausgabe-Bildgröße	1080p	—	✓	—	197, 238
			HDMI Einstell.	Aus	—	✓	—	
			Ausgabe-Bildfolge	Priorität 60p	—	—	—	
USB-Modus			Auto	—	✓	✓	197	
Belicht/ISO/BULB/								
E1	EV-Stufe		1/3 EV	✓	✓	✓	198	
	ISO-Stufe		1/3 EV	✓	✓	✓	198	
	ISO- Auto- Einstellung	Maximalwert/ Standard	Maximalwert: 6400 Standard: 200	✓	✓	✓	198	
		Verschluss-Tiefstwert	Auto	✓	✓	✓		
	ISO Auto		Alle	✓	✓	—	198	
	Rauschfilter		Standard	✓	✓	✓	198	
	Niedrig-ISO-Verarbeitung		Serienaufn. Prio.	✓	✓	✓	198	
	Rauschminderung		Auto	✓	✓	✓	199	
	E2	Bulb/Time Einstellung		8 Min.	✓	✓	✓	199
Live Composite-Einst.		3 Std.	✓	✓	✓	199		
Bulb/Time Monitor		-7	✓	✓	—	199		
Live Bulb		Aus	✓	✓	—	199, 240		
Live Time		0,5 Sek.	✓	✓	—	199, 240		
Zusammenges. Aufnahmen		1 Sek.	✓	✓	—	54, 199, 241		
-Flimmerscan		Aus	✓	✓	✓	199, 242		

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
		Messung		✓	✓	✓	77, 200	
		AEL-Messung	Auto	✓	✓	✓	200	
		[⋮] Spotmessung	Spot, Spot Lichter, Spot Schatten	✓	✓	✓	200	
		Belichtungs- justage		±0	✓	✓	—	200
				±0				
			±0					
	Anpassen							
		X-Sync.		1/250	✓	✓	✓	200, 244
		Zeit Limit		1/60	✓	✓	✓	200, 244
		+		Aus	✓	✓	✓	200
		+WB		Aus	✓	✓	—	200
		RC-Modus		Aus	✓	✓	✓	200, 296
		Übernehmen		1: 2: 3: 4:	✓	✓	✓	201, 244
		Bildgröße	Middle	3200×2400	✓	✓	✓	201, 244
			Small	1280×960				
		Randschatten-Komp.		Aus	✓	✓	✓	201
		-Weißabgleich		Auto	✓	✓	✓	95, 201
		Alle		A±0, G±0	✓	✓	—	201
		^{WB} _{AUTO} Warme Farben		An	✓	✓	✓	201
Farbraum		sRGB	✓	✓	✓	117, 201		

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	Aufnahme/Löschen							
		Karten- fach-Einstel- lungen	Speicher- Optionen	Standard	✓	✓	—	101,202, 245
			-Speicherwahl		✓	✓	—	
			-Speicherwahl		✓	✓	—	
			-Kartenfach		✓	✓	—	
			Speicherordner wählen	Nicht wählen	✓	✓	—	
	Dateiname		Zurücksetzen	✓	✓	—	202	
	Dateinamen bearbeiten		Aus	✓	✓	—	202	
	dpi-Einstellungen		350 dpi	✓	✓	—	202	
	Copy- right-Einstel- lungen*	Copyright-Info.	Aus	✓	✓	—	203	
		Künstlername	—	—	—	—		
		Copyright-Name	—	—	—	—		
	Objektiv-Info-Einstell.*		Aus	—	✓	—	203, 247	
		Schnelles Löschen		Aus	✓	✓	✓	204
		RAW+JPEG löschen		RAW+JPEG	✓	✓	✓	204
		Prioritätseinstellung		Nein	✓	✓	✓	204
	EVF							
		Auto Umschalten EVF		An1	—	✓	—	204
		EVF- Einstellung	Autom. Helligkeitsreg.	An	✓	✓	—	204
			EVF-Einstellung	±0, ±0				
Stil für elektr. Sucher		Stil 3	—	✓	—	204, 248		
Info-Einstellungen		Allgemeine Info, Anwender 1, Anwender 2	✓	✓	—	204		
EVF-Gitterli- nien-Einstel- lungen		Anzeigefarbe	Einstellung 1	✓	✓	—	205	
		Gitterlinien	Aus	✓	✓	—		
Anz. Wasserw.		An	✓	✓	—	205		
S-OVF		Aus	✓	✓	✓	205		

* Das Zurücksetzen unter Verwendung der Option [Zurücksetzen] und Auswahl von „Komplett“ oder „Standard“ wirkt sich nicht auf gespeicherte Werte aus.

Regis- terkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3			
	 Utility							
	 Pixelkorr.	—	—	—	—	206, 303		
	Zeit f. Ge- drückthalten	LV  beenden	0,7 Sek.	✓	✓	—	206	
		LV  Rahmen zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 beenden	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 -Rahmen zurücks.	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		[.:.] zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		EVF-Automatik aufruf.	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 beenden	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 beenden	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—		
		 -Sperr umschalten	0,7 Sek.	✓	✓	—		
	BKT-Einstell. aufrufen	0,7 Sek.	✓	✓	—			
	Flimmerscan beenden	0,7 Sek.	✓	✓	—			
	Justierung Wasserwaage	—	—	✓	—	206		
	Touchscreen-Einstellungen	An	—	✓	—	206		
	Menü erneut aufrufen	Ern. aufrufen	✓	✓	—	206		
	Fisheye-Korrektur	Aus	✓	✓	—	206, 250		
		Batterie-Ein- stellungen	Akkupriorität	Zusatzakku	✓	✓	—	206
			Batterie-Status	—	—	—	—	
		LCD-Beleuchtung	Anhaltend	✓	✓	✓	206	
		Ruhemodus	1 Min.	✓	✓	✓	207	
		Abschaltautomatik	4 Std.	✓	✓	✓	207	
		Schneller Ruhemodus	Aus	✓	✓	—	207	
			LCD-Beleuchtung	8 Sek.	✓	✓		—
	Ruhemodus	10 Sek.	—	—	—	207		
	Zertifizierung	—	—	—	—	207		

Speicherkartenkapazität

Speicherkartenkapazität: Fotos

Es handelt sich um Werte für eine SD-Speicherkarte mit einer Größe von 16 GB, auf der Fotos mit einem Seitenverhältnis von 4:3 gespeichert werden.

Aufzeichnungsmodus	Bildgröße (Bildgröße)	Komprimierungsverhältnis	Dateiformat	Dateigröße (MB) (ca.)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder
60M F+RAW	(Stativ) 10368×7776	Verlustfreie Komprimierung	ORF	(Stativ) 181,4	(Stativ) 80
	10368×7776	1/4	JPEG		
	5184×3888	Verlustfreie Komprimierung	ORI		
60M F+RAW	(Stativ) 10368×7776	Verlustfreie Komprimierung	ORF	(Stativ) 168,2	(Stativ) 87
	(Freihand) 8160×6120		JPEG	(Freihand) 121,3	(Freihand) 120
	8160×6120	1/4	JPEG		
25M F+RAW	(Stativ) 10368×7776	Verlustfreie Komprimierung	ORF	(Stativ) 157,5	(Stativ) 94
	(Freihand) 8160×6120		JPEG	(Freihand) 110,6	(Freihand) 133
	5760×4320	1/4	JPEG		
	5184×3888	Verlustfreie Komprimierung	ORI		
60M F	10368×7776	1/4	JPEG	34,9	394
50M F	8160×6120	1/4	JPEG	21,7	634
25M F	5760×4320	1/4	JPEG	10,9	1261
RAW	5184×3888	Verlustfreie Komprimierung	ORF	21,7	690
1SF		1/2,7	JPEG	13,1	1054
1F		1/4		8,9	1550
1N		1/8		4,6	3013
1/2SF		1/2,7		5,1	2697
1/2F		1/4		3,6	3906
1/2N		1/8		1,9	7397
1/4SF		1/2,7		2,0	6975
1/4F		1/4		1,4	9765
1/4N	1/8	0,9		16836	
	1920×1440	1/2,7			
		1/4			
		1/8			

Aufzeichnungsmodus	Bildgröße (Bildgröße)	Komprimierungsverhältnis	Dateiformat	Dateigröße (MB) (ca.)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder
SF	1280×960	1/2,7	JPEG	1,0	13562
SF		1/4		0,8	18083
SN		1/8		0,5	28721
SF	1024×768	1/2,7		0,8	18779
SF		1/4		0,6	24413
SN		1/8		0,3	61032

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Fotos ist vom Motiv, den Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Fotos auf dem Monitor unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformationen.
- Es können nicht mehr als 9999 speicherbare Fotos auf dem Monitor angezeigt werden.

Speicherkartenkapazität: Videos

Es handelt sich um Werte für eine SDHC-Speicherkarte mit einer Größe von 32 GB.

Bildauflösung	Komprimierung	Bildfolge	Kapazität (ca.)
C4K	—	24p	17 Minuten
4 K	—	30p, 25p, 24p	39 Minuten
FHD	A-I	30p, 25p, 24p	20 Minuten
	SF	60p, 50p, 30p, 25p, 24p	1 Stunde 14 Minuten
	F		2 Stunden 2 Minuten
	N		3 Stunden 11 Minuten
HD	A-I	60p, 50p, 30p, 25p, 24p	39 Minuten
	SF		2 Stunden 19 Minuten
	F		3 Stunden 55 Minuten
	N		5 Stunden 5 Minuten

- Es handelt sich um Werte für Videos, die mit der maximalen Bildfolgeaufnahme aufgenommen werden. Die tatsächliche Bitrate hängt von der Bildfolgeaufnahme und vom Aufnahmemotiv ab.
- Einzelne Videodateien können eine Größe von bis zu 4 GB haben. Eine neue Datei wird erstellt, wenn die Größe der aktuellen Datei 4 GB erreicht.
- Einzelne Videos können maximal 29 Minuten lang sein.

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro Four Thirds Standard Wechselobjektivsystem
Objektiv	M.ZUIKO DIGITAL, Micro Four Thirds Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro Four Thirds Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3"-Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 21,77 Millionen Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Ca. 20,37 Millionen Pixel
Bildschirmgröße	17,4 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	Ca. 2,36 Millionen Punkte
Vergrößerung	100%
Austrittspupille	Ca. 21 mm (-1 m^{-1})
Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Vergrößerung	100%
Monitor	
Produktausführung	3,0"-TFT-Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1,04 Millionen Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeit	1/8000 – 60 Sek., Bulb-, Zeitaufnahmen
Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit	Bis zu 1/250 Sek.
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	121 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	-2 bis 20 EV (f/2,8, ISO 100 entsprechend)
Aufnahmemodi	P : Programm AE (Programm-Shift verfügbar); A : Blendenpriorität AE; S : Verschlusspriorität AE; M : Manuell; B : Bulb (Bulb, Time und Composite); C1/C2/C3/C4 : Anwendermodi; ☺ : Video
ISO-Empfindlichkeit	L64; L100; 200–25600 in Schritten von 1/3 oder 1 EV
Belichtungskorrektur	±5,0 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufe)

Weißabgleich	
Moduseinstellung	Automatischer/Voreingestellter Weißabgleich (7 Einstellungen)/ Benutzerdefinierter Weißabgleich (Kamera kann bis zu 4 Einstellungen speichern)
Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC und SDXC UHS-II-kompatibel (nur Kartenfach 1)
Aufnahmesystem	Digitale Aufnahme, JPEG (DCF2.0), RAW-Daten
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF)
Tonaufzeichnung bei Fotos	Wave-Format
Video	MPEG-4 AVC/H.264
Audio	Lineares PCM-Stereoformat, 16 Bit; Abtastfrequenz von 48 kHz (Wave-Format) Lineares PCM-Stereoformat, 24 Bit; Abtastfrequenz von 96 kHz (Wave-Format)
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Serienaufnahmen	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme; Serienaufnahme; Anti-Schock; Lautlos; Pro-Aufnahme; Selbstauslöser; Hochaufgelöste Aufnahme
Serienaufnahme	Bis zu 15 fps (📷) Bis zu 60 fps (📷 Pro, 25H)
Selbstauslöser	Auslöseverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhe Modus: 1 Minute, Ausschalten: 4 Stunden (Diese Funktion kann angepasst werden.)
Blitz	
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
X-Synchronisierung	1/250 Sek. oder weniger
WLAN	
Kompatibler Standard	IEEE 802.11a/b/g/n/ac *
Bluetooth®	
Kompatibler Standard	Bluetooth Version 4.2 BLE
Anschlüsse	
USB (Typ C); HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D); externes Blitzgerät; Fernbedienungskabel (Klinkenbuchse mit ø2,5 mm); Mikrofonbuchse (Stereoklinkenbuchse mit ø3,5 mm); Kopfhörerbuchse (Stereoklinkenbuchse mit ø3,5 mm)	
Stromversorgung	
Akku	Lithiumionenakku ×1
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	Ca. 134,1 mm (B) × 90,9 mm (H) × 68,9 mm (T) (ohne hervorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 580 g (einschließlich Akku und Speicherkarte)

Betriebsbedingungen	
Temperatur	-10 °C - 40 °C (Betrieb) / -20 °C - 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb) / 10 % - 90 % (Lagerung)
Wasserfestigkeit	Typ: IPX1 nach IEC-Norm 60529 (gilt für die Verwendung der Kamera mit wasserfesten Objektiven von Olympus)

* Beachten Sie, dass die Kameras in Übereinstimmung mit den geltenden Standards in den verschiedenen Länder entwickelt werden.

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLH-1
Typ	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	7,4 V Gleichspannung
Kapazität	1720 mAh
Anzahl Lade-/ Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 45 mm (B) × 20 mm (H) × 53 mm (T)
Gewicht	Ca. 74 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCH-1
Nennleistung	100 V - 240 V AC (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	8,4 V, 1100 mA Wechselspannung
Ladedauer	Ca. 2 Stunden (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb) / -20 °C – 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 71 mm (B) × 29 mm (H) × 96 mm (T)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 85 g

- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für die Verwendung mit dieser Kamera vorgesehen. Benutzen Sie es nicht mit anderen Geräten. Verwenden Sie die Kamera nicht mit Kabeln für andere Geräte.

• ÄNDERUNGEN DES DESIGNS UND DER TECHNISCHEN DATEN DIESES PRODUKTS SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

- Die aktuellen technischen Daten finden Sie auf der OLYMPUS Website.

Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL VON OLYMPUS.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!



HINWEIS

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!

WARNUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HÖHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

⚠️ WARNUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Gönnen Sie Ihren Augen regelmäßig eine Pause, wenn Sie den Sucher verwenden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zur Überanstrengung der Augen, Schwindel oder ähnlichen Sympto-

- men wie bei Seekrankheit kommen. Dauer und Häufigkeit der benötigten Pausen sind bei jedem Menschen unterschiedlich; entscheiden Sie nach eigenem Ermessen. Wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen, sollten Sie den Sucher nicht verwenden und falls nötig einen Arzt konsultieren.
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
 - **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**
 - **Halten Sie Babys und Kleinkinder von der Kamera fern.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
 - **Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
 - **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
 - Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.
 - **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es abgedeckt ist. Dies kann zu Überhitzung und Feuer führen.
 - **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
 - Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte, an denen Temperaturen und/oder Luftfeuchtigkeit hoch sind oder extremen Schwankungen unterliegen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe von Wärmequellen (Ofen, Heizkörper usw.) bzw. Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen).
 - Orte mit starken Erschütterungen.
 - Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionenakku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
 - Verbrennen Sie Akku nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.

- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Kontakte nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen.
Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Akkukontakten kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Akkukontakte verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, die Batterie mit Gewalt zu entfernen.
Schäden außen an der Batterie (Kratzer usw.) können zu Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang andauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schläge aussetzen. Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Lithiumionenakkus niemals in einer Umgebung mit niedriger Temperatur verwenden. Andernfalls kann es zu Überhitzung, Funkenbildung oder Explosion kommen.
- Der Olympus Lithiumionenakku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Akkus und/oder Ladegeräte verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

VORSICHT

- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Akkus stets trocken halten.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.

- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithiumionenakku. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

HINWEIS

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Arten von Speicherkarten.** Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf einem Computer oder einem anderen Speichermedium, um unerwünschte Datenverluste zu vermeiden.
- OLYMPUS haftet nicht für Datenverluste im Zusammenhang mit diesem Gerät.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehöerteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Setzen Sie den Sucher nicht einer starken Lichtquelle oder dem direktem Sonnenlicht aus. Die Hitze könnte den Sucher beschädigen.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.

- Entfernen Sie Wassertropfen oder andere Feuchtigkeit von dem Produkt, bevor Sie den Akku wechseln oder eine der Abdeckungen öffnen und schließen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb herunter gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Foto auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.

- Falls an den Akkukontakten Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitige Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Verwendung der WLAN-/Bluetooth®-Funktionen

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann. Deaktivieren Sie in der Nähe von medizinischen Geräten unbedingt die WLAN-/Bluetooth®-Funktionen (S. 263, 279).
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**
Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen. Deaktivieren Sie an Bord von Flugzeugen unbedingt die WLAN-/Bluetooth®-Funktionen (S. 263, 279).
- **Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Umgebungen, in denen es Störungen nahegelegener Radaranlagen verursachen kann.**

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Mac, OS X und macOS sind Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist ein Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- Das Apical Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apical Limited.
- Micro Four Thirds, Four Thirds und das Micro Four Thirds und Four Thirds Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS CORPORATION in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.



- Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von OLYMPUS CORPORATION unter Lizenz verwendet.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern, sofern vorhanden, finden Sie in der PDF-Datei mit Software-Hinweisen unter

<http://www.olympus.co.jp/en/support/imsj/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Die folgenden Funktionen werden durch die Firmware-Aktualisierung hinzugefügt/geändert.

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 1.2



RAW-Videoausgabe	336
Fokusanzeige für manuellen Fokus	338
Kameraanzeigen für Objektivfunktionen SET und CALL	338
Standardeinstellungen	339

Ergänzungen/Änderungen durch Firmware-Version 1.2

RAW-Videoausgabe

Eine Option [RAW-Modus] wurde zum Video-Menü hinzugefügt (**MENU** → → HDMI-Ausgabe] > [Ausgabemodus]).

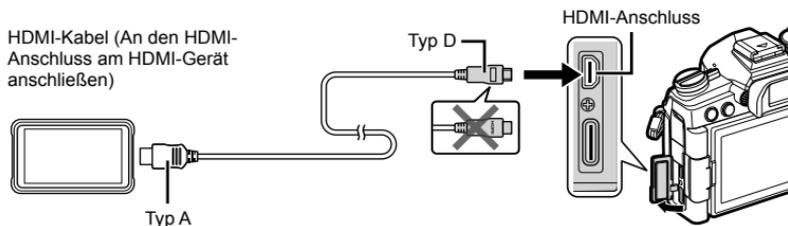
Option	Beschreibung	
HDMI-Ausgabe	Passen Sie die Ausgabe-Einstellung für aufgezeichnete Videos an, wenn die Kamera über HDMI an ein externes Gerät angeschlossen ist.	—
Ausgabemodus	<p>Wählen Sie den Video-Ausgabemodus aus. Bei der Einstellung [Monitormodus] werden Bild- und Kamerainformationen ausgegeben. Die Kamerainformationen werden nicht auf dem Kamerabildschirm angezeigt. Bei der Einstellung [Speichermodus] wird nur das Bild ausgegeben. Die Kamerainformationen werden auf dem Kamerabildschirm angezeigt.</p> <p>Wählen Sie [RAW-Modus], um an kompatible HDMI-Geräte im RAW-Format auszugeben. Videos im RAW-Format werden nicht auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert. Bildauflösung und Toneinstellungen werden mithilfe der Bedienelemente der Kamera angepasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen zu HDMI-Geräten, die den [RAW-Modus] unterstützen, finden Sie auf der OLYMPUS-Website. Mit [RAW-Modus] werden Daten aufgezeichnet, auf die keine Einstellungen wie Belichtungskorrektur und Weißabgleich angewendet wurden. Eine HDMI-Anzeige erscheint auf dem Kameramonitor, während die [RAW-Modus]-Ausgabe läuft. 	—



Option	Beschreibung	
Ausgabemodus	<ul style="list-style-type: none"> Die Videoausgabe im [RAW-Modus] wird nicht auf dem Kameramonitor angezeigt, sondern auf dem HDMI-Gerät. Die Videoausgabe im [RAW-Modus] wird im ProResRAW-Format aufgenommen. Während der Ausgabe an kompatible HDMI-Geräte im [RAW-Modus] wird  Bildmodus auf [An] und [Bildmodus] auf  OM-Log400 gesetzt. Die folgenden Einschränkungen gelten für die Einstellungen, wenn [RAW-Modus] ausgewählt ist: <ul style="list-style-type: none"> - : Beschränkt auf [C4K] und [4K]. Hochgeschwindigkeits- sowie Zeitlupen- und Zeitrafferfilme können nicht aufgenommen werden. -  Bildstabilisation: Eingeschränkt auf [M-IS Off] und [M-IS ]. - [Dig. Tele-Konverter]: Stellen Sie [Aus] ein. -  AF-Modus]-Auswahl für Four Thirds-Objektive: Eingeschränkt auf [MF] und [PreMF]. 	—

■ Anschließen der Kamera an HDMI-Geräte

Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an das HDMI-Gerät an.



- Informationen zum Anpassen der Geräteeinstellungen finden Sie in der mitgelieferten Dokumentation des HDMI-Geräts.

Fokusanzeige für manuellen Fokus

Die Option [Fokusanzeige] wurde zu den Benutzermenüs hinzugefügt (**MENU** → **☄** → **A4** → [MF-Assistent]).

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden. „Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt)“ (S. 72)
Fokus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Farbe und Intensität der Betonung wählen. ☄ Anwendermenü D3 > [Fokus Peaking-Einstell.] (S. 196)
Fokusanzeige	Durch Drehen des Fokusrings während des manuellen Fokus wird eine Anzeige angezeigt, die die Richtung und den ungefähren Grad der erforderlichen Drehung anzeigt, um das Motiv scharf zu stellen.



- Diese Anzeigen sind möglicherweise umgekehrt, wenn Objektive von Drittanbietern mit einer Fokuskupplung ausgestattet sind. In diesem Fall müssen Sie die für [Fokusring] ausgewählte Option ändern (S. 189).
- Die Fokusanzeige wird nicht angezeigt, wenn ein Objektiv mit einem Four Thirds-Objektivanschluss verwendet wird.

Kameraanzeigen für Objektivfunktionen SET und CALL

Die Kamera zeigt „SET ●“ an, wenn die Fokusposition mit der SET-Option gespeichert wird, und „CALL ●“, wenn eine gespeicherte Fokusposition mit der CALL-Option wiederhergestellt wird. Weitere Informationen zu SET und CALL finden Sie im Objektivhandbuch.



Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für neue Funktionen und die geänderten Standardeinstellungen sind wie folgt.

*1: Kann zu [An Anwendermodus zuweis.] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

⚙ Anwendermenü

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
⚙	A4	MF-Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓	— 189, 223
			Fokus Peaking	Aus	✓	✓	
			Fokusanzeige	Aus	✓	✓	

Symbole

 (Schützen).....	134
 (Signalton).....	197
 -Modus (Videomodus Belichtung).....	169
 Speicherwahl.....	245
 (Zuschnitt).....	175
 Funktion.....	135, 136, 190
 Info.....	193, 235
 Standardeinstellung.....	237
 Info.....	193, 234
 Kartenfach.....	245
 RC-Modus.....	296
 Zeit Limit.....	244
 X-Sync.....	244
 +WB.....	200
 (Indexanzeige/ Kalenderanzeige).....	132
 /Info-Einstellungen.....	234
 / (Auslösermodi).....	78, 100
 /Einstellungen.....	193
 H-Einstellungen.....	191, 228
 L-Einstellungen.....	191, 228
 Bildstabilisation.....	192
 (Einstellung der Monitorhelligkeit).....	181
 [::] Modus-Einstellungen..	69, 71, 187
 Orientierung verknüpft [::].....	218
 Speicher-Optionen.....	245
 Speicherwahl.....	245
 (Einzelbildlöschung).....	135
 [::] Bildschirmeinstellungen auswählen.....	215
 [::] Voreinstellung.....	188, 214
 [::] Spotmessung.....	200
 [::] Durchlauf-Einstellungen.....	216
 (Sprache).....	35, 181
 (Übertragen von Bildern).....	283
 (Bildauswahl).....	136
 Sperren.....	190
 (Gesichtserkennung).....	93

 Gesichtsauswahl.....	125
 (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung).....	132
 (Bilddrehung).....	174
 Anz. Wasserw.....	205
 Info-Einstellungen.....	204
 Warme Farben.....	95
 Foto.....	98, 201
 Video.....	164
 Feldmodus-Einstellungen.....	217
 + 	200
 Mitteltaste.....	225
 Richtungstaste.....	225
 Sperren.....	190
 Einstellungen.....	195
 AF.....	64
 PC RAW.....	239

A

A (Blendenpriorität-Modus).....	46
Abschaltautomatik.....	207
AdobeRGB.....	117
AE-Belichtungsreihe.....	149
AEL/AFL.....	209
AEL-Messung.....	200
AE-Speicher.....	77, 209
AF-Begrenzung.....	188
AF-Feld-Auswahl.....	69, 72
AF-Feldmodus.....	69
AF-Feldpunkt.....	72
AF-Hilfslicht.....	188
AF-Messfeld.....	187
AF+MF.....	208
AF-Modus Foto.....	64, 92
Video.....	165
AF-Scanner.....	186
AF-Sucherfeld.....	188
AF-Tracking.....	64
Akkuladung.....	20, 22
Akkustand.....	32

Alle WBFZ	98
Foto	201
Video	164
An Anwendermodus zuweisen	145
Anschließen über USB	22, 282, 286
Antiflimmer-Aufnahme	191, 231
Antiflimmer-LV	191, 230
Anti-Schock-Aufnahme	80, 160
Anwendermenü	186, 316
Anwendermodus (C1/C2/C3/C4)	56
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	325
Anz. Wasserw.	205
Apps	253
ART-Belichtungsreihe	150
Art Filter-Einstellungen	108
Art LV-Modus	194
Audioaufnahme	
Foto	139
Video	173
Aufnahme	
Foto	41
Video	60
Aufnahmeansicht	181
Aufnahmemenü	144, 311
Aufnahmemodi	41
Auftrag freigeben	135
Augenerkennung	93
Augenmuschel	299
Ausschalt-Standby	257
Autofokus-Justierung	189, 220
Auto Umschalten EVF	204
B	
Batterie-Einstellungen	206
Bearb.	174
Belichtungsjustage	200
Belichtungskorrektur	68
Belichtungsreihe	149
Benutzereinstellungen	188
Benutzerregistrierung	11
Bildauflösung	104, 326
Bild aus Video	178

Bildfolge	
Foto	194
Video	104, 171, 326
Bildgröße	201, 244, 325
Foto	102, 244, 325
Video	171
Bildmodus	108, 145
Bildmodus-Einstellungen	193
Bildqual.	
Foto ()	102, 145
Video ()	103, 171
Bildqualitäts-Einstellungen	
Foto ( Übernehmen)	201, 244
Video ( -Einstellungen)	164
Bildseitenverhältnis	100
Bildstabilisation	99, 165, 192
Bildverhältnis	100
Bitrate	104, 171
Blendenpriorität AE	46
Blitz	84
Blitz-Belichtungsreihe	150
Blitzstärkensteuerung ()	107
Bluetooth ®	254, 281
Bulb	52
Bulb/Time Einstellung	199
Bulb/Time Fokussierung	189, 224
Bulb/Time Monitor	199
C	
C-AF-Auslösepriorität	191
C-AF-Empfindlichkeit	186, 211
C-AF (Kontinuierlicher AF)	64
C-AF+TR (AF Tracking)	64
C-AF-Zentralpriorität	187, 213
C-AF-Zentralstart	187, 212
Copyright-Einstellungen	203
D	
Dateiformat	102, 325
Dateigröße	325
Dateiname	202
Dateinamen bearbeiten	202
Datum und Zeit einstellen ()	33

Dig. Tele-Konverter	146
Dioptrieneinstellung	38
dpi-Einstellungen	202
DPOF	137
Drahtloser Blitz per Fernbedienung	296
Drehen	133

E

Effekt (i-Enhance)	116
Einf. AF	64
Eingestellt.MF-Abstand	189
Einstellfunktion	
Foto	190
Video	166, 172
Einstellrichtung	190
Einstellungen zurücksetzen (WLAN/Bluetooth)	281
Einstellungsmenü	181, 316
Elektr. Zoom	125
Elek. Zoomgesch.	
Foto	190
Video	166
EVF-Einstellung	204
EVF-Gitterlinien-Einstellungen	205
EV-Stufe	198
Exif-Daten	203
Externe Blitzgeräte	295
Externe Stromquellen	22

F

Farbfilter	115
Farbgestalter	111
Farbraum	117, 201
Firmware	182
Fisheye-Korrektur	250
Flimmerreduzierung	191, 230
Flimmer-Scan	
Foto	242
Video	170
Fn-Schalterfunktion	
Foto	227
Video	166
Fn-Schalter/Hauptschalter	190
Focus Stacking	152
Fokus-Belichtungsreihe	151

Fokus-Modus	64, 92
Fokus Peaking	123, 223
Fokus Peaking-Einstell.	196
Fokusring	189
Fokusringsperre	126
Formatieren der Karte	182
Fotos per Fernsteuerung aufnehmen	261
Freig. Auftrag zurücksetzen	180

G

Gesichtserkennung	93, 126, 209
Gitterlinien-Einstellungen	196
GPS-Protokoll	262
GPS-Tag	262
Gradation	114
Gradationskurven-Korrektur	118

H

Halb. Auslöser mit IS	192
Hauptschalter	32, 190
HDMI	197, 238, 287, 288
HDMI-Ausgabe	168
HDMI Einstell.	290
HDR (Hoher Dynamikbereich)	155
Hilfe anzeigen	196
Histogrammanzeige	39
Histogramm-Einstellungen	196
Hochaufgelöste Aufnahme	83, 161

I

Indexanzeige	132, 140, 236
INFO<Bold>-Taste	39, 130
Info-Einstellungen	
 /Info-Einstellungen	193, 234
 Info-Einstellungen	204
Informationsanzeige	36
Wiedergabe	129
Installieren von Apps	253
Intervallaufnahme	147
Intervallaufnahmen	147
ISO-Auto	
Foto	198
Video	75, 164

ISO-Auto-Einstellung	
Foto.....	75, 198
Video.....	164
ISO-Belichtungsreihe.....	150
ISO-Empfindlichkeit.....	75, 92
ISO-Stufe.....	198

J

Justierung Wasserwaage	206
------------------------------	-----

K

Kabelclip.....	19
Kalenderwiedergabe.....	132, 140, 236
Karte.....	26, 292
Karte einrichten	182
Karte formatieren.....	182
Kartenfach-Einstellungen	245
Kartenfächer.....	27
Keystone-Korrektur.....	159
Komprimierungsrate ..	102, 104, 244, 325
Kontinuierlicher AF	64
Kontrast	113
Kopieren von Bildern	
Alle kopieren.....	180
Kopieren	134

L

Lange Belichtung (BULB/TIME)	52
Lautlose Aufnahme.....	81, 160
Lautlose Bedienung.....	61
LCD-Beleuchtung	206
Leuchttisch-Anzeige	234
Live Bulb.....	52, 240
Live Composite-Einst.....	199
Live Composite Fotografie.....	54
Live Kontrolle.....	233
Live ND Aufnahme.....	162
Live Time	52, 240
Löschen	
Alle Bilder.....	182
Ausgewählte Bilder	136
Einzelbild	135

LV AUS-Info.....	193, 235
LV-Erweiterung	194
LV-Info	193, 235
LV Makro-Optionen.....	195
LV-Monitor-	
Funktionsanzeige	89, 91, 309

M

M (Manueller Modus).....	50
Manuelle Belichtung	50
Manueller-Fokus-Kupplung	
(MF-Kupplung)	294
Manuelle Scharfstellung	64
Mehrfachbelichtung	157
Mein Menü.....	184
Menü.....	142, 309
Menü erneut aufrufen	206
Messung.....	77, 93
MF (AF/MF-Umschalten).....	121
MF-Assistent.....	223
MF-Kupplung	294
MF (Manueller Fokus)	64
MF-Voreinstell.....	64, 67, 124
Monitor-Funktionsanzeige	89, 91, 309
Monochrom-Farbe	116
Multifunktion	127
Multifunktionseinstellungen	193

N

Netzteil.....	25
Niedr. ISO-Verarb.	198

O

Objektiv-Info-Einstellungen.....	247
Objektiv I. S. Priorität.....	192
Objektiv zurücksetzen	189
OI.Palette.....	253
OI.Share	253
OI.Track	253
OLYMPUS Capture	264, 276, 282
Olympus Workspace	282

P	
P (Programm-Modus)	44
Partielle Farbe	112
Pixelkorr.	303
Positionsdaten	252, 262
Power-Akkualter	24
PreMF (MF-Voreinstell.)	64, 67, 124
Prioritätseinstellung	204
Pro-Aufnahme	81
Programm AE	44
Programm-Shift (Ps)	45
Ps (Programm-Shift)	45
R	
Randschatten-Komp.	201
Rauschfilter	
Foto	198
Video	164
Rauschminderung	199
RAW-Bild	103
RAW-Daten bearb.	175
RAW+JPEG 	136, 183
RAW+JPEG löschen	135, 204
RC-Modus ( RC-Modus)	296
Ruhemodus	32
S	
S (Verschlusspriorität-Modus)	48
S-AF-Auslösepriorität	191
S-AF (Einf AF)	64
Sättigung	113
Schärfe	113
Schneller Ruhemodus	207
Schnelles Löschen	204
Schutz aufheben	180
Schützen	134
SD-Karte	292
Formatieren der Karte	182
Selbstausröser	78, 80, 100
Selbstausröser definieren	80
Selbstporträtthilfe	237
Serienaufnahme	78, 100
Signalton	197
Sofort-Weißabgleich ()	96, 121

Software	264
Software installieren	264
S-OVF	205
Speicher	285
Speicher-Optionen	101, 245
Speicherordner wählen	245
Speicherwahl	245
Spracheinstellung ()	35, 181
sRGB	117
Sternenhimmel-AF	64
Sternenhimmel-AF-Einst	189
Steuerungseinstellungen	
Foto	193, 232
Video	167
Stil für elektr. Sucher	248
Super-Spot-AF	73

T	
Tastenfunktion	119
Foto	190
Video	166
Testbild	122
Timecode-Einstellungen	167
Touch-AF	43
Touchscreen-Bedienung	43, 140
Touchscreen-Einstellungen	206
TV	238

U	
Überlagerung	177
USB-Modus	197
USB-Stromversorgung	286

V	
Verbindung	
Computer	264, 282
Smartphone	253
Verfügbare Aufnahmezeit	326
Verschlusspriorität AE	48
Video 	173
Video 	126, 128
Videoaufnahme	59, 60
Video-Menü	164, 313
Videomodus Belichtung	169

Video schneiden	179
Video-Wiedergabe	133
Von Anwendermodus aufruf.	58
Vorschau.....	120

W

Wasserwaage	40, 124
WB	
Foto.....	95
Video.....	201
WB-Belichtungsreihe	149
WB-Korrektur.....	98
Wechselobjektive.....	293
Weißabgleich.....	95, 201
Weißabgleichkorrektur.....	98
Wiedergabe	
Foto.....	131
Video.....	131, 133
Wiedergabe mit	
Ausschnittsvergrößerung	132
Wiederg.menü	174, 315
WLAN-/Bluetooth-	
Einstellungen.....	183, 254, 269
WLAN-Verbindung.....	253, 264, 268

Z

Zeit.....	52
Zeit f. Gedrückthalten	206
Zeitlupen-Video	106
Zeitraffervideo.....	106
Zeitraffer-Video	147
Zertifizierung.....	207
Zoomrahmen-AF	73
Zubehör	295, 299
Zurücksetzen	144
Zusammenges. Aufnahmen.....	54, 241

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich,
Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland,
Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu
dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer
für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie
die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFlichtige Hotline: +49 40 – 237 73 899.